

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1888

Neustrelitz: Druck und Debit der Buchdruckerei von G.F. Spalding & Sohn, 1888

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682421287>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Hof- und Staats- Handbuch

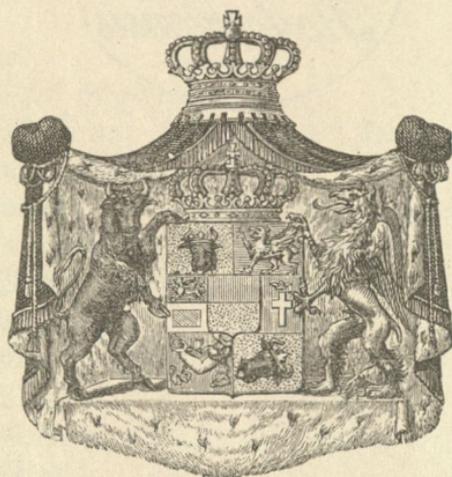
des

Großherzogthums

Mecklenburg=Strelitz

für

1888.



Neustrelitz.

Druck und Debit der Buchdruckerei von G. F. Spalding & Sohn.



Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.		Seite.
Mecklenburg=Strelitz		1
Mecklenburg=Schwerin		5
Stammtafel dazu		9
Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.		
I. Großherzogl. Haus=Orden der Wendischen Krone		10
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege		19
III. Militär=Dienstkreuz		20
IV. Landwehr=Dienst=Auszeichnung		21
Großherzoglicher Staatsminister		22
Gesandtschaften und Consulate		22
Hof=Etat.		
I. Cabinet		24
II. Schatulle		24
III. Hofstaat des Großherzogs, R. H.		
A. Ober=Hof= und Hof=Chargen. Kammerherren		24
B. Hofmarschall=Amt		26
Kammer=, Garderobe= und Livree=Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus		27
C. Hof=Bauamt		30
D. Hof=Kapelle		30
E. Hof=Theater		30
F. Hof=Geistlichkeit		31
G. Bibliothek		31
H. Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker		31
I. Marstall		31
Landgestüt		32

	Seite.
IV. Hofstaat der Großherzogin K. S.	33
V. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin K. S. H.	34
VI. Hofhaltung des Hochsel. Herzogs Georg in Remplin	35
Hoffünftler, Hoflieferanten und Hofhandwerker	36
Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen	39

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung	45
Haupt-Archiv. Geheimes Archiv. Lehnkammer	46
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzconflicten	46
Geheime Commission	47
Finanz-Commission. Rentei	47

Justiz-Stat.

A. Oberlandesgericht	48
B. Landgericht	49
C. Amtsgerichte	49
D. Rechtsanwälte und Notare.	
Anwalts-Kammer	52
Verzeichniß der Rechtsanwälte und Notare	52
E. Gerichtsassessor	54
F. Referendare	54
G. Prüfungsbehörden	54
H. Hypothekenbehörden	55

Geistlicher Stat.

Consistorium	56
Oberes Kirchengenricht	56
Superintendentur	56
Synoden, Pfarochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren, Landschulen ic.	57
Candidaten des Predigtamts	74
Verwaltung des Kirchenvermögens	75

Gesamt-Aerar. Kirchenfonds	75
Kirchen-Dekonomien	76
Schulwesen. Oberschulcollegium	77
Stadttschulen (höhere und niedere Schulen)	77
Landschullehrer-Seminar und Ortschaftschule zu Mirow	85
Ortschaftschule zu Feldberg	86

Kammer-Stat.

Kammer- und Forstcollegium	87
Baudepartement	88
Domänen-Aemter	88
Domanal-Schornsteinfeger. Kornböden. Torfauffeher	89
Forst-Departement	90

Jagd-Departement 94

Administration der Kabinettsgüter 94

Post- und Telegraphen-Verwaltung 95

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

Central-Steuer-Direction	102
------------------------------------	-----

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- und Zoll-Direction	103
Reichsstempel-Fiscale	104
Steuer-Aemter	105

Militär-Stat.

Großherzogliche Flügel-Adjutanten	107
Militär-Collegium	107
Contingent zum Deutschen Reichsheere.	
A. Infanterie	108
B. Artillerie	109
C. Landwehr	109
Landwehr-Compagnie-Bezirke	112
Militär-Ersatz-Behörden	113
Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige	114
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen	114

	Seite.
Militär-Abschätzungs-Commission	114
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungs Pferde	115
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen	115

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.	
Districts-Husaren und Fuß-Gendarmen	117
Districts-Commissarien	117
B. Local-Polizei	118
Ritterschaftlicher Polizeiverein	118
Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter	119
Polizei-Collegien in den Städten	119
C. Strafanstalten.	
Strelitz	121
Dreibergen	121
Gewerbe-Commission	122
Nichungswesen. Nichungs-Inspection. Nichungsamt	122
Technische Commission	122

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.	
1. Friedrich-Franz-Eisenbahn	123
2. Berliner Nord-Eisenbahn	123
3. Mecklenburgische Südbahn	124
4. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn	124
5. Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn	125
B. Chausséen.	
a. Staats-Chausséen	125
b. Privat-Chausséen	130
C. Wege-Commission und Deputation	131
D. Besichtigungsbehörden für die Communicationswege	131
E. Flußschiffahrt.	
a) Havel, Elde und Stör.	
Flußbau-Commission zu Schwerin	132
b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert	133

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium	134
-------------------------------	-----

Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen	134
Physicats-Districte	134
Physici. Aerzte. Wundärzte und Chirurgen. Zahn- ärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.	
Bezirks-Thierärzte	142
Amtsärzte und Amtschirurgen	142
Irrenpflege-Anstalt zu Strelitz	143

Heimaths- und Armentwesen.

A. Commission für das Heimathswesen	144
B. Land-Armenbehörde	144
C. Local-Armenbehörden	144

Beurkundung des Personenstandes.

Civilstands-Commission	149
Standesämter	149

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige
Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken	152
B. Zu Studien- und Schulzwecken	153
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege und zu Unterstützungen	158
D. Zu gewerblichen Zwecken	171
E. Zur Belohnung von Dienstboten	172
F. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung	172
G. Zu verschiedenen Zwecken	175

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen
und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commission für die Entwässerung der Ländereien	180
2. Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Berpflegungsstationen für hilfbedürftige Wanderer	180
3. Officieller Anzeiger. Hof- und Staatshandbuch.	180
Neustrelitzer Zeitung	181
4. Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmer- gesellen	181
5. Sonntagschule für Handwerkslehrlinge	181
6. Gewerbe-Verein	181

	Seite.
7. Ersparniß-Anstalten	182
8. Vorschuß-Anstalten	183
9. Affecuranzen	187
10. Mecl. Patriotischer Verein	191
11. Mecl.-Strel. landwirthschaftlicher Verein	191
12. Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde	192
13. Verein der Freunde der Naturgeschichte.	192
14.—16. Thierschutzvereine	193
17. Comité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde	193
Landständische Verfassung.	
Landstände	194
I. Directorium	194
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft	195
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft	196
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums	197
Ständische Behörden, Vereine und Institute.	
I. Fideicommiß-Behörde	198
II. Ritterschaftlicher Credit-Verein	198
III. Jungfrauen-Klöster.	
a. Dobbertin	199
b. Malchow	205
c. Ribniß	208
Magistrate in den Städten.	
A. In der Residenzstadt Neustrelitz	211
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten	212
Gemeinde-Verwaltung.	
In den Flecken und auf dem Lande	216
Judengemeinden	
	217
Zweite Abtheilung.	
Topographisches Verzeichniß.	
A. Cabinetsgüter und Domänen	219
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter	237
C. Städte und Flecken	248

Dritter Theil.

Fürstenthum Rakeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landvogtei	265
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse	266

Justiz-Stat.

Strassammer des Landgerichts	266
Amtsgericht	266
Rechtsanwälte und Notare	267

Geistlicher Stat.

Rakeburger Synode, Pfarochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren, Landschulen ic.	267
Kirchen-Defonomie	273
Schulwesen	273

Kammer-Stat.

Domänenamt	275
Forst- und Jagd-Verwaltung	275
Steuer- und Zoll-Verwaltung	277
Post- und Telegraphen-Verwaltung	278

Militär-Stat.

Landwehr-Compagnie-Bezirk	279
Militär-Ersatzbehörden	279
Militär-Abschätzungs-Commission	280
Commiffar für die Gestellung der Mobilmachungspferde	280
Kreis-Commiffariat	280

Polizei-Verwaltung 281

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauffeen	281
B. Wege-Commission	282

Medicinal-Wesen.

Physicat. Aerzte. Chirurgen. Thierarzt. Apotheker. Hebammen	282
--	-----

Heimaths- und Armen-Wesen.	284
Benrkundung des Personenstandes und Eheschließung.	
Standesämter	284
Fromme und milde Stiftungen. Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.	
A. Zu kirchlichen Zwecken	285
B. Zu Studien-Zwecken	286
C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung	286
D. Wittwen-Unterstützung	287
Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.	
Officieller Anzeiger und Intelligenzfachen	287
Nichtungsamt. Commission für die Prüfung der Dampf- kessel. Sonntagschulen	288
Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt	289
Affecuranzen	290
Landwirthschaftliche Vereine	291
Magistrat der amtsfähigen Stadt Schönberg	292
Zweite Abtheilung.	
Topographisches Verzeichniß.	
A. Bogteien	293
B. Städte	300
C. Allodialgüter	302

Vierter Theil.

I. Genealogie der europäischen Souveräne und deren Familien	3
II. Verzeichniß der fürstlichen und gräflichen Häuser	73
III. Deutsches Reich.	
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrathe	75
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrath, Reichstag, Reichsbehörden	76

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz	1
II. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums	13
III. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle	14
IV. Postkurse.	
a) im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz	16
b) im Fürstenthum Rügen	21
V. Eisenbahn-Züge.	
a) Mecklenb. Friedrich-Franz-Eisenbahn	23
b) Berliner Nordbahn	25
c) Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn	27
d) Mecklenb. Südbahn	28
e) Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn	29
VI. Uebersicht des Verkehrs auf den Wasserstraßen	30
VII. Personen-Register	31
VIII. Ortschafts-Register	74
Nachträge und Berichtigungen.	

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. I n l ä n d i s c h e.

(Siehe Seite 10, 20, 21 und 22 unter Großherzogl. Orden und Ehrenzeichen.)

II. A u s l ä n d i s c h e.

A. AB.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären; g. B. M. = goldene Verdienst-Medaille.
B. ZL.	Badischer Jähringer Löwen-Orden.
B. F. M.	Badische Feldzugs-Medaille für 1866.
B. G. M.	Badische Gedächtniß-Medaille von 1849.
Bayr. StMV.	Bayrischer St. Michaels Verdienstorden.
Bayr. B. K.	Bayrisches Verdienst-Kreuz für 1870/71.
Br. HL.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.

- D. D. Dänischer Danebrog-Orden.
 G. J. M. Silberne Medaille zur Erinnerung an das
 50 jährige Regierungsjubiläum der Königin
 von Großbritannien und Irland.
 Gr. E. Griechischer Erlöser-Orden.
 Han. G. Hannoverscher Guelphen-Orden.
 Han. B. M. Hannoversche silberne Verdienst-Medaille.
 Han. G. Hannoversches allgemeines Ehrenzeichen.
 H. Ph. Hessischer Philipps-Orden.
 H. V. Hessischer Verdienst-Orden.
 H. B. K. Hessisches Verdienst-Kreuz.
 H. J. M. Hohenzollern-Medaille 18⁴⁸/49.
 I. K. Italienischer Kronenorden.
 Kr. Dm. Kriegs-Denkmünze für 18⁷⁰/71, a. für Com-
 battanten, b. für Nichtcombattanten am Com-
 battantenbande, c. für Nichtcombattanten am
 Nichtcomb.-Bande.
 L. E. K. Lippesches Ehrenkreuz.
 N. A. Nassauischer Adolphs-Orden.
 Nied. E. Niederländischer Orden der Eichenkrone.
 O. EK. Oesterreichischer Orden der eisernen Krone.
 O. L. Oesterreichischer Leopold-Orden.
 O. Kr. M. Oesterreichische Kriegs-Medaille.
 O. M. D. J. Oesterreichisches Militär-Dienstzeichen.
 O. M. B. K. Oesterreichisches Militär-Verdienst-Kreuz.
 O. T. M. Oesterreichische Tapferkeits-Medaille.
 Old. H. Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden.
 Pr. RA. Preussischer Rother Adler; m. Schw. mit Schwertern,
 a. R. am Ringe; m. d. Schl. mit der Schleife;
 m. G. mit Eichenlaub.
 Pr. EK. Preussisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B.
 am weißen Bande.
 Pr. H. Preuß. Hausorden von Hohenzollern, K. d. I.
 Kreuz der Inhaber.
 Pr. J. Preussischer Johanniter-Orden.

- Pr. K. Preussischer Kronen-Orden; **+**, mit dem Genfer Kreuz; G. B., mit dem Erinnerungsbande; Em. B., mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens; m. Joh. K. mit dem Johanniterkreuz; m. Schw. mit Schwertern.
- Pr. A. G. Preussisches Allgemeines Ehrenzeichen.
- Pr. A. K. Preussisches Aisenkreuz.
- Pr. Dm. Preussische Denkmünze für Combattanten 1848/49.
- Pr. D. A. Preussisches Dienst-Auszeichnungs-Kreuz.
- Pr. D. St. K. Preussisches Düppeler Sturm-Kreuz.
- Pr. Gr. K. Preussisches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combattanten.
- Pr. Kr. Dm. Preuß. Kriegs-Denkfm. für den Feldzug 1864.
- Pr. L. D. A. Preuß. Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
- Pr. M. G. Preussisches Militär-Ehrenzeichen.
- Pr. R. A. M. Preuß. Rothe Adler-Medaille.
- Pr. R. M. Preussische Rettungs-Medaille am Bande.
- Reuss. CEK. Preussisches Civil-Ehrenkreuz.
- Röm. Kr. Dm. Römische Kriegs-Denkmünze.
- R. St. A. Russischer St. Annen-Orden.
- R. Stan. Russischer St. Stanislaus-Orden.
- R. G. Russischer St. Georgs-Orden.
- R. Wl. Russischer Wladimir-Orden.
- R. St. A. M. Russische St. Annen-Medaille.
- S. A. K. Sächsischer Albrechts-Orden.
- S. H. K. Sächsischer St. Heinrichs-Orden.
- S. V. K. Sächsischer Verdienst-Orden.
- S. G. K. K. Sächsisches Erinnerungs-Kreuz für 1870/71.
- S. G. K. f. K. K. Sächsisches Ehrenkreuz für freiwillige Krankenpflege.
- S. F. Gr. Sächsischer Falken-Orden.
- S. B. M. Gr. Sächsische silb. Verdienst-Medaille; m. Schw. mit Schwertern.
- S. E. S. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
- Sch. L. B. M. Schaumburg-Lippesche Militär-Verdienst-Medaille.

- S. EK. Schwarzburgisches Ehrenkreuz.
 S. g. (i.) G. M. Schwarzburgische goldene (silberne) Ehren-Medaille.
 Schw. Schw. Schwedischer Schwert-Orden.
 Schw. W. Schwedischer Wasa-Orden.
 Schw. G. Meckl. Schwerinscher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großcomthur, 2b Comthur, 3 Ehrenkreuz, 4 Ritterkreuz.)
 Schw. Dm. Schwerinsche Denkmünze für 1848.
 Schw. M. B. K. Schwerinsches Militär-Verdienst-Kreuz; r. B., am rothen Bande.
 Schw. M. D. K. Schwerinsches Militär-Dienstkreuz.
 Schw. L. D. A. Schwerinsche Landwehr-Dienstauszeichnung.
 Schw. Md. Schwerinsche Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne, dem guten Bürger“ 1. in Gold, 2. in Silber.
 T. M. Türkischer Medjidie-Orden.
 Wü. K. Württemb. Kronen-Orden.
 Wü. Fr. Württemb. Friedrichs-Orden.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter sind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet.

Die Orden und Ehrenzeichen sind den Namen der Inhaber nur an ihrer Hauptstelle hinzugefügt.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm
Carl Georg Ernst Adolph Gustav,**
Großherzog von Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügenburg,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr 2c. 2c.,

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hofenbände, auch Ritter der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preussischen schwarzen und rothen Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Hannoverischen St. Georgs- u. Guelphen-, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen- und des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Niederländischen Löwen-, des Königl. Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des

Bären, des Herzogl. Nassauischen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumänischen Ordens vom Stern von Rumänien und des Königl. Serbischen Takovo-Ordens Großkreuz, Königl. Preussischer General der Cavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geb. 17. October 1819, succedirt seinem am 6. September 1860 verft. Herrn Vater Georg Friedrich Carl Joseph, Großherzoge von Mecklenburg u.,
vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguste

Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise
von Großbritannien, Irland und Hannover,
Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verft. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden, des Königl. Preussischen Louisen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolph Friedrich August Victor Ernst
Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,
Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter der Kais. Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkronen, sowie des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Hannoverschen Guelfen-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des

Löwen, des Herzoglich Sachsen=Ernestinischen Hausordens und des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs=Ordens 4. Klasse Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großherzoglich Mecklenburg=Schwerinschen Militär=Verdienstkreuzes 2. Kl., der Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Medaille für Militär=verdienst im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preussischer Oberst à la suite der Armee,

geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, des Königl. Preussischen Louisen- und des Königl. Bayerischen Theresien=Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

- 1) Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 8. Mai 1878.
- 2) Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880.
- 3) Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1882.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, (geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851) Wittwe:

Catharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserliche Hoheit, Tochter des am 9. Septbr. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen=Ordens Dame, geb. 28. August 1827.

Kinder:

- 1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des

- Kaiserl. Russischen St. Catharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857.
- 2) Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kaiserl. Russischen Vladimir-Ordens 4. Kl. und der Krönungsmedaille, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Premierlieutenant der 1. Garde-Artillerie-Brigade, geb. 6. Juni 1859.
- 3) Carl Michael Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und Inhaber der Kaiserl. Russischen Krönungsmedaille, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Premier-Lieutenant der 1. Garde-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg = Schwerin = Güstrow.

Se. königliche Hoheit **Friedrich Franz** Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ic., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und des Mecklenburg = Schwerinschen Greifen = Ordens, Inhaber des Militär = Verdienstkreuzes 2. Klasse und des Großherzogl. Mecklenburg = Strelitzschen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Königlich Preussischen schwarzen Adler = Ordens mit der Kette und des rothen Adler = Ordens en sautoir und des Königl. Preussischen Ordens des eisernen Kreuzes 2. Klasse Ritter, der Kaiserlich Russischen St. Andreas =, St. Alexander Newsky =, weißen Adler = und St. Annen = Orden Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs = Ordens 4. Kl. Ritter, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, des Königl. Württembergischen Kronen = Ordens, des Großherzogl. Badenschen Ordens der Treue, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs = Ordens, des Großherzogl. Sachsen = Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette und des Herzogl. Sachsen = Ernestinischen Hausordens Großkreuz mit den Schwertern und der Kette, des Fürstl. Hohenzollernschen Verdienstkreuzes 1. Kl. und des Fürstlich Reußischen Ehrenkreuzes Ritter, des St. Johanniter = Ordens Ehrencommendator, des Großherzlich Türkischen Osmanié = Ordens, des Königl. Italienischen St. Mauritius = und Lazarus =, des Königl. Griechischen Erlöser =, des Königl. Portugiesischen Thurm = u. Schwert = Ordens Großkreuz mit den Schwertern und der Kette, des Kaiserl. Japanischen Hausordens des Chrysanthemum, des Königl. Siamesischen weißen Elephanten = Ordens und des Tunesischen Nischan = Istihar = Ordens Großkreuz, der Kriegs = Denkmünze für

1870/71, der Königl. Preussischen Gedächtnismedaille und der Fürstl. Lippeschen Verdienst-Medaille Inhaber, geb. 19. März 1851, succedirt seinem Vater, dem Großherzoge Friedrich Franz II., 15. April 1883, verm. 24. Januar 1879 mit Anastasia Michailowna, Kaiserlicher Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen- und des Königl. Preussischen Louisen-Ordens Dame, geb. 28. Juli 1860.

Kinder:

- 1) Alexandrine Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Decbr. 1879.
- 2) Friedrich Franz Michael, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, geb. 9. April 1882.
- 3) Cecilie Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 20. Septbr. 1886.

Geschwister:

- a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:
 - 1) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse und des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, der Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Königl. Preussischen schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des rothen Adler-Ordens en sautoir Ritter, des Großherrl. Türkischen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens mit der Kette, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, des Lune-

fischen Nischen-Itzhar-Ordens Großkreuz, Ritter des Königl. Preussischen Ordens des eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse; der Kriegsdenkmünze für 1870/71, der Königl. Preuss. Gedächtnis-Medaille und der Fürstl. Lippe'schen Verdienstmedaille Inhaber, geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 11. Decbr. 1856.

Kinder:

- 1) Paul Friedrich Carl Alexander Michael Hugo, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 12. Mai 1882.
 - 2) Maria Antoinette Margaretha Augusta Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 28. Mai 1884.
 - 3) Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 16. Decbr. 1885.
- 2) Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königl. Preussischen Louisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preussischen Gedächtnis-Medaille, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland. (S. Rußland.)
 - 3) Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Mecklenb.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, des Königl. Preussischen schwarzen Adler-Ordens und des rothen Adler-Ordens en sautoir Ritter, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Großherrlich

Türkischen Osmanié=Ordens, des Kaiserl. Japanischen Verdienstordens der aufgehenden Sonne, des Königl. Siamesischen Kronen=Ordens, des Königl. Griechischen Gelöser=Ordens, des Tunessischen Nischan=Iftihar=Ordens Großkreuz, Ehrenritter des St. Johanner=Ordens, geb. 8. Decbr. 1857, verm. am 6. Novbr. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Louise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen Tochter, geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin Marie:

4) Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 10. Aug. 1869.

5) Friedrich Wilhelm Adolph Günther, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone, des Mecklenburg=Schwerinschen Greifen=Ordens und des Großherzogl. Sachsen=Weimarschen Ordens vom weißen Falken Großkreuz, geb. 5. April 1871.

6) Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Oct. 1873.

7) Heinrich Wladimir Albrecht Ernst, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 19. April 1876.

Vaters, des wailand Großherzogs Friedrich Franz II.,
Wittwe:

Marie Caroline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Adolph von Schwarzburg=Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen= und des Königl. Preussischen Louisen=Ordens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe seit dem 15. April 1883.

Kinder (s. o.).

Großvaters, des wailand Großherzogs Paul Friedrich

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

(Ungewisse Ahnherren.)

ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795
Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum König von Nord-Albingien erklärt 804, † 809.
Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.
Gotzomiuze, Fürst der *Obotriten*, † 844.
Tabomiuze, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Mistiwoi (*Billung*), Fürst der *Obotriten*, 967, reg zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.
Mixislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*.
Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.
Buthue, † 1071.
Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, König 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slarina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.
Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136.
Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121. † 1125
Kanut, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.
Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. NICLOT, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. PRIBISLAV II., getauft 29. April 1164, regiert zu <i>Werle</i> 1160, Fürst der <i>Wenden</i> , zu <i>Mecklenburg</i> 1166, zum Reichsfürsten erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. <i>Woizlawa</i> , † 1172.	<i>Wartislav</i> , † 1164.	<i>Pribislav</i> , Herr zu <i>Laland</i> 1161, † vor 1170; Gem. <i>Catharina</i> von Dänemark.
III. HEINRICH BORWIN I., Fürst zu <i>Mecklenburg</i> und Kissin 1181, zu <i>Wenden</i> 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) <i>Mechtild</i> , H. Heinrich des Löwen zu <i>Sachsen</i> und <i>Baiern</i> T., 1166; 2) <i>Adelheid</i> , 1219.	<i>Nicolaus I.</i> , Fürst der <i>Wenden</i> , † 25. Mai 1201.	<i>Kanut</i> , Herr zu <i>Laland</i> 1169, lebte noch Novbr. 1183. <i>Waldemar</i> , † 1184.
IV. HEINRICH BORWIN II., Herr zu <i>Rostock</i> (<i>Werle</i>) 1219, † 4. Juni 1226; Gem. <i>Christine</i> von Dänemark.	NICOLAUS II., Herr zu <i>Mecklenburg</i> (<i>Gadebusch</i>) 1219, † 28. Septbr. 1225.	
V. JOHANN I., Herr zu <i>Mecklenburg</i> 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. <i>Ludgard</i> , Grafen <i>Poppo</i> zu <i>Henneberg</i> Tochter, † 1267.	NICOLAUS I., Herr zu <i>Rostock</i> 1233, hernach zu <i>Werle</i> , † 7. Mai 1277. Gem. <i>Judith</i> von <i>Anhalt</i> . Stamm-Vater der Herren zu <i>Werle</i> und Fürsten zu <i>Wenden</i> , (bis 7. Septbr. 1436.)	HEINRICH BORWIN III., Herr zu <i>Rostock</i> 1237, † 1278. Gem. <i>Sophie</i> von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu <i>Rostock</i> , (bis 25 Nov. 1314.)
VI. HEINRICH I., reg. zu <i>Wismar</i> vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. <i>Anastasia</i> , H. Barnim von <i>Pommern-Stettin</i> T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.	<i>Albrecht I.</i> , succ. <i>Nicolaus III.</i> , Dom-Scholasticus 1255, vor 17. März 1265, Dom-Propst zu <i>Schwerin</i> 1266, und zu <i>Lübeck</i> 1275, reg. in <i>Mecklenburg</i> 1275 —1283, † 8. Juni 1289.	<i>Johann II.</i> , Dom-Scholasticus zu <i>Lübeck</i> 1255 bis nach 1283, reg. zu <i>Gadebusch</i> seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, <i>Richardis</i> , Gräfin von <i>Arnsberg</i> . <i>Poppo</i> , Hermann, Dom-Kreuzritter. propst zu <i>Schwerin</i> 1289, lebte noch 1313.
VII. HEINRICH II., geb. nach 1266, regierender Herr zu <i>Mecklenburg</i> 1287, zu <i>Stargard</i> 15. Jan. 1304, zu <i>Rostock</i> 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, <i>Beatrix</i> , Markgrafen <i>Johann III.</i> , succ. 1287, † 1289. Gem. <i>Helene</i> , F. <i>Witzlav III.</i> zu <i>Rügen</i> T.	Albrecht zu <i>Brandenburg</i> T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, <i>Anna</i> , H. Albrecht zu <i>Sachsen-Wittenberg</i> T., verwitwete Landgräfin von <i>Thüringen</i> , † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, <i>Agnes</i> , Grafen <i>Günther</i> von <i>Lindow-Ruppin</i> Tochter, Fürsten <i>Witzlav IV.</i> zu <i>Rügen</i> Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343.	<i>Johann IV.</i> , geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu <i>Mecklenburg</i> 8. Juli 1348, reg. in <i>Stargard</i> seit 25. Novbr. 1352, Regent zu <i>Schwerin</i> 1390, † 1393, Stifter der älteren <i>Stargardischen</i> Linie; Gem. (1) <i>Anna</i> , Grafen <i>Adolf</i> von <i>Holstein</i> T., † vor 1356, (2) 1356, <i>Rixa</i> , † 1357; (3) 1358, <i>Agnes</i> , Grafen <i>Ulrich</i> von <i>Lindow-Ruppin</i> Tochter, <i>Nicolaus VI.</i> Herrn zu <i>Werle-Goldberg</i> Wittwe.
IX. HEINRICH III., succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) <i>Ingeburg</i> , K. <i>Waldemar IV.</i> von <i>Dänemark</i> T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, <i>Mechtild</i> , Herrn <i>Bernhard</i> zu <i>Werle</i> - <i>Waren</i> Tochter.	ALBRECHT III., König in <i>Schweden</i> 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, <i>Richardis</i> , Gr. <i>Otto des I.</i> von <i>Schwerin</i> T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, <i>Agnes</i> , H. <i>Magnus</i> zu <i>Braunschweig</i> Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434.	MAGNUS I., succ. 1379 † April 1385; Gem. 1377, <i>Elsabe</i> , H. <i>Barnim</i> von <i>Pommern-Rügen</i> Tochter.
X. ALBRECHT IV., Erbe zu <i>Dänemark</i> 25. October 1375, succedirt in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> 1385, † 1388; Gemahlin <i>Elisabeth</i> , Grafen <i>Claus</i> von <i>Holstein</i> Tochter, verm. 1404 mit Herzog <i>Erich V.</i> von <i>Sachsen-Lauenburg</i> .	X. ERICH, reg. in <i>Gothland</i> 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, <i>Margarethe</i> , Herz. <i>Bogislav</i> von <i>Pommern-Wolgast</i> T.	X. JOHANN IV., regiert in <i>Stockholm</i> 1380—1395, in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> seit 25. October 1395, in <i>Stargard</i> seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, <i>Jutta</i> , Grafen <i>Otto</i> von der <i>Hoya-Brockhusen</i> T., † vor 1415; (2) 1416, <i>Catharina</i> , H. <i>Erich IV.</i> zu <i>Sachsen-Lauenburg</i> T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448
XI. HEINRICH IV., geb. etwa 1417, succ. in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum <i>Wenden</i> 7. September 1436, in <i>Stargard</i> etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, <i>Dorothea</i> , Kurfürsten <i>Friedrich I.</i> zu <i>Brandenburg</i> Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491.	ALBRECHT V., succ. in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> 1417, reg. in <i>Stargard</i> seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, <i>Margarethe</i> , Kurf. <i>Friedrich I.</i> zu <i>Brandenburg</i> T., verm. 1438 mit H. <i>Ludwig v. Baiern</i> - <i>Ingolstadt</i> .	JOHANN V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, <i>Anna</i> , Herz. <i>Casimir VI.</i> von <i>Pommern-Stettin</i> Tochter.
XII. ALBRECHT VI., geb. 1438, reg. zu <i>Güstrow</i> seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, <i>Catharina</i> , Grafen <i>Wichmann</i> von <i>Lindow-Ruppin</i> Tochter, † 1485.	Johann VI., geb. 1439, regiert in <i>Güstrow</i> seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474.	BALTHASAR, geb. 1451, Bischof zu <i>Hildesheim</i> 1471, zu <i>Schwerin</i> vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in <i>Mecklenburg</i> seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, <i>Margarethe</i> , Herz. <i>Erich II.</i> von <i>Pommern</i> T. † 27. März 1525.
XIII. HEINRICH V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in <i>Schwerin</i> seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, <i>Ursula</i> , Kurf. <i>Johann</i> zu <i>Brandenburg</i> T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, <i>Helene</i> , Kurf. <i>Philipp</i> zu <i>Pfalz</i> T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, <i>Ursula</i> , H. <i>Magnus</i> zu <i>Sachsen-Lauenburg</i> T., † nach 1565 zu <i>Minden</i> .	ERICH II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508.	ALBRECHT VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in <i>Güstrow</i> , † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, <i>Anna</i> , Kurfürst <i>Joachim</i> zu <i>Brandenburg</i> T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu <i>Lübz</i> .
XIV. Magnus, geb. 4. Juli 1509, Bischof zu <i>Schwerin</i> , erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, <i>Elisabeth</i> , K. <i>Friedrich I.</i> von <i>Dänemark</i> T., geb. 14. Oct. 1524	PHILIPP, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557.	XIV. JOHANN ALBRECHT I., geb. 22. Dec. 1525, succ. in <i>Güstrow</i> 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in <i>Schwerin</i> 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, <i>AnneSophie</i> , Hr. <i>Albrecht</i> von <i>Preussen</i> T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu <i>Lübz</i> .
XV. JOHANN VII., geb. 7. März 1558, succ. in <i>Schwerin</i> 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, <i>Sophie</i> , H. <i>Adolph</i> zu <i>Holstein</i> T., geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu <i>Lübz</i> .	ULRICH III., geb. 22. April 1527, Bischof zu <i>Schwerin</i> 26. März 1550, reg. in <i>Mecklenburg-Güstrow</i> , seit 17. Febr. 1555, in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, <i>Elisabeth</i> , des Pr. <i>Magnus</i> zu <i>Mecklenburg-Schwerin</i> W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, <i>Anna</i> , H. <i>Philipp</i> von <i>Pommern-Wolgast</i> T., † 10. September 1626, zu <i>Grabow</i> .	GEORG, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552.
XVI. ADOLPH FRIEDRICH I., geb. 15. Dec. 1588, succ. in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts <i>Schwerin</i> 17. Mai 1634, reg. in <i>Mecklenburg-Güstrow</i> 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu <i>Schwerin</i> und <i>Ratzeburg</i> 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, <i>Anne Marie</i> , Gr. <i>Enno</i> zu <i>Ostfriesland</i> T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, <i>Marie Catharine</i> , H. <i>Julius Ernst</i> zu <i>Braunschweig-Danneberg</i> T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu <i>Grabow</i> .	CHRISTOPH, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu <i>Ratzeburg</i> 1554, Coadjutor zu <i>Riga</i> , 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu <i>Gadebusch</i> seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, <i>Dorothea</i> , K. <i>Friedrich I.</i> zu <i>Dänemark</i> T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, <i>Elisabeth</i> , K. <i>Gustav I.</i> von <i>Schweden</i> T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in <i>Schweden</i> .	CARL I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu <i>Wredenhagen</i> seit 1581, z. <i>Mirow</i> seit 1587, Coadjutor z. <i>Ratzeburg</i> , 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in <i>Mecklenburg-Güstrow</i> 14. März 1603, reg. in <i>Mecklenburg-Schwerin</i> bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.
		JOHANN ALBRECHT II., geb. 4. Mai 1590, res. zu <i>Gadebusch</i> seit 9. Juli 1608, succ. in <i>Mecklenburg-Güstrow</i> 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu <i>Ratzeburg</i> 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608, <i>Margarethe Elisabeth</i> , H. <i>Christoph</i> zu <i>Mecklenburg-Gadebusch</i> T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2) 25. März 1618, <i>Elisabeth</i> , Landgr. <i>Moritz</i> zu <i>Hessen-Cassel</i> T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, <i>Eleonore Marie</i> , F. <i>Christian I.</i> zu <i>Anhalt-Bernburg</i> T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVI. ADOLPH FRIEDRICH I.

(Siehe die vorhergehende Seite.)

JOHANN ALBRECHT II.

<p>XVII. CHRISTIAN (<i>Louis</i>) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol. 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, <i>Christine Margarethe</i>, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, <i>Isabelle Angelique</i> de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.</p>	<p><i>Carl</i>, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.</p>	<p><i>Johann Georg</i>, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, † 9. Juli 1675; Gem. 2. Febr. 1675, <i>Elisabeth Eleonore</i>, H. Anton Ulrich I. zu Braunsch. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.</p>	<p><i>Gustav Rudolph</i>, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, <i>Erdmuth Sophie</i>, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.</p>	<p><i>Friedrich</i>, g. 13. Febr. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, <i>Christine Wilhelmine</i>, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722 zu Grabow.</p> <p>ADOLPH FRIEDRICH II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem. 1) <i>Marie</i>, Gustav Adolph, Herzog von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm. 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) <i>Johanne</i>, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb. 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) <i>Christiane Emilie Antonie</i>, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.</p>
<p>XVIII. FRIEDRICH WILHELM, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-Schwerin 21. Juni 1692, in Mecklenburg-Güstrow 26. Oct. 1695, † 31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, <i>Sophie Charlotte</i>, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749 zu Bützow.</p>	<p>CARL LEOPOLD, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31. Jan. 1707, succ. 31. Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, <i>Sophie Hedwig</i>, F. Heiner. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, † 1. März 1734; (2) 19. Apr. 1716, <i>Catharina Iwanowna</i>, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan. 1692, † 25. Juni 1733.</p>	<p>CHRISTIAN LUDWIG II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, <i>Gustave Caroline</i>, H. Adolph Friedr. II. v. Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.</p>	<p><i>Friedrich</i>, g. 13. Febr. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, <i>Christine Wilhelmine</i>, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722 zu Grabow.</p>	<p>XVII. GUSTAV ADOLPH, g. 26. Febr. 1633, succ. in Güstrow 2. Mai 1654, † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, <i>Magdalene Sybille</i>, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14. Nov. 1631, † 22. Sept. 1719 zu Güstrow.</p>
<p>XIX. FRIEDRICH, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, <i>Louise Friederike</i>, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Württemberg-Stuttgart T., geb. 3. Febr. 1722, † 2. Aug. 1791 zu Hamburg.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XX. FRIEDRICH FRANZ I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungsjubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, <i>LOUISE</i>, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XXI. <i>Friedrich Ludwig</i>, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit <i>Helena Paulowna</i>, Kaisers Paul I. von Russland T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1. Juli 1810 mit <i>Caroline Louise</i>, des Grossherzogs Carl August v. Sachsen-Weimar T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit <i>Auguste Friederike</i>, des Landgrafen Friedrich V. von Hessen-Homburg T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XXII. (1) PAUL FRIEDRICH, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge <i>Friedrich Franz</i> 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, <i>Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene</i>, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XXIII. FRIEDRICH FRANZ II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, <i>Auguste Mathilde Wilhelmine</i>, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, <i>Marie Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde</i>, des Prinzen Carl zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, <i>Marie Caroline Auguste</i>, des Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Januar 1850.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III. <i>Paul Nicolaus Ernst Heinrich</i>, Grossherzog, geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, verm. 24. Jan. 1879 mit <i>Anastasia Michailowna</i>, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XXV. <i>Alexander Friedrich Cecillie drine Auguste</i>, g. 24. Erbgr., geb. 9. Decbr. 1879. April 1882. 20. Sept. 86.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>
<p>XIX. <i>Christiane Sophie Albertine</i>, geb. 6. Dec. 1736, † 31. Aug. 1794.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p><i>Ludwig</i>, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, <i>Charlotte Sophie</i>, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810 zu Schwerin.</p>	<p>XVIII. (1) ADOLPH FRIEDRICH III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. <i>Dorothea Sophie</i>, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.</p>

Wittwe:

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Großherzogin=Mutter von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des verst. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-, des Königl. Preuß. Louisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preussischen Gedächtniß-Medaille und des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 23. Februar 1803, verm. 25. Mai 1822; Wittwe seit dem 7. März 1842.

Vaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich Wilhelm Nicolaus zu Mecklenburg Wittwe:

Alexandrine Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, des wail. Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preussischen Louisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865; Wittwe seit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Mariane Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königlichen Bayerischen Theresien-Ordens Dame, geb. 7. Nov. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich VIII. jüngerer Linie Neuß. (S. Neuß.)

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone,

gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden ist statutenmäßig festgestellt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes nach den angegebenen Abstufungen sind folgende:

1. Für Großkreuze.



- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emailirtes rundes Schild achtspeizig umkränzt. Das Schild, in dessen Mitte die Wendische Krone in Erz oder in Gold sich befindet, ist umgeben von einem roth emailirten Bande, worauf für Strelitz die Devise: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten ist.
- b) Ein weiß emailirtes achtspeiziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter, F. W., resp. F. F. sich befindet, und dessen Mittelschild dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf blau emailirtem Grunde die Chiffre F. W., resp. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure.



- a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend sub a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.
- b) Ein dem vorstehend sub b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch schmalern Bande, bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civillleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Smaillirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W., resp. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit schmalen blau und gelben Rande getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exc. Staatsminister Friedr. v. Dewitz.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungsregistrator
Carl Hoth übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Juli 4. Se. Maj. Alexander III., Kaiser von
Rusland.
- Aug. 13. Se. K. H. Albert Eduard, Prinz von
Wales.
- " " Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.
- Oct. 17. Se. K. H. Adolph Friedrich, Erbgroß-
herzog von Mecklenburg.
- " 29. Se. K. H. Ernst August, Herzog von
Cumberland, zu Braunschweig und
Lüneburg.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. H. Eduard, Prinz von Sachsen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm Carl August,
Prinz zu Schaumburg-Lippe.
- Juni 28. Se. K. H. Alfred, Herzog von Edinburg.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Maj. Christian IX., König von Däne-
mark.
1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Meck-
lenburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught
und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Carl Michael, Herzog zu Mecklen-
burg.
1881. Jan. 4. Se. K. H. Wilhelm, Landgraf von Hessen.
1882. Jan. 25. Se. Durchlaucht Carl, Fürst von Schwarz-
burg-Sondershausen.
- Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Däne-
mark.

b) mit der Krone in Gold (7).

1873. Octbr. 3. Se. Excellenz Oberkammerherr, Kammer-
Präsident u. Oberjägermeister von Bosh.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Generalleutenant und General-
adjutant Fürst Barclay de Tolly-
Weymar.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminister u. Chef der
Hofkammer, Oberjägermeister a. D. Graf
W. zu Solms u. Tecklenburg-Rösa.
- Decbr. 3. Oberhofmeister J. Hoh. der Herzogin von
Anhalt von Trotha.
1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie von
Strubberg, General-Inspecteur des
Militär-Erziehungs- und Bildungs-
wesens.
1884. März 22. Königl. Preuß. Oberceremonienmeister Graf
zu Eulenburg.
1885. Juni 14. Königl. Preuß. Geheimer Rath von Wenzel.

Groß-Comthure (8):

1869. Octbr. 17. Se. Exc. Ober-Landdrost Graf von Eymen.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Generalmajor von Neuz.
- " 29. Se. Exc. Oberlandesgerichts-Präsident Dr.
jur. Budde.
1877. April 17. Vice-Präsident des Anhaltischen Landtags,
Kammerherr von Krosigk auf Hohen-
Erleben.
1881. Oct. 15. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrath und
Provinzial-Steuerdirector von Jordan.
1885. Sept. 7. Se. Exc. Staatsminister von Dewiz.
- " " Kammerherr und Landrath von Derzen auf
Kotelow.
- " " BiceLandmarschall von Dewiz auf Gölpin.

Comthure (33):

1877. April 17. Herzoglich Anhaltischer Kammerherr von
Bodenhauseu-Radis.
(Comthurkreuz in Diamanten.)
1865. Octbr. 25. Kgl. Hann. Oberstlieutenant u. Flügel-Adjutant
von Kohlrusch.
1867. Octbr. 31. Kaiserl. Königl. Oesterr. General-Major, Ritter
von Dormus.
Dec. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburg. Oberhofmarschall
von Sydow.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor in Göt-
tingen Dr. med. Hassse.
" " Geheimer Regierungsrath und Professor in
Göttingen Dr. phil. Hanssen.
1872. Mai 30. Hofmarschall Graf von Schwerin.
Nov. 10. Königl. Sächs. Oberst und Commandeur des
6. Inf.-Reg. Nr. 105 von Tettau.
1873. März 14. Herzogl. Nass. Oberhofmeister u. Kammerherr
von Bose.
Aug. 15. Kais. Russ. Generalmajor à la suite Sr.
Maj. des Kaisers, von Besack.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Staatsrath von Grimm.
" " Kais. Russ. Collegienrath Baron von Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk
auf Rathmannsdorf.
" " Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Hofsäger-
meister von Saldern.
Juli 2. Kammerherr H. von Derzen auf Kittendorf.
" " Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1878. Juni 27. Kgl. Schwed. Professor in Lund Dr. Schlyter.
1880. Juni 22. Königl. Preuß. Generalmajor und Comman-
deur der 9. Inf.-Brig. von Malotki.
Oct. 17. Kammerherr Graf Christian von Bern-
storff auf Beseviz.

1881. Jan. 31. Königl. Preuß. Geh. Medicinalrath, Professor
in Halle Dr. von Volkmann.
Febr. 1. Oberstallmeister, Kammerherr von Steuber.
April 5. Kais. Russischer Flügeladjutant, Oberst von
Peucker.
" 19. Bildhauer, Professor Alb. Wolff.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von
Wangenheim.
1883. Octbr. 17. Königl. Preuß. Oberst Freiherr von Strom-
beck, Commandeur des 2. Pommerschen
Ulanen-Regiments Nr. 9.
1885. Sept. 7. Hausmarschall, Kammerrath von Engel.
" " Kammerherr und Oberlandsforstmeister Freiherr
von Nordenflycht.
" " Herzogl. Sachsl.-Altenb. Kammerherr u. Land-
schafts-Präs. Frhr. von Schwarzen-
fels, gen. von Rothkirch-Trach.
" " Fürstl. Neuß. Geh. Regierungsrath von
Geldern-Crispendorf.
" " Fürstl. Schaumburg-Lippescher Hofmarschall
und Kammerherr von Meding.
1886. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberst und Commandeur des
2. Garde-Reg. Baron von Collas.
1887. Jan. 15. Flügeladjutant, Oberst z. D. von Benz.
Juni 7. K. K. Oesterr. Oberst Ritter von Pohl, Com-
mandant des K. K. Infanterie-Reg.
„Friedrich Wilhelm, Großherzog von
Mecklenburg-Strelitz“ Nr. 31.

Ritter (46):

1865. Octbr. 9. Kammerherr von Petersdorff.
" " Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von
Cumberland, von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrath a. D. Ch. de
Moyard.

1867. Oct. 31. K. K. Oesterr. Hauptmann im 31. Linien-
Inf.-Reg. „Großherzog von Mecklenburg-
Strelitz“ von Blazekovic.
- Nov. 29. Kammerherr, Klosterhauptmann in Dobbertin
von Derzen.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalmajor u. Commandeur der
12. Cavallerie-Brigade v. Niesewand.
- „ 8. Königl. Preuß. Major im Kriegsministerium
v. d. Schulenburg.
- Mai 12. Consul a. D. in Antwerpen Baron Amédée
de Caters.
- Dec. 26. Consul a. D. in Newyork Friedr. Kühne.
1869. Febr. 11. Kaiserl. Königl. Oesterr. wirklicher Kämmerer
und Major i. d. A., Hieronymus Frei-
herr von Kleimayrn
1870. Oct. 1. Flügeladjutant Oberst z. D. von Seeler.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Oberstlieut. z. D. Frhr. von
Broich.
- „ „ Königl. Preuß. Major im 2. Pom. Ulanen-
Regim. Nr. 9 v. Endevort.
- „ „ Königl. Preuß. Major z. D. v. Stegmann
u. Stein.
- „ „ Großherzogl. Hess. Major der Gendarmerie
v. Follenius.
- April 5. K. K. Oesterr. Rittmeister a. D. von Derzen
in Neubrandenburg.
- Oct. 24. Consul a. D. in Hamburg B. Feldmann.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major v. Malortie.
- „ „ Kgl. Sächs. Hauptmann im Feld-Artillerie-
Regim. Nr. 12 Zerener.
1873. April 26. Königlich Preuß. Rittmeister im Regiment
der Gardes du Corps von Mutius.
1875. Aug. 7. Kgl. Großbrit. Marine-Kapitain in Dover
Sir Thomas Bruce.

1876. Febr. 16. Kais. Russ. Collegien-Assessor von Samson-Himmelfjerna.
 " " Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
 Nov. 28. Großh. Hess. Medicinalrath Dr. med. Jean Baptiste Rogf.
 1877. April 17. Königl. Preuß. Major im 1. Hess. Inf.-Regt. Nr. 81 von Weise.
 " " Herzogl. Anhalt. Justizrath Fißau.
 " " Herzogl. Anhalt. Hofrath Dr. Hofäus.
 " " Herzogl. Anhalt. Kreisdirector Braune.
 Juli 2. Königl. Preuß. Hofrath Adami.
 " 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofsprediger Teichmüller.
 Decbr. 3. Königl. Preuß. Major und Bataillons-Commandeur im Magd. Inf.-Reg. Nr. 67 von Losch.
 1878. April 4. Hauptmann z. D. Dehne.
 1879. Juni 14. Königl. Preuß. Oberst z. D. v. Schenk.
 1881. April 5. Kais. Russ. Collegienrath von Schulz.
 Juni 26. Großh. Meckl. Schwerinscher Oberbaurath Daniel.
 Oct. 15. Königl. Preuß. Steuerrath Hahn.
 " " " " " Alberti.
 1882. Jan. 21. Professor Kannengießer.
 Aug. 27. Kurdirector in Bad Homburg v. d. G. Schulz-Leitershofen.
 1883. Oct. 17. Königl. Preuß. Major und Command. des Utmärkischen Ulanen-Regiments Nr. 16 G. Winsloe.
 1885. Juli 1. Königl. Preuß. Premierlieut. im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9 Dreher.
 Sept. 7. Königl. Preuß. Major u. etatsm. Stabsoff. im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9 Frhr. v. Kirchbach.

1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.
 " " " Sächf. Oberstlieutenant im Generalstab
 von Schlieben.
 1887. Juli 25. Signor. Paolo Tosti in London.
 Aug. 21. Postdirector in Homburg v. d. H. v. Carls-
 hausen.

Verdienstkreuze in Gold (14):

1876. März 26. Postdirector a. D. in Woldegk Kober.
 1877. April 17. Herzogl. Anh. Hofkapellmeister Thiele.
 " " " " Oberregisseur Schönfeldt.
 " " " " Musikdirector Diedicke.
 Juli 15. " " Hofkapellmstr. Klughardt.
 " " Königl. Sächf. Hoftheater=Garderobe=Inspector
 Frenzel.
 Decbr. 7. Centralbahnhof=Vorsteher in Cöln Laué.
 1879. Jan. 1. Stallmeister Schweppe.
 1880. Jan. 1. Professor Dr. César Billatte.
 " " Professor Dr. Daniel Sanders.
 1882. Oct. 4. Königl. Großbritannien. Viceconsul in Calais
 Thomsett.
 1883. Febr. 5. Postdirector a. D. in Friedland Nürnberg.
 1885. April 21. Professor Collin.
 1887. Jan. 11. Centralbahnhof=Vorsteher in Berlin Haupt-
 mann a. D. Winterfeld.

Verdienstkreuze in Silber (29):

1871. Jan. 11. Rittmeister von Rohr= } im Königl.
 Wahlen=Jürgaß } Preuß.
 " " Zahlmeister Hünze } 2. Pomm.
 " " Stabstrompeter Neuendorff } Ulanen-Reg.
 " " Trompeter Schenke } Nr. 9.
 April 12. Buchhändler Schindler in Bressburg.
 1872. Mai 16. Königl. Preuß. Hauptmann Süß, à la suite
 der Garde=Invaliden=Compagnie.
 1874. Oct. 17. Landarbeitsh.=Inspector Ahlgrimm.

1877. April 17. Herz. Anhalt. Bildmeister Otto,
 " " " " Marstall=Inspector Ebenhan.
 " " " " Haushofmeister Koch.
 " " " " Hoffourier Sitte.
 Juni 30. Kammerpedell a. D. Stegemann.
 Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St.
 Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Constantinopel.
 Juli 16. Sous-chef de gare in Berviers Paternoster.
 Aug. 28. Kammerdiener Ihlenfeldt.
1879. Juni 16. Unterförster Sonnenberg in Brälanf.
 Oct. 20. Zahlmeister Glaser in Demmin.
1880. Juni 6. Kammerdiener a. D. Pfeiffer in Berlin.
1881. Jan. 9. Kammerdiener Blanck.
 Febr. 5. Bahnhofsinstructor Hennicke in Berlin.
 Juli 12. Hoffourier Carl Pustir.
1882. Aug. 27. Kapellmeister in Homburg v. d. H. Lömlich.
1883. März 3. Director der Reisen J. M. der Königin von
 Großbritannien und Irland J. J. Kanne in
 London.
 Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener Maass.
 Aug. 5. Büchsenspanner Knebusch.
1885. Sept. 7. Musikdirector Franz Burald.
1887. Oct. 28. Unterförster Utech in Neuendorf.
 Dec. 6. Kammerdiener Friedrich Michael in St.
 Petersburg.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,
 gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog
 Friedrich Wilhelm,

in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung
 für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz () besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die
 Inschrift „tapfer und treu“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf

der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Dasselbe wird an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen. (Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873,

Pag. 15—22.)

III. Militär = Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Bekanntmachung v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

- a) Für Officiere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. active Dienstzeit ein goldenes Kreuz () , dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens = Schiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Hauptmann a. D. von Jasmund	1. Mai 1847.
Flügeladjutant Oberst z. D. von Benz	1. Jan. 1862.
Flügeladjutant Oberst z. D. von Seeler	8. Dec. 1867.
Hauptmann z. D. Dehne	12. Nov. 1868.
Kgl. Preuß. Generalmajor von Malotki	31. Mai 1873.
Major z. D. von Matthiessen	17. Juni 1875.
Major a. D. von Schröter	17. Mai 1876.
Zahlmeister Warncke	10. April 1877.

- b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit () 1.), 87 Inhaber;
2. Klasse, ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit () 2.), 126 Inhaber;
3. Klasse, ein Kreuz von Bronze, für 9jährige active Dienstzeit () 3.), 233 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens = Schiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre, resp. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Kl. hat außerdem für 50jährige Gesamtdienstzeit erhalten:

Stadt- und Polizeidiener a. D. Dieflow 13. Juli 1881.

IV. Landwehr = Dienst = Auszeichnung (☞),
gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich
Wilhelm laut Rescripts an das Contingents-Commando
vom 9. Februar 1875.

Dieselbe besteht in dem Bande des Militär-Dienstkreuzes (carmoisin-roth, blau und gelb gerändert) mit eingewirkter Allerhöchster Namensschiffe (F. W.) von gelber Seide, und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Offiziersrange stehende Aerzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienste einberufen gewesen sind. Inhaber: 1219.

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Excellenz Friedrich von Dewiß, wirklicher Staatsminister
und Ordenskanzler.



Gesandtschaften und Consulate zc.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe accreditirte
Gesandte
und bei Großherzoglicher Regierung accreditirte
Consuln.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

- Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Graf August van der Straten-Ponthoz
in Berlin.
- Brasilien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Baron de Jaurú in Berlin.
- — General-Consul Vicomte von Paraguassu in Ham-
burg.
- Frankreich: General-Consul Balny d'Arvicourt in
Hamburg.
- Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtig-
ter Minister Sir Edward Malet in Berlin.
- — General-Consul Honble Charles Saunders Dundas
in Hamburg.
- Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Graf von Launay in Berlin.
- Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevoll-
mächtigter Minister Geheimer Rath und Kämmerer
Emerich Graf Széchenyi in Berlin.
- — Consul Hermann Wilhelm Fehling in Lübeck.
- Portugal: Generalconsul Franz van Zeller in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Geheimer Legationsrath von Kusserow in
Hamburg.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Generallieutenant Graf Paul Schuwaloff
in Berlin.

— — Consul Collegienrath Michael v. Dgarew in Schwerin.

— — Viceconsul F. Friedrichsen in Wismar.

Schweden und Norwegen: Generalconsul Leonh. Aker-
blom in Lübeck.

Schweiz: Consul Paul Eduard Nölting in Hamburg.

— — Viceconsul Max Röhlißberger in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister Graf von Benomar in Berlin.

Großherzogl. Gesandte, Geschäftsträger und Consuln 2c.

Berlin: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister,
auch Bevollmächtigter im Bundesrath des Deutschen
Reichs, Se. Excellenz, Großh. Meckl.-Schwer. Geheimer
Rath Max von Prollius.  Wü. Fr. 1. — Pr.
K. 1. — Reuss. CEK. 1.

Canzleisecretair: Hermann Siebert. S. Em.

Hamburg: Consul Theodor Jaques.

Lübeck: Consul Peter Heinrich Rodde.

H o f = G t a t.

I. Kabinet.

Geheimer Kabinetsscretair: Kammerherr Hermann von Both.
R. St. A. 2. — A. A. B. 2b.

II. Schatulle.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Carl Goth.

III. Hofstaat des Großherzogs, Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr und Oberjägermeister: Se. Excellenz
Friedr. von Bof. (S. Jagd-Departement.)

Oberstallmeister: Ferdinand von Steuber. (S. Mar-
stallamt.)

Hofmarschall: Graf Wilhelm von Schwerin (S. Hof-
marschall-Amt).

Hausmarschall: Carl von Engel (S. Kammer- und
Forst-Collegium).

Oberkammerherr:

Se. Excellenz Friedrich v. Bof, Oberjäger-
meister u. Kammer-Präsident. (S. Jagd-
Departement.)

12. Aug. 1832.

Kammerherren (31):

Carl v. Derzen in Frankfurt a/D. Pr. J. 24. Nov. 1837.

Carl v. Bof auf Luplow, Drost a. D. 14. März 1842.

Bernh. von der Lancken auf Galenbeck. 8. Oct. 1843.

- Adolph v. Linstow auf Jagke. 25. Juli 1849.
- Feodor v. Rauch, Königl. Preussischer
Ober-Stallmeister. 26. Juli 1852.
- Carl v. Derzen, Landrath auf Kotelow. 18. Jan. 1853.
- Heinrich v. Derzen auf Brunn. 28. Jan. 1854.
- Se. Exc. Friedrich Graf von Gyben, Ober-
landdrost, auch Kgl. Dänischer Kammerherr.
(S. Landvogtei zu Schönberg.) 8. Aug. 1854.
- Bernh. v. Kämpf, Oberforstmeister. (S.
Oberförsterei Wildpark.) 21. Jan. 1855.
- August v. Fabrice, Landdrost a. D. 21. Jan. 1855.
- Carl v. Engel, Hausmarschall. (S. Kammer-
und Forst-Collegium.) 20. Jan. 1859.
- Wilhelm v. Derzen, Landdrost a. D. und
Klosterhauptmann in Dobbertin (S. Kloster
Dobbertin.) 21. Jan. 1859.
- Hans v. Derzen auf Kittendorf.  Pr. J. 12. Aug. 1859.
- Friedr. Carl Wilh. v. Blücher, Premier-
Lieutenant a. D., auf Wolkow bei Regen-
walde in Pommern. 11. Octbr. 1859.
- Ferdinand v. Steuber, Oberstallmeister, K. K.
Rittmeister i. d. A. (S. Marstall-Amt.) 19. Juli 1861.
- Felix v. Bock auf Möllenbeck. (S. Rittersch.) 11. Sept. 1862.
- August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf
Damsbagen. 17. Octbr. 1863.
- Georg v. Fabrice, Drost zu Strelitz. 10. Jan. 1866.
- Friedrich v. Boff zu Kloster Rühn. 14. Febr. 1870.
- Georg v. Gravenitz, Jägermeister. (S. Jagd-
departement.) 17. Octbr. 1870.
- Gustav Freiherr v. Nordenslycht, Oberland-
forstmeister. (S. Kammer- u. Forst-Coll.) 17. Octbr. 1871.
- Christian Graf v. Bernstorff, Regierungsrath
a. D., auf Beseritz. (S. Rittersch.) 17. Octbr. 1871.
- Leo v. Petersdorff, Königl. Hannover-

scher Hauptmann a. D.  A. AB. 2b.	
— Br. HL. 2b.	17. Octbr. 1871.
Carl v. Derzen, Drost zu Mirow.	17. Octbr. 1873.
Hermann v. Both. (S. Kabinet.)	19. Juli 1874.
Carl v. Arnim auf Lieblingshof, Regierungsrath. (S. Staatsministerium und Landesregierung.)	2. Juli 1877.
Friedrich v. Grävenitz auf Waschow und Dobow. (S. Räteb. Allodialgüter.)	2. Juli 1877.
Edmund v. Haugwitz auf Speck.	2. Jan. 1881.
Wolf v. d. Lancken, Drost zu Feldberg.	19. Nov. 1882.
Wilhelm v. Boddien, Königl. Preuß. Rittmeister 3. D.	7. Sept. 1885.
Claus v. Derzen auf Holz-Lübchin, Drost zu Stargard.	17. Octbr. 1887.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden activen Dienst:

Kammerherr Georg v. Grävenitz.
— Leo v. Petersdorff.
— Hermann v. Both.
— Carl v. Arnim.
— Wilhelm v. Boddien.

B. Hofmarschall-Amt.

Hofmarschall: Reichsgraf Wilhelm von Schwerin auf Böhren, Königl. Preuß. Kammerherr.  R. Stan. 1. — A. AB. 2a. — S. EK. 1. — Pr. J. — Pr. EK. w. B. — Pr. K. 3. m. Joh. K. — Pr. Gr. K. b. — Pr. Dm. — Kr. Dm. c.

Hausmarschall Carl von Engel.

Landgerichtsrath Hugo Wohlfahrt (für Justiz- und Disciplinarsachen).

Secretair: Carl Scheel.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

- Kammerdiener: Ernst Blanck  2. — Han. V. M.
 Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.
 Büchsenspanner: Carl Knebusch.  2.

Livree-Dienerschaft.

- Hoffourier: Carl Pustir.  2. A. AB. g. VM.
 Hoffjäger: Ludwig Kort.
 Hermann Gaethke.
 Lakaien: Carl Winkelmann.
 Carl Ahrendt.
 Ludwig Blanck.
 August Bielefeldt.
 Franz Harms.
 Friedrich Haase.
 Wilhelm Chemnitz.
 Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
 Johann Rühle.
 Carl Behrens.
 Friedrich Beneke.
 Friß Drewes.
 Portier: Theodor Gau.  Kr. Dm. a.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

- Kastellan: Heinrich Michael.
 Hofuhrmacher: Hoflieferant A. Schmalfeld.
 Hoftapezier: August Roewer.
 Schloßdiener und Feuerböter: Friedrich Meyer.
 Friedrich Riemann.
 August Lemcke.
 Georg Reclin.
 Wilhelm Wöllert.
 Carl Witt.
 Aufseher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.

Aufseher des Holzhofes: Carl Schmidt.

Kastellanin: Louise Meyer, ad int.

Schloßmädchen: Caroline Adler.

Marie Granzow.

Wilhelmine Kählke.

Hermine Gendrich.

Neubrandenburg.

Kastellaneiverwalter: Carl Bergholz.

Schloßdiener: August Kolloff.

Belvedere bei Neubrandenburg.

Aufseher: Georg Schelhase.

Mirow:

Kastellan: vac.

Fürstenberg:

Kastellan: vac.

Hohenzieritz:

Kastellan: Hofgärtner Becker.

Weißbin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeister: Georges Jourdain, ad int.

Rudolph Funck. A.A.B. g.B.M.

Küchenmeister und Küchenschreiber: Ernst Bengelsdorff.

Mundköche: Georg Knebusch.

Eduard Ahlborn.

Kochbursche: Johannes Stecher.

Küchenmädchen: Wilhelmine Gernenß.

Friederike Hinrichs.

Bertha Steinführer.

Kaffeeköchin: Wilhelmine Wessel.

Keller.

Mundschenk: Friedrich Bormann.
 Küfer: Eduard Schulz.

Silber-Kammer.

Tafeldecker: Wilhelm Maasß.  2.
 Silberdiener: Carl Kammann.
 Silberwäscherinnen: Friederike Spiegel.
 Louise Mierß.

Gärten.

Neustrelitz.

Garten-Inspector: Hugo Starke.
 Gärtner: Hermann Böllner.
 Carl Dietsch, Hofgärtner.
 Gartenknechte: Ernst Arndt.
 Carl Rappallier.
 August Müller.
 Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
 Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Carl Becker.

Fasanerie nebst Federviehhof.

Pächter: Wilhelm Warnke.

Waschhaus.

Kastellanin: vacant.
 Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
 Wäscherinnen: Caroline Vogelsang.
 Marie Gädcke.
 Auguste Hagemann.
 Marie Görß.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strafen.

C. Hof-Bau-Amt,

errichtet durch das Rescript vom 15. December 1824.

Hofmarschall: Graf v. Schwerin.

Baurath: Eugen Müschen.

Secretair: Hofmarschallamts-Secretair Scheel.

Hof-Bauschreiber: Wilhelm Pasedag.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: vacat.

Secretair: Hofmarschallamts-Secretair Scheel.

Kapellmeister: Alban Förster.

Solo- u. Vorgeiger: Kammervirtuos Emil Weiglin.

Violinisten: Albert Gifemann.

Oscar Fuchs.

Friedrich Bergfeld.

Bratschist: Max Jacobowsky.

Violoncellisten: Otto Köhler.

Carl Röbe, auch Musikalieninspector.

Contrabassist: Heinrich Parbs.

Flötist: Adolph Lehmann.

Oboist: Max Niehr.

Clarinettist: Adolph Schreiner.

Fagottist: Max Weisenborn.

Waldhornisten: Otto Zscherneck.

Paul Diesow.

Kapelldiener: Heinrich Geisler.

E. Das Hof-Theater

ist aufgelöst.

Zur Aufsicht über die Theater-Decorationen und Garderobe sind bestellt:

Theater-Inspector Wilhelm Höcker.

Theatermeister Wilhelm Schier.
 Theaterschneider Jacobs.
 Garderobière Peters, geb. Reckling.

F. Hof-Geistlichkeit.

Hosprediger: Superintendent, Consistorialrath Langbein, als
 Pastor in Weitin 10. Juli 1870, in Neustrelitz
 14. Oct. 1877.

Hilfsprediger: Carl Runge.

Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Musikdirector
 Daniel Zander.

Rüster: Wilhelm Grundmann.

G. Die Bibliothek,

das Münzkabinet und die Sammlung der
 obotritisch-wendischen Alterthümer.

Bibliothekar: Archivar Dr. Gustav von Buchwald. (S. Haupt-
 Archiv.)

Bibliothek-Aufwärter: Joachim Maaß.

H. Leibarzt, Hofchirurgus und Hofapotheker.

Leibarzt: vac.

Hofchirurgus: Wilhelm Lisch.

Besitzer der Hofapothek: Dr. Otto Zander. 

I. Marstall.

Oberstallmeister: Ferdinand von Steuber.  — R. Stan. 2a.
 — D. D. 2a. — N. A. 2a. — Pr. RA. 2. —
 R. St. A. 2. — Pr. J. — Pr. K. 3. — D. M. B. K. —
 D. Kr. M. — Kr. Dm. c.

Stallmeister: Carl Schweppe.  1. — N. A. 4.

Hofarzt: Johannes Fründt.

Kassenberechner: Kentschreiber Ed. Krause.

Hofsattler: Gustav Reith.

Hofschmied: Adolf Nölter.

Livree-Bediente.

Leibkutscher:	Carl Kolbax.
Kutscher:	Carl Hellwig, auch Futtermeister. Ludwig Gendrich. Fritz Benzin. Fritz Rühring.
Nebenkutscher:	August Strafen. Friedrich Blühdorn.
Wagenmeister:	Johann Gaschow.
Wagenwascher:	Johann Toll.
Reitknechte:	Fritz Michael. Franz Bland. Ernst Sandhack.
Vorreiter:	August Beyer. Wilhelm Radloff. Albert Henning. Ludwig Doppermann.
Stallburschen:	Albert Gendrich. Mar Wilke.
Füllenwärter:	Wilhelm Georg.

Landgestüt

für die Domänen des hiesigen Herzogthums und
für das Fürstenthum Rakeburg,
in Gemäßheit des Rescr. vom 26. Jan. 1825.

Landgestütsdiener:	Johann Hagemann. Johann Springborn. Johann Maaf. Carl Hardow. Heinrich Harnack. Carl Krüger. Adolf Rheinsberg.
--------------------	--

IV. Hofstaat der Großherzogin, Königlicher Hoheit.

Oberhofmeisterin: vac.

Lady in waiting: Lady Caroline Cust.

Staatsdamen: Mathilde von Heyden-Linden, geb. von
Jagow.

Anna von Bork, geb. von Baumbach.

Hofdame: Louise von Molière.

Oberhofmeister: vac.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren
im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerfrau: Julie Görner.

Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.

Kaufmädchen: Hermine Gendrich.

Kammerjungfer der Hofdame: Martha Michels.

Kaufmädchen der Hofdame: Louise Melone.

Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeldt.  2.

Otto Pustir.

Carl Kittelmann.

Lakaien: Franz Harms.

Friedrich Haase.

Johann Rühle.

V. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin, Königlicher Hoheiten.

- Hofdame: Marie von Buch.
- Ordonnanzoffizier: Magnus Bruun von Neergaard, Second-Lieutenant v. Großherzogl. Meckl. Gren.=Reg. Nr. 89. G. J. M. (S. Mil.=Stat.)
-
- Kammerdiener: Wilhelm Stapel. Kr. Dm. a. 
- Lakaien: Wilhelm Tiedt.  — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Carl Neumann. Kr. Dm. a. 
Friedrich Kähler.
Heinrich Hecht.
- Balaisdiener: Wilhelm Heise. Kr. Dm. c.
-
- Mundkoch: August Wenig.
-
- Sattelmeister: Friedrich Baresel.
- Kutscher: Heinrich Schwarz.
Friedrich Brandt.
- Stallbursche: Georg Gendrich.
-
- Kammerfrau: Marie Rieß.
- Garderobejungfer: Elise Hagemann.
- Kammerjungfer: Minna Rohmann.
- Kastellanin: Dorothea Rönbeck.
- Kammerjungfer der Hofdame: Louise Grosch.
-

VI. Hofhaltung des hochseligen Herzogs Georg in Kemplin.

Secretair: Carl Genschow.

Im Schlosse.

Kastellan: Friedrich Ebert. ☞ 1. — ☞ — Pr. EK.
Schw. M. V. R. 2. — R. G. 5. — Kr. Dm. a.

Schloßmädchen: Louise Lübs.
Wilhelmine Reinschöttel.
Friederike Lübs.
Sophie Reinschöttel.

Schloßdiener: Friedrich Behrends.
Friedrich Lagemann.

Im Stalle.

Leibkutscher: Christian Schäfer.
Kutscher: Louis Schmidt.
Reitknecht: Friedrich Uhrnt.
Postkutscher: Heinrich Lübs.

Im Garten.

Gärtner: Joachim Jonas.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

- Hof=Buchbinder: Ernst Engel.
- Buchdrucker: Hellmuth Hellwig.
Bernhard Ahrendt in Neubrandenburg.
 - Buchhandlungen: G. Barnewitzsche Buchhandlung (Inhaber: Emil Frehse).
C. Brünslowische Buchhandlung (Inhaber Schorff u. Brückner) in Neubrandenburg.
 - Bürstenfabrikant: Wilhelm Wilke.
 - Decorateur: Gottlieb Reinecke.
 - Drechsler: Carl Gundlach in Wefenberg.
 - Friseur: Wilhelm Lange.
Carl Kesselschläger in Bad Homburg v. d. H.
 - Friseur Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends.
Otto Schurig und Carl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
 - Goldschmied Sr. K. H. der Großherzogin: Friedr. v. Behmen.
 - Graveur: Christian Otto.
 - Handschuhmacher: Wilhelm Breuz.
 - Hutmacher: Friedrich Müller.
 - — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Müller.
 - Juweliere: Heinrich Friedeberg (Firma: S. Friedeberg Söhne) in Berlin.
Johannes Wohack in Frankfurt a. M.
 - Lieferanten: Hofuhrmacher A. Schmalfeld.
Ernst Schulz, Tuchhandlung.
C. Nahmacher, Herrenartikelfhandlung, in Neubrandenburg.
Georg Zeschmar, Tapissierhandlung, in Neubrandenburg.
Hofstuhlmacher Herm. Funck in Fürstenberg.
Rathskellerpächter Wilh. Ruffow in Friedland.
Franz Heinr. Grunzig (Firma: Grunzig u. Comp.), Parfümerie=Handlung, in Berlin.

Hof-Lieferanten: Johann Maria Farina, Köln. Wasser-Fabrik,
in Köln.

Charles Farre, Weinhandlung, in Rheims.

Max Roeder (Firma: S. Roeder), Stahlfeder-
Fabrik, in Berlin.

Ph. Salomon, Bahnhof's-Restauration, in
Berlin.

Jos. Emil Vogel und Friedr. Rud. Vogel
(Firma: Gebr. Vogel), Weinhandlung, in
Mainz.

Maschmann und Nissen, Weinhandlung, in
Lübeck.

Carl Weigand, Victoria-Badeanstalt, in Bad
Homburg v. d. H.

S. F. Jollasse, Conditorei, in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik, in
Bad Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier
Fils aîné & Co.), Weinhandlung, in Paris.

Reinhold Kühn, Lithographische Anstalt und
Druckerei, in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein, Schaumweinfabrik
(Söhnlein & Co.), in Schierstein.

— Lieferanten J. K. H. der Großherzogin: Wilhelm Ruff jun.,
Modehandlung.

Auguste Hoffmann, Tapissieriehandlung.

— Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:

Franz Voigt, Conditorei, in Dessau.

Albert Raatz, Wein- und Cigarren-Handlung,
in Dessau.

— Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin: F. W. E. Gerling,
Weißwaaren-Handlung.

Julius Schulze & Sohn, Sammet-, Seiden-
und Plüsch-Fabrik, in Zerbst.

- Hof-Lieferanten S. K. H. der Erbgroßherzogin: Anna Zierlein,
geb. Fischer (Firma: Wilhelm Zierlein),
Buz- und Modewaaren-Handlung, in Berlin.
- Maurermeister: Carl Günter.
 - Messerschmied: Carl Auerbach in Friedland.
 - Ofenfabrikant: Albert Schulze.
 - Orgelbauer: F. A. Mehmel in Stralsund.
 - Photographen: Hermann Krull.
T. H. Voigt in Bad Homburg v. d. H.
 - — S. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Dessau.
 - Schlächter: Gustav Meyer.
 - Schleifer: Franz May.
 - Schmied: Friedrich Dräger in Schönberg.
 - Schneider: Theodor Markhoff.
 - — wail. der Großherzogin-Mutter S. H.: L. Rehländer.
 - Kleidermacher: William Melg.
 - Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
Bernhard Tengler sen. in Stargard.
 - Schuhmacher S. K. H. der Großherzogin: J. S. Jork in
Dresden.
 - — Er. K. H. des Erbgroßherzogs: Gust. Wagner.
 - — S. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Catha-
rina von Rußland: Ludwig Brandt.
 - Expeditur: Wilhelm Hinrichs.
 - Spritzenmeister: Schlosser Carl Meyer.
 - Tapeziere: Adolf Hollnagel.
Wilhelm Lenz in Berlin.
 - Tischler: Carl Bengelstorff.

Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen,

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Hofdamen:	Auguste von Grävenitz (3. D.) in Malchow.
	Alexandra von Heyden.
	Albertine von Hochstetter in Schwerin.
Kammerjunker:	Otto v. Bülow auf Neu-Sammit.
Kammer- u. Stalljunker:	Wilh. v. Leers auf Schönfeld.
Kammerdiener:	Adolf Pfeiffer in Berlin.  2. — Han. B. M. — Pr. H. K. d. I. —
Hofgärtner:	Franz Dautwiz.
Hofpolier:	Friedrich Wolff.
Schloßdiener:	Johann Brauer.
Mundschenk:	Friedrich Selmer.
Kammerfrau:	Sophie Behnsen.
Garderobejungfer:	Marianne Ihlenfeldt.
Kammervirtuos:	Oscar Brückner in Wiesbaden.
Hofapotheker:	Otto Zander.
Leibreitknecht:	Carl Hörter.
Kutscher:	Theodor Tiedt.

b) Civilstaat.

Legationssecretair:	L. Kemperle v. Philippsborn in Wien.
Regierungsregistrator:	Friedrich Franck.
Kirchenrätthe:	Pastor Wilhelm Prozell in Friedland. Pastor Wilhelm Bergfeld in Treptow a. T.
Pastor:	Heinrich Weßstein in Canow.
Gymnasiallehrer:	Professor Dr. César Billatte.  1. Professor Dr. Adolph Kurze.
Conrector:	Carl Langbein in Strelitz.
Cantor:	Johannes Eulenberg in Wefenberg.
Geh. Amtsssecretair:	August Lorenz.
Landdrost:	Kammerherr August von Fabrice in Stargard.

Postdirectoren:	Friedrich Kober  1. in Woldegk. Carl Nürnberg  1. in Friedland.
Postrath:	Carl Röwer, Pr. RA. 4.
Ober-Postsecretär:	Johann Rüz in Neubrandenburg.
Ober-Steuer-Inspector:	Carl Burchard in Neubrandenburg.
Steuer-Einnehmer:	Premier-Lieutenant a. D. v. Löben. Kr. Dm. b. in Fürstenberg.
Medicinalrath:	Professor Dr. Wilhelm v. Zehender in Rostock.
Amtschirurgus:	Friedrich Ketel in Woldegk.
Amtsverwalter:	Ludwig Hahn in Lübeck.
Landreiter:	Christian Seegert  2 in Schwartau. Theodor Krüger  2 in Schlagsdorf.
Unterragt:	Carl Zander  3 in Schönberg.
Pastor:	Adolph Gerling in Lübeck.
Steuer-Einnehmer:	Johann Graß in Schönberg.
	c) Militärstaat.
Hauptleute:	Lucian v. Jasmund.  . Bernhard v. Zülow.
Lieutenant:	August v. d. Landen.

II. Charakterisirte Personen.

Sanitätsrath:	L. Pabst in Berlin.
Domänenrath:	Heinrich v. Paepke auf Quassel.
Defonomieräthe:	Rudolph Thilo Hermann Jürgens } in Neubrandenburg.
Oberamtmann:	Heinrich Schröder in Neubrandenburg.
Wirthschaftsrath:	Oberamtmann Müller in Galenbeck.
Amtmänner:	Ludwig Kaumann in Priepert. Hellmuth Fick in Weitendorf.
Commerzienräthe:	Hermann Neuschel in Turin. Wilhelm Ruft. Louis Rahmmacher in Neubrandenburg. Bernhard Caspar in Hannover.

- Commerzienrath: Edmund Helfft, in Firma N. Helfft & Co.,
Hofbanquier, in Berlin.
- Commissionsrath: Adolph Kurth in Friedland.
- Schulrath: Dr. phil. Robert Unger in Halle.
- Professoren: Georg Kannengießer, Maler. 
Albert Wolff, Bildhauer in Berlin. 
Dr. phil. Daniel Sanders in Strelitz.  1.
Gr. E. 3.
Oberlehrer a. D. Dr. Wilhelm Pfitzner
in Hohenzieritz.
Dr. August Dühr in Friedland.
Adolph Funk in Friedland.
- Pianistin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl
aus Amberg in Bayern.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats = Ministerium

und

Landes = Regierung

zu Neustrelitz.

(Sitzungen: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.)

Staatsminister: Se. Exc. Friedrich von Dewitz. (S. pag. 23.)

Regierungsrath: Kammerherr Carl von Arnim. D. D. 2 b. —
A. AB. 2 b.

Geheime und Regierungs = Kanzlei.

Secretariat:

Geheimer Secretair: Hofrath Heinrich Meyer.

Zweiter Secretair: vac.

Registratur:

Registratoren: Carl Hoth.

Carl Knebusch.

Schreibstube:

Kanzlisten: Wilhelm Müller.

Friedr. Meynke. № 3. № Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Copisten: August Tiedt.

Adolph Ripke.

Hermann Brück.

Bedellen: Ernst Siebert.

Johann Wustrow. № 1. — Kr. Dm. b.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Gustav von Buchwald.  1. Kr. Dm. a.

Geheimes Archiv,

(soweit solches nicht an das Haupt-Archiv abgeführt ist.)

Geheimer Archivar: Hofrath Meyer.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exc. Staatsminister von Dewitz.

Regierungsrath von Arnim.

Secretair: Hofrath Meyer.

Registrator: vac.

Ganzlisten: Wilhelm Müller.
Friedrich Meyncke.

Copisten: August Tiedt.

Adolf Ripke.

Hermann Prütz.

Bedellen: Ernst Siebert.

Johann Wustrow.

Gerichtshof

zur Entscheidung von Kompetenzconflicten
zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden
über die Zulässigkeit des Rechtsweges
zu Rostock.

B. D. v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des
Gerichtsverfassungs-Gesetzes.

(Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Vorsitzender: Se. Exc. Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Budde
zu Rostock.

Mitglieder: *Kammerherr von Derzen auf Brunn.

Senatspräsident Dr. Mann zu Rostock.

Bürgermeister Dahse zu Güstrow.

Mitglieder: Se. Exc. Wirklicher Geheimer Rath Dr. Wegell zu
Kostock.

Oberlandesgerichtsrath Störzel zu Kostock.

Stell-
ver-
tretende
Mit-
glieder. { *Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Christian
Graf von Bernstorff auf Beseritz.
*Oberlandesgerichtsrath Freiherr von Malkan in
Kostock.
Andreas Graf von Bernstorff auf Hundorf.
Ministerialrath Raspe zu Schwerin.
Oberlandesgerichtsrath Stempel zu Kostock.

Geheimer Commission zu Neustrelitz, zur Verwaltung des Schuldenwesens.

Vorstand: Landgerichtspräsident Dr. Piper.

1. Kassenberechner: Landrentmeister Oldörp.
 2. Kassenberechner, Buchhalter und Registrator: Joh. Eckstein.
- Bedellen: Ernst Siebert.
Johann Wustrow.

Finanz-Commission zu Neustrelitz.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident, Oberjägermeister u. v. Bosh.
Kammerrath, Hausmarschall u. v. Engel.

Rentei.

Landrentmeister: Carl Oldörp.
Rentmeister: Bernhard Schmidt.
Kassier: August Röbe. № 2. — Schw. M. B. R. 2.
— Kr. Dm. a.
Rentischreiber: Carl Wüstenberg.
Eduard Krause.

J u s t i z = G e t a t .

Reichsgericht in Leipzig.

Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. VIII.
und Verordnung zur Ausführung desselben vom 17. Mai 1879, §§ 29—34.
(Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Präsident: Se. Exc. Dr. Friedrich Budde.  Pr. K. 3.

Senatspräsident: Dr. Heinrich Mann.

Oberlandesgerichtsräthe: Julius Störzel.

Bernhard v. Malkan, Freiherr zu
Wartenberg und Penzlin.

Gustav Ludwig Stempel.

Heinrich C. Ad. Burmeister.

Dr. Carl Martini.

*Dr. Gerhard Buchka. Kr. Dm. — Pr.
L. D. A.

Friedrich Ahmjetter. Kr. Dm.

*Alexander v. Düring.

Oberstaatsanwalt: Ulrich Blanck.

Secrétaire: *Hofrath Ulrich Becker, auch Fiscus-
Berechner.

Hermann Schlottmann.

Secr.-Substitut: August Laubinger.

Ganzlisten: Theodor Rogge.

Johann Uhlenbrock.

Gerichtsdienner: Ernst Ermel. Schw. M. D. R. 4.

Carl Hohnsbein. Schw. M. B. R. 2.

— Schw. M. D. R. 2. — Pr. Cr. R.

— Kr. Dm. a.

*Friedrich Röber.  3. Kr. Dm. b.

B. Landgericht zu Neustrelitz.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz Tit. V. Ausführ.-V.-D. §§ 14.—34.)

Ann.: Wegen der Strafkammer bei dem Amtsgerichte zu Schönberg, siehe III. Theil 1. Abth. unter Justiz-Stat.

Präsident:	Dr. jur. Carl Piper.
Director:	Wilhelm von der Decken.
Räthe:	Hugo Wohlfahrt. Georg von Witzendorff. Heinrich Gundlach. Heinrich Boffart. Gustav Brückner. Ulrich Horn.
Erster Staatsanwalt:	Hermann Göze.

Secretaire: Hofrath Theodor Scharenberg.
Heinrich Aldermann. ⚔ ☞ Kr. Dm. a.
Hermann Seyberlich.

Actuar: Wilhelm Gilmann.

Protokollist: Rudolf Funk.

Protokollführer: Adolf Brandt.
Friedrich Kenter.

Gerichtsbdiener u. Bedell: Heinrich Werner. ⚔ 3.

„ u. Pförtner: Moritz Braun. ⚔ 2. Kr. Dm. b.

Hülfsbedell u. Galefactor: Heinrich Frehse.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güstrow statt.

Siehe den Meckl.-Schwer. Staatskalender.

C. Amtsgerichte.

1. Neustrelitz.

Amtsrichter: Carl Jacoby.

Carl Schumann.

Amtsanwalt: Landgerichtssecretair Seyberlich, ad int.

- Actuare: Amtsgerichts-Secretair Wilhelm Thede.
Ludwig Barteld. ☒ 3.
- Protokollführer: Max Wesemann.
Friedrich Borgwardt.
- Gerichtsdienere u. Pfortner: Friedrich Witt. ☒ 1. — Pr. AG.
Kr. Dm. b.
- Gerichtsvollzieher: Carl Schabow. ☒ 3.

Gerichtsschreiberei zu Wesenberg.

- Protokollist: Adolf Wustrow.
- Gerichtsvollzieher: Rathsdienere Heinr. Melz, kraft Auftrags.

2. Neubrandenburg.

- Amtsrichter: Wilhelm Saur.
Friedrich Scharenberg. ☒ Kr. Dm. a.
- Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm, ad int.
- Actuare: Carl Latendorf.
Otto Latendorf.
- Protokollführer: Rudolf Kruse.
Heinrich Diederich.
- Gerichtsdienere und Pfortner: Wilhelm Ackermann. ☒ ☒
Pr. EK. — Schw. N. B. K. 2. — Kr. Dm. a.
- Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

- Amtsrichter: Bernhard von Rieben.
- Amtsanwalt: Protokollführer Gref, ad int.
- Actuar: Otto Jackwitz.
- Protokollist: Ferdinand Strafen.
- Protokollführer: Rudolf Gref.
- Gerichtsdienere und Pfortner: Johann Kosahl.
- Gerichtsvollzieher: Bernhard Schulz.

4. Woldegk.

- Amtsrichter: Anton Willert.
- Amtsanwalt: Bürgermeister Fölisch.

Actuar: Julius Wiese.
 Protokollführer: Richard Kugler.
 Gerichtsdiener und Pförtner: August Benzin.
 Gerichtsvollzieher: Wilhelm Markau. ☞ 2. — Pr. R. u. M.
 — Kr. Dm. a.

5. Strelitz.

Amtsrichter: Carl Giehrke.
 Amtsanwalt: Landgerichtssecretair Seyberlich in Neu-
 strelitz, ad int.
 Actuar: Max Maas.
 Protokollist: Wilhelm Müller.
 Gerichtsdiener und Pförtner: Georg Gendrich.
 Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.

6. Fürstenberg.

Amtsrichter vi comm.: Amtsrichter Giehrke in Strelitz, ad int.
 Amtsanwalt: Kämmerer Wolff, ad int.
 Actuar: Amtsgerichtssecretair Carl Bollow.
 Gerichtsdiener: Wilhelm Krüger.
 Gerichtsdiener und Pförtner: Carl Mittelstädt, auch Hülfsvoll-
 zieher.
 Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

Amtsrichter vi comm.: Friedrich Scharenberg in Neubran-
 denburg.
 Amtsanwalt: Bürgermeister Wohlfahrt.
 Actuar: Adolf Müller.
 Protokollist: Ernst Zachow.
 Gerichtsdiener und Pförtner: Fr. Kienlein. ☞ 2. Schw. Dm.
 Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Amtsrichter: Otto Runge.
 Amtsanwalt: Amtsverwalter Seyberlich, ad int.
 Actuar: Rath Gustav Dessen.

Protokollist: Albert Jahndke.
 Gerichtsdienener und Pförtner: Friedrich Remus.
 Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Amtsrichter: Dr. jur. Hans Müller.
 Amtsanwalt: Amtsverwalter Barteld, ad int.
 Actuar: Friedrich Durchschlag.
 Protokollist: Wilhelm Lube.
 Gerichtsdienener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. $\text{R}1$. — $\text{R}.$ Dm. b.
 Gerichtsvollzieher: Carl Saß. $\text{R}2$.

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschn. III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Geh. Hofrath Dr. Volten, Vorsitzender	}	in Rostock.
Rechtsanwalt Grull, Stellvertreter		
Rechtsanwalt Simonis, Schriftführer		
Hofrath Friedrich Büsing in Schwerin.		
Hofrath Rudolf Diederichs	}	in Güstrow.
Rechtsanwalt Alexander Weil		
" Alb. Martens in Wismar.		
" Ab. Lorenz, Stellvertreter des	}	in Neustrelitz.
Schriftführers,		
" Aug. Cohn		

2. Verzeichniß der Rechtsanwälte und Notare.

Die Buchstaben A. L. u. D. hinter den Namen der Rechtsanwälte deuten an, ob dieselben bei dem Amtsgerichte ihres Wohnorts, beim Landgericht oder beim Oberlandesgericht zugelassen sind. Die Richterqualifikation ist durch ein beigefügtes * bezeichnet. Die mit „Not.“ Bezeichneten sind nur Notare und keine Anwälte.

Neustrelitz.

Bürgermeister Rath Hermann Buttel, L. u. D.
 August Cohn, L. u. D.

- *Adolph Lorenz, L. u. D.
- Friedrich Gundlach, L. u. D.
- Marx Rafow, L. u. D.
- *Hermann Brunswig, L. u. D. Kr.Dm. a.
- Wilhelm Lazarus, L. u. D.
- Not. Landgerichts-Secretair Hofrath Scharenberg.
- „ Amtsgerichts-Secretair Thede.
- „ Geh. Secretair Hofrath Meyer.
- „ Regierungs-Registrator Hoth.
- „ Landgerichts-Secretair Adermann.

Neubrandenburg.

- Ober-Steuerinspector a. D. Carl Burchard, L.
- *Landyndicus Rath Ernst Ahlers, A. u. L.
- *Robert Praefcke, L. Pr.K. 4.
- *Rath Moritz Loeper, A. u. L. Kr.Dm. c.
- *Bürgermeister Gustav Brückner, L.
- Rath Albert Raspe, A. u. L. Kr.Dm. c.
- *Ernst Moll, A. u. L.
- Bernhard Bachmann, A. u. L.
- Conrad Siemerling, A. u. L.
- Mar Brehm, A. u. L.
- *Syndicus Dr. Adolf Pries, A.
- Not. Bürgermeister Hofrath Wilhelm Ahlers.
- „ Friedrich Windberg.
- „ Rathsherr Hermann Rosenhagen.
- „ Rathsssecretair Heinrich Engel.
- „ Kämmerer Wilhelm Hahn.
- „ Kreissecretär Ferdinand Walter.
- „ Ludwig Burchard.

Friedland.

- Carl Nätebusch, A. u. L.
- Wilhelm Puls, A.
- *Syndicus Heinrich Ziehm, A. u. L.

Strelitz.

Not. Bürgermeister Carl Müller.

Fürstenberg.

Not. Bürgermeister Hofrath Bahr.

Stargard.

Bürgermeister Ewald Wohlfahrt, L.

Not. Amtsverwalter Böllner.

Feldberg.

Amtsgerichts-Actuar Rath Desten, L.

E. Gerichtsassessor.

Dr. Martin Selmer in Neustrelitz.

F. Referendare.

Mar Beck in Neubrandenburg.

Carl Präcke

Adolf Zander

Mar Raspe

Ernst v. Blücher

Helmuth v. Derzen

Freiherr Joseph v. Malzbahn

Hugo Bruhns

} in Neustrelitz.

G. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erste juristische Prüfung,
beim Landgericht zu Rostock.

(§ 5 der B.-D. vom 21. April 1879.)

Vorsitzender: Landgerichts-Präsident Wendhausen in Rostock.

Mitglieder: Landgerichtsrath Altvater in Güstrow.

Professor Dr. Bernhöft in Rostock

Mitglieder: Landgerichtsrath Prestien in Schwerin.
 Landgerichtsrath Brückner in Neustrelitz.
 Professor Dr. Ehrenberg in Rostock.
 Actuar: Landgerichtssecretair Keding in Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsschreiber-Dienst und diejenige für den Gerichtsvollzieher-Dienst wird vor dem Landgerichte abgelegt.

H. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterschaftlichen Güter und für Kl. Milzow die Hypothekenkammer für Landgüter in Neustrelitz:
 Dirigent und erster Hypothekensbewahrer:

Landgerichtsrath Wohlfahrt.

Vertreter des Dirigenten: Landgerichtsrath Brückner.

Zweiter Hypothekensbewahrer, Registrator und Extendent:
 Landgerichts-Secretair Hofrath Scharenberg.

Buchhalter und Expedient: Landgerichts-Actuar Gilmann.

Bedell: Landgerichts-Bedell Werner.

2. In den Landstädten die Magistrate.

3. Für Neustrelitz, das Domanium und Kabinetsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen die resp. Amtsgerichte.

Geistlicher Stat.

C o n s i s t o r i u m z u N e u s t r e l i z .

(Sitzungen: Mittwochs.)

Consistorialräthe: Landgerichtspräsident Dr. jur. Piper, Vors.
Superintendent Langbein.
Stadtpfarrer, Pastor Bräcke.

Secretair: Hofrath Theodor Scharenberg.

Copist und Bedell: Friedrich König.

Oberes Kirchengerecht für Kirchendiener zu Rostock.

B. V. v. 2. Januar 1880.

(Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Vorsitzender: Se. Exc. Oberlandesgerichts-Präsident Dr.
Budde.

Mitglieder: *Senatspräsident Mann.
Oberlandesgerichtsrath Störzel.
Oberlandesgerichtsrath Frh. v. Malzan.
Superintendent Polstorff in Güstrow.
*Consistorialrath Kaumann in Kublanf.
Professor Dr. theol. Bachmann.

Stellvertreter: *Landgerichtsrath Wohlfahrt in Neustrelitz.
*Präpositus Dr. theol. Udden in Kotelow.
Superintendent Sostmann in Malchin.
Oberlandesgerichtsrath Stempel.

S u p e r i n t e n d e n t u r zu Neustrelitz.

Superintendent: Consistorialrath Gustav Langbein.
Kirchenvisitations-Secretair: Hofrath Scharenberg.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839.)

Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister.

Die mit fetterer Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den verschiedenen Parochien gehörenden einzelnen Kirchengemeinden folgen unter einander.

In den unter den Synoden mit fortlaufender Nummer bezeichneten Orten wohnen die für die betreffenden Parochien bestellten Pastoren, wenn nicht ein anderes bemerkt ist.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1885 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die entsprechenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

D. bezeichnet Organist, C. Cantor, K. Küster und S. Schulmeister.

I. Neustrelitzer Synode. (22986.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Die Präpositurgeschäfte sind dem 1. Stadtpfarrer Consistorialrath Prästke übertragen.

1) Neustrelitz. (A. u. B.a. 9335.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761).

Hofprediger u.: s. Hofgeistlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebst der damit vereinigten Militärgemeinde, der Fasanerie, Rudow, Sophienhof, dem Schlangeschen und dem Tackschen Ausbau, sowie der Radelandschen Ziegelei.

- b. Zierke und die Wärterbuden 1 u. 2 der Neustrelitz-
Warnemünder Eisenbahn, c. Prälanf mit
dem Kalkofen und Torwitz (375.)

Stadtpfarrer: 1) Consistorialrath Victor Präjske, zu Brill-
witz 5. Juli 1874, zu Neustrelitz 28. April
1878.

2) Carl Rahm m a c h e r, zu Ballwitz 20. April
1879, zu Neustrelitz 20. April 1884.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Carl Runge, 1. Mai 1887.

a. Musikdirector Gustav Luther, D.

Hof- und Schloß-Cantor, Musikdirector
Dan. Zander, C.

August Benzin, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. August Howe, Hülfs-Schulmeister.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit u. b. Bauhof 2c., die
beiden Chausseehäuser, Drewesmühlen, Marly,
Bürgerziegelei, der grüne Baum, Christiansburg,
Kalkhorst, (4083.)

B. Zur ersten Pfarre:

c. Uferin mit der Mühle (323.)

d. Gr. Quassow, Lindenberg, Boshwinkel mit dem
Schleusenhause, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow,
Belower Theerofen. (685.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürstensee, Domjuch-Mühle, Drewin, Duster-
förde. (411.)

g. Thurow mit dem Theerofen, Zinow, Serrahn'sche
Berge (Schweizerhaus), Zechow mit den Wärter-
buden 68 u. 69 der Berliner Nordbahn. (354.)

1. Pfarre: Gotthold Rahm m a c h e r, 18. Decbr. 1887.

2. Pfarre: Pastor prim. Gustav Bachmann, in Brillwitz
12. Mai 1878, in Strelitz 19. Sept. 1880.

- a. Wilhelm Leweke, D.
Ferdinand Brüssel, K.
- b. Wilhelm Schumann, S.
Gehülfe: Georg Heinrichs.
- c. Theodor Röwer, K. u. S.
- d. Wilhelm Peters, S.
- e. Wilhelm Hennings, S.
- f. Carl Strafen, K. u. S.
- g. Johann Cleve, K. u. S.

- 3) a. Fürstenberg, Stadt, Lannenhof, Tiefenbrunn, Bauhof, Drögen mit dem Chauffeehause, Menow. (2497.)
b. Buchholz, Alt-Buchholz, NeuhoF. (123.)

Pastor: Wilhelm Konow, 30. Juni 1878.

- a. Friedrich Barteld, D.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, K.
- b. Wilhelm Stäbener, K. u. S.

- 4) a. Tornow, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (358.)
b. Barsdorf, Zahren, Qualzow. (214.)
c. Dammwalde, Pozern, Kreuzkrug. (189.)
d. Blumenow, Boltzenhof, Gramzow. (297.)

Pastor: Emil Breithaupt, 23. Mai 1875. Pr. EK. —
Kr. Dm. a.

- a. August Heyenn, K. u. S.
- b. Carl Unmack, S.
- c. Ernst Timm, K. u. S.
- d. Carl Lembcke, S.

- 5) a. Wokuhl mit dem Theerosen, Brückentin, Neubrück,
Gnewitz mit dem Theerosen, Gomthurei, Grammer-
tin. (546.)
b. Dabelow mit der Mühle, Carolinenhof, c. Goden-
dorf mit dem Theerosen, der Schneidemühle und der
Papiermühle, Dusterförder Chauffeehaus. (562.)

Pastor: Carl Wesemann, 28. Octbr. 1877.

- a. Friedrich Schulz, K. u. S.
- b. Heinrich Brandt, S.
- c. Hermann Krog, S.

- 6) a. Grünow mit der Ziegelei, b. Bergfeld, c. Koldenhof, Ollendorf, Steinmühle. (839.)
- d. Dolgen mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (296.)
- e. Goldenbaum mit der Mühle, Wutschendorf, f. Herzwolde mit der Ziegelei, Willert's Mühle. (375.)

Pastor: Wilhelm Warncke, 15. Juni 1879.

- a. Carl Staffelt, K. u. S.
- b. Friedrich Lewerenz, S.
- c. Ludwig Wiegert, S.
- d. August Warncke, K. u. S.
Gehülfe: Heinrich Warncke.
- e. Friedrich Richter, K. u. S.
- f. Wilhelm Henning, S.

- 7) a. Brillwitz mit der Ziegelei, Zippelow mit der Mühle, Wendfeld, Ehrenhof, b. Usadel mit der (Nonnen-) Mühle. (466.)
- c. Hohenzieritz mit der Mühle, Christenhof, Sandmühle. (286.)
- d. Weisdin mit dem Chausseehause, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Carlshof, Glambeck. (239.)
Blumenholz mit der Ziegelei, Friedrichshof. (133.)

Pastor: Hermann Jacoby, 3. Oct. 1880.

- a. Carl Twieg, K. u. S. Kr. Dm. b.
- b. Carl Klei, S.
- c. Georg Timm, K. u. S.
- d. August Voss, K. u. S.

II. Neubrandenburger Synode. (15 129.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor prim. Milarch zu Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (A. u. B. 9251.)

A. a. Marienkirche, nebst dem Stadthof, der Heidemühle, hintersten Mühle, Papiermühle, dem Badehause, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, dem Chaussee Hause an der Trollenhagener Grenze und der Bierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor primar. und Präpositus Ernst Milarch, 26. Decbr. 1859. Kr. Dm. c.

2) Pastor Carl Wendt, in Grünow 19. April 1868, in Neubrandenburg 29. Juni 1879.

Diaconus: Wilh. Steinführer, 23. Sept. 1877.

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, der Hopfenburg, Neufrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Pastor: Wilhelm Steinführer, 23. Sept. 1877.

a. Organist Raubert.

Carl Mulsow, C.

Carl Rahn, K.

b. Heinrich Gerlach, D.

Albert Kooß, C.

Carl Curth, K.

2) a. Warlin. (217.)

b. Pragßdorf, c. Georgendorf. (367.)

d. Sponholz mit der Mühle und dem Chaussee Hause, e. Küßow, Bannenbrück. (280.)

Pastor: Carl Becker, 22. April 1866.

a. Friedrich Bröcker, K. u. S.

b. August Staffelt, S.

Gehülfe: Friedrich Lehmann.

c. Hermann Kankelwitz, S.

Gehülfe: Johannes Meyer, ad int.

- d. August Hübbe, R. u. S.
- e. Friedrich Sonnberg, S.

- 3) a. Rühlow mit Andreashof. (304.)
 b. Glienke mit dem Krüge. (267.)
 c. Sadelkow mit der Meierei und dem Pfarrgehöft. (166.)

Pastor: Wilhelm Boisin, 18. October 1885.

- a. Wilhelm Gronauer, R. u. S.
- b. Christoph Wollenzin, S.
- Gehülfe: Carl Wollenzin.
- c. Johann Staffeld, S.

- 4) a. Neuenkirchen, Louisenhof mit Magdalenenhöf. (335.)
 b. Ihlenfeld mit der Mühle. (187.)

Pastor: Friedrich Hauck, in Neverin 10. April 1859, in
 Neuenkirchen 17. Decbr. 1882.

- a. Friedrich Lütke, R. u. S.
- b. Theodor Thiele, S.

- 5) a. Neverin. (199.)
 b. Glocksin. (125.)

Pastor: Friedrich Schütte, 14. Januar 1883.

- a. Franz Lüdke, R. u. S.
- b. Carl Jahnke, S.

- 6) a. Neddemin, Hohenmin. (272.)
 b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (271.)
 Bodewall. (78.)

Pastor: Adolf Krüger, 16. Octbr. 1881.

- a. Wilhelm Hardrath, R. u. S.
- b. Heinrich Mierik, S.

- 7) a. Brunn, Neuhof. (264.)
 b. Ganzkow. (200.)

Pastor: Franz Voigt, 9. Mai 1886.

- a. Johann Brest, S.
- b. Carl Berg, S.

- 8) a. **Staven.** (186.)
 b. **Roggenhagen, Birkfeld.** (298.)
 c. **Rosow.** (104.)
 Pastor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
 a. Friedrich Breesf, K. u. S.
 b. Hermann Beyer, S.
 c. August Breesf, S.
- 9) a. **Weitin mit dem Chausseeause, Krappmühl,**
 b. **Neuendorf.** (599.)
 c. **Zirzow mit der Mühle.** (278.)
 Pastor: Hans Schinn, in Wokuhl 16. Decbr. 1866, in
 Weitin 21. Octbr. 1877.
 a. Ludwig Neumann, K. u. S.
 b. Ferdinand Schmidt, S.
 c. Wilhelm Brandt, K. u. S.
- 10) a. **Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Rhäse, Meiers-**
hof. (571.)
 c. **Gevezin, Blankenhof.** (310.)
 Pastor: Ernst Ahlers, zu Neustrelitz 4. Juli 1880, zu Wul-
 fenzin 30. März 1884.
 a. Emil Mäcker, K. u. S.
 b. Theodor Gätthke, S.
 c. K. u. S. vac.

III. Friedländer Synode. (11261.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Dr. theol. Uhden zu Kotelow.

1) Friedland c. p. (5488.)

A. Marienkirche, dazu die Walkmühle.

Pastoren: Achim Mayer, 9. März 1873.

Gerhard Plenz, 3. März 1878, Kr.Dm. a.

B. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.

Pastor: Carl Boffart, 13. Juli 1856.

- a. Heinrich Herdtmann, D.
Emil Görtschner, C.
Fr. Singewald, R. ad int.
- b. Friedrich Sump, D.
Gustav Arndt, R.
- 2) a. Schwanbeck. b. Kamelow. (406.)
c. Salow mit Kloster und Ziegelei. (225.)
Pastor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.
a. Carl Reinecke, R. u. S.
b. Eduard Scharff, S.
c. Johann Schumacher, S.
- 3) a. Dahlen, Birkhof. (238.)
b. Beseritz, Dishley. (339.)
Pastor: Carl Suhr, 11. Juli 1875, Pr. EK.
a. Carl Schwarz, R. u. S.
b. Eduard Dührendahl, S.
- 4) a. Hoga mit den 4 Erbpachtbauern, Pleeß mit Tannenschäferei. (376.)
b. Bassow. (112.)
Pastor: D. L. A. Beyer, 30. Novbr. 1884.
a. Heinrich Haack, R. u. S.
b. Carl Schütt, S.
- 5) a. Eichhorst, Rutheim. (230.)
b. Liepen. (129.)
Pastor: Alfred Berger, 8. October 1882.
a. Eduard Dieckmann, R. u. S.
b. Arnold Kühne, S.
- 6) a. Jatzke mit der Meierei und den Erbpacht-Bauerhöfen. (217.)
b. Genzkow nebst dem Chauffeehause. (190.)
Pastor: Otto Plümecke, 26. Septbr. 1875.
a. Carl Hardrath, R. u. S.
b. Eduard Dehne, S. ad int.

- 7) a. Schönbeck. (394.)
 b. Lindow. (182.)
 c. Brohm, Gosa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenstein, e. Friedrichshof. (554.)

Pastor: Friedrich Schreiber, zu Warbende 20. Mai 1855,
 zu Schönbeck 5. Mai 1878.

- a. Ludwig Heidrich, K. u. S.
 b. Wilhelm Meincke, S.
 c. Ernst Leppin, K. u. S.
 d. Adolf Neubecker, S. ad int.
 e. Eduard Spieß, S.

- 8) a. Gehren mit der Meierei Georgenthal und den Erbpacht-Bauerhöfen. (194.)
 b. Galenbeck, Annenhof, Rohrkrug. (179.)
 (Neuensund in der Uckermark.)

Pastor: vac.

- a. Wilhelm Hagemann, S.
 b. August Appel, S.

- 9) a. Kotelow mit der neuen Mühle. (232.)
 b. Klockow mit den Bauerhöfen. (190.)
 c. Lübbersdorf mit der Meierei, den Bauerhöfen und der alten Mühle. (306.)
 d. Wittenborn mit der Ziegelei Johannisberg. (144.)

Pastor: Präpositus Dr. theol. Herm. Udden, 15. Aug. 1852.

- a. Wilhelm Mülling, S.
 b. Friedrich Holstein, S.
 c. August Bassow, S.
 d. Albert Köncke, S.

- 10) a. Schwichtenberg, Försterei Fleeth, b. Bresewitz mit der Brille und der Glashütte. (652.)
 c. Sandhagen. (284.)

Pastor: August Voigt, 8. Juli 1860.

- a. Hermann Schmidt, S.
 b. Ludwig Köhn, S. ad int.
 c. Ludwig Risch, S.

IV. Stargarder Synode. (11153.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Dhl in Stargard.

- 1) a. Stargard, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen und die Mühle. (2313.)
- b. Bargensdorf, Tannenkrug mit dem Chauffeehause. (234.)
- c. Quastenbergr. (171.)
- d. Sabel. (143.)

Pastor: Präpositus Hermann Dhl, in Selmsdorf 26. April 1868, in Stargard 24. Oct. 1880.

- a. Musikdirector Friedrich Blanck, C. u. D. Carl Krüger, K.
 - b. Christian Horn, K. u. S.
 - c. August Schnell, K. u. S.
 - d. Heinrich Miezner, S.
- 2) a. Ballwitz, b. Holldorf, Wiesenbrück. (374.)
 - c. Gr. Nemerow, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Stegmannshof, Bornshof, Nemerower Ziegelei. (555.)
 - f. Rowa. (155.)

Pastor: Ludwig Kooß, in Wanzka 10. Octbr. 1869, in Ballwitz 27. April 1884.

- a. Adolf Knoll, K. u. S.
 - b. Ernst Niemar, S.
 - c. Christian Pfigner, K. u. S.
 - d. Hermann Staffeld, S.
 - e. Hermann Warnke, S.
 - f. Johannes Liebhard, S.
- 3) a. Wanzka mit dem Kalkofen, der Mühle und Neuhof. (325.)
 - b. Rollenhausen, Rodenkrug. (169.)

- c. Zachow, Wanzkaer Papiermühle. (173.)
 d. Blankensee mit den Erbpachtstellen Tiedtshof und Zapelshof. (260.)

Pastor: Carl Bollmer, 4. Mai 1884.

- a. Carl Müller, K. u. S.
 b. Carl Müller, S.
 c. Ludwig Köhring, K. u. S.
 d. Julius Siewert, S.

- 4) a. Ködlin, Georgenhof, b. Gr. Schönsfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof. (556.)
 d. Cammin, Kiepfe, e. Godenswege. (315.)
 f. Möllenbeck. (154.)

Pastor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.

- a. Elias Schulz, K. u. S.
 b. Rudolf Buchin, S.
 c. Johann Köster, S.
 d. Hermann Jacobs, S.
 e. Friedrich Knispel, S.
 f. Carl Matthuß, S.

- 5) a. Warbende mit der Mühle, Flatow. (334.)
 b. Gramelow mit dem Eulenfrug. (146.)
 c. Watzendorf. (120.)
 d. Quadenschönsfeld mit der Meierei, e. Stolpe. (366.)

Pastor: Wilhelm Haack, 26. Mai 1878.

- a. Carl Schnell, K. u. S.
 b. Heinrich Schulz, K. u. S.
 c. Adolf Schulz, S.
 d. Carl Scherping, S.
 e. Johann Hacker, S.

- 6) a. Bredenfelde mit der Mühle, Balliner Unterförsterei, Neuhaus, b. Neugarten. (605.)

- c. Cantniz. (312.)
- d. Lüttenhagen. (127.)
- e. Krumbek mit Borwerk. (279.)
- f. Lichtenberg mit Ziegelei und Rothe Haus, Wendorf. (269.)

Pastor: Helmuth Lawrenz, 27. Juni 1880.

- a. Otto Pfishner, K. u. S.
- b. Carl Theek, S.
- c. Heinrich Staffeld, K. u. S.
- d. Carl Horn, S.
- e. Albert Hagemann, K. u. S.
- f. Christian Staffelt, K. u. S.

Gehülfe: Georg Gaarz.

- 7) a. Teschendorf mit der Mühle. (237.)
- b. Loiz. (163.)

Pastor: Hermann Kortüm, zu Brillwitz 22. Juni 1862, zu Teschendorf 21. Juni 1874.

- a. Carl Gundlach, K. u. S.
- b. Wilhelm Borchert, S.

- 8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (379.)
- c. Petersdorf. (228.)

Pastor: vac.

- a. Georg Wilke, K. u. S.
- b. Wilhelm Kühne, S.
- c. August Sarow, K. u. S.

- 9) a. Kublant, Funkenhof, Dorotheenhof. (377.)
- b. Neekka, Kazenhagen. (297.)
- c. Golm, Friedrichshof. (262.)

Pastor: Consistorialrath Hermann Raumann, in Neustrelitz 9. Oct. 1870, in Kublant 7. Oct. 1877.

- a. Wilhelm Volkmann, K. u. S.
- b. Hermann Stegemann, S.
- c. Wilhelm Mäcker, S.

- 10) a. Dewitz mit der alten Meierei, Marienhof mit der Ziegelei. (368.)
 b. Cölpin, Hochcamp. (387.)

Pastor: Hermann Frehse, 23. April 1876.

a. Albert Kooß, K. u. S.

b. K. u. S. vacat.

Gehülfe: Wilhelm Krüger.

V. Woldegker Synode. (12312.)

(26 Kirchen, 10 Pfarren, 32 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Selmer in Göhren.

- 1) a. Woldegk, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (3176.)
 b. Pasenow, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernstfelde. (395.)
 c. Canzow. (154.)

Pastoren: Emil Fischer, 13. Juni 1859.

Magnus Woisin, 24. April 1887.

a. Ludwig Janzig, K. u. S.

Georg Freundt, K.

b. Friedrich Dahms, K. u. S.

c. Johann Buse, S.

- 2) a. Göhren, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelsang. (482.)
 c. Plath mit Silberberg. (267.)
 d. Leppin, Cronenberg. (317.)

Pastor: Präpositus Heinrich Selmer, 10. April 1853.

a. Georg Volkman, K. u. S.

b. Carl Hirschert, K. u. S.

c. Friedrich Kandler, K. u. S.

d. Friedrich Schmidt, S.

- 3) a. Badresch, b. Kl. Daberkow, Kl. Milchow. (359.)
 c. Rattey, Charlottenhof, Adolphsee. (273.)

- d. Voigtsdorf. (196.)
 e. Schönhausen mit der Meierei Friedrichshöh und der Bauerncolonie Fuchsberg, f. Maßdorf. (335.)
 Pastor: Wilhelm Schulenburg, 11. October 1874.
 a. Johann Bülow, R. u. S.
 b. Wilhelm Hennings, S.
 c. Friedrich Heyen, S. ad int.
 d. Arnold Kummerow, S.
 e. Carl Möncke, S.
 f. Carl Thoms, S. ad int.
- 4) a. Helpt, Derzenhof, Sophienhorst. (360.)
 b. Kreckow, Schillsversteck. (171.)
 c. Holzendorf, Gr. Milkow, Ulrichshof. (402.)
 Pastor: Johannes Dohrn, 13. Novbr. 1887.
 a. Friedrich Meinke, R. u. S.
 b. Hermann Friedrich, S.
 c. R. u. S. vac.
 Hilfslehrer Hellwig.
- 5) a. Gr. Daberkow. (167.)
 b. Mildenitz, Scharnhorst, Carlslust, Hornshagen, Meckl. Wolfshagen, Gothisches Haus. (346.)
 Pastor: Heinrich Gerber, zu Helpt 2. Oct. 1881, zu Gr. Daberkow 30. Octbr. 1887.
 a. Heinrich Voigt, R. u. S.
 b. Moriz Voigt, S.
- 6) a. Hinrichshagen mit der Ziegelei und Oberförsterei, Dltzschlott. (365.)
 b. Rehberg, Vorheide. (333.)
 c. Ballin, Rosenhagen. (353.)
 Pastor: Johannes Rüdiger, zu Neustrelitz 9. Juli 1865, zu Hinrichshagen 8. Octbr. 1876. Kr. Dm. c.
 a. Carl Brandt, R. u. S.
 b. Johann Risch, S.
 c. Carl Ebel, R. u. S.

7) a. Fürstenhagen. (323.)

b. Brechen mit der Holzwärterei, Schönhof. (183.)

Pastor: Wilhelm Gerhardt, 13. Decbr. 1840, Prediger zu Weggun in der Uckermark, seinem Wohnorte.

a. K. in Weggun: vac.

Bernhard Konow, S.

Gehülfe: Heinrich Himmel.

b. Carl Warncke, S.

8) a. Feldberg nebst Hütte, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1412.)

d. Carwik, Rosenhof, Unterförsterei Laeven; e. Neuhof (480.)

f. Conow. (114.)

g. Wittenhagen, Tornowhof. (168.)

Pastor: Johann Schönbeck, zu Gaarz 27. April 1851, zu Feldberg 25. Jan. 1857.

a. vid. Schule zu Feldberg.

b. Carl Pankow, S.

c. Ludwig Benzlin, S.

d. Friedrich Becker, K. u. S.

e. Wilhelm Bohnstädt, S.

f. Wilhelm Gotsmann, K. u. S.

g. Christoph Warncke, S.

9) a. Triepkendorf, Dolgener Theerosen, Lahee, b. Laeven, c. Hasselförde mit der Mühle und Sandkrug. (900.)

d. Methow mit der Erbpachtstelle und der Unterförsterei, Krüselin mit der Mühle. (281.)

Pastor: August Funk, 22. Octbr. 1865.

a. Franz Brees, K. u. S.

Hülfslehrer Otto Schulz.

b. August Peters, S.

c. Carl Warncke, S.

d. August Drücker, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9447.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Becker zu Mirow.

- 1) a. Mirow c. p., b. Mirowdors, c. Starsow mit der Ziegelei, Holm, d. Fleeth mit der Mühle, e. Peetsch mit der hohen Brücke und dem Theerofen, f. Granzow. (3063.)
- g. Neussow. (172.)
- h. Zirtow. (122.)

Pastor: Präpositus Eberhard Becker, 8. Octbr. 1865.

- a. Bernhard Schnell, C. u. D.
Carl Staffeld, K.
- b. Carl Stoppel, S.
- c. Carl Mäcker, S.
- d. Carl Cleve, S.
- e. Carl Mangel, S.
- f. Wilhelm Gotsmann, S.
- g. Hermann Lange, Kr. Dm. b, S.
- h. Carl Krüger, S.
- 2) a. Wesenberg, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below, Kl. Quassow und Buchenhorst. b. Zwenzow. (1766.)
- c. Drosedow, Neu-Drosedow. (175.)
- Pastor: Franz Runge, zu Fürstenberg 21. Juni 1863, zu Wesenberg 16. Juni 1878.
- a. Ernst Langmann, C. u. D.
Johannes Carlau, K.
- b. Heinrich Voigt, Hülfsschulmeister.
- c. Paul Niemar, K. u. S.
- 3) a. Strafen, Pelzkuhl, Schönhorn. (440.)
- b. PriePERT mit dem Theerofen und der Ziegelei, Randsensee, c. Steinförde mit der Mühle. (579.)

- d. **Wustrow, Neu-Wustrow.** e. **Canow, f. Neu-Canow**
und **Dolbeck's Theerosen, Grünplan.** (712.)
(und die preussische Enclave **Gr. Menow.**)

Pastor: Franz Beckström, 5. October 1884.

- a. **Johann Latendorf, K. u. S.**
b. **Carl Volkmann, S.**
Gehülfe: **Otto Manzel, ad int.**
c. **Carl Kirschbaum, S.** (unterrichtet auch die Kin-
der aus **Gr. Menow.**)
Gehülfe: **Hermann Tiedt** (zugl. **K. f. Gr. Menow.**)
d. **Friedrich Warncke, K. u. S.**
e. **Wilhelm Sauber, S.**
f. **Ernst Kruse, Hülfsschulmeister.**

- 4) a. **Alt- und Neu-Gaarz** mit der (**Gehrenschen**)
Mühle, Rogow, b. Buschhof. (296.)
c. **Biezen.** (118.)

Pastor: **Wilhelm Schönbeck, 30. September 1883.**

- a. **Julius Breeft, K. u. S.**
b. **Fritz Thiele, S.**
c. **Wilhelm Schriever, S.**

- 5) a. **Schillersdorf** mit dem **Theerosen, Zietlitz, b. Zart-**
witz mit der **Hütte.** (279.)
c. **Qualzow** mit der **Ziegelei.** (214.)
d. **Roggentin, Neufeld.** (225.)
Blankenförde, e. Kafeldütt. (247.)
f. **Babke** mit dem **Kalkofen.** (255.)

Pastor: **Carl Pohl, 21. Sept. 1884.**

- a. **Carl Timm, K. u. S.**
b. **Johann Franck, S.**
c. **Heinrich Oldörp, S.**
d. **August Farnow, S.**
Gehülfe: **Hugo Schönrock, ad int.**
e. **Georg Kreienbrinck, K. u. S.**
f. **Friedrich Warncke, K. u. S.**
Adjunct: **Carl Schulz.**

- 6) a. Krageburg, Dalmsdorf. (369.)
 b. Granzin mit Mühle, Henningsfelde, c. Krienke,
 Priesterbaef. (415.)
 Pastor: Otto Stüber, als Collaborator 25. Octbr. 1840, als
 Pastor 13. Novbr. 1842.
 a. Wilhelm Kühne, K. u. S.
 b. Georg Wilhelm, S.
 c. Friedrich Müller, S.

Es befinden sich

in den Städten	11 Kirchen,	16 Pfarren.		
im Kabinetsamt	4	„	1	„
				3 Schulen.
im Domanio	74	„	26	„
				111 „ (incl. Buschhof.)
in der Ritterschaft	56	„	17	„
				62 „ (excl. Buschhof.)

145 Kirchen, 60 Pfarren, 176 Schulen.

Candidaten des Predigtamts

- a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener
 2. Prüfung.

Carl Beckström, Seminardirector in Mirow.

Rudolph Bohm, Oberlehrer in Neubrandenburg.

Otto Göze aus Grünow.

Wilhelm Bartold, Rector an der Bürgerschule in Neustrelitz.

Dr. Otto Wegstein, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz.

Hermann Lebbin, Rector in Stargard.

Bernhard Steinführer, Lehrer an der Realschule in Schönberg.

Fritz Wieland, Rector in Mirow.

Hermann Kooß, Rector in Woldegg.

Carl Ortman, Rector in Fürstenberg.

Heinrich Kort, Rector an der Mädchenschule in Schönberg.

Benno Reinke, Conrector in Woldegg.

Paul Klingenberg, Rector in Malchin.

Gerhard Meyer, Gymnasiallehrer in Neustrelitz.

Hermann Barteld, Rector in Wesenberg.

Friedrich Steffen aus Friedland.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener

1. Prüfung.

Hermann Rieck, Gymnasiallehrer in Friedland.

Friedrich Kooß, Rector in Strelitz.

Ernst Köper aus Neustrelitz.

Max Schmidt aus Stargard.

Otto Schinn aus Weitin.

Georg Krüger aus Neubrandenburg.

Karl Boll aus Neubrandenburg.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Consistorial-Secretair Hofrath Scharenberg.

Kammer-Secretair Willh. Lazarus.

Gesamt-Aerar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Kammer-Secretair Lazarus.

Zu Johannis 1887 betragen die Activa des Ge-

samt-Aerars 1180 800 Mark 13 pf.

das Guthaben der einzelnen pia corpora u. 1045 755 Mark 40 pf.

so daß der Fonds der Kasse sich belief auf 135 044 Mark 73 pf.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren,

errichtet durch B. D. vom 21. Juni 1879.

Betrag des Fonds: 416 000 M. und 5 000 M.

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Aerars,

unter Aufsicht des Consistorii.

Kirchen-Deconomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Superintendent Consistorialrath Langbein.

Stadtkirche: Stadtpfarrer Consistorialrath Präseke.
Bürgermeister Rath Buttel.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsrichter Saur.

Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Johanniskirche: vac.

Friedland.

Director und 1. Deconomus: Amtsrichter v. Rieben.

2. Deconomus: Bürgermeister Bof.

3. Deconomus: F. N. Engel.

Beisitzer: Einer der Prediger, jährlich abwechselnd.

Kirchenvorsteher: Heinrich Köser.

Deconomiediener: Carl Unterhalt.

Woldegk.

Kirchen-Deconomus: Amtsrichter Willert.

Einer der beiden Prediger, jährlich abwechselnd.

Kirchenvorsteher: Maurermeister Schüßler.

Strelitz.

Pastor Bachmann.

Fürstenberg.

Pastor Konow.

Wesenberg.

Pastor Runge.

Stargard.

Kirchen-Deconomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg und Hospitalprovisor: Präpositus Dhl.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwalтет.

Die Administration des geistlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Consistorium, und die Unter-Administration das Amt Stargard.

Schulwesen.

Ober-Schulcollegium.

Das Consistorium zu Neustrelitz,
nach dem Landesherrlichen Rescripte vom 20. Mai 1809.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

Ephorat über sämmtliche Residenz-Schulanstalten:
das Consistorium,

nach dem Regierungs-Publicandum vom 1. März 1838.

A. Höhere Schulen.

1. Gymnasium Carolinum.

Director: Oberschulrath Dr. Friedrich Schmidt.

Oberlehrer: Professor Dr. Gustav Michaelis.

Julius Bock.

Lehrer: Dr. Carl Rieck.

Wilhelm Ortmann.

Gerhard Meyer, auch Turnlehrer.

Johannes Hinrichs.

Hof- u. Schloßcantor, Musikdir. Daniel Zander.

Friedrich Trottnow, auch Schulgeld-Berechner.

Friedrich Winkel.

Wilhelm Schulz.

Carl Burmeister.

August Benzin, auch Küster an der Stadtkirche.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

Schuldiener: Christian Schmidt.

2. Realschule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechtigte Realschule 2ter Ordnung.

Director: Rath Dr. Eduard Müller.

Lehrer: Professor Ernst Collin.  1.

Dr. Otto Wegstein.

Max Haberland, auch Turnlehrer.

Joachim Oldenburg, auch Schulgeld-Berechner.

Gefangunterricht erteilt der Musikdirector Luther.

3. Mädchenschule.

Rector: Pastor Ludwig Horn.

Lehrer: Ulrich Beyer.

Ernst Schmuhl, auch Schulgeld-Berechner.

Auguste Lorenz.

Albertine Bahrtdt.

Auguste Strauß.

Betty Plettner.

Leberecht Schulz.

Hülfslehrerin für Handarbeiten: Louise John.

Schuldiener: Christian Schmidt.

B. Bürgerschule.

Schulvorstand.

Bürgermeister Rath Buttell.

Pastor Rahmacher.

Oberschulrath Dr. Schmidt.

Realschuldirector Rath Dr. Müller.

Rector Horn.

Rector Bartold.

Lehrpersonal.

Rector: Wilhelm Bartold.

Lehrer: Hermann Holm, auch Schulgeld-Berechner.

Auguste Seyberlich.

Sophie Strauß.

Berwittwete Johanna Roquette.

Friedrich Bährens.

Wilhelm Grundmann, auch Küster an der Schloßkirche.

Wilhelm John.

Friedrich Schmidt.

Louise Marung.

Carl Hacker.

Albert Fielitz.

Otto Kreienbrink.

Johannes Radloff.

Heinrich Busch.

Friedrich Rüb.

Rudolph Heinrichs.

Helmuth Boff.

Wilhelm Köppen.

Auguste Rieck.

Wilhelm Simon.

Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Berechner der Schulkasse: Consistorial-Copist u. Bedell König.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Die besondere Aufsicht über sämtliche Lehranstalten steht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich bestätigten

Schul-Commission.

Bürgermeister Brückner.

Pastor primar. Präpositus Milarch.

Pastor Wendt.

Schuldirector Dr. Sauerwein.

Stadtrepräsentant, Uhrmacher Krüger.

1. Gymnasium.

Dasselbe besteht aus 6 Klassen; die 3 untersten Klassen der Mittelschule sind zugleich Vorbereitungsklassen für das Gymnasium.

Director: Dr. Sauerwein.

Erster Oberlehrer: Heinrich Paul.

Zweiter " Rudolph Bohm.

Dritter " Paul Kneifel.

Ordentl. Lehrer: Adolph Kämpfer.
 Paul Kühnel.
 Otto Reinhard.
 Julius Brockmann.
 Georg Mundt.
 Goswin Kurz.

Hülfslehrer: Heinrich Gick.
 Dr. Carl Reblin.

Gesanglehrer: Organist Raubert.

Den Turnunterricht ertheilt der Lehrer Reinhardt.

2. Mittelschule. (6 Klassen.)

Rector: Wilhelm Zeidler.

Lehrer: Friedrich Kuhblank.

Hermann Hacker.

August Mahn.

Otto Mahn.

Heinrich Meyer.

Cantor Adolf Mulsow.

Den Zeichenunterricht ertheilt der Zeichenlehrer Carl Pfeil,
 den Gesangunterricht der Organist Raubert, den Turn-
 unterricht die Lehrer Pfeil und Meyer.

Schuldiener für Gymnasium u. Mittelschule: Friedrich Schmahl.

3. Höhere Töchterchule.

Rector: Hermann Dulig.

Conrector: Dr. Otto Bäber.

Lehrer: Wilhelm Janell.

Albert Steußloff.

Emma Mähig.

Clara Mathias.

Clara Mähig.

Franziska Henck.

Den Gesangunterricht ertheilt der Organist Raubert, den
 Zeichenunterricht Lehrer Pfeil.

4. Volksschule.

Für Knaben, Rector: Wilhelm Zeidler.

Lehrer: Küster Carl Gurth.

Albert Kooß.

Ludwig Rußdorf.

Carl Kahl.

Heinrich Struck.

Für Mädchen, Lehrer: Carl Ewald.

Leopold Balck.

Paul Lembcke.

Lehrerinnen: Louise Viezens.

Auguste Grün.

Emma Behr.

5. Concessionirte Privatschulen.

2 Mädchenschulen.

1 Vorbereitungsschule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

Patron: Der Magistrat.

Scholarchen: Bürgermeister Voß.

Pastor Boffart.

Schulcommission für die Volksschulen.

Bürgermeister Voß.

Die Pastoren Boffart, Mayer und Plenz.

Gymnasialdirector Ubbelohde.

Conrector Marr.

Glaser Lehmann.

Buchhändler Richter.

1. Gymnasium.

Director: Carl Ubbelohde.

Conrector: Eugen Marr.

Prorector: Gustav Stange.

Subrector: Georg Langrehr.

Lehrer: Hermann Kieck.

Cantor Emil Görtschner.

Lehrer: Wilhelm Salow, ad int.
Dr. Otto Reckel, ad int.
Franz Brause.

Schuldiener: Wilhelm Kosak.

2. Bürgerschule.

Rector: Albert Müller.

Lehrer: Fritz Rießner.

E. Alwarth.

Ernst Schmuhl.

Otto Harnisch.

Friedrich Sump, unterrichtet auch an der Armen-
schule.

Johannes Müller.

Mar Jürgens.

Paul Benn.

Lehrerinnen: Hedwig Quisow.

Marie Goebeler.

Wittve Auguste Lebbin, geb. Busch.

Agnes Appel, geb. Brandt.

Schuldiener: Theodor Kittendorf.

3. Armenschule.

Lehrer: Heinrich Mussehl.

Küster Gustav Arndt.

Fritz Singewald, ad int.

Kittendorf.

Lehrerin: verehel. Gerlig, ad int.

Woldegk.

Patron: der Magistrat.

(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorstand:

Bürgermeister Fölsch.

Senator Kandler.

Pastor Fischer.
 Rector Hermann Koop.
 Schuhmachermeister A. Lüdke.
 Schuhmachermeister L. Schulz.

Stadtschule.

Rector: Hermann Koop.
 Conrector: Benno Reinke.
 Lehrer: Cantor Ludwig Zanzig, auch Organist.
 Küster Georg Freundt.
 Carl Horn.
 Adolf Hennings.
 Lehrerinnen: Johanna Säskow.
 Sophie Seer.
 Albertine Sägebrecht.
 Auguste Kandler.

Strelitz.

Patron: der Magistrat.
 Schulordnung vom 24. Juni 1873.
 Schulvorstand:

Bürgermeister Müller.
 Senator Brunn.
 Pastor Bachmann.
 Rector Koop.
 Stadtverordneter Schmuhl.

Deffentliche Stadtschule.

Rector: Friedrich Koop.
 Conrector: Rudolf Scharf.
 Lehrer: Cantor und Organist Wilhelm Leweke, auch
 Schulkassenrendant.
 Carl Schmuhl.
 Richard Seegert.
 Ulrich Schulz.
 Wilhelm Stein.
 Lehrerinnen: Marie Groth.

Emilie Jang, geb. Porzehl.

Friederike Rathmann.

Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.

Fürstenberg.

Schulordnung vom 17. Januar 1847.

Schulvorstand.

Pastor Konow.

Bürgermeister Hofrath Bahr.

Rector Ortmann.

1. Stadtschule.

Rector: Carl Ortmann.

Lehrer: Organist Friedrich Barteld, auch Schulkassen-Berechner.

Cantor Friedrich Holm.

Wilhelm Schulz.

Küster Ernst Gotsmann.

August Wosin.

Johanna Giebner.

Heinrich Heise, auch Turnlehrer.

Lehrerin in Handarbeiten: Henriette Baumann, geb. Krasemann.

Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Schuldiener: Johann Wallbarth.

2. Concessionirte Nebenschulen.

2 für Mädchen.

Weisenberg.

Schulordnung vom 18. Novbr. 1848.

Schulvorstand.

Pastor Runge.

Bürgermeister Berg.

Rector Barteld.

Stadtschule.

Rector: Hermann Barteld.

Lehrer: Organist und Cantor Ernst Langmann, auch Schulkassen-Berechner.

Lehrer: Küster Johannes Carlau.
 Rudolph Jacobs. Kr.Dm. a.
 Wilhelm Rüdiger.
 Wilhelm Winkler.

Lehrerin in Handarbeiten: Adolphine Wulff, geb. Brodthagen.

Stargard.

Revidirte Schulordnung vom 29. Sept. 1875.

Ephorus: Präpositus Dhl.

Stadtschule.

Rector: Hermann Lebbin.

Lehrer: Cantor und Organist Musikdirector Friedr. Blauf.

Hermann Schröder I.

Küster Carl Krüger.

Emil Müller.

Friedrich Both, auch Turnlehrer.

Hermann Schröder II.

Hülfslehrer: Wilhelm Reclin.

Lehrerin: Anna Rutenick.

Handarbeitslehrerin: Wittwe Emma Wasmund.

Mirow.

Landschullehrer-Seminar und Ortschule.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidirten Schulordnung besteht eine Verbindung dieser beiden Anstalten in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der Ortschule Unterricht ertheilen, und die Leitung der letzteren dem Seminar-director obliegt.

1. Landschullehrer-Seminar,

eröffnet Ostern 1820.

Die Oberaufsicht hat nach dem Landesherrlichen Rescript vom
 4. November 1829

das Consistorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erster Lehrer der Anstalt: Carl Beckström.

Lehrer: Rudolph Berlewiz, auch Schulkassenberechner.

Cantor und Organist: Bernhard Schnell.

Hausverwalter: Anton Bruhn.
 Hausmutter: verehel. Bruhn, geb. Miegner.

2. Ortschaftschule.

Revidirte Schulordnung vom 1. Septbr. 1875.

Schul-Commission.

Kammerherr, Drost C. v. Derßen.

Präpositus Becker.

Seminardirector Beckström.

Rector: Fritz Wieland.
 Lehrer: Rudolph Berlewitz, auch Berechner der Schulkasse.
 Cantor und Organist Schnell.
 Hausverwalter Bruhn.
 Küster Staffeld.
 Carl Lerow.
 Ernst Mütter.
 Carl Hirschert.
 Hilfslehrer: Julius Brest.
 Lehrerin: Auguste Neubert.
 Hilfslehrerin in Handarbeiten: Helene Rehberg.

Feldberg.

Schulordnung vom 18. April 1868.

Schulvorstand.

Kammerherr, Drost W. v. d. Landen.

Pastor Schönbeck.

Thierarzt Plümcke.

Schuhmachermeister Ludwig Kusch.

Ortschaftschule.

Lehrer: Cantor Otto Rutenick, auch Berechner der Schulkasse.
 Wilhelm Krüger.
 Küster Carl Häfle.
 Lehrerin in Handarbeiten: Caroline Krüger.

1 concessionirte Nebenschule für Mädchen.

Kammer=Stat.

Kammer= und Forst=Collegium zu Neustrelitz,

nach dem Landesherrl. Rescript und der Bekanntmachung der Landes=Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberste Administrationsbehörde für das gesammte Forstwesen in den Domänen.

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Erster Kammer=Präsident: Se. Exc. Oberkammerherr Friedrich v. Bosh, auch Oberjägermeister.
(S. Jagd=Departement.)

Zweiter " S. K. H. der Erbgroßherzog.

Kammerrath: Kammerherr, Hausmarschall Carl v. Engel. 
A. AB. 2b.

Forstrath: Kammerherr, Oberlandforstmeister Freiherr Gustav v. Nordenflycht.  S. E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammer=Assessor: Otto Balthasar v. Dewitz.

Kammer=Canzlei.

Secretair: Wilhelm Lazarus.

Kammerrevisor: Adolph Scheel.

Forstrevisor: Hermann Krämer.

Registratoren: Heinrich Seyberlich
August Radloff.

Copisten: August Müller.  3. Kr. Dm. a. 
Carl Teske.

Bedellen: Johann Stein.  2.

Ludwig Krüger.   1. Schw. M. B. K. 2.
— Pr. EK. — Br. A. G. — Kr. Dm. a.

Auffseher im Collegien=Gebäude: Friedrich Handt.

Bau-Departement,

als Abtheilung für das Bauwesen, mit Einschluß
der Chausseen.

Se. Excellenz, Kammer-Präsident v. Böß.

2. Kammer-Präsident S. K. H. der Erbgroßherzog.

Kammerrath v. Engel.

Forstrath Frhr. v. Nordenflycht.

Baurath Eugen Müschen.

Kammer-Assessor Otto Balthasar v. Dewig.

Baubeamte.

Landbaumeister: Carl Rahne. Pr. RA. 4.

Baumeister: Adolf Pfigner.

Paul Köppel.

Bauschreiber: Ernst Bustr.

Kammer-Ingenieur: Georg Schuster.

Hülfs-Kammer-Ingenieur: Georg Reinhold.

Domänen-Aemter.**Feldberg.**

Beamter: Kammerherr, Droßt Wolf v. d. Landen. Kr. Dm. a.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Seyberlich.

Amtschreiber: Albert Bergholz.

Amtsreiter: Heinrich Godenschweger. ⚔ 2.

Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fischer. ⚔ 2. Kr. Dm. a. ☐

Mirow.

Beamter: Kammerherr, Droßt Carl v. Derzen. Pr. K. 4. +.

— Kr. Dm. c.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Barteld. ⚔ Pr. EK.

Schw. M. B. K. 2. — Kr. Dm. a.

Amtschreiber: Otto Gurth.

Amtsreiter: Carl Krüger.

Amts-Polizeidiener: Carl Kaiser.

Stargard.

Beamter:	Kammerherr, Droßt Claus v. Derßen.
Amts-Actuarius:	Amtsverwalter Georg Böllner.
Amtschreiber:	Carl Maaß.
Amtsreiter:	Johann Kleinhardt. Johann Behrendt.
Amts-Polizeidiener:	Friedrich Westphal.

Strelitz.

Beamter:	Kammerherr, Droßt Georg v. Fabrice L. G. K. 1.
Amts-Actuarius:	Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtschreiber:	Gustav Jacobs.
Amtsreiter:	Carl Tabbert.

Amtsbehörde in Fürstenberg.

In Gemäßheit der Bekanntm. v. 30. Mai u. des Reg.-Rescr. v. 11. Juni 1868.
Das Amt Strelitz. (Amtsgebiet und Bauhof zu Fürstenberg.)
Bürgermeister Hofrath Bahr, vi com. (rückständl. der in der
Stadt zu Amtsgebiet belegenen Häuser.)

Domaniel-Schornsteinfeger

in Gemäßheit der Domaniel-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868

für den District:	1. Feldberg:	Otto Ahlgrimm.
	2a. Mirow:	Eduard Krause.
	b. Wesenberg:	Ferdinand Behrend.
	3. Stargard:	Bernhard Tengler jun.
	4. Neubrandenburg:	Carl Woot.
	5. Friedland:	Eduard Bellenbaum.
	6. Woldegk:	Wilhelm Kohn.
	7. Strelitz:	Wilhelm Schnauffer.
	8. Fürstenberg:	Ludwig Kindler.
	9. Neustrelitz:	Hoffschornsteinfeger Wilhelm Salinger.

Kornböden und Magazine.

Neustrelitz.

Berechner: Bauschreiber Pustir.

Feldberg.

Berechner: Kammerherr, Droßt v. d. Landen.

Mirow.

Berechner: Kammerherr, Droßt G. v. Derßen.

Stargard.

Berechner: Kammerherr Droßt G. v. Derßen.

Forst-Aufscher.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heise in Strelitz.
 " " Mirow: Carl Hagendorf in Leuffow.
 " " Stargard: Hermann Degener in Sponholz.
 Wilhelm Heise in Ballin.
 " " Feldberg: Carl Ortman in Dianenhof.

Forst-Departement.

Dem Oberlandforstmeister und Forstrath, Frhr. v. Nordenflucht ist mittelst Commissorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forstfachen genehmigten Maßregeln, sowie die unmittelbare Inspection der gesammten und einzelnen Forsten speciell übertragen.

Zur practischen Ausbildung im Forstwesen sind angestellt:
 Forstpracticanten: Jagdjunker Friedrich v. Wenckstern, Förster zu Carlow.

Adolph v. Linstow. 

Jagdjunker Hans v. Bassewitz.

Friedrich v. Arnswaldt.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Forstbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Kagenhagen.

Oberförster: Carl Köppel in Rowa. Pr.EK. —  —
Kr.Dm. a.

Unterförster: Carl Werber in Zachow.
Albert Dietrich zu Tannenkrug.
Ernst Schulz zu Meiershof.
Carl Utech zu Neuendorf.  2.
Johann Voigt zu Bannenbrück.
Carl Schäffer zu Dewitz.
Carl Schäffer zu Neu-Käbelich.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Forstbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hüllerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow in Lüttenhagen.

Unterförster: Friedrich Reismann in Gnewitz.
Friedrich Laue zu Grünow.
Wilhelm Behrens zu Läven.
Heinrich Möller zu Feldberger Hütte.
Heinrich Wrede zu Mechow.

Holzwärter: Unterförster Eduard Behrends zu Carwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Forstbegänge: Brebenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Jagdjunker Eberhard Graf v. Bernstorff a.
d. H. Gartow zu Hinrichshagen. Pr.EK.
— Schw. M.B.Kr. 2. — Kr.Dm. a.

Unterförster: Wilhelm Holz zu Ballin.
Carl Sonnenberg zu Neugarten.
Hermann Lemcke zu Schönbeck.

4. Oberförsterei Blumenhagen.

Forstbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neustrelitz.

Forstmeister: Rudolph v. Derzen zu Glambeck.

Untersförster: Hermann Dräger zu Wilhelminenhof.
Louis Schulz zu Zechow.

Hülfsaufseher: vacant.

5. Oberförsterei Strelitz.

Forstbegänge: Dabelow, Fürstensee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Junnung,
Goldenbaum.

Oberförster: Victor Wenzel zu Strelitz.

Untersförster: Carl Schulz zu Dabelow.

Adolf Schäffer zu Fürstensee.

Carl Bengelsdorff zu Godendorf.

August Rasse zu Drewin.

Hegemeister Ludwig Hilgert zu Kalkhorst.

Heinrich Sonnenberg zu Goldenbaum.

6. Oberförsterei Wildpark.

Forstbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Röbliner Sandberg.

Oberförstermeister: Kammerherr Bernh. v. Kampz in Neustrelitz.

Untersförster: Ernst Brandt in den Serrahnschen Bergen.

Otto Schmidt zu Herzwolde.

Adolph Dessau zu Dianenhof.

Holzwärter: Christian Schulz zu Blankensee.

7. Oberförsterei Steinförde.

Forstbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert,
Pelzräume.

Forstmeister: Freiherr Heino v. Hammerstein-Equord zu
Steinförde.

Untersförster: Adolph Bester zu Neuhof.

Gustav Miezner auf dem Drögen.

Fritz Joachimi zu Schönhorn.

Albert Joachimi a. d. Priepertschen Theerofen.

Carl Bester zu Pelzkuhl.

8. Oberförsterei Mirow.

Forstbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetsch, Zwenzow, Canow,
Wesenberg.

Oberförster: Friedrich Scharenberg zu Mirow.

Unterförster: Wilhelm Gotsmann zu Holm.
 Friedrich Reclin zu Schillersdorfer Theerosen.
 August Bester zu Peetsch.
 Otto Kumm zu Zwenzower Theerosen.
 August Kobow zu Canow.
 Friedrich Schlange zu Wesenberg.

Holzwärter: Johann Schnell auf der hohen Brücke bei Mirow.
 Theerschweler Friedrich Rühle zu Neu-Canow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Forstbegänge: Priesterbäk, Babke, Langhagen, Brälant, Gr. Quassow.

Oberförster: Rudolph Hahn zu Langhagen.

Unterförster: Carl Schulz zu Priesterbäk.

Louis Utech zu Babke.

Carl Sonnenberg  2. zu Brälant.

Holzwärter: Forsthilfsaufseher Paul Kooß zu Gr. Quassow.

" Ernst Fischer zu Blankenförde.

" Ludwig Warncke zu Krageburg.

Flächen-Inhalt der sämtlichen Forsten:

1. Rowaer Forst	4 338	ha	67	a	91	qm
2. Lüttenhagener Forst	7 035	"	45	"	56	"
3. Hinrichshagener Forst	1 767	"	41	"	55	"
4. Blumenhagener Forst	2 210	"	87	"	37	"
5. Altstrelitzer Forst	5 866	"	27	"	31	"
6. Wildparks-Forst	3 251	"	28	"	98	"
7. Steinförder Forst	4 958	"	45	"	61	"
8. Mirower Forst	6 808	"	13	"	12	"
9. Langhagener Forst	4 804	"	26	"	68	"

zusammen 41 040 ha 84 a 9 qm.

Jagd-Departement.

Chef: Se. Excellenz Oberjägermeister, Oberkammerherr u. Kammer-



Präsident v. Boff. Old.H. 1. — S.E. 1. —

A.A.B. 1. — N.A. 1. — Han.G.2 a. — D.D. 3. —
Pr.J. —

Jägermeister, Kammerherr Georg v. Grävenitz. Pr.J. — A.A.B. 2b.
— N.A. 2b.

Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kasse:
Forst-Revisor Hermann Krämer.

Bedell: Kammerpedell Krüger.

Jagd-Zunker: Oberförster Eberhard Graf v. Bernstorff zu
Hinrichshagen.

Förster Friedrich v. Wenckstern zu Carlow.

Forstpraktikant Hans v. Bassewitz.

Wildmeister und Aufseher im Thiergarten: Julius Voigt.
A.A.B. g. B.M. — Schw. g. E.M.

Büchsenpanner: Carl Knebusch.

Hofjäger: Ludwig Kort.

Hermann Gätke.

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Administration der Kabinetsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Kammerherr, Drost v. Fabrice zu Strelitz.

Amtsactuar und Berechner der Kabinettsamtskasse:

Amtsverwalter Ludwig Scheel zu Strelitz.

Kabinettsforst-District,

unter der Direction des Oberlandforstmeisters Kammerherrn,
Frhr. v. Nordenslycht.

Kabinettsforst-Secretair: Forstrevisor Krämer.

Bedell: Kammer-Bedell Krüger.

Forstmeister: Rudolph v. Dergen zu Glambek.

Unterförster: Hermann Klöckner zu Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

Der Kaiserlichen Ober-Postdirection liegt die Führung der Verwaltung des Reichs-Post- und Telegraphenwesens für das Gebiet der Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin, sowie für einzelne angrenzende Preussische Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Post- und Telegraphendienstes dem Geschäftskreise der Kaiserlichen Post- und Telegraphenanstalten angehört. Demgemäß sind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienstes betreffen, wie z. B. Anträge wegen Nachsendung von Briefen und Zeitungen u., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beschwerden über verzögerte Bestellung von Postsendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen u. nicht an die Kaiserliche Ober-Postdirection, sondern an die Kaiserliche Post- oder Telegraphenanstalt des betreffenden Ortes zu richten. Sofern jedoch Veranlassung vorliegen sollte, gegen Bescheidungen von den Kaiserlichen Post- u. Telegraphenanstalten Berufung zu ergreifen, ist die bezügliche Eingabe an die Kaiserliche Ober-Postdirection, als die höhere Instanz, zu richten.

Ober-Postdirector: *Albert Rizler,  Pr.EK. w.B. — Pr. RA. 3 m. d. Schl. — DD 2. — J.K. 3. — Pr.L.D.A. — Pr. Kr.Dm. b.

Posträthe: *Bernhard Hönlke. Schw. G. 4.

*Theodor Störmer.

Post-Baurath: *Adolf Perdisch.

Post-Inspectoren: *Hermann Meyer.

*Oscar Heimbürge. Pr. L.D.A. — Kr. Dm. a.

Telegraph.-Inspector: Richard Garchow (commissarisch.)

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: *Theodor Gagzow. Pr. RA. 4.

A. Kaiserliche Postanstalten.

(Die Ortsnamen derjenigen Kaiserl. Postanstalten, welche gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit einem † bezeichnet.)

I. Post-Ämter 1. Klasse.

1. zu Neustrelitz. †

Vorstand: Postdirector Ernst Hingst. Pr. RA. 4.

Oberpostsecretair: Hermann Ahlgrimm.

- Postsecretaire: Paul Franck.
 Franz Weber.
 Friedrich Behn.
 Wilhelm Kählcke. Kr.Dm. a. 
- Ob.-Telegr.-Assist.: Wilhelm Albrecht. Kr.Dm. a.
- Postassistenten: Ernst Pustir.
 Johannes Köper.
- Postschaffner: Friedrich Doppermann. Kr.Dm. c.
 Carl Reincke. $\text{R}3$.
 Carl Schulz. Kr. Dm. a.
- Briefträger: Heinrich Erich.
 Christian Dunkelmann.
 Martin Borgwaldt. Kr.Dm. a.
 Christian Hagemann. $\text{R}1$ Kr. Dm. a.
- Stadtpostbote: Friedrich Wilk.
- Landbriefträger: Carl Maas.
 Carl Kuhlrow.
 Heinrich Koloff.
 Johann Reincke.
 Helmuth Sternhagen.
 Carl Piens.
2. zu Neubrandenburg. †
- Vorstand: Postdirector Carl Sodemann. Pr.R.A.. 4.
- Ober-Postsecretair: Friedrich Blesjen.
- Postsecretaire: Heinrich Weidner. Kr.Dm. a. 
 Heinrich Otto.
 Friedrich Franck.
 Paul Genzmer.
 Paul Huhn.
 Bernhard Diederich.
- Telegr.-Secretair: Eduard Kressft.
- Ob.-Telegr.-Assistent: Theod. Keller. P.E.K.—Schw.M.D.R.2.
 —Pr.Gr.R. — Kr.Dm. a.
- Ob.-Postassistent: Ewald Ehlers.
- Postassistenten: Theodor Aue.

- Postassistenten: Rudolf Baumann
Louis Gädke.
- Postschaffner: Friedrich Freundt.
Friedrich Köhn.
Franz Sievert.  3.
Friedrich Becker.
Heinrich Winkenwerder. Kr. Dm. a. —
Schwr. L. D. A.
- Briefträger: Ludwig Burmeister.
Johann Drews.
Ludwig Peter. Pr. Gr. K. — Schw. L. D. A.
Kr. Dm. a.
- Packeträger: Carl Wodrich.
- Landbriefträger: Christian Kremer.
Georg Peters.
Heinrich Holz. Kr. Dm. a. 
Theodor Ddebrecht.
Wilhelm Becker.
August Griephahn. 
Wilhelm Krämer. Pr. A. K. — Pr. Kr. Dm
— Kr. Dm. a. 
Friedrich Arndt.
- Leitungsaufseher: Franz Kubert.

II. Post-Neunter 2. Klasse.

1. zu Friedland. †

- Postmeister: Georg Richter.
- Postassistent: Theodor Arndt.
- Postgehülfe: Wilhelm Giese.
- Landbriefträger: Friedrich Kannig.
Wilhelm Warbende.  Schw. M. B. K. 2.
— Kr. Dm. a.
Carl Kulow.
Heinrich Wenzel.
August Bendschneider.

Landbriefträger: Carl Kreienbring.
 Wilhelm Schmidt.
 Julius Kefoldt.

2. zu Fürstenberg. †

Postmeister: Ludwig Radloff.
 Postassistent: Hermann Grundmann. ☒ 3.
 Postgehülfe: Max Gradhandt.
 Landbriefträger: Friedrich Hinze. Kr. Dm. a. ☒
 Gustav Abraham. Kr. Dm. a. ☒
 David Lüth.

3. zu Stargard. †

Postmeister: Carl Richter. Schw. M. B. K. 2. r. B. —
 Kr. Dm. c.
 Postassistent: Wilhelm Lembcke. Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a.
 Schw. M. D. K. — Schw. M. D. 2.
 Postgehülfe: Adolf Schulz.
 Landbriefträger: Friedrich Levenhagen. Kr. Dm. a. ☒
 Julius Ahrens. Kr. Dm. a. ☒
 Carl Hinze. Kr. Dm. a. ☒
 Victor Schaffrin. Kr. Dm. a. ☒
 August Greffrath. Kr. Dm. a.
 Johann Drews.

4. zu Woldegk. †

Postmeister: Carl Wilke.
 Telegr.-Assistent: Reinhold Peters.
 Postgehülfe: Theodor Röhr.
 Landbriefträger: Ludwig Biermann.
 Theodor Bruhn.
 Theodor Biermann.
 Adolph Biermann.
 Friedrich Budde. Schw. Dm.
 Carl Horn.

III. Post-Ämter 3. Klasse.

1. zu Feldberg. †

Postverwalter:	Friedrich Peters.
Postgehülfe:	Wilhelm Gippe.
Landbriefträger:	Carl Behrens.
	Carl Lange. Kr.Dm. a. 
	Friedrich Rohde.
	August Suhr.
	Ludwig Ihrke. Kr.Dm. a.
	Ottomar Schepach.

2. zu Mirow. †

Postverwalter:	Friedrich Mann.
Postgehülfe:	Erhardt Lock.
Landbriefträger:	Theodor Maas. Kr.Dm. c. 
	Johann Schwarz.
	Wilhelm Seidel.
	Heinrich Schade.
	Hermann Utesch.

3. zu Derßenhof. †

Postverwalter:	Wilhelm Schulz.
Landbriefträger:	Heinrich Schöning.

4. zu Strelitz. †

Postverwalter:	Ludwig Päder. Schw. M.B.K. — Schw. M.D.K. — Pr. Gr.K. — Kr.Dm. a.
Postgehülfe:	Emil Brandt.
Landbriefträger:	Wilhelm Arndt.
	Ludwig Bülow.
	Julius Riebe. Kr.Dm. a. 
	Friedrich Gädke.

5. zu Wesenberg. †

Postverwalter:	Ulrich Funk.   2. — Schw. M.B. K. 2. — Kr.Dm. a.
----------------	---

Landbriefträger: Johann Wittmann. Kr.Dm. a. 
 Johann Rehmer. Kr. Dm. a. 
 Friedrich Wagenknecht.

IV. Post-Agenturen.

1. zu Blankensee. †

Postagent: Friedrich Köbke.
 Landbriefträger: Albert Pefelin. Kr.Dm. a. 
 Carl Schulz.
 Heinrich Münzel.

2. zu Carpin. †

Postagent: Carl Müller. Schw. M. V. R. — Kr. Dm. a. 

3. zu Dabelow. †

Postagent: Friedrich Henseler.
 Landbriefträger: Carl Zorn.

4. zu Glienke. †

Postagent: Wilhelm Koloff.
 Landbriefträger: Georg Wackrow.

5. zu Granzin. †

Postagent: Georg Wilhelm.
 Landbriefträger: Friedrich Heitmann. Kr. Dm. a. 

6. zu Hohenzieritz. †

Postagent: Georg Timm.

7. zu Kotelow. †

Postagent: Johann Mülling.

8. zu Krageburg.

Postagent: Gottlieb Bochow.
 Landbriefträger: Carl Rohloff.

9. zu Möllenbeck. †

Postagent: Wilhelm Krüger. Kr. Dm. b.
 Landbriefträger: Christian Fabs.

10. zu Reddemin. †

Postagent: Carl Seeger.
 Landbriefträger: Wilhelm Staffeldt.

11. zu Roga. †

Postagent: Johann Haack.

12. zu Schillersdorf. †

Postagent: Carl Timm.

13. zu Schönbeck. †

Postagent: Gustav Drevs.
 Landbriefträger: Wilhelm Salzmänn. Pr. Kr. Dm. — Pr. A. K.
 — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a. 

14. zu Schwanbeck. †

Postagent: Fritz Dhde.
 Landbriefträger: August Thürkow.

15. zu Sponholz. †

Postagent: Adolf Nicola.

16. zu Strafen. †

Postagent: Heinrich Kooch. Kr. Dm. a.
 Landbriefträger: Carl Reinke. Kr. Dm. a.

17. zu Triepfendorf.

Postagent: Christian Benzin.

18. zu Wokuhl. †

Postagent: Friedrich Tiedt.
 Landbriefträger: Friedrich Gau.

19. zu Wulkenzin. †

Postagent: Emil Mäcker.
 Landbriefträger: Heinrich Sabban.

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterschaftlichen, städtischen Kammerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des bezüglichen Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkasten gebracht und demnächst zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuser- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magistraten erhoben und zur Rentei eingesandt.
3. Die Grundsteuer der Bauern und Erbpächter u. im Domanio wird von den Domanial-Beamten erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 8. Juni 1886 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 constituirt.)

Großherzogl. Commissarius: Rechtsanwalt Rath Raspe in
Neubrandenburg.

Ständische Deputirte

von der Ritterschaft: v. Engel auf Eichhorst, pro Johannis 1884 bis 1887 und wiedergewählt bis 1890.

von der Landschaft: Bürgermeister Müller zu Strelitz,
pro 1887—1890.

Revisor, Secretair und Registrator: Rechtsanwalt Bachmann.

Rendant: Kreissecretair Walter.

Calculator und Copist: Ludwig Hennings.

Bureaudiener: H. Bock.

5. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, in Gemäßheit der Revid. Verordnung v. 19. Dec. 1883, wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von den Domanial-Beamten und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

II. Reichszölle und Steuern.

1. Eingangszölle, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Contraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.

Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesezte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgesezte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz).

Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

- a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder
- b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirk zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zoll-Director: Carl Oldenburg.  Pr.RA. 2.

Ober-Zoll-Räthe: Hermann Kühne. A.AB. 3. a.

der zweite vac.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:

Königl. Sächs. Finanzrath Meißel zu Stettin. PrK. 3. — S. V. 3a.

— S. E. R. f. R.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand:	Kanzleirath Wilhelm Schwesky.
Registrator:	August Moldt.
Copisten:	Carl Schramm. Pr. Gr. Kr. — Kr. Dm. — Schw. L. D. A. 2. Albert Stehring. Schw. M. D. R. 3. — Kr. Dm.
Bedell:	Hans Ehmling. Kr. Dm. — Schw. M. D. R. 2.
Bureaudiener:	Heinrich Zölck. Kr. Dm. — Schw. M. B. K. Gottfried Hadler. Pr. Gr. K. a. — Kr. Dm. a.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand:	Rechnungsrath Friedrich Dierking.
Revisoren:	Ober-Steuercontroleur Friedr. Peters, vi comm. Ober-Controleur Adolf Tack, vi comm. Ober-Controleur Paul Grimm, vi comm.

Bereins-Controleur:

Königl. Preussischer Steuer-Inspector Schmidt zu Rostock.
Pr. EK. — Pr. R. M. — Pr. L. D. A. — Pr. Gr. Kr. — Kr. Dm. b.

Reichsstempel-Fiscäle

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke
der Bankinstitute u.

in Gemäßheit des § 27,2 des Reichsgef. v. 1. Juli 1881.

1. Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz
für die Ersparniß-Anstalt, die Vorschuß-Anstalt, den Vieh-
Versicherungs-Verein für die Forstbeamten zu Neustrelitz
und für die Neue Vorschuß-Anstalt in Fürstenberg.
2. Amtsrichter Saur in Neubrandenburg
für die Meckl. Hagel-, Mobiliar- und Immobilien-Brand-
Versicherungs-Gesellschaft, die Ersparniß-Anstalt und die
Darlehnskasse zu Neubrandenburg.
3. In Schönberg (s. Th. 3 Abth. 1).

Steuer=Ämter und Recepturen.

A. Haupt=Steuer=Amts=Bezirk Neubrandenburg.

1. Neubrandenburg. Haupt=Steuer=Amt,

(mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen, sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und weiter zur Abstempelung von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen, auch von Lotterielooseen nach dem Reichsgesetz v. 29. Mai 1885, sowie zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken).

Zum Spezial=Bezirk des Haupt=Steuer=Amts Neubrandenburg gehört der Bezirk der aufgehobenen Steuer=Receptur Benzlin.

Haupt=Amts=Mitglieder.

Vorstand: Ober=Steuer=Insp. Johannes Schwaar.
 Rendant: Georg Röhl.
 Hauptamts=Controleur: Wilhelm Schmidt.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts=Assistent: Heinrich Blumberg.
 Steueraufsicher: Ludwig Bischoff.
 Johann Schmidt. $\text{R} 2$. — Pr. Gr. R.
 Amtsdiener: Theodor Stapel. $\text{R} 1$. $\text{R} 1$. Pr. EK. —
 Kr. Dm. a.

2. Ober=Controle für die inneren indirecten Steuern im Hauptamtsbezirk Neubrandenburg mit Einschluß des früheren Spezialbezirks Benzlin:

Ober=Steuer=Controleur: Hermann Bade zu Neustrelitz.
 Assistent (beritten): Adolf Kueß zu Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer=Amt,

(mit Befugniß, die auf Begleitschein I ohne amtlichen Verschluß oder unter Kollo=Verschluß ankommenden Eisenbahnfrachtgüter abzufertigen, sowie mit unbeschränkter Befugniß, Begleitscheine II über abgabepflichtige Güter zu erledigen, auch mit Befugniß zur Abfertigung von Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirov und Fürstenberg.)

Einnehmer: Otto Ewald.
 Steuer=Aufsicher: Heinrich Rogmann. Schw. M. D. R. 3. —
 Kr. Dm.

b. Friedland. Steuer-Amt.

(mit Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen II u. Uebergangsscheinen.)

Einnnehmer: Hauptamts-Assistent Ernst Petrowsky.

Steuer-Aufseher: August Schnohr. Schwr. N. D. R. —
Kr. Dm. a.

c. Mirow. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher (beritten): Carl Schumacher, Schwr. N. D. R. 3.
Kr. Dm.Zum vereinsländischen Haupt-Zollamt zu Hamburg
committirt:

Hauptamts-Assistent Otto Metterhausen.

Fürstenthum Rastenburg f. Th. 3, Abth. 1.

2. Die Wechsel-Stempel-Steuer,

in Gemäßheit des Bundesgesetzes vom 10. Juni 1869,

wird durch die Postanstalten erhoben und zur Reichskasse
berechnet.

Militär=Stat.

Chef:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel=Adjutanten:

- Oberst z. D. v. Penz.   Pr.K. 2b. —
 A.AB. 2b. — Pr.RA. 4. — Han.G. 4. —
 Kr.Dm. b. 3. Jan. 1881.
- Oberst z. D. v. Seeler.    Pr.EK.
 S.EK. 1. — Pr.RA. 4. — H. Ph. 2b. —
 Schw. M. V. R. 2. — Kr.Dm. a 3. Febr. 1881.
- Major z. D. Alfred Winsloe. Pr.EK. —
 B.ZL. 3a m. S. — Kr.Dm. a 17. Febr. 1885.

Militär=Collegium zu Neustrelitz,

angeordnet durch die Landesherrlichen Rescripte vom 29. Juni 1813 und
 vom 3. October 1842.

Vorsitzender: vac.

Hauptmann z. D. Heinrich Dehne.   —
 Pr.K. 4. — D. I. M. — H. M. — Kr.Dm. b. 17. Oct. 1868.

Actuarius: Albert Lehmann.  3. — Kr.Dm. c.

Bedell: Joachim Maaß.  1. — Kr.Dm. c.

Contingent zum Deutschen Reichs-Heere.

Commandeur des Contingents:

Der jedesmalige Commandeur der Königl. Preuß. 17. Division.
(Garnison Schwerin.)

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgischen
Grenadier-Regiments Nr. 89.

Anciennetät.

Bataillons-Commandeur:

Major Albrecht v. Sydow. Pr. EK. — Pr. J. —

Pr. RA. 4. m. Schw. — O. EK. 3. — Schw.

G. 3. — Pr. D. A. — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a. 18. Febr. 1882.

Compagnie-Chefs, Hauptleute:

Louis v. Livonius. Pr. EK. — Kr. Dm. a. 16. Sept. 1881.

Arthur v. Brochem. Pr. EK. — Schw. M.

B. R. 2. — Pr. R. M. — Kr. Dm. a. 13. Jan. 1883.

Paul v. Bärenfels-Warnow.  Pr. EK.

Pr. J. — Kr. Dm. a. 18. Oct. 1883.

Eberhard Freiherr v. Rheinbaben. Pr. EK.

H. Ph. 3a. — Schw. M. B. R. 2. — Kr. Dm. a. 12. Febr. 1884.

Premier-Lieutenants:

Bernhard Oldenburg.  Kr. Dm. a. 22. März 1881.

Otto v. Below. Pr. R. M. 15. Febr. 1885.

Eberhard v. Müller 22. März 1887.

Georg v. Rode (f. u.) 13. Dec. 1887.

Second-Lieutenants:

Magnus Bruun v. Neergaard (f. pag. 36.) 16. Oct. 1879.

Georg v. Alt-Stutterheim II. (Bat.-Adjut.) 11. Sept. 1883.

Ernst v. Rathenow 5. April 1884.

Ernst v. Blücher 13. Sept. 1884.

Wilhelm v. Derzen 13. Sept. 1884.

Ernst v. Winterfeld 11. Febr. 1886.

Conrad v. Warnstedt 11. Febr. 1886.

à la Suite:

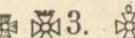
Oberst Ge. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

Arzt:

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Ferd. Wischer.

Kr. Dm. a. 20. Nov. 1879.

Zahlmeister:

Johann Warndke.  Pr. EK. w. B.

Pr. K. 4. — Schw. M. B. K. 2. r. B. — Kr. Dm. c. 1. April 1868.

Militairmusikcorps:

Musikdirector Franz Burald.  2.  1. —

D. M. D. 3. 2. — D. B. M. 1. April 1866.

B. Artillerie.

9. (Großh. Mecklenb.) Batterie III. Abtheilung.
Holsteinischen Feldartillerie=Regiments Nr. 24.

Batterie=Chef:

Hauptmann Conrad v. Sanden. Pr. M. G. 1.

— Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a. 13. Mai 1879.

Premier=Lieutenant:

August v. Bassewitz 22. März 1887.

Second=Lieutenants:

Adolf v. Drebber 14. April 1883.

Heinrich v. Bernuth 15. April 1884.

C. Landwehr.

2. Bataillon (Neustrelitz) 1. Großherzogl. Meckl.
Landwehr=Regiments Nr. 89.

Bezirks=Commandeur.

Oberstlieutenant z. D. Ernst v. Heynitz. Pr. RA. 4.

m. Sch. — Pr. EK. — A. AB, 2b. —

Pr. D. A. — Pr. Gr. K. — Kr. Dm. a. . . 13. März 1884.

	Adjutant:	Anciennetät.
Premier-Lieutenant v. Rode (f. v.)		13. Dec. 1887.

1. Reserve.

Infanterie.

Sec.-Lieut. v. Bassewitz, v. Großh. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89	16. Nov. 1880.
" Fölsch, v. Großh. Meckl. Gren.- Reg. Nr. 89.	16. Aug. 1883.
" Beck, v. Großh. Meckl. Gren.- Reg. Nr. 89	12. Febr. 1884.
" Meyer, v. Inf.-Reg. Nr. 61.	15. Oct. 1885.
" Raspe, v. Großh. Meckl. Füß.- Reg. Nr. 90	12. Juni 1886.

Cavallerie.

Sec.-Lieut. v. Dewitz, v. 2. Pomm. Ul.-Reg. Nr. 9	12. Oct. 1878.
" Stever, v. 1. Brand. Drag.-R. Nr. 2.	16. Sept. 1879.
" v. Dewitz, v. 1. Garde-Reg.	14. Oct. 1880.
" Graf v. Schwerin, v. Westf. Ul.- Reg. Nr. 5	16. Sept. 1881.
" v. Scheve, v. Kürass.-Reg. Königin (Pomm. Nr. 2)	15. Aug. 1882.
" Frhr. v. Malzahn, v. 2. Brand. Ulanen-Reg. Nr. 11	11. Sept. 1883.
" Frhr. v. Malzahn, v. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9	13. Jan. 1885.
" v. Schwerin, v. 1. Garde-Reg.	15. März 1887.
" Pogge, v. Schlesw.-Holst. Ulanen- Reg. Nr. 15	13. Oct. 1887.

Artillerie.

Sec.-Lieut. Runge, v. 1. Pomm. Feld-Reg. Reg. Nr. 2	16. Nov. 1880.
--	----------------

Sec.-Lieut.	Drewes, v. Holst. Feld.=Art.=Reg.	Ancienneté.
	Nr. 24	11. Dec. 1880.
"	v. Einstow, v. Holst. Feld.=Art.=Reg.	
	Nr. 24	15. Dec. 1881.
"	v. Beng, v. Holst. Feld.=Art.=Reg. Nr. 24	14. Aug. 1884.
"	Thiermann, v. 2. Hannov. Feld.=	
	Art.=Reg. Nr. 26	12. Dec. 1885.

Train.

Sec.-Lieut.	Wendland, v. Schlesw.=Holst.	
	Train=Bat. Nr. 9	14. Mai 1887.

2. Landwehr.

Infanterie.

Pr.-Lieut.	Adermann	17. Juni 1887.
Sec.-Lieut.	v. d. Decken	11. Juni 1879.
"	Gief	14. Oct. 1882.
"	Fehrenberg	14. Oct. 1882.

Kavallerie.

Pr.-Lieut.	Brauer I. 	15. Nov. 1887.
Sec.-Lieut.	Brauer II.	14. Dec. 1878.
"	Hoffmann	16. Sept. 1879.

3. Aerzte.

a. Reserve.

Stabsarzt:	Dr. Berner	27. Juli 1886.
Assistenzarzt I. Kl.:	Dr. Roewer	21. Juni 1887.
Assistenzärzte II. "	Dr. Kühn	17. Dec. 1885.
	Dr. Schüder	22. Dec. 1887.

b. Landwehr.

Stabsarzt	Dr. Wende	26. Aug. 1882.
Assistenzärzte I. Kl.:	Dr. Koch	26. Febr. 1884.
	Dr. Roggenbau	31. Aug. 1884.
	Dr. Göbeler	20. April 1886.

4. Obere Militär-Beamte.

Ober-Apotheker der Reserve Beckström . . .	9. Juli 1879.
„ der Landwehr Röttig . . .	8. Sept. 1877.

5. Zur Disposition gestellt:

Generallieutenant z. D. Knappe v. Knappstädt.

Pr. RA. 1. m. G. — Pr. K. 3. m. Schw. —

Pr. EK. — Pr. D. A. — B. ZL. m. G. u.

Schw. 2b. — H. V. 2b. — Schw. M. B. K. 2.

— L. G. K. 1. — Nied. E. 1. — O. L. 2. —

R. G. 4. — R. St. A. 1. — Schw. Schw. 2a.

— Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a. 30. Mai 1876.

Landwehr-Kompagnie-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohner: 41643.)

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinetsamt, die Domanal-Aemter Feldberg, Mirow u. Strelitz mit dem Fürstenberger Amtsbezirk u. die ritterschaftlichen Güter Barsdorf c. p., Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde c. p., Gramzow, Krumbach, Lichtenberg c. p., Möllenbeck, Quaden-schönfeld, Stolpe, Tornow mit Ringsleben c. p., Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen c. p.

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Stein in Neustrelitz. № 3.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohner: 40645.)

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanal-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Baffow, Beseitz, Blankenhof, Bresewitz c. p., Brohm, Brunn c. p., Buchhof, Cammin, Ganzow, Gölpin c. p., Gosa c. p., Gr. Daberkow, Dahlen c. p., Dishley, Eichhorst c. p., Friedrichshof, Galenbeck c. p., Ganzkow, Gehren c. p., Genzkow c. p., Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege c. p., Göhren, Heinrichswalde, Helpt c. p., Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen c. p., Jatzke c. p., Jhlsfeld c. p., Klockow c. p., Kotelow c. p., Krappmühl, Kreckow c. p., Leppin c. p., Liepen, Louisenhof c. p., Lübbesdorf c. p., Magdow, Meckl. Wolfshagen, Mildewitz c. p.,

Gr. Milzow c. p., Kl. Milzow, Nebdemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleß c. p., Podewall, Ramelow, Rattey c. p., Riepe, Roga c. p., Roggenhagen c. p., Rossow, Sadelkow c. p., Salow c. p., Sandhagen, Schönhausen c. p., Schwanbeck, Schwichtenberg c. p., Staven, Trollenhagen c. p., Voigtsdorf und Wittenborn c. p.

Bezirks-Feldwebel: Paul Kunstein in Neubrandenburg. $\text{R}2$.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohner: 16083.)

Das ganze Fürstenthum Raseburg. (S. Th. III., Abth. 1.)

Militär-Ersatz-Behörden,

in Gemäßheit der Deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875.

I. Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Brigade-Commandeur, Generalmajor
v. Fischer in Schwerin.

Civil-Vorsitzender: Droßt, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Bürgerliches Mitglied pro 1887—89 incl.: Bürgermeister
Wohlfahrt in Stargard.

Subst.: Rittmeister v. Dewitz auf Roggenhagen.

II. Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz.

Militär-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur Oberst-
lieutenant v. Heynitz.

Civil-Vorsitzender: Amtsrichter Jacoby.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg.

Militär-Vorsitzender: Oberstlieut. v. Heynitz zu Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Droßt, Kammerherr Claus v. Derßen
zu Burg Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum Rageburg zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Außerdem sind für jeden Aushebungsbezirk noch 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Zur ärztlichen Untersuchung wird für jede Aushebung ein Militär-Arzt commandirt.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrath Dr. Frhr. v. Hammer-
stein-Lortzen.

Ordentliche Mitglieder: Vom Militair:
der Bezirks-Commandeur des Landwehr-
Bataillons Schwerin und der etatsmäßige
Stabsofficier des Mechl. Gren-Reg. Nr. 89.

Vom Civil:
Ober-Schulrath Lorenz.

Außerordentl. " Director Dr. Adam.
Oberlehrer Dr. Sellin.
Oberlehrer Dr. Stähle.

Commissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und
Liquidationswesen.

(Commiss. und Bekanntm. vom 20. März 1876.)

Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Militär-Abschätzungs-Commission.

(Bekanntm. v. 18. Juli 1876 und 13. März 1879.)

Commissarius.

Drost, Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Sachverständige Mitglieder.

Für den Landwehr-Compagnie-Bezirk Neustrelitz:

v. Warburg auf Stolpe.

Pächter Boldt zu Bredensfelde.

Pächter Harras zu Rollenhagen.

Für den Landwehr-Compagnie-Bezirk Neubrandenburg:

Dr. jur. v. Derzen auf Rossow.

Wirthschaftsbrath Müller in Galenbeck.

Pächter Müller in Rowa.

Commissarien

für die Gestellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Verordnung vom 2. Octbr. 1876.)

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neustrelitz:

vom Militär: Ein Offizier der 9. Batterie der 3. (Großherzogl. Mecklenb.) Abtheilung Holsteinschen Feld-Art.-Reg. Nr. 24 zu Neustrelitz.

vom Civil: Amtsrichter Jacoby.

Stellvertreter: Major a. D. v. Derzen auf Blumenow.

Neubrandenburg:

vom Militär: Ein Offizier des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18.

vom Civil: Droß, Kammerherr Gl. v. Derzen zu Stargard.

Stellvertreter: Rittmeister a. D. v. Derzen in Neubrandenburg.

Schönberg:

(S. Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commissariate

für die Kriegseleistungen und deren Vergütung.

Reichsges. v. 13. Juni 1873, § 4 nebst Ausführungs-B.-D. v. 1. April 1876

Nr. 16. Zu § 33; sowie Ausführungs-B.-D. v. 28. März 1882.

a) in Neustrelitz.

Landesherrlicher Commissarius: Se. Exc. Oberkammerherr und Kammerpräsident v. Boff.

- Deputirter der Ritterschaft pro 1883—88 incl.:
 Carl v. Michael auf Ganzkow.
 Substitut: Graf Herm. v. Schwerin auf Hornshagen.
- Deputirter der Landschaft pro 1883—88 incl.:
 Bürgermeister Boff in Friedland.
 Substitut: Hofrath Bahr in Fürstenberg.
- Secretair: Kammersecretair Lazarus.
- Rendant: Registrator Eckstein.

b) in Schönberg.
 (S. Th. III., Abth. 1.)

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gendarmen-Corps unter Befehl und Verwaltung des Militär-Collegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instr. v. 31. Mai 1881.)

Stationirt sind:

In Neustrelitz, Wachtmeister Fr. Hagen. № 1. — Kr. Dm. c.			
" " " " " " " " " " " "	3	Huf.,	4 Fußgendarmen.
" Neubrandenburg	1	"	1 "
" Friedland	1	"	2 "
" Woldegk	1	"	1 "
" Strelitz	1	"	2 "
" Fürstenberg	1	"	1 "
" Wesenberg :	—	"	1 "
" Stargard	1	"	1 "
" Mirow	1	"	1 "
" Feldberg	1	"	1 "
<hr/> Im Fürstenthum Rügen			
1 Wachtmstr.	3	"	1 "
<hr/>			
	2	Wachtmstr.,	14 Huf., 16 Fußgendarmen.

Districts-Commissarien.

(Publicanda vom 15. Jan. 1876 u. 18. Nov. 1879.)

Neubrandenburg Amtsrichter Saur.
 Friedland Bürgermeister Boff.

Woldegk	Bürgermeister Fölsch.
Strelitz	Drost, Kammerherr v. Fabrice.
Fürstenberg	Bürgermeister Hofrath Bahr.
Wesenberg	Bürgermeister Berg.
Stargard	Drost, Kammerherr Cl. v. Derzen.
Mirow	Drost, Kammerherr C. v. Derzen.
Feldberg	Drost, Kammerherr v. d. Landen.

B. Local-Polizei.

1. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.

Unterbediente wie bei den Aemtern.

2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die resp. Guts herrschaften.

In Nonnenhof: der Magistrat zu Neubrandenburg.

Ritterschaftliche Polizeiämter.

B. D. v. 2. April 1879; Bef. v. 17. Jan. 1880.

I. Ritterschaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Bereinsdirigent: Vicelandmarschall v. Dewiz auf Cölpin.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Blanfenhof, Brunn, Cammin, Cölpin, Georginenau, Gevezin, Glocksta, Godens-
wege, Göhren, Helpt, Hohenmin, Krumbek, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Or-
und Kl. Milzow, Möllenbeck, Quaden-Schönfeld, Riepe, Roggenhagen,
Rossow, Sadelkow und Sadelkower Pfarrgehöft, Sandhagen D. Rohr-
beck'schen Antheils, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Rath Löper in Neubrandenburg.

Substitut: Landsyndicus Rath Ahlers daselbst.

Substitutionsbezirk Friedland:

Bresewig, Brohm, Dishley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow,
Heinrichswalde, Hohenstein, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Magdorf,
Pleß, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen (Antheil der Kirchen-
ökonomie zu Friedland und von Derzenscher Antheil), Schönhausen,
Voigtsdorf, Wittenborn.

Substitut: vac.

Substitutionsbezirk Fürstenberg:

Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dammwalde, Gramzow, Lornow.

Substitut: Bürgermeister Hofrath Bahr in Fürstenberg.

II. Einzelne ritterschaftliche Polizeiamter.

a. für mehrere in einer Hand vereinigte Güter.

Gräflich v. Schwerin-Mildenizer Güter:

Mildeniz c. p., Gr. Daberfow, Hornshagen c. p. and Krefow c. p.

Polizeirichter: Bürgermeister Fölsch in Woldegk.

Siemerlingsche Güter:

Trollenhagen c. p., Buchhof und Podewall.

Polizeirichter: Rath Löper in Neubrandenburg.

Steversche Güter:

Neuenkirchen, Dahlen und Louisenhof c. p.

Polizeirichter: Rath Löper in Neubrandenburg.

Der Stadt Friedland gehörige Güter:

Schwanbeck und Schwichtenberg.

Polizeirichter: Bürgermeister Voss in Friedland.

b. für einzelne Güter.

Bassow Polizeirichter: Rath Löper in Neubrandenburg.

Beseritz " Syndicus Ziehm in Friedland.

Ganzow " Bürgermeister Fölsch in Woldegk.

Gosa c. p. " Syndicus Ziehm in Friedland.

Gichhorst c. p. | " Rath Löper in Neubrandenburg.

Ganzfow " Syndicus Ziehm in Friedland.

Jazke " Syndicus Ziehm in Friedland.

Ihlenfeld " Syndicus Ziehm in Friedland.

Krappmühl " Rath Löper in Neubrandenburg.

Neddemin " Rath Löper in Neubrandenburg.

Neverin " Rath Löper in Neubrandenburg.

Staven " Rath Löper in Neubrandenburg.

3. Polizei-Collegien in den Städten.

Neustrelitz.

Bürgermeister Rath Buttell, Vorsitzender.

Amtrichter Schumann.

Secretair: Stadtsecretair Finck.

Polizei-Inspector: Ludwig Windschessel. № 2.
 Unterbediente: wie beim Magistrate.

Neubrandenburg.

Amtsrichter Saur und der Magistrat.
 Secretair: Amtsgerichts-Actuar Carl Latendorf, vi comm. ad int.
 Polizeimeister: Carl Krüger.

Friedland.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Bosh, als
 Großh. Commissarius fungirt.
 Secretair: Rathspröfokollist Adolf Kurth.
 Polizeimeister: Ferdinand Büttner.

Woldegk.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Fölsch, als
 Großh. Commissarius fungirt.
 Polizeidiener: Robert Horn.

Strelitz.

Bürgermeister Müller, als Großh. Commissarius.
 Ein Mitglied des Magistrats.
 Actuar: Amtsgerichtsactuar Maas.
 Polizei-Inspector: vac.
 Polizeidiener: Gerichtsdiener Gendrich.

Fürstenberg.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Hofrath Bahr,
 als Großh. Commissarius fungirt.
 Vices secretarii versteht Kämmerer Wolff.
 Polizeidiener: Carl Zech.

Wesenberg.

Amtsrichter Jacoby in Neustrelitz, vi comm. ad int.
 Der Magistrat.

Stargard.

Der Magistrat, dessen Vorsitzender, Bürgermeister Wohlfahrt,
 als Großh. Commissarius fungirt.
 Polizeidiener: Wilhelm Schnell.

C. Straf-Anstalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Strelitz.

Ober-Inspection,

Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.

Commissarius: Drost, Kammerherr v. Fabricé.

Kassier und Revisor: Kentschreiber Wüstenberg in Neustrelitz.

Bedell: Ludwig Krüger in Neustrelitz.

Inspector u. Registrator: Carl Ahlgrimm.  2.

Auffeher: Wilhelm Maaß.

Friedrich Rosenberg.

Friedrich Haase.

Köchin: Auguste Tack.

Arzt: Geh. Medizinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Hülfsarzt und Chirurgus: Dr. Wende.

Anstalts-Geistlicher: Pastor Bachmann ad int.

Am 31. December 1887 waren detinirt:

Im Land-Arbeits-hause	11	männl.,	—	weibl.,	=	11	Pers.
Im Zuchthause	5	"	3	"	=	8	"
In der Gefängniß-Abtheil.	18	"	5	"	=	23	"
	34	männl.,	8	weibl.,	=	42	Pers.

2. Straf-Anstalt in Dreibergen.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung ist die Anstalt Strelitzscherseits mitzubenuzen für 40 erwachsene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieseitigen Sträflinge am 31. December 1887:

Im Zuchthause	22	m.,	2	w. =	24	} Personen.
In der Station für jugendl. Verbrecher	—					

Gewerbe-Commission

zu Neustrelitz.

(Verordn. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869.)

Landgerichts-rath U. Horn, Vorsitzender.

Geheimer Secretair Hofrath Meyer.

Amtsrichter Jacoby.

Copiist und Bedell: Regierungspedell Siebert.

Nichtungswesen.**a) Nichtigungs-Inspection zu Schwerin.**

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870.)

Erstes Meckl.=Schwr. Mitglied: Director Dr. Lindig.

Zweites " " " Lehrer Dr. Planeth.

Meckl.=Strel. Mitglied: Nichtamts-Dirigent Rönbeck
in Neustrelitz.**b) Nichtigungsamt zu Neustrelitz.**

Nichtamts-Dirigent: Carl Rönbeck.

Nichtmeister: August Rönbeck.

c) Nichtigungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Technische Commissionfür die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampf-
kesseln und transportablen Dampfmaschinen
zu Neustrelitz.

(Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863 und Verordn. v. 18. April 1873.)

Baurath Müschen, Dirigent.

Baumeister Pizner.

Landbaumeister Rahne, ad int.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

1. Friedrich-Franz-Eisenbahn.

Die früheren Großherzoglichen Friedrich-Franz-Eisenbahnen sind im Jahre 1873 in das Eigenthum und die Verwaltung der Mecklenb. Friedrich-Franz-Eisenbahn-Gesellschaft übergegangen.

Das Personal des Aufsichtsraths, der Direction zu Schwerin, der Bureau der Centralverwaltung, der Ober-Betriebs-Inspection zu Schwerin und der Bahnbetriebs-Ingenieure siehe im Meckl. Schweriner Staatskalender.

Stations-Vorstände:

Rueß zu Neubrandenburg.

v. Seydewitz zu Dargitzhof.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die weitere Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Decbr. 1877 und die letzte Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Der Betrieb der Bahn Berlin-Neubrandenburg-Stralsund wird verwaltet von dem zur Königl. Eisenbahn-Direction zu Berlin ressortirenden

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt zu Stralsund.

Stations- bez. Locomotivbeamte.

Dannenwalde:	Haltestellen-Vorsteher Ihde.
Fürstenberg:	Stationsvorsteher Rosenträger.
Düsterförde:	Weichensteller Bömler.
Strelitz:	Stations-Aufseher Kammrath.
Neustrelitz:	Stations-Vorsteher Rucheweyh. Güter-Expedient Herbst.
Blankensee:	Telegraphist Schneider.
Stargard:	Stations-Assistent Hobe.
Hinterste Mühle:	Weichensteller Bärwald.
Neubrandenburg:	Locomotivführer Pawollek und Wagla.
Neddemin:	Haltestellen-Vorsteher Seeger.

Bahameister:

Eps in Gransee, Albrecht in Fürstenberg, Morieng und
Leupold in Neustrelitz, Weiße u. Küster in Neubrandenburg.

3. Mecklenburgische Südbahn,

concessionirt am 20. Juli 1883, eröffnet am 28. Januar 1885.

Die Bahnlänge beträgt 116,460 km, wovon 8,640 km auf Mecklenb.-
Strelitz, 107,820 km auf Mecklenburg-Schwerin entfallen.

Großh. Commissarius: Kammer-Ingenieur Schuster in Neu-
strelitz.

Vorstand: Bürgermeister Beck in Parchim.

Aufsichtsrath: Bürgermeister Stegemann in Parchim,
Vorsitzender.

Bürgermeister Hofrath Simonis zu
Lübz.

Bürgermeister Brückner zu Neubran-
denburg.

Bürgermeister Dr. Piper zu Penzlin.

Bankdirector Rauerß zu Hamburg.

Gutsbesitzer v. Ohlendorf auf Grefse.

Betriebspächter: Centralverwaltung für Secundärbahnen,
Hermann Bachstein in Berlin.

Betriebsleitung: Betriebsabtheilung zu Waren.

Betriebsdirector: Joh. Portius in Waren.

Stations-Vorsteher: Genzel }
Bahameister: Schröder } in Neubrandenburg.

Stationswärter: Fabarius in Wulkenzin.

4. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn,

landesherrlich concessionirt am 29. April 1884, provisorisch eröffnet am
5. November 1884, definitiv eröffnet nach Fertigstellung der Anschlußstrecke
an den Südbahnhof am 20. October 1885.

Großh. Commissarius: Kammerherr, Drost v. d. Landen in
Feldberg.

Vorstand: Bürgermeister Voss in Friedland.

Aufsichtsrath: Senator Raspe in Friedland, Vors.,
Gutsbes. Seip auf Glocksin, Stellvertr.

Aufsichtsrath:	Hermann Bachstein in Berlin. Staatsrath Dr. Schambach in Berlin. Gutsbesitzer v. Michael auf Ganzfow.
Betriebspächter:	H. Bachstein in Berlin.
Betriebsdirector:	Joh. Portius in Waren.
Stations-Vorsteher:	Kraft in Friedland. Genzel in Neubrandenburg.
Stationswärter:	Reinke in Neuenkirchen. Ritter in Staven. Teller in Pless.
Bahnmeister:	Schröder in Neubrandenburg.

5. „Deutsch-Nordischer Lloyd“,
Eisenbahn- und Dampfschiffs-Aktiengesellschaft in Rostock,
zum Bau und Betriebe der
Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn
concessionirt am 2. August 1883.

Die Strecke Neustrelitz-Rostock wurde f. den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Die Verkehrs-übergabe der Reststrecke Rostock-Warnemünde erfolgte am 1. Juli 1886.

Die Bahnlänge beträgt 125,907 km, wovon auf Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, auf Mecklenburg-Schwerin 112,793 km entfallen.

Großh. Commissarius: Drost Kammerhr. v. Fabrice zu Strelitz.
Stationswärter: Bohn in Krageburg.

B. Chausseen.

a. Staats-Chausseen,

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements,
vid. Kammer-Stat.

Wegebaurath: Wilhelm Udermann.

Berechner der Chaussee-Administrations-Kasse:

Kammer-Registrator Seyberlich.

Chausseegeld-Einnehmer und Pächter.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde,
34 km (4,5 M.)

(Die Entfernungen sind nach Kilometern (km) und dem Maße von
7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

- Bau=Abth. III. Chausseegeldpächter Aug Kämpfer zu Hebestelle Strelitz 1., erhebt für 5 km ($\frac{1}{2}$ M.) von Neustrelitz bis Strelitz.
- „ II. Wilhelm Hinge K 2. zu Hebestelle Düsterförde, erhebt für 15 km (2 M.) von Strelitz bis Fürstenberg.
- „ I. Chausseegeld=Pächter Mohrmann zu Hebestelle Drögen, erhebt für 14 km (2 M.) von Fürstenberg bis Dannenwalde.
- 2) Chaussee von Neustrelitz bis Neubrandenburg, 26 km (3,5 M.) und vom Tannenfrug bis Stargard, $4\frac{1}{2}$ km (0,6 M.)
- Bau=Abth. IV. Chausseegeld=Berechner ad int. Wilhelm Clasen zu Hebestelle Weisdin, erhebt für 12 km ($\frac{1}{2}$ M.) von Neustrelitz bis Usadel.
- Bau=Abth. V. Chausseegeld=Pächterin verehel. Nießner zu Hebestelle Tannenfrug, erhebt für 14 km (2 M.) von Usadel bis Neubrandenburg und für $4\frac{1}{2}$ km ($\frac{1}{2}$ M.) vom Tannenfrug bis Stargard.
- 3) Chaussee von Neustrelitz bis Benzlin, 16 km (2,1 M.)
- Bau=Abth. XVII. Wilhelm Buschow K 3. zu Hebestelle Brustorf, erhebt für 16 km (2 M.) von Neustrelitz bis Benzlin.
- 4) Chaussee von Neustrelitz bis Mirow, 25 km (3,3 M.)
- Bau=Abth. XIX. Adolph Salchow zu Hebestelle Gr. Trebbow erhebt für 15 km (2 M.) von Neustrelitz bis Wefenberg.
- „ XXII. Chausseegeld=Berechner Carl Heise zu Hebestelle Zirtow, erhebt für 10 km ($\frac{1}{2}$ M.) von Wefenberg bis Mirow.

- 5) Chaussee von Neustrelitz bis Woldegk,
41 km (5,5 M.)
- Bau-Abth. XI. Carl Penzlin ~~XI~~ 2. zu Hebestelle Strelitz III.,
erhebt auf der Strecke von Neustrelitz nach
Woldegk für 22,5 km (3 $\frac{1}{2}$ M.) und auf
der Strecke von Neustrelitz bis Feldberg für
30 km (4 M.).
- " XII. Die Hebestelle Ollendorf ist aufgehoben.
- " XIII. Anton Böllner zu Hebestelle Hinrichshagen,
erhebt auf der Strecke von Woldegk nach Neu-
strelitz für 22,5 km (3 $\frac{1}{2}$ M.) und für die
Strecke von Woldegk nach Feldberg 30 km (4 M.).
- 6) Chaussee von Möllenbeck bis Feldberg,
9 km (1,2 M.)
- Bau-Abth. XXI. Das Chausseeegeld wird auf den Hebestellen
Strelitz III., Hinrichshagen und Stargard mit-
erhoben.
- 7) Chaussee von Stolpe bis Stargard,
12 km (1,6 M.)
- Bau-Abth. XX. Carl Strafen zu Hebestelle Stargard, erhebt
für 12 km (1 $\frac{1}{2}$ M.) von Stolpe bis Stargard.
- 8) Chaussee von Neubrandenburg bis Friedland,
25 km (3,3 M.)
- Bau-Abth. VI. Chausseeegeld-Pächter Adolf Nicola zu Hebe-
stelle Sponholz, erhebt für 14 km (2 M.) von
Neubrandenburg bis Glienke.
- " VII. Chausseeegeld-Pächterin Emilie Stemers zu
Hebestelle Friedland I., erhebt für 11 km
(1 $\frac{1}{2}$ M.) von Glienke bis Friedland.
- 9) Chaussee von Neubrandenburg bis Woldegk,
26 km (3,5 M.)
- Bau-Abth. VIII. Wie ad VI., erhebt für 15 km (2 M.) von
Neubrandenburg bis Cölpin.

Bau=Abth. IX. Chausseegeld=Pächter Alex Rosenmeyer zu Hebestelle Petersdorf, erhebt für 11 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Cölpin bis Woldegk.

10) Chaussee von Neubrandenburg nach Treptow a. d. T.,
bis zur Landesgrenze 12 km ($1,6$ M.)

Bau=Abth. X. Wilhelm Brandt zu Hebestelle Neubrandenburg, erhebt für 12 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.

11) Chaussee von Woldegk nach Friedland,
25 km ($3,3$ M.)

Bau=Abth. XIV. Wittve Krohn, ad int., zu Hebestelle Basenow, erhebt für 15 km (2 M.) von Woldegk bis Golm.

„ XV. Chausseegeld=Berechner Ludwig Hagemann zu Hebestelle Schönbeck, erhebt für 10 km ($1\frac{1}{2}$ M.) von Golm bis Friedland.

12) Chaussee von Woldegk nach Wolfshagen,
6 km ($0,8$ M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg,
8 km ($1,1$ M.)

Bau=Abth. XVI. Unverehel. Louise Klug zu Hebestelle Woldegk, erhebt in jeder Richtung für 8 km (1 M.)

13) Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürstenwerder,
 $6,34$ km ($0,85$ M.)

Bau=Abth. XVIII. Chausseegeld=Berechner Markhoff zu Woldegk, erhebt für $7\frac{1}{2}$ km (1 M.)

Chaussee=Wärter.

Für die Bau = Abtheilungen:

- I. von Fürstenberg bis Dannenwalde
Fritz Aye im Chausseehause Drögen.
- II. vom Drewin=Graben bis Fürstenberg
Friedr. Rathmann im Chausseehause Düstorförde.

- III. von Neustrelitz bis zum Drevin-Graben
Wilh. Kalbus im Chaussee Hause Strelitz I.
- IV. von Neustrelitz bis Usadel
Johann Lehmann im Chaussee Hause Weisdin.
- V. von Usadel bis Neubrandenburg und vom Tannenkrug
bis Stargard
Johann Kohns im Chaussee Hause Tannenkrug.
- VI. von Neubrandenburg bis Glienke
Johann Pegelow im Chaussee Hause Sponholz.
- VII. von Glienke bis Friedland
Friedrich Pietsch im Chaussee Hause Friedland.
- VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich
Johann Krüger im Wärter Hause bei Pragsdorf.
- IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk
Rudolph Wiese im Chaussee Hause Petersdorf.
- X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow
Friedrich Bollmann im Chaussee Hause Neubrandenburg.
- XI. von Neustrelitz bis Carpin
Friedrich Jarchow im Chaussee Hause Strelitz III.
- XII. von Carpin bis Bredensfelde
Wilh. Flemming, Kr. Dm. a., im Wärterh. Ollendorf.
- XIII. von Bredensfelde bis Ganzow
Friedrich Müller im Chaussee Hause Hinrichshagen.
- XIV. von Woldegk bis Golm
Friedrich Kreienbrinck im Chaussee Hause Pasenow.
- XV. von Golm bis Friedland
Friedrich Krog im Wärter Hause Friedland II.
- XVI. von Woldegk bis Wolfshagen und von Woldegk bis
zur Landesgrenze bei Strasburg, vac.
- XVII. von Neustrelitz bis Penzlin
Johann Härer im Chaussee Hause Brustorf.
- XVIII. von Woldegk bis Göhren
der permanente Arbeiter Friedrich Pfißner zu Woldegk.
- XIX. von Neustrelitz bis Wesenberg
Carl Haase im Chaussee Hause Trebbow.

- XX. von Stargard bis Stolpe
 Wilhelm Kruse im Chauffeehause Stargard.
 XXI. von Möllenbeck nach Feldberg
 August Kolloff im Wärrterhause Ollendorf.
 XXII. von Wesenberg bis Mirow
 Joachim Kruse in Wesenberg.

II. unter der Chauffee-Verwaltungs-Commission zu Schwerin
 und unter besonderer Leitung der Chauffeeinspection in Waren.
Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauffee.
 Die Länge von der diesseitigen Landesgrenze bis Weitin beträgt 4,697 km;
 das Chauffeegeld wird auf der Hebestelle Mallin erhoben.

b. Privat-Chauffeen.

1. Von Rostock nach Neubrandenburg.

Directorium.

Großherzogl. Meckl.-Schwerinscher u. Strelitzscher Commissarius:
 Landbaumeister Ahrens in Grabow.

Bürgermeister Dr. Giese zu Rostock, } Deputirte
 Landrath Kammerh. v. Engel auf Breesen, } der Actionäre.
 Rendant W. Eichbaum in Rostock.

Specialaufseher: Baumeister Studemund in Rostock, ad int.
 Die Länge auf dem diesseitigen Gebiete beträgt $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.);
 Chauffeegeldpächterin auf der Hebestelle Weitin: Wwe. Glendt.

2. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf dem diesseitigen Gebiet $3\frac{3}{4}$ km (0,5 M.)
 Directorium.

Der Magistrat zu Friedland.

Chauffeegeld-Einnehmer auf der Meckl. Kavel: Ewald Brunn.
 Chauffeewärter: Carl Wilck.

3. Von Strelitz bis zur Woldegker Chauffee, (Hebestelle Strelitz III.), $1\frac{1}{2}$ km (0,2 M.)

Directorium.

Der Magistrat zu Strelitz.

Chauffeegeld wird auf dieser Strecke nicht erhoben.

C. Wege-Commission und Deputation,

zur Beaufsichtigung der öffentlichen Heer-, Commercial-, Post- u. Landstraßen
(Bef. v. 22. Decbr. 1856 u. B.D. v. 29. April 1882)

und zur Führung der Oberaufsicht über die Wege-Deputirten zur Besichtigung
der Communicationswege.

(B.D. v. 12. Novbr. 1881.)

Großherzoglicher Commissarius:

Kammerherr, Drost v. Fabrice zu Strelitz.

Substitut: Kammerherr, Drost v. Derzen zu Mirow.

Ritterschaftlicher Deputirter pro 1. März 1887—90:

Kammerherr v. Bork auf Möllenbeck.

Landschaftlicher Deputirter pro 1. Januar 1887—90:

Bürgermeister Brückner zu Neubrandenburg.

D. Besichtigungsbehörden für die Communicationswege.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:

die Domanial-Aemter, bezw. das Kabinettsamt.

2. In der Ritterschaft: die Deputirten nachstehender 11 Districte:

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)

Deputirter: Carl v. Michael auf Ganzkow.

II. (Brunn, Rossow, Glocksin, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)

Deputirter: Rittmeister a. D. v. Dewitz auf Roggenhagen.

III. (Dahlen, Pleeg, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)

Deputirter: Kammerh. Graf v. Bernstorff auf Beseritz.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Gosa, Brohm, Heinrichswalde.)

Deputirter: Rittmeister a. D. v. Derzen auf Gosa.

V. (Sabelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jagke.)

Deputirter: Richard Siemers auf Genzkow.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Maßdorf, Rattey, Voigtshof, Schönhausen.)

Deputirter: Aug. v. Michael auf Schönhausen.

- VII. (Gr. Milgow, Kl. Milgow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mil-
denitz, Hornshagen, Ganzow, Göhren, Georginenau.)
Deputirter: Ernst v. Scheve auf Ganzow.
- VIII. (Cölvn, Leppin, Godenswege, Gammin, Nierke.)
Deputirter: Wilhelm v. Lücken auf Godenswege.
- IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbek, Wendorf, Lichten-
berg, Brechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputirter: Alb. v. Warburg auf Stolpe.
- X. (Gramzow, Dammwalde, Volstenhof, Blumenow, Barsdorf, Ternow.)
Deputirter: Kgl. Preuß. Oberforstmeister v. Baldow
auf Dammwalde.
- XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputirter: Carl v. Michael auf Ganzow.
3. Innerhalb der städtischen Feldmarken: die Magistrate.

E. Flußschiffahrt.

- a) Schifffahrtsstrecke der Havel, Elbe und Stör,
resp. von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin,
nach der Verordnung vom 26. Mai 1860
unter Verwaltung der gemeinschaftlichen
Flußbau-Commission zu Schwerin.

Großh. Meckl. Schwerinscher Commissarius:
Ministerialrath v. Blücher zu Schwerin.

Großh. Meckl. Strelitzscher Commissarius:
Kammerherr, Drost v. Derßen zu Mirow.

Technisches Mitglied:
Wasserbau-Director Rudolph Mensch zu Schwerin.

Bau-Dirigent:
Baumeister Pfizner zu Neustrelitz.

Berechner
für die Strecke von Fürstenberg bis zur Müritz:
Amtsverwalter Barteld zu Mirow.

Stromaufseher für die Havelstrecke:
Regimenter Fritsch Hartmann in Mirow.

Schleusenwärter für die Havelstrecke:

1. zu Fürstenberg: Hermann Schröder.
2. zu Steinförde: Mühlenadministrator E. Arndt, vi e.
3. zu Straßen: Hermann Grabau.
4. zu Canow: Friedrich Peter.
5. zu Diemitz: Wittwe Hartmann, vi comm. ad int.
6. zu Bolter Mühle: Friedrich Tiedt.

b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert,

nach der Verordnung vom 29. März 1864

unter specieller Verwaltung des Amtes Strelitz.

Hafenmeister in Neustrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleusen=Aufseher:

1. zu Bofswinkel: Wilhelm Wrege.
2. zu Wesenberg: Carl Rohrbach.

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz,

(Verordn. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840.)

Geh. Medicinalrath Dr. Carl Peters. Han.G. 4.

Ober-Medicinalrath Dr. Ad. Rudolphi. Han.G. 4. — Kr.Dm. c.

Ober-Medicinalrath Dr. Gustav Götz. Kr.Dm. c.

Copist und Bedell: Kammerbedell Krüger.

Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879.)

Mitglieder pro 1888 bis 1890 incl.:

1. Geh. Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender.
2. Apotheker Schloffer in Neubrandenburg.
3. Apotheker Dr. Zander.

Stellvertreter: ad 1. Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.

ad 2. u. 3. Apotheker Böß in Strelitz.

Die im Domanio anzustellenden Hebammen werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranstalt zu Rostock ausgebildet.

I. Physicats-Districte.

(Verordn. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858.)

1. Neustrelitzer Physicat,

(die Städte Neustrelitz, Strelitz, Wesenberg, Fürstenberg mit dem Amtsgebiete und dem Bauhose, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger

Domaniel-Ortschaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Ködlin, Gr.-Schönfeld u. Steinmühle.)

Physicus: Geh. Medicinalrath Dr. Peters.

Physicats-Chirurg: Dr. Wende in Strelitz
(für Stadt und Amt Strelitz.)

a. Aerzte: (13)

- Neustrelitz: Dr. David Arndt, Kr.Dm. c.
Ober-Medicinalrath Dr. Götz.
Geh. Medicinalrath Dr. Peters, auch Physicus.
Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Dr. Max Köppel,  — Pr.EK. w. B. —
Schwr.M.B.R. 2. — Kr.Dm. a.
Stabsarzt Dr. Wischer.
Dr. Paul Roggenbau.
Dr. Paul Schüder.
- Strelitz: Dr. Seligmann Ahrensdorf.
Dr. Oscar Wende,  Kr.Dm. a.
Dr. Carl Kalkschmidt.
- Wesenberg: Dr. August Wegener.
- Fürstenberg: Dr. Paul Berner,  Kr.Dm. a.

b) Wundarzt 1. Klasse: (1)

Neustrelitz: Hofchirurgus Wilhelm Lisch.

c) Wundärzte 2. Klasse: (6)

- Neustrelitz: Wilhelm Wagner.
Julius Gerth.
- Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Brüssel.
Gustav Schulz.
- Fürstenberg: Hermann Lange.

d) Thierärzte: (3)

- Neustrelitz: Ludwig Mangel.
Johannes Fründt. S. Marstall.

Fürstenberg: Adolph Carlipp.

e) Apotheker: (5)

Neustrelitz: Dr. Otto Zander.

Paul Rutschbach.

Strelitz: Adolph Bof.

Wesenberg: Ernst Raettig. Kr.Dm. a. 

Fürstenberg: Carl Petersen.

f) Hebammen: (15)

Neustrelitz: verehel. Kort.

verw. Bremer.

verehel. Henne.

verehel. Rippenberg.

verehel. Köhler.

Strelitz: verehel. Dörchner.

verehel. Lefoldt.

Wesenberg: verehel. Jürgens.

verehel. Hagemann.

Fürstenberg: verehel. Haberlandt.

verehel. Güldenpenning.

Dabelow: verehel. Wiedemann.

Goldensbaum: verehel. Bollmann in Willertsmühle.

Gr. Quassow: verehel. Tamm.

Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinettsamts-Physicat,

(die Kabinettsamts-Ortschaften.)

Physicus: vac.

Hebamme:

Hohenzieritz: verehel. Rosenberg.

3. Neubrandenburger Physicat,

(die Vorderstadt Neubrandenburg, sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Gammin, Gölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Liepen, Louisenhof, Reddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepe, Rossow, Trollenhagen und die Pertinenz Krappmühl.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk.
 Physicatschirurg: Dr. Ludwig Mercker. Kr.Dm. c.

a) Aerzte: (7)

Neubrandenburg: Dr. Bernhard Funk, auch Physicus.
 Rath Dr. Ludwig Brückner sen. Kr.Dm. c.
 Dr. Rudolph Walter.
 Dr. Paul Lübke. Kr.Dm. c.
 Dr. Ludwig Mercker.
 Dr. Ludwig Brückner jun.
 Dr. Max Kühn.

b) Wundärzte 2. Klasse (4)

August Held.
 Theodor Benze. Kr.Dm. c.
 Heinrich Koschke.
 Robert Salchow.

c) Zahnarzt:

Wilhelm Enterlein.

d) Thierärzte: (3)

Hermann Brehm.
 Ludwig Block.
 Otto Carl.

e) Apotheker: (2)

Wilhelm Zillmann.
 Wilhelm Schloffer.

f) Hebammen: (8)

verehel. Bastian.
 verehel. Koschke.
 verehel. Busch.
 verehel. Farnow.
 verehel. Wagner.
 verehel. Böhme.

Cölpin: verw. Lindow.
 Brunn: verehel. Berg in Neuhof.

4. Friedländer Physicat,

(die Stadt Friedland mit der Walkmühle und der Mecklenburgschen Kavel, sowie die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Gosa, Gr.=Daberkow, Dahlen, Dissen, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Holzendorf, Hornshagen, Jagke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Magdorf, Meckl.-Wolfschagen, Mildenitz, Gr.=Milzkow, Pleeh, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf und Wittenborn.)

Physicus: Dr. Otto Köppler.

a) Aerzte: (3)

Friedland: Dr. Otto Köppler.
 Dr. Paul Koch.
 Dr. Hugo Pistorius.

b) Wundärzte 2. Klasse: (4)

Adolph Bibow, auch Zahntechniker.
 Friedrich Mau.
 Carl Blumhagen. Kr.Dm.a.
 Fr. Brinkmann, auch Zahntechniker.

c) Thierärzte: (3)

Friedrich Blumhagen.
 Wilhelm Heinrichs.
 Ewald Agerth.

d) Apotheker:

Max Biering.

e) Hebammen: (7)

verehel. Blum.
 verehel. Wollenzin.
 verehel. Schumann.
 verehel. Stäpel.

Galenbeck: verehel. Nürnberg.

Roggenhagen: verehel. Knirck.

Schwanbeck: verehel. Kadow.

5. Stargarder Physicat,

(die Stadt Stargard mit der Burg, dem Amtshofe, dem Bauhofe, dem Kl. Hagen und der Mühle, sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin mit der Unterförsterei, Ballwitz, Bannensbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz mit der Meierei, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holdorf, Krickow mit der Pulvermühle, Küßow, Loiz, Marienhof nebst der Ziegelei, Meiershof, Gr.- u. Kl.-Nemerow nebst der Ziegelei, Neuendorf, Neufrug, Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Mhäse, Rosenhagen, Kowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Stegemannshof, Tannenfrug, Teschendorf nebst der Mühle, Vierrademühle, Warlin, Weitin, Wiesenbrück, Wulfenzin und Zirzow nebst der Mühle.)

Physicus: Dr. Bernhard Funk in Neubrandenburg.

a) Arzt:

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.)

b) Wundarzt 2. Klasse:

Otto Conrad.

c) Thierarzt:

Hermann Kleim.

d) Apotheker:

Anton Heyden.

e) Hebammen: (7)

verehel. Münster.

verehel. Conrad.

Gr. Nemerow: verw. Godenswege.

Pragsdorf: verehel. Schulz in Georgendorf.

Teschendorf: verehel. Masch.

Weitin: verw. Gotsmann in Wulfenzin.

Wulfenzin: verehel. Zapel.

6. Woldegker Physicat,

(die Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domaniel-Ortschaften Bredensfelde, Gantniz, Garwitz, Sonow, Dolgen, Gulenkrug, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüselin, Labeo, Laven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhoß, Mlendorf, Oltshlott, Plath, Rehrow, Rosenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelsang, Vorheide, Warbende, Wazkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domaniel-Ortschaften Badresch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernstfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Goltz, Johannesberg, Alt- und Neu-Käbelich mit der Unterförsterei, Kagenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neekfa, Pasenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof, sowie die ritterschaftlichen Güter Ganzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Mollenbeck, Quaden-Schönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen.)

Physicus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.

Physicats-Chirurg: Dr. Westphal in Feldberg.

a) Aerzte: (4)

Woldegk: Dr. Otto Witte, auch Physicus.

Dr. Paul Sandmann.

Feldberg: Dr. August Bahlske.

Dr. Georg Westphal.

b) Wundarzt 2. Klasse:

Woldegk: Hubert Gundlach.

c) Thierärzte: (2)

Rudolph Ketel.

Feldberg: Heinrich Plümecke.

d) Apotheker (2).

Woldegk: Wilhelm Riebel.

Feldberg: Arnold Dähn.

e) Hebammen: (13)

Woldegk: verw. Bordier.

verehel. Springborn.

verehel. Geier.

- Feldberg: verehel. Ihrke.
 Cantniz: verehel. Schmidt.
 Fürstehagen: verehel. Lüdtko.
 Grünow: verehel. Sellin.
 Kublant: verehel. Schwarzer.
 Badrefch: verehel. Kriedemann in Lindow.
 Pafenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
 Rehberg: verehel. Moldenhauer.
 Triepfendorf: verehel. Grewo.
 Möllenbeck: verehel. Köhring.

7. Mirower Physicat,

(der Flecken Mirow, die Mirower Domonial-Ortschaften und die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Lornow.)

Physicus: Geh. Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz, ad int.
 Physicats-Chirurgen: Dr. Dorius Gebel
 Dr. Otto Goebeler } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: Dr. Dorius Gebel.
 Dr. Otto Goebeler.

b) Wundärzte 2. Klasse: (2)

Friedrich Ladwig.
 Friedrich Berg. K^2 . — Kr. Dm a.

c) Thierarzt:

Mirowdorf: Adolph Hutloff.

d) Apotheker:

Mirow: Paul Lüdike.

e) Hebammen: (7)

verehel. Lindstädt.
 verehel. Schröder.
 verehel. Tegler.
 verehel. Sadler.

Babbe:	verehel. Sauber.
Granzin:	verehel. Frank in Dalmsdorf.
Straßen:	verehel. Warncke in Wustrow.

II. Bezirks-Thierärzte,

nach der Verordnung vom 23. März 1881.

1. Bezirk Neustrelitz (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte zu Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg, Feldberg und Mirow):
Johannes Fründt in Neustrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):
Otto Carl in Neubrandenburg.

III. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Geh. Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Amts-Chirurgus Dr. Westphal in Feldberg.

Dr. Müller in Stargard.

Dr. Witte in Woldegk.

b) im Amte Mirow:

Dr. Gebel

Dr. Goebeler } in Mirow.

Dr. Wegener in Wefenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.

Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Dr. Sandmann in Woldegk.

d) im Amte Strelitz:

Geh. Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.

Dr. Wende in Strelitz.

Dr. Berner in Fürstenberg.

e) im Cabinets-Amte:

Dr. Köppel in Neustrelitz.

IV. Irren-Pflege-Anstalt zu Strelitz.

Ober-Inspection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. August 1849.)

Commissarius:	Drost, Kammerherr v. Fabrice.
Kassier und Revisor:	Kentschreiber Büstenberg in Neustrelitz.
Registrator:	Inspector Ahlgrim.
Bedell:	Ludwig Krüger in Neustrelitz.
Inspector:	Carl Ahlgrim.
Krankenwärter:	August Müller. $\text{R} 3$. Friedrich Meusser.
Hülfskrankenwärter:	August Müller.
Krankenwärterin:	Bertha Jungnickel.
Köchin:	Auguste Tack.
Arzt:	Geh. Medicinalrath Dr. Peters in Neustrelitz.
Hülfsarzt und Chirurgus:	Dr. Wende.
Drei Schwestern aus dem Diaconissenhause Danzig.	
Anstalts-Geistlicher:	Pastor Bachmann, ad int.
Zahl der Kranken am 31. December 1887:	
	45 männl., 48 weibl. = 93.

Heimath= und Armen=Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen in Neustrelitz,

in Gemäßheit der Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum
Bundesgesetz über den Unterstützungs=Wohnsiß u. der Bekanntmachung vom
4. Mai 1871.

Landgerichtsrath Gundlach, Vorsitzender.

Landgerichtsrath Vossart.

Landgerichtsrath Brückner.

Secretair: Regierungs=Registrator Knebusch.

Copist: Landgerichts=Actuar Gilman n.

Bedell: Landgerichts=Bedell Werner.

B. Land=Armenbehörde in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der Ausführungs=Verordnung vom 20. Februar 1871 zum
Bundes=Gesetz über den Unterstützungs=Wohnsiß.

Die Central=Steuer=Direction, vid. pag. 102.

C. Local=Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neustrelitz.

Der Magistrat,

in Gemäßheit der Verordnung vom 15. December 1885.

Vertrauensmänner: Hofgoldschmied v. Behmen.

Obermeister der Schneiderinnung Röhl.

Hausvater im Armenhause: Wilhelm Jahnke.

Arzt: Dr. Roggenbau.

Secretair: Magistratsprotokollist Maasß.

12 Armenpfleger.

Bedell: Hermann Maasß.

2. Neuenbrandenburg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 17. October 1832
unter dem Directorio des Magistrats.

Der wortführende Bürgermeister.

Ein Deputirter des Magistrats.

Die Pastoren.

Zwei Mitglieder der Bürger-Repräsentanten.

Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.

Fünf Bürger aus den verschiedenen Stadtvierteln.

Rendant: Kaufmann August Krüger.

Armenhaus-Aufseher: Carl Lüdemann.

Secretair: Rechtsanwält Conr. Siemerling.

Armendiener: Frits Martins.

3. Friedland.

Der Magistrat

und unter dessen Oberaufsicht

die Armenbehörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871
und der Abänderung vom 5. December 1882.

Ein Deputirter des Magistrats.

Pastor Mayer.

2 Mitglieder des Bürger-Ausschusses.

4 Bezirksvorsteher und 10 Armenpfleger.

Armenarzt: Physicus Dr. Köppler.

Armenvater: Schuhmachermeister Franz Neumann ad int.

Armenhausvater: Wilhelm Hanke.

4. Woldegt.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852.

Der Magistrat.

Pastor Magnus Boisin.

Stadtsprecher Fr. Schüßler.

Kupferschmiedemeister Julius Fectner.
 Ackerömann Carl Gök.
 Färbermeister Georg Martens.

5. Strelitz.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855.

Dirigent: Bürgermeister Müller.
 Senator Sanders.
 Pastor Bachmann.
 Stadtverordneter Winkelmann.
 Kaufmann Ed. Ephraimson.
 Rentier Emil Stammer.
 Stuhlmachermeister Schmidt.
 Kaufmann Carl Born.
 Dr. med. Ahrensdorf.
 Gastwirth Kolbas.
 Secretair August Rämisch.
 Aerzte: Dr. Ahrensdorf.
 Dr. Wende.
 Armendiener: Friedrich Appel.

6. Fürstenberg.

Armen-Behörde,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 26. August 1846.

Bürgermeister Hofrath Bahr, Dirigent.
 Pastor Konow.
 Viertelsleute Schröder, Böst, Rackow und Glasow.
 Secretair: Stadtsecretair Wolff.
 Armenvogt: Rathödiener Zech.

7. Wefenberg.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798.

Der Magistrat.
 Pastor Runge.

Berechner der Armenkasse: Stadtsprecher Chr. Drücker.
 Stadtverordnete Aug. Brodthagen und C. Cr.
 Armenvogt: Rathsdienere Heinrich Melk.

8. Stargard.

Armen-Collegium,

nach der Landesherrlich bestätigten Armen-Ordnung vom 13. Juli 1820.

Der Magistrat.

Präpositus Dhl.

Rector Lebbin.

Vierteileute Gräning, Levin, Bartel und Köster. auch
 Armenkassen-Berechner.

2 Bürger.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium,

nach der von der Landes-Regierung bestätigten Armen-Ordnung
 vom 23. Februar 1822.

Kammerherr, Droßt v. Derßen.

Präpositus Becker.

Commune-Alterleute Ed. Rehberg, Fr. Tank, Fr. Mahn-
 feldt und C. Meyn.

Kaufmann Bezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebst Feldberger Hütte und Eich-
 holz geschieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 bestätigten Revid.
 Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorstand und die
 vier der Wahl nach ältesten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter: Schuhmachermeister Ludwig Rusch.

Kaufmann Albert Risch.

Gastwirth Fieliß.

Schuhmachermeister Wilhelm Rusch.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. August 1864,

unter Aufsicht der Domanial-Aemter:

die Ortsvorstände.

2. Im Kabinettsamt:

das Kabinettsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gusherrschaften.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Berordn. vom 14. Aug. 1875.)

Civilstands-Commission zu Neustrelitz. (Bekanntmachung vom 14. December 1875.)

Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vorsitzender.

Geheimer Secretair Hofrath Meyer, Secretair.

Registraturgehülfe: Regierungscopiist Tiedt.

Copiist u. Bedell: Regierungspedell Wustrow.

Standes-Ämter.

(Berordnung vom 20. December 1875.)

Im Ortsregister am Schlusse des V. Theils ist bei jeder Ortschaft der
Name des Standesamts angegeben, zu dessen Bezirk sie gehört.

Standesämter:

Standesbeamte:

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Badresch | Inspector Hampe. |
| 2. Ballwitz | Schulze Maas. |
| 3. Bredenfelde | Pächter Boldt. |
| 4. Brunn | Carl v. Michael auf Ganzkow. |
| 5. Gr. Daberkow | Graf Ludwig v. Schwerin auf Mil-
denitz. |
| 6. Dahlen | Ehrenreich Stever. |
| 7. Dewitz | Pächter Lemke. |
| 8. Eichhorst | Mar v. Engel. |
| 9. Feldberg | Thierarzt Heinr. Plümcke. |
| 10. Fürstenberg | Kämmerer Wolff. |
| 11. Fürstenhagen | Schulze Schulz. |
| 12. Friedland | Rentier Durchschlag. |
| 13. Gaarz | Pächter Wendlandt. |
| 14. Gehren | Wirthschafts Rath Müller, Galenbeck. |

Standesämter:

Standesbeamte:

15. Göhren	Rendant Zahn.
16. Grünow	Schulze Meinke.
17. Helpt	Inspector Beeck.
18. Hinrichshagen . . .	Pächter Schulze.
19. Jaske	Rich. Siemers auf Genzkow.
20. Alt-Käbelich	Pächter Schröder.
21. Kotelow	Landrath, Kammerherr v. Derzen.
22. Krageburg	Eigenth. Reibel in Dalmsdorf.
23. Kublank	Schöffe Chr. Heiden.
24. Mirow	Kaufmann Ed. Rehberg.
25. Neddemin	Gutsbesitzer Max Lemke.
26. Neubrandenburg I.	Kaufmann Ferd. Müller.
27. Neubrandenburg II.	Amtsrichter Saur.
28. Neuenkirchen	Schulmeister Thiele in Ihlenfeld.
29. Neustrelitz I.	} Senator Krüger.
30. Neustrelitz II.	
31. Neverin	Inspector Friederici.
32. Brillwitz	Oberamtmann Cordua zu Zippelow.
33. Röbblin	Pächter Klänhammer.
34. Roga	Pächter Busch.
35. Rühlow	Schulze Michael.
36. Schillersdorf	Dekonom Carl Zander.
37. Schönbeck	Pächter Drevs.
38. Schwanbeck	Rüster Reinecke.
39. Schwichtenberg . . .	Schulze Schünemann.
40. Stargard I.	Bürgermeister Wohlfahrt.
41. Stargard II.	Amtsverwalter Böllner.
42. Staven	Dr. jur. v. Derzen auf Rossow.
43. Strasen	Freischulze Baade.
44. Strelitz I.	Bürgermeister Müller.
45. Strelitz II.	Drost v. Fabricé.
46. Teschendorf	Inspector Meyer.
47. Tornow	Rüster Heyenn.

Standesämter.	Standesbeamte.
48. Triepfendorf . . .	Schulze Benzin.
49. Wanzka	Oberamtmann Zarneckow.
50. Warbende	Bächter D. Runge.
51. Warlin	Bächter Knorre zu Pragsdorf.
52. Weitin	Schulze Lehmann.
53. Wesenberg	Bürgermeister Berg.
54. Wofuhl	Bauer Tiedt.
55. Woldegk	Bürgermeister Fölsch.
56. Wulkenzin	Bauer Chr. Maas.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgischer Landesauschuß für innere Mission zu Rostock,

für beide Großherzogthümer Allerhöchst bestätigt unterm 8. Juli und
resp. 2. Septbr. 1885.

Vorstand:

Vorsitzender:	Se. Exc. Oberlandesgerichtspräsident Dr. Budde.	} zu Rostock.
Schriftführer:	Consistorialrath Prof. D. Bachmann	
Kassensführer:	Commerzienrath A. F. Mann	
Beisitzer:	Landgerichts- u. Consistorialrath Busch Präpositus D. Ulden = Kotelow. Pastor Dr. Joh. Krabbe = Ludwigslust. Amtmann a. D. von Döring = Badow.	

Missions- = Hilfs- = Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,
nach den Landesherrlich bestätigten Statuten vom 16. Juni 1845.

Vorstand:

Vorsitzender:	Superintendent Langbein	} zu Neustrelitz.
Schriftführer:	Pastor Rahmacher	
Kassier:	Dr. Wegstein	

Haupt- = Verein zur Gustav- = Adolph- = Stiftung

zwecks Unterstützung hilfbedürftiger protestantischer Gemeinden,
nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 27. Mai 1843 und den Landes-
herrl. bestätigten Statuten vom 7. Juli 1845.

Vorstand:

Vorsitzender:	Consistorialrath Pastor Bräcke	} zu Neustrelitz.
Rendant:	Lehrer Beyer	
Schriftführer:	Rector Bartold	

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Cantor emer. Eulenberg in Weseberg.

300 M. zum Besten des Missions-Hülfsvereins und des Hauptvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Gesamtärars.

Katteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,

nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.

Unter Genehmigung der revidirten Statuten am 6. Novbr. 1886 als juristische Person Landesherrlich anerkannt.

Vorstand:

Pastor Schulenburg zu Badresch.

Secretair und Berechner: Küster Dahms in Pasenow.

Bilangische Legate in Friedland von 1680

über zus. 2095 Thlr. Gold.

Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulcollegiums vertheilt.

Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.**Zu Neustrelitz.**

Hanshofmeister Denksches Schul-Legat
zur Unterstützung armer Gymnasiasten u.,

nach dem Testamente vom 4 April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und resp. 12. Decbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler à 11 Thlr. vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

Geh. Medicinalrath von Hieronymische Stiftung, 1818.

Die Zinsen von 500 Thlr. werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasii Carolini als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Consistorium.

Kastellanin Rathkeusches Legat, 1825.

50 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz.
Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Tangasche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Theologie Studirende
aus dem Herzogthum Strelitz.
Verwaltung: das Consistorium.

Stipendium Carolinum**zur Unterstützung mittelloser Mecklenburger,**

gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymn. Carol. in
Veranlassung des am 9. Juni 1856 stattgehabten 50jährigen Jubiläums desselben.

Die Stiftung ist als juristische Person anerkannt, und sind derselben
die Rechte der frommen Stiftungen verliehen 20. April 1869.

Der Kapitalbestand hat durch Legat des wail. Rath's
Twachtmann einen Zuwachs von 1500 *M.* erhalten und betrug
Antoni 1888: 7057,56 *M.*

Vorstand:

Geh. Medicinalrath Dr. Peters, Vorsitzender.

Oberschulrath Dr. Schmidt.

Rechtsanwalt Cohn.

Hofrath Scharenberg, Secretair und Kassier.

Landgerichtspräsident Dr. Piper.

Rechtsanwalt Lorenz.

Professor Dr. Michaelis.

Consistorialpräsident D. Dhl-Stiftung

für Studirende der evangelischen Theologie, 1886.

Stiftungscapital 3000 *M.*

Der Stiftung sind die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Verwaltung: das Consistorium.

Schulrath Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Thlr. Cour. werden jährlich an drei das Gym-
nasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogthum Mecklen-
Strelitz vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

Consistorialrath Bernersche Stiftung, 1878.1000 *M.* für das Gymnasium Carolinum

(juristische Person mit den Rechten einer frommen Stiftung.)

Verwaltung: das Consistorium.

Rentier Carl Werner-Stiftung, 1880.900 *M.* für das Gymnasium Carolinum,

(Landesherrlich bestätigt und als juristische Person anerkannt.)

Verwaltung: das Consistorium.

Georgs-Stipendiumüber 5000 *M.* für Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß der 50jährigen Jubelfeier der Realschule am 8. Octbr. 1878 gegründet und unterm 5. Novbr. 1878 als juristische Person anerkannt, unter Verleihung der Rechte einer frommen Stiftung, mit Ausschluß jedoch derjenigen aus der Constitution vom 4. Februar 1644.

Curatorium:

Commerzienrath Rüst, Vorsitzender.

Außerdem 6 Mitglieder, darunter Kaufmann Warncke, Kassier.

Rath Ewachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 *M.* werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasii Carolini vertheilt.
2. Die Zinsen von 4000 *M.* werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz vertheilt.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien,
geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, 900 Th. Gold,

von Sr. Durchl. dem Herzog Adolph Friedrich IV. 1000 = =

von dem Schloßhauptmann W. St. v. Dewitz 100 = =

welche durch Zins-Ansammlung vermehrt sind auf 24650 *M.*

Verwaltung: der Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Thlr. Cour. von dem Kaufm. Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: der Magistrat.

In Friedland.**Bürgermeister Besendahl'sche Stiftung, 1848.**

6000 Thlr. Gold zum Besten des Gymnasiums.

Verwaltung: der Magistrat.

In Strelitz.**Dierssensche Stiftung, 1839.**200 Thlr. Gold von dem Senator, Kammer-Commissair Dierssen
zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: der Magistrat.

Carl Bornsche Stiftungzur Vertheilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur
Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer
Lehranstalten.

Landesherrlich bestätigt und als jurist. Person anerkannt 13. Decbr. 1881.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 M. eingezahlt,
bis die Einzahlungen 4500 M. betragen.Verwaltung: das Collegium der Carl und Minna Bornschen
Stiftung (siehe sub C).**Minna Bornsche Stiftung**zur Unterstützung von armen Confirmanden und
schwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranstalten, sowie zu
Miethsbeihilfen an Hilfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Als juristische Person anerkannt 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 M. eingezahlt, bis die
Einzahlungen 4500 M. betragen.Verwaltung: das Collegium der Carl und Minna Bornschen
Stiftung (s. sub C).**In Fürstenberg.****Hofrath Strohsche Stiftung**

laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Thlr. Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtschule.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat, 1868,
von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872.

Die Zinsen von 300 Thlr. Cour. werden zu Vermitteln verwendet.
Verwaltung: der Schulvorstand.

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen von 7200 M. werden an den Schulvorstand zur Vertheilung ausgezahlt: für Befoldung einer 2. Industrielehrerin (150 M.), für die Kleinkinderbewahranstalt (120 M.), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 M.).
Verwaltung: das Consistorium.

In Wesenberg.

Cantor Eulenbergische Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.
Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Thlr. Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.
Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Thlr. Gold vom Particulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.
Verwalter: der Pastor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörcksches Legat in Kl. = Nemerow, 1763.

100 Thlr. Gold zur Erhaltung seines Begräbnisses und zu Schulgeld für arme Kinder.
Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Pastor Nepinussches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinsen von 1000 Thlr. Gold werden an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersche Stiftung, 1823.

von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers.

Die Zinsen von 600 Thlr. Gold werden zu christlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolassches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Thlr. Gold zur Anschaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.**In Neustrelitz.****Carolinestift,**

gegründet von J. H. der Herzogin Caroline zu Mecklenburg, eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. Dec. 1862 unterm 4. ejusd. mit den Rechten einer frommen Stiftung Landesherrlich bestätigt.

Das Statut ist Landesherrlich bestätigt am 6. Mai 1884.

Stiftungen zum Besten des Carolinestifts:

1. Von J. H. der Herzogin Caroline, 1876 . 120000 M.
2. Von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 30000 =
zur Unterhaltung von Freibetten:
a) für Erwachsene:
1. von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum
Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862 . 8310 =
2a. von den Bäcker Newisschen Eheleuten, 1864 1500 =
b. vom Concertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . 300 =
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denk-
mal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 9000 =
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 . 9000 =

- | | |
|--|---------|
| 5. von dem Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Piepmann, 1872 | 3000 M. |
| 6. aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1875 | 9090 = |
| 7. von dem Frä. Adolphine v. Derßen, 1869 | 3300 = |
| 8. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 | 3000 = |
| 9. von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877 | 12000 = |
| 10. von Rath Twachtmann, 1880 | 6000 = |

b) für Kinder:

- | | |
|--|--------|
| 1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 | 1800 = |
| 2. von der Generalin v. Rommel, geb. v. Penz zu Neiffe, 1857 | 1662 = |
| 3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 | 5400 = |
| 4. von dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 | 6000 = |
| 5. von verschiedenen Wohlthätern (Consistorialrath Werner 900 M., Geh. Hofrätthin Nauwerk 300 M., Kammerhr. v. Heyden-Linden a. Tüßpaß 200 M., 1878, Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M. und Rentier Werner 900 M., 1880) | 2900 = |

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

- | | |
|---|--------|
| 1. J. K. H. der Großherzogin, | |
| 2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, | |
| zur Unterhaltung von Siechen, | |
| welche aus dem Carolinenstift als unheilbar entlassen sind, | |
| 1. von J. Kais. H. der Großfürstin Catharina, Herzogin zu Mecklenburg, 12. Aug. 1879, alljährlich | 300 M. |
| 2. von dem Grafen v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 | 3000 = |

Vorstand:

Regierungsrath a. D., Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseitz, Vorsitzender.

Flügeladjutant u. Oberst z. D. v. Benz, dessen Substitut.
Hofmarschallin Gräfin v. Schwerin-Göhren.

Usta v. Hammerstein.

Hauptmann z. D. Dehne, Rentant.

Anstaltsgeistlicher: Consistorialrath Pastor Präfcke.

Ärzte:

Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.

Dr. Paul Roggenbau.

Diakonissinnen:

Pauline v. Sell, vorstehende Schwester.

Doris Hübener.

Emma Fretwurst.

Marie Otten.

Elina Jordt.

Martha Roth.

Mathilde Graff.

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1887 wurden im Carolinenstifte 586 Kranke — 263 Männer, 156 Frauen und 167 Kinder — mit 17787 Verpflegungstagen und im Siechenhause 5 Frauen mit 1644 Verpflegungstagen verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein
unter Protection S. K. H. der Großherzogin,
als juristische Person anerkannt 30. März 1871.

Vorstand:

Superintendent Consistorialrath Langbein, Berichterstatter.

Rector, Pastor Horn, Schriftführer.

Kassier: Hülfsprediger Runge.

12 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein
der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden
zur Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in
Folge desselben erwerbsunfähig gewordenen deutschen Krieger
und deren Angehörigen.

Dem Verein sind bei Bestätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen Statuts die Rechte einer juristischen Person verliehen 14. Juli 1873.

Im Jahre 1887: Bestand 422,33 *M.*, Zinsen 276 *M.*, vom Provinzialverein Neubrandenburg 32,44 *M.*, Vermächtniß des Hofraths Fischer 75 *M.*; — gewährte Unterstützungen 261 *M.*, Portoausgabe 2,90 *M.* Am 31. Decbr. 1887 Kapitalbestand 5700 *M.*, baar 241,87 *M.*

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Oberlandforstmeister Freiherr v. Nordenflycht, Vorsitzender.

Landgerichtsrath Gundlach, stellvertretender Vorsitzender.

Senator Krüger, Schriftführer.

Kaufmann Ernst Schröder, Kassier.

Außerdem noch 5 Mitglieder.

A f h I

zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrfamer Frauen und Jungfrauen,

gegründet von J. K. H. der Großherzogin, 26. März 1872 als jur. Person anerkannt und mit dem Privilegium einer milden Stiftung beliehen.

Vorstand:

Oberjägermeisterin v. Boß.

Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.

Kammerherr v. Petersdorff-Campen.

Auffseherin: Wittve Thebran.

Mewis-Stiftung, 1863.

400 Thlr. Cour. zur Unterstützung für Augenranke

von den Bäckermeister Mewis'schen Eheleuten,

genehmigt durch Regiminalrescript vom 8. Mai 1868.

Verwaltung: der Magistrat.

Wittve Henningsche Blindenstiftung, 1876.

500 Thlr. Gold von der Wittve Henning, geb. Kirchhoff.

Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse.

Die Statuten sind 12. Novbr. 1869 Landesherzlich bestätigt und der Kasse die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Vorstand:

Der jeweilige Capitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Versammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 100 Thlr. Gold werden alljährlich an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Hofrath Tangabsche Stiftung, 1823.

200 Thlr. Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie,

laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823, regiminnell genehmigt 11. Juni 1878.

Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat, 1832.

300 Thlr. Gold vom Lotterie-Inspector Levy.

Verwaltung: die Armenbehörde.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

1000 Thlr. Gold zur Verwendung für Arme, unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hinzsche Stiftung, 1841.

zur Erinnerung an das 25jährige Regierungsjubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 500 Thlr. Cour. werden an verschämte Arme vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkesche Stiftung, 1842,

(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassow) unter Protection J. K. H. der Großherzogin

zur Unterstützung Hülfbedürftiger durch Zuthheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit.

Das Capital ist durch verschiedene Schenkungen auf 2000 Thlr. Gold erhöht.

Verwalter: vac.

Hausmarschall von Monroysches Legat, 1856.

800 Thlr. Gold aus der Cession der von Monroyschen Erben, zu Gunsten armer, alter und fränklicher Einwohner.

Verwaltung: die Armenbehörde.

König Georg V. von Hannover-Stiftung, 1858.

1500 Thlr. Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Confirmanden.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung, 1860.

zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Thlr. Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrl. bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Magistrats durch einen aus 7 Personen bestehenden Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung, 1862,

unter Protection S. K. H. der Großherzogin, zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

2000 Thlr. Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer milden Stiftung beliehen 6. Mai 1862.

Das Stiftungscapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rath's Ewachtmann von 3000 M.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii von einem aus 5 Personen bestehenden Vorstande.

Wittholz-Stiftung, 1872,

zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen,

2000 Thlr. von der hier verstorbenen Johanna Wittholz, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer jurist. Person und den Privilegien einer frommen Stiftung beliehen 24. Septbr. 1872.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landes-Regierung:
der Magistrat.

Rath Koldejsche Stiftung,

zur Unterstützung insbesondere von Familien der Districts-
husaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-
Collegii laut Reg.-Rescripts vom 31. Decbr. 1868 und
17. Novbr. 1887.

(2219 Thlr. 24 fl. angesammeltes Kapital.)

Verwaltung: das Militär-Collegium.

Schönheidts-Stiftung,

als juristische Person anerkannt 6. Juni 1878.

2000 Mk. aus dem Nachlasse der verw. Inspector Rosenthal, Henriette geb.
Schönheidts, zur Unterstützung achtbarer Frauen.

Verwaltung: der Magistrat.

In Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat, 1800.

3500 Thlr. Gold von dem Geheimerath Beckmann
für die verschämten Armen dortiger Stadt.

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein

zur Errichtung eines Bürger-Hospitals, worin Personen, welche
wegen Gebrechlichkeit verhindert sind, ihre Berufsgeschäfte zu
betreiben, Wohnung, Unterhalt und Pflege gewährt werden soll.

Die Statuten sind 10. Octbr. 1865 und 5. Mai 1870 Landesherrlich
bestätigt und dem Verein die Rechte einer jurist. Person und das Priv. der
frommen Stiftungen verliehen.

Dem Verein ist der vor der Stadt belegene St. Georg
durch Vertrag vom 1. März 1870 überlassen, u. besitzt derselbe
an belegten Kapitalien 13557 M

Vorstand:

Vorsitzender: Rechtsanwalt Robert Präse.

Kassier: Pastor Steinführer.

Schriftführer: Rechtsanwalt Siemerling.

Außerdem noch zwei Mitglieder.

Staatsrath von Lorenzische Stiftung, 1868.

16000 Thlr. Cour. zur Unterstützung unverschuldet hilfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände.

Landesh. bestätigt am 10. Mai 1868.

Oberaufsicht: die Landes-Regierung.

Curator: Rechtsanwalt Siemerling.

Sterbekasse**der Arbeiter und Nichtbürger in Neu-Brandenburg.**

Unter Bestätigung der Statuten als jur. Person anerkannt am 15. Febr. 1869.

Berechner: Kammereisecretair Hermann Radloff.

von Arenstorffsches Legat,

3000 *M.* zur Linderung unverschuldeter Noth bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern.

Unter Landesherrlicher Bestätigung des Statuts v. 20. Sept. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Sept. 1875 als jur. Person anerkannt 15. Juni 1880.

Verwaltung: das Armencollegium.

In Friedland.**Johannis-Stift,****zur Aufnahme armer städtischer Kranken,**

gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherzlich mit den Rechten einer milden Stiftung und einer juristischen Person beliehen 1. März 1862.

Die Verwaltung geschieht unter Oberaufsicht des Consistorii.

Vorstand:

Pastor Plenz.

Bürgermeister Bof.

Graf v. Bernstorff auf Beseritz.

Präpositus Dr. theol. Uhden zu Kotelow.

Kaufmann Radal, auch Rendant.

Conventualin Marie Berlin.

Eine Diaconissin.

Das Hospital
zur Unterstützung alter und verarmter Personen
aus dem Bürgerstande.

Patronat:

Der Magistrat.

Hospital-Collegium:

Inspector: Bürgermeister Böß.

Provisoren: Commissionsrath Kurth.
Kaufmann Pistorius.

Registrator: Stadtsecretair Cordes.

Die Krankenkasse, 1829 u. 1830.

2000 Thlr. Gold, Schenkung eines Wohlthäters der Stadt.
Verwaltung: der Magistrat.

Schulische Stiftung, 1836.

2000 Thlr. Gold von der Doctorin Schulz, geb. Spiegelberg,
für arme städtische Kranke.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats: Pastor Boffart.

In Woldegk.

Rundshornisches Legat, 1828,

von der Rathsherrn-Wittve Rundshorn, besteht in einer Hufe Landes,
deren Einkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Deconomie.

Verschiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Brgmstrs. Burchard u. seiner 2. Ehefrau, geb. Meslin, 1739;

der Wittve Lindemann, 1754;

der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel,
des Senators Brir, 1809,

für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: die Kirchenökonomie.

Senator Spiegelbergisches Legat, 1767.

100 Thlr. Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an
die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Senator Brigsches Legat, 1809.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve in Berlin, 1849.

1000 Thlr. Cour. für städtische Arme.

Verwaltung: der Fideicommissbesitzer von Ganzow.

In Strelitz.**Das Bürger-Hospital**

zur Aufnahme verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Landesherrlich bestätigt 20. Octbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Provisoren: Maurermeister Müller.

Schuhmacher Bülow.

Diener: Armendiener Appel.

Verein für hilflose Familien,

gestiftet durch Mitglieder der israelitischen Gemeinde am 18. Oct.

1817 für Einwohner dortiger Stadt.

Vorstand:

Director: Senator Sanders, auch Kassier.

Assistent: Michaelis Alexander.

Secretair: Eduard Ephraimson.

Simon Jacobysches Legat

(vom Ober-Ältesten Simon Jacoby)

über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinsen zu Feuerungsmaterial für christliche Arme daselbst verwendet werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Wilhelm und Charlotte von Schevesche Stiftung

über 1000 Thlr. zur Unterstützung verschämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit.

Landesherrlich bestätigt 2. Mai 1868 u. resp. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeister und die beiden Pastoren.

Carl und Minna Bornsche Stiftung
zur Unterstützung von Hülfbedürftigen der Stadt Strelitz,
Landesherrlich bestätigt 27. Mai 1879.

Von den Zinsen des z. B. 3000 Mk. betragenden Stiftungscapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres $\frac{3}{4}$ an Hülfbedürftige vertheilt und $\frac{1}{4}$ zur Vergrößerung des Stiftungscapitals verwandt.

Verwalter: der Bürgermeister, die Pastoren und
2 Mitglieder des Armencollegii.

Carl Bornsche Jubiläumstiftung,
Hülfstiftung für die Carl und Minna Bornsche Stiftung, die
Minna Bornsche Stiftung und die Kleinkinderbewahranstalt zu
Strelitz,

unter Anerkennung als juristische Person landesherrlich bestätigt
am 20. October 1885.

Am 4. October jeden Jahres werden 200 M. zum Fonds eingezahlt,
bis dieser die Höhe von 4200 M. erreicht hat.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
das Verwaltungscollegium der Carl und Minna Bornschen
Stiftung.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute,
3000 M. zur Ausstattung armer jüdischer Bräute,
als juristische Person anerkannt 29. Aug. 1881.

Verwalter: Senator Alexander Sanders und
Dr. med. Ahrensdorf in Strelitz.

In Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat, 1801,
von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin über
500 Thlr. Cour. zum Besten der Kirche und
1000 Thlr. Cour. zum Besten der Armen daselbst.
Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergisches Legat, 1849.
1000 Thlr. Gold, zu Miethsunterstützungen für Arme.
Verwaltung: der Magistrat.

Proßisches Legat, 1856,

(von der Wittve des Senators Proß)

über 1000 Thlr. Cour., deren Zinsen zu $\frac{2}{3}$ an verarmte Bürger vertheilt, zu $\frac{1}{3}$ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

In Wesenberg.**Das Hospital**

zur Aufnahme armer und kranker Personen,

nach den Landesherzlich bestätigten Statuten vom 2. Octbr. 1851.

Verwaltungs-Commission,
unter Aufsicht des Magistrats:

Vorsitzender: Senator Ad. Stoppel.

Stadtsprecher Chr. Drücker.

Schneidermeister Aug. Krog sen.

Krankenwärter: Friedrich Seegert.

In Stargard.**Das Hospital,**

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchstbesen Gemahlin Elisabeth
„Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost“.

Das Hospital besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundstücke, sowie Capitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Provisor: der Pastor.

Amtszimmermstr. Sophiasche Stiftung,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 2. Jan. 1838.

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

Mentier Prestinsche Legate, 1868 u. 1869,

über 300 Thlr. Cour. für 12 arme Wittver und resp. Wittwen
und 200 Thlr. Cour. zur Weihnachtsbescherung für 8 arme Kinder.

Verwaltung: der Magistrat.

In Feldberg.

Drost Heldsches Legat, 1858,

über 1000 Thlr. Cour., zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme;
genehmigt laut Reg.-Rescr. vom 13. April 1859.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Amts Feldberg:
der Gemeinde-Vorstand und der Pastor daselbst.

Hofmaurermeister Güntersche Stiftung, 1880,

über 1000 M., zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme;
genehmigt durch Reg.-Rescr. vom 8. Mai 1880.

Verwaltung: wie vorstehend.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Kiebensches Legat
zu Brohm, 1748,

über 1000 Thlr. Gold, zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Gosa,
Hohenstein und Heinrichswalde.

Verwaltung: die Guts Herrschaft zu Brohm.

Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche
Stiftung

in Cölpin, 1792.

Das Stiftungskapital ist auf 7500 Mk. erhöht.

Oberaufsicht: die Guts Herrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche
Stiftung

in Roggenhagen und Brunn, 1799.

1000 Thlr. Gold zum Besten der Armen und Hülfbedürftigen
in den beiden Gütern.

Verwaltung: die betr. Guts Herrschaft.

Legat über 1000 Thlr. Courant

von der Präsidentin von Scheve, in Berlin, 1849,

für die Armen von Ganzow

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Kricksche Stiftung, 1849.

Landesh. bestätigt u. mit den Rechten einer jur. Person beliehen 15. Febr. 1877.

Die Zinsen der Stiftungscapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Gölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:

Der Testamentsvollstrecker Geh. Legationsrath v. Derßen
auf Leppin.

Amts Rath Saurische Stiftung in Sabel

über 2000 Thaler Gold,

für hilfsbedürftige Arbeitsleute.

Verwaltung: das Consistorium.

D. Zu gewerblichen Zwecken.**Stiftung**

zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes
in Neustrelitz.

Die Statuten sind unterm 31. December 1877 Landesherrlich bestätigt und die Stiftung als juristische Person anerkannt.

Vorstand:

Landbaumeister Rahne, Vorsitzender.

Rechtsanwalt Gundlach.

Nichamtsdirigent Rönbeck.

Schmiede-Obermeister Höcker.

Hofgoldschmied v. Behmen.

Tischlermeister F. Bengelsdorff.

Kaufmann J. Maßmann.

Roloff = Stiftung über 100 Thlr. Gold

zur Unterstützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz,

gestiftet vom Bäckermeister G. Newis 17. Febr. und Landesherrlich bestätigt
19. März 1850.

Verwaltung: der Magistrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz, 1790.

300 Thlr. Gold von dem Canzleisecretair Blüth, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und der frommen Stiftungen beliehen 2. September 1869,
für elterulose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks.
Verwaltung: das Amtsgericht.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.**Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen
in Neustrelitz,**

500 Thlr. Gold von S. K. H. der Großherzogin-Mutter am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Verwaltung: eine Commitee von 5 Personen.

**F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und
Altersversorgung.****Prediger-Wittwen-Kasse****für den Friedlandschen Werder,**

gestiftet aus den von den Pastoren Grufius und Masch zu Beseitz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten, Landesherrlich bestätigt und mit dem Privilegio der milden Stiftungen beliehen 14. Juli 1792.

Vermögen: 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour.

Verwalter: Pastor Hauß zu Neuentkirchen.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse,

Landesherrlich bestätigt und mit den Privilegien der frommen Stiftungen beliehen 29. Juni 1747, 16. Februar 1791 und 5. Novbr. 1864.

Verwalter: Ein Pastor zu Woldegk und

einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Wittwen-Kasse,

gestiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waisen-Kasse,

nach den Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

Johann Heinrich Böß-Stiftung in Neubrandenburg,
zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer=Wittwen aus den
Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Capitalien,
in Gemäßheit der Statuten vom 18. Septbr. 1866,
gegründet in Veranlassung der Ginnerungsfeier an den am 9. April 1766
erfolgten Eintritt Böß's als Zögling in das dortige Gymnasium, Landesh.
bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person und dem Privilegio
prior. corp. beliehen 12. October 1866.

Das Capital=Vermögen betrug Ostern 1887: 9075,26 *M*
Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial=Director.

Bestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung von Wittwen und Waisen der städtischen
Volkschullehrer daselbst.

Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person
beliehen 22. Octbr. 1887.

Verwaltung: Ein Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Schrift=
führer und Rechnungsführer.

Pensionskasse

für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer=Loge zum
Friedensbunde in Neubrandenburg,

nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherrlich bestätigt und mit
den Rechten einer juristischen Person beliehen 7. October 1869.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Loge: Ein Vorstand, bestehend
aus Vorsitzendem, Secretair und Kassensführer.

Staatsminister v. Derßen-Stiftung
zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern
im Großherzogthum Mecklenburg=Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich bestä=
tigt und mit den Rechten einer frommen Stiftung beliehen 17. Mai 1850.

Das Vermögen beträgt: Stiftungs=Capital 500 Thlr. Gold und Gut=
haben beim Gesamt=Verer zu Johannis 1887: 4313,24 *M*

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein
für Wittwen und Waisen von Schullehrern im Großherzog-
thum Mecklenburg = Strelitz.

Die Statuten sind Landesesh. bestätigt und dem Verein zugleich die Rechte einer jurist. Person verliehen 13. Sept. 1871. Nev. Statuten vom 8. April 1884.

Vorstand:

Rüster D. Pfigner in Bredensfelde.

Rüster H. Staffeld in Gantritz.

Lehrer W. Janell in Neubrandenburg.

Großherzog Georg = Stiftung

zu Neustrelitz,

zum Zweck der Alters = Versorgung für Einwohner des Groß-
herzogthums Mecklenburg = Strelitz,

nach den Landesherzlich bestätigten Statuten vom 17. Juni 1862.

Das zinsbar belegte Vermögen betrug am 1. Juli 1887 28014,36 M.
und die an 69 Mitglieder gezahlte Dividende 15,30 M.

Die Kasse für Mitglieder unter 27 Jahren,

Landesherl. bestätigt 17. Juni 1865.

Legegeld 204,68 M.

Capital 2865,86 "

Ueberschuß zur Belegung 107,09 "

Vermögen am 1. Juli 1887: 3177,63 M.

Directorium:

Kammer-Ingenieur Schuster, Vorsitzender.

Hofapotheker Zander, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Stadtkassen-Rendant Timann, auch Kassier.

Schmiede-Obermeister Höcker.

Hofuhrmacher und Hoflieferant Schmalfeld.

Kaufmann Röwer.

Nichmeister Könbeck.

Hilfsverein für Mecklenb. Medicinalpersonen,

nach den Landesherlichen Bestätigungen d. d. Schwerin, 29. April 1841,
16. Oct. 1867, 4. Juni 1880 und Neustrelitz, 19. Juni 1880.

Vorstand:

Präsident: Geh. Medicinalrath Dr. Mettenheimer

Secretair: Oberstabsarzt a. D. Dr. Blanck

Kassenberechner: Hofapotheker E. Sarnow

} zu
Schwerin.

Deputirte: Stadtphysicus, Medicinalrath Dr. Lesenberg } zu
 Universitätsapotheker Dr. Brunnengräber } Rostock.
 Obermedicinalrath Dr. Rudolphi zu Neustrelitz.
 Apotheker W. Schlosser zu Neubrandenburg.

Mitglieder: 205

Capitalfonds: 32527 M. } 1. Juli 1886.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideicommiss-Stiftung in Strelitz,

in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherzlich bestätigten revidirten
 Stiftungs-Urkunde und resp. des unterm 4. Aug. 1855 bestätigten Vergleichs,
 zum Besten der dortigen Juden.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Landgerichts zu Neustrelitz:
 Senator Alex. Sanders in Strelitz.

Dr. med. Arndt in Neustrelitz.

Rettungshaus Bethanien

bei Neubrandenburg,

zur bessernden Erziehung verwahrloseter Knaben,

gegründet von dem Vice-Landmarschall von Derzen auf Rattey 1851, bei
 der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als
 juristische Person anerkannt 27. Mai 1871.

Die Anstalt steht unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin
 und hatte Joh. 1887 einen Bestand von 19 Zöglingen. Das mit der An-
 stalt verbundene ritterschaftliche Seminar hat einen Bestand von 4 Zöglingen.

Im Rechnungsjahr vom 1. Juli 1886/87

betrug die Einnahme	9476,90 M.
die Ausgabe	8838,05 "
mithin blieb Kassenbestand	638,85 M.

Vorstand:

Präpositus, Past. prim. Milarch in Neubrandenburg, Vors.

Präpositus Uhden zu Kotelow.

Geh. Legationsrath v. Derzen auf Leppin.

Präpositus Dhl in Stargard

Landsyndicus, Rath Ahlers

Amtsrichter Saur

Pastor Wendt

Rentier Pätow

} in
 Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:

Vorsitzender: Präpositus Milarch	} in Neubrandenburg.
Schriftführer: Pastor Wendt	
Kassirer: Rentier Bätow	
Landyndicus Rath Ahlers	

Die Hausverwaltung liegt dem interimistischen Hausvater Emil Peters ob, dem die vier Seminaristen als Gehülfen zur Seite stehen. Anträge wegen Aufnahme von Kindern sind an den Präpositus Milarch, Geldsendungen an den Rentier Bätow in Neubrandenburg zu richten.

Herberge zur Heimath in Neustrelitz.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 8. Mai 1884.

Vorstand:

Rector Bartold.

Bürgermeister Rath Buttel.

Senator Krüger.

Kammerherr von Petersdorff-Campen.

Consistorialrath Pastor Präcke.

Hofapotheker Zander.

Schmiede-Obermeister Höcker.

Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 19. Juli 1877.

Vorstand:

Geh. Legationsrath v. Dergen aus Leppin.

Präpositus, Pastor prim. Milarch

Uhrmacher Kuhrt

Lehrer Hacker

Rechtsanwalt Rath Raspe

} in Neubrandenburg.

Woldegker Herbergsverein,

in Verbindung mit einer Verpflegungsstation
für arbeitslose arme Reisende.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 17. September 1885.

Ein Vorstand von 7 Personen.

**Verein gegen Verarmung und Bettelei
in Fürstenberg.**

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 5. März 1887.

Herbergverein in Fürstenberg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 19. März 1887.

Herbergverein zu Wesenberg.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 28. Septbr. 1886.

- I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
- II. „ Naturalverpflegungsstation.

Vorstand:

Bürgermeister Berg, Vorsitzender.
Pastor Runge, Stellvertreter desselben.
Kaufmann Gerstenberg, Schriftführer.
Stadtverordneter Brodthagen, Kassier.
Rentier Fr. Köppen, Vertrauensmann.
Außerdem noch 4 Mitglieder.

Herbergverein zu Stargard.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person
anerkannt 16. Februar 1887.

- I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
- II. „ Naturalverpflegungsstation.

Ein Vorstand von 7 Personen.

Kirchenrath Denzinsche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Consist.-Rescr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige
Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsfreien Nießbrauch.
Verwaltung: das Consistorium.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz,

Landesherrlich bestätigt und als jur. Person anerkannt 22. Febr. 1881.

Stiftungscapital 3000 M.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:

Drost v. Fabricé.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

In Neustrelitz.

Louisenstiftung, gegr. 1842 v. J. K. H. der Großherzogin-Mutter.

Vorstand: Regierungsrath, Kammerherr v. Arnim.

Wilhelmine v. Scheve.

Apotheker Beckström.

Aufsichterin: Ottilie Dietsch.

Lehrer: Hermann Holm.

In Neubrandenburg.

Vorstand: Präpositus Milarch.

Pastor Wendt.

Rechtsanwalt Präseke.

Rector Duliß.

Schneider Müller.

Klempner Ebeling.

In Friedland.

S. Armenschule daselbst.

In Woldegt,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin.

Direction: Die Ortsprediger.

Kaufmann Durchschlag.

In Strelitz.

Marienstiftung, unter Protection J. K. H. der Großherzogin.

Vorsteherinnen: Drostin v. Fabrice.

Bürgermeisterin Müller.

Senatorin Brunn.

Pastorin Bachmann.

Inspectorwittwe Wildenow.

Wilhelmine Dücker.

Aufsichterin: Charlotte Korth.

Lehrerin und Gehülfin: Louise Neuendorff.

In Fürstenberg,
 unter Protection S. K. H. der Großherzogin.
 Aufseherin: Wittve Sanders.

In Wesenberg,
 unter Protection S. K. H. der Großherzogin.
 Direction: Der Schulvorstand.
 Ein Frauenverein.
 Kassier: Cantor a. D. Eulenberg.
 Lehrerin: Wittve Runge.

In Stargard.
 Direction: Ein Frauenverein.

In Mirow.
 Vorsteherinnen: Verehel. Präpositus Becker.
 Verehel. Kaufmann Barteld.
 Aufseherin: Wittve Jendel.

Commissionen, Vereine und Institute u. zu besondern und gemeinnützigen Zwecken.

1. Commission für die Entwässerung der Ländereien, nach Maßgabe der Verordnung vom 31. Juli 1846.

Landesherrlicher Commissarius:

Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz.

Ritterschaftlicher Deputirter:

Vize-Landmarschall v. Dewitz auf Cölpin.

Landschaftlicher Deputirter:

Bürgermeister Berg in Wesenberg;

dessen Substitut: Bürgermeister Wosß in Friedland.

2. Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungsstationen für hilfsbedürftige Wanderer.

Ref. v. 1. Febr. 1887.

Landesherrlicher Commissarius und Vorsitzender:

Rath Raspe in Neubrandenburg.

Mitglieder: Geh. Legationsrath v. Derzen auf Leppin.

Bürgermeister Brückner zu Neubrandenburg.

3. Officieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch und Intelligenzjachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und
Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Registratur.

Druck vom Hofbuchdrucker H. Hellwig.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Hoth.

Druck und Debit von G. F. Spalding & Sohn in Neustrelitz.

c) Neustrelizer Zeitung.

Herausgeber u. Verleger: G. F. Spalding & Sohn.

Für die Redaction verantwortlich: Kaufmann J. Maßmann.

4. Commission für die Prüfung der Maurer- und
Zimmergesellen hinsichtlich ihrer Befähigung zur
Meisterschaft

zu Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849.)

Landbaumeister Rahne, Vorsitzender.

Baumeister Pfizner, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Realschuldirektor Rath Dr. Müller.

Maurermeister Ebeling.

5. Sonntagschule für Handwerkslehrlinge

zu Neustrelitz,

(Regierungs-Rescript vom 4. Octbr. 1827.)

unter Leitung des Bauraths Müschen.

6. Gewerbe-Verein

zu Neustrelitz,

(gegründet 15. April 1846),

nach der erneuerten Landesherrl. Bestätigung v. 28. Jan. 1861.

Dem Verein sind unterm 8. April 1873 die Rechte einer juristischen Person
verliehen.

Vorsteher: Baumeister Hustädt, 1. Präses.

Nichamts-Dirigent Rönbeck, 2. Präses.

Realschullehrer Haberland, auch Schriftführer.

Malermeister Dufayel, auch Bibliothekar.

Apotheker Beckström, auch Kassier.

Schmiede-Obermeister Höcker.

Hofapotheker Zander.

Schneidermeister Grosch.

Constorioralrath Präfcke.

Maurermeister Ebeling.

Hoflieferant Ernst Schulz.

7. Ersparniß-Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach den unterm 18. August 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich bestätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827.

Vorsteher: Rentier Hinrichs, Director der Anstalt.

Rechtsanwalt Cohn.

Kammerherr, Drost v. Fabrice, zu Strelitz.

Senator Kohrt.

Kaufmann Schröder.

Postrath Röwer.

Senator Krüger.

Erster Staatsanwalt Göze.

Dampfmühlenbesitzer Schüder.

Geheimer Secretair Hofrath Meyer.

Kassier: Wilhelm Krüger.

Secretair: Referendar Braefke.

Revisor: Forstrevisor Krämer.

Kassengeh.: Rentei-Kassier Röbe.

Bedell: Friedrich Maaß.

Johannis 1887 hatte die Anstalt an Activ-Vermögen . . . 4122100,89 M.

an Passiv-Vermögen . . . 3629538,37 „

mithin einen Ueberschuß von 492562,52 M.
als Reserve-Fonds.

b) zu Neubrandenburg,

Landesherrlich bestätigt resp. den 10. Juni 1852 und 27. December 1860,
eröffnet am 20. Juni 1852.

Vorsteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anstalt.

Maurermeister Bester.

Rentier Klänhammer.

Rentier Pätow, auch Specialrevisor.

Rentier Römert.

Rentier Köhn.

Kaufmann Laack.

Secretair: Eduard Bopp.

Kassier: A. Brau.
 Hilfsarbeiter: Carl Rosenow.
 B. Weinrich.
 Bureaudiener: H. Bock.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1887.

Activa:

Capitalien	2264893,87 M.	
Werth der Mobilien	1650,00 "	
Kassenbestand	71774,81 "	
		2338318,68 M.

Passiva:

Einlagen	2156116,96 M.	
Bis 1. Juli 1887 zugeschr. Zinsen	69845,52 "	
	2225962,48 M.	
Caution des Kassiers	2000,00 "	
		2227962,48 M.

mithin besteht das Vermögen in 110356,20 M.

c) Städtische Sparkasse zu Friedland.

Das Statut und die Geschäftsordnung v. 25. April 1881 sind am 29. April 1881 regiminell bestätigt.

8. Vorschuß-Anstalten.

a) zu Neustrelitz,

nach der Landesherrlichen Bestätigung der revidirten Statuten vom 31. December 1877; eröffnet am 4. Februar 1847.

Direction:

Nichamts-Dirigent Rönbeck.

Rechtsanwalt Gundlach.

Kaufmann Maschmann.

Haushofmeister Funck.

Hoflieferant Schmalfeld.

Kaufmann Frenß.

Mühlenbesitzer Janzig.

Aufsichtsrath:

Rechtsanwalt Lorenß.

Kaufmann D. Giese.

Hofapotheker Zander.

Kassier: Kammer-Revisor Scheel.

Buchhalter: Paul Hollandt.

Revisor: Rentmeister Schmidt.

(S. Nachtrag.)

b) zu Neubrandenburg
Darlehnskasse,Landesherrlich bestätigt resp. 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet
den 3. September 1854.

Vorsteher: Rechtsanwält Bachmann, Director der Anstalt.

Rentier Klänhammer.

Rentier Bätow, auch Specialrevisor.

Rentier Römert.

Rentier Th. Köhn.

Kaufmann Th. Paaf.

Kassier: Eduard Bopp.

Secretair A. Brau.

Hülfsarb.: C. Rosenow.

P. Weinrich.

Bureaudiener: H. Bod.

Vermögens-Uebersicht am 31. Januar 1887.

Activa:

Darlehen	M. 572 440,50.
Rückständige Zinsen	„ 1332,10.
Werth des Hauses c. p.	„ 43 000,00.
Werth der Mobilien	„ 1 100,00.
Kassenbestand	„ 6052,18.

M. 623 924,78.

Passiva:

Anleihen	M. 551 032,00.
Nicht abgeforderte Zinsen	„ 481,70.
Caution des Kassiers	„ 2 600,00.

„ 554 113,70.

mithin besteht das Vermögen in M. 69 811,08.

Vorschußverein (Eingetragene Genossenschaft).

Vorstand:

Rathsherr, Notar Rosenhagen, Director.

Kaufmann Müller, Kassier.

Kaufmann Dreyer, Controleur.

Auschuß:

Gymnasiallehrer Kämpfer, Vorsitzender.
 Uhrmacher Krüger, Stellvertreter des Vorsitzenden.
 Lehrer Janell, Schriftführer.
 Buchbinder Boll.
 Färber Dreyer.
 Klempner Ebeling.
 Schuhmacher Klind.
 Kaufmann Körner.
 Gasinspector Krüger.
 Kaufmann Kessow.
 Maurermeister Ringel.
 Schornsteinfegermeister Woost.

Zahl der Mitglieder am 1. Jan. 1885	802.
Guthaben der Mitglieder	100 295 M.
Reservefonds	12 015 "
Darlehne	182 769 "
Spareinlagen	509 779 "
Darlehne in laufender Rechnung	63 256 "
Gewährte Vorschüsse	1 072 585 "
Hypotheken, Wechsel, Werthpapiere	602 767 "
Guthaben bei Banken	15 000 "
Dividende pro 1886.	6 ² / ₃ pCt.

c) zu Friedland, Vorschußverein. (Eingetr. Gen.)

Director: Bürgermeister H. Voss.
 Kassier: Rentier G. Soyaur.
 Controleur: Rentier C. Durchschlag.
 9 Auschuß-Mitglieder.
 Kassenbote: F. Behm.

d) zu Woldegk, Vorschußverein. (Eingetr. Gen.)

Vorsitzender: Theodor Schmidt.
 Kassier: Thierarzt Ketel.
 Controleur: Lehrer Freundt.

e) zu Fürstenberg (Neue Vorschussanstalt),
nach den am 30. Sept. 1873 vollzogenen Statuten eröffnet am 1. Oct. 1873.

Vorstand:

Director: Senator Petersen.
Kassier: Kaufmann Buttermann.
Buchhalter: Amtsgerichts-Secretair Bollow.

Revisor:

Kämmerer Carl Wolff.

Aufsichtsrath:

Kaufmann Julius Zossenheim.
Schuhmachermeister H. Schröder.
Buchbinder Th. Ebeling. (Vermögensübersicht s. Nachtrag.)

f) zu Wesenberg.

Vorschussverein

(Eingetragene Genossenschaft.)

nach den in der Generalversammlung am 3. April 1880 angenommenen
Statuten; eröffnet 1. Mai 1880.

Vorstand:

Director: Kammerfischereipächter Ernst Dahnke.
Buchhalter: Lehrer Rud. Jacobs.
Kassier: Stadtsprecher Chr. Drücker.

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Fabrikbesitzer August Zarges.
Stellvertreter: Rentier Fr. Holz.
Schriftführer: vac.

Außerdem 6 Mitglieder.

Kassenbote: Schneidermeister Fr. Reinhold.

Mitgliederzahl: 168.

g) zu Mirow.

Vorschussverein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Eröffnet 14. März 1864.

Director: Kaufmann Ferdinand Barteld.
Kassier: Kaufmann Carl Bezold.
Controleur: Rentier C. Meyn.

Ausschuß:

Vorstand: Amtsmaurermeister Rehberg.

Stellvertreter: Schuhmachermeister Lauf.

5 Mitglieder.

Mitgliederzahl 474.

h) zu Feldberg.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Gegründet im Jahre 1868.

Vorstand:

Director: Thierarzt Heinr. Plümcke.

Kassier: Kaufmann Carl Köller.

Controleur: Amtschreiber Bergholz.

Verwaltungsrath:

Vorstand: Lehrer Wilhelm Krüger.

Stellvertreter: Cantor Otto Rutenick.

Schriftführer: Lehrer Carl Haefke.

Außerdem 9 Mitglieder.

Mitgliederzahl 186.

9. Affecuranzen.

a) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft in den
Großherzogthümern Mecklenburg,

nach dem unterm 19. Aug. 1886 Landesherzlich bestätigten Neuen Statut.

Directorium: Der Engere Ausschuß von Ritter-
und Landschaft } zu Rostock.

Berechner: Landes-Einnehmer Reißner }

b) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte
der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz,nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherzlich bestätigten Vereinbarung
und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen.

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeister und Rath jeder recipirten
Stadt.

c) **Mecklenburgische Hagel- u. Mobilien-Brand-Versicherungs-
Gesellschaft**
in Neubrandenburg.

Die am 14. October 1876 beschlossene 12. Auflage der Vereinbarung (des Statuts), betr. die Hagelversicherungs-Gesellschaft, ist unterm 31. Juli 1877 Landesherrlich bestätigt; für die Mobilien-Brandversicherungsgesellschaft normirt die am 4. März 1867 angenommene und am 10. October Landesherrlich bestätigte 11. Auflage der Vereinbarung dieser Societät.

Directorium:

Domänenpächter Müller zu Rowa, p. t. Vorsitzender.
Rittergutsbesitzer Runge auf Alt-Damerow.
Domänenpächter Dekonomierath Burmeister zu Pätow.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Gutsbesitzer Lübbe auf Kl. Lunow.
Rittergutsbesitzer Müller auf Vielbaum.
Gutsbesitzer Gebhardt auf den Ruhnen.
Gutsbesitzer Dr. v. Derzen auf Rossow.

Revisions-Committe:

Gutsbesitzer v. Thünen auf Tellow.
Gutspächter Amtmann Knust zu Stendell.
Gutsbesitzer Ebert zu Landsberg a. d. Warthe.
Gutspächter Bade zu Pleek.

Beamate:

Secretaire: Adv. C. Behm, Vorst. der Kasse u. des Bureaus.
Rechtsanwalt Robert Bräseke.
Calculator: Notar Friedrich Windberg.
Revisor: Hermann Radloff.
Buchhalter: Georg Kulle.
Carl Windberg.

Am 2. Sept. 1887 betrug der Hagel-Versicherungs-Fonds	38 646 650,00 M.
die Entschädigungssumme des Vorjahrs . . .	731 884,69 "
Jahresbeitrag pro 100 der Versicherung . . .	1,32—3,43 "
je nachdem die Felder der Mitglieder in den letzten 10 Jahren verschont, resp. betroffen sind.	
„ betrug der Mobilien-Brand-Versicherungs-Fonds	256 880 225,00 "
die Mob. u. Immob.-Feuerschäden des Vorjahrs	909 866,94 "
Jahresbeitrag pro 100 der pflichtigen Summe	31,— "

**Mecklenb. Immobilien-Brand-Versicherungs-
Gesellschaft in Neubrandenburg.**

Landesherrlich bestätigt 27. Decbr. 1862, eröffnet 1. Jan. 1863.

**Directorium und Beamte wie bei der Hagel- und Mobilien-
Brand-Versicherung.**

Am 2. Sept. 1887 betrug der Fonds 45 078 825 *M.*
Jahresbeitrag pro 100 der vsichtigen Summe 0,41 „

**d) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg
zu Güstrow,**

nach der unterm 4. August 1885 erneuerten Landesherrlichen Bestätigung
des revidirten Statuts.

Directoren: Gutsbesitzer Paetow auf Lalandorf.
Gutsbesitzer v. Flotow auf Altenhof.
Pensionär Eggerß zu Gorow.

Syndicus: Rechtsanwalt Burmeister zu Güstrow.
(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

**e) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Societät
in Rostock.**

Gegründet 1. Jan. 1828, das zuletzt rev. Statut ist bestätigt 15. Juli 1879.

Directorium:

Kaufmann Hermann Koch, Vorsitzender.
Commerzienrath Consul Wilh. Scheel, Stellvertreter.

Deputirte:

Geh. Commerzienrath Carl Josephy.
Kaufmann Heinrich Lembke.
Bürgermeister Ed. Burchard.
Consul J. H. Weber.
Senator Ad. Langfeld.
Commerzienrath Viceconsul A. Crotofino.

Kaufmann Alb. Lüders.
Kaufmann Friedr. Chr. Schulze.
Bevollmächtigter: Affecuranz-Director A. Voigt.
Kassier: Kaufmann G. Prang.
Inspector: Versicherungs-Inspector B. Voigt.
Rechts-Consulent: Rechtsanwalt G. Crull.

Versicherungssumme ult. October 1887: 29 516 490 *M.*

f) **Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe**
zu Rostock,

in Gemäßheit der unterm 29. Januar 1878 Landesherrlich bestätigten
revidirten Statuten.

Vorsitzender des Verwaltungsraths: **H. Reese.**

Director: **Kaufmann Berg.**

Bevollmächtigter: **Amil Ritter.**

Versicherungssumme ult. Aug. 1887: 21540227 *M.*

g) **Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer**
zu Parchim.

Die rev. Statuten sind am 13. März 1877 Landesherrlich bestätigt.

Vorstand:

Vorsitzender u. Kassier: **Organist Theodor Bohn in Parchim.**

Secretair: **Lehrer Hermann Tarnke in Marnitz.**

Beiräthe: **Küster Heinrich Hagemann,**

Lehrer August Thiel,

Lehrer E. Griewanf

} in Parchim.

Versicherungssumme am 1. September 1887: 11391957,37 *M.*
Mitgliederzahl: 2500.

h) **Feuerversicherungsverein Mecklenburgischer Kirchendiener**
und Forstbeamten

zu Lübtheen,

in Gemäßheit der unterm 12. August 1886 Landesherrlich bestätigten
Revidirten Statuten.

Vorstand:

Pastor Jung zu Lübtheen.

Forstinspector Tackert zu Schwerin.

Revierförster Hennings zu Lübtheen, Kassier.

Pastor Wüstney zu Alt-Zabel, Schriftführer.

Versicherungssumme am 1. September 1887: 8715135,55 *M.*

i) **Hagelschaden-Versicherungs-Verein**
für Mecklenburg = Schwerin und = Strelitz
zu Grevesmühlen,

nach den am 11. April 1885 Landesherrlich bestätigten Revidirten Statuten.

(S. den Meckl.-Schwerinschen Staatskalender.)

k) **Mobiliar-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft**
zu Greifswald,

in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 5. Februar 1846.

Districtsdirector: Oberamtmann Schröder zu Neubrandenburg.

1) **Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten,**

nach dem Allerhöchst bestätigten Statut vom 18. Januar 1883.

Vorstand: Der Oberlandforstmeister, 2 Oberförster, 2 Unterförster
und 1 Holzwärter.

Rendant: der jedesmalige Forstrevisor.

10. **Mecklenburgischer Patriotischer Verein,**

nach der Großherzogl. Mecklenb.-Strelitzschen Bestätigung v. 10. Oct. 1817
und den rev. Statuten v. 27. August 1862.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium.

Frhr. v. Malzbahn, Graf v. Plessen auf Ivenack, bis zur
Hauptversammlung 1888 alleiniger Haupt-Director.

Pastor Rathsfack in Malchin, Hauptsecretair u. Hauptkassier.

Gutsbesitzer Kettich auf Rosenhagen, Red. der Annalen.

Ehren-Mitglieder: außerhalb Mecklenburgs 9, in Meck-
lenburg 4.

Ordentliche Mitglieder: 1207.

11. **Mecklenb.-Strelitzscher landwirthschaftl. Verein**
in Neubrandenburg,

in Gemäßheit der unterm 11. Februar 1873 Landesherrlich bestätigten
revidirten Statuten.

Vorsteher:

Geh. Legationsrath v. Derßen auf Leppin, Vorsitzender.

Domänenpächter Müller zu Rowa.

Rechtsanwalt Prätsche zu Neubrandenburg, Schriftführer und
Kassier.

12. Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin,

nach der Großh. Mecklenb.-Strelitz'schen Bestätigung vom 13. Septbr. 1835.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Präsident: Se. Exc. Staatsminister v. Bülow, ad int.

Vice-Präsident: vac.

1. Secretair: Archivar Dr. Schildt, ad int.

2. " Archivar Dr. Saff, ad int.

Rechnungsführer: Ministerial-Secr. Hofrath Dr. Wedemeier.

Bibliothekar: Regierungsbibliothekar Dr. Schröder.

Bilderauffseher: Landgerichtsrath Schlettwein.

Ehren-Mitglieder 16, correspondirende Gesellschaften 154,
correspondirende Mitglieder 41, ordentliche Mitglieder 514.

13. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg,

gegründet 26. Mai 1847, Großherzogl. Mecklenb.-Strel. Bestätigung
v. 23. April 1870.

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz
und Mecklenburg-Schwerin.

Vorstand:

Oberlandbaumeister F. Koch zu Güstrow, Vorsitzender und
Secretair.

Realgymnasialdirector Dr. Adam }
Oberlehrer Brauns } zu Schwerin.

Ehrenmitglieder: 8, correspondirende Mitglieder: 32, correspon-
dirende Gesellschaften: 120, ordentliche Mitglieder: 330.

14. Thierschutz-Verein zu Neustrelitz,

besteht seit dem 1. April 1881.

Vorstand:

Consistorialrath Pastor Bräseke, Vorsitzender.

Senator Kohrt, Stellvertreter desselben.

Rechtsanwalt Rakow, Schriftführer.

Realschullehrer Haberland, Bibliothekar.

Polizeiinspector Windischeffel, Kassier.

Außerdem noch drei Mitglieder.

15. Thierschutz-Verein zu Neubrandenburg,

bestätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juristischen Person und dem Privilegio pii corporis beliehen.

Vorstand:

Bürgermeister, Hofrath Ahlers, Ehrenpräsident.

Ober-Steuer-Inspector a. D. Carl Burchard, Vorsitzender.

Rector Dulitz, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Lehrer August Mahn, Schriftführer und Bibliothekar.

Kaufmann Wagner, Kassier.

16. Thierschutz-Verein zu Fürstenberg

unter dem Protectorat Sr. K. H. des Erbgroßherzogs.

Vorstand:

Pastor Konow, Vorsitzender.

Senator Petersen, Stellvertreter desselben.

Lehrer Barteld, Schriftführer.

Kaufmann Zarges, Bibliothekar.

Uhrmacher Grunske, Kassier.

17. Comité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

Unter Bestätigung des revidirten Statuts vom 30. Mai 1876 als juristische Person anerkannt 27. Januar 1877.

Das Activvermögen beträgt 77 486,68 Mark.

Vorsitzender: Gutsbesitzer v. Michael auf Ihlenfeld.

Wirthschaftsrath Müller zu Galenbeck, Stellvertreter.

Rechtsanwalt Rath Löper zu Neubrandenburg, Bevollmächtigter.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise, | s. den Mecklenb.=Schwer.
2. Im Wendischen Kreise, | Staatskalender.
3. Im Stargardschen Kreise,

A. die Ritterchaft:

die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter
(2. Theil, 2 Abtheil. sub B.),

B. die Landschaft:

die Obriheiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg u. Stargard.

(2. Theil, Magistrate sub B. und 2. Abth. sub C.).

I. Directorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Arthur Graf v. Bernstorff auf Wedendorf,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Jostas v. Plüskow auf Kowalz,	— Güstrow.
Kammerherr Carl v. Derßen auf Kotelow,	— Güstrow.
Wilhelm Graf v. Schlieffen auf Schlieffenberg,	— Güstrow.
Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof,	— Schwerin.

Kammerherr Diederich v. Mecklenburg auf Wieschendorf,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Kammerherr Adolph v. Engel auf Breesen,	— Güstrow.
Hellmuth v. Derzen auf Roggow,	— Schwerin.

Erblandmarschälle:

a) des Herzogthums Mecklenburg.

Carl v. Lützow auf Eichhof.

b) des Fürstenthums Wenden.

Johannes v. Malzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
auf Penzlin.

c) der Herrschaft Stargard.

Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleß.

Vicelandmarschall Friedrich v. Dewiß auf Cölpin.

Deputirter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Wilhelm Giese.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu R o s t o c k.

Landrätthe:

Kammerherr Carl v. Derzen auf Kotelow, wegen des Herzog-
thums Güstrow. (1885 auf 3 Jahre gewählt.)

Kammerherr Diederich v. Mecklenburg auf Wieschendorf,
wegen des Herzogthums Schwerin. (1886 auf 3 Jahre
gewählt.)

Ritterschaftliche Deputirte:

Amtmann a. D. Ernst August v. Döring auf Badow, aus
dem Mecklenb. Kreise (1887 auf 3 Jahre gewählt).

Wilhelm v. Malzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
auf Molzow, aus dem Wendischen Kreise (1886 auf
3 Jahre gewählt).

Mar v. Engel auf Eichhorst, aus dem Stargardischen Kreise
(1885 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

- Bürgermeister Dr. Wilhelm Giese von der Stadt Rostock.
 Bürgermeister Friedrich Stegemann, von der Vorderstadt
 Barchim.
 Bürgermeister Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.
 Bürgermeister Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Bediente:

- Land-Syndicus: Dr. jur. Heinrich Pries.
 Land-Syndicus, in specie des Stargardschen Kreises:
 Rechtsanwält Rath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.
 Landes-Secretair: Dr. jur. Gustav Weber.
 Landes-Registrator: Friedrich Peters.
 Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunkelmann.
 Landes-Einnehmer: Ludwig Peizner.
 Gegenschreiber: Gustav Schulze.
 Landkasten-Secretair: Hermann Fehlandt.
 Revisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.
 Landes-Copisten: Heinrich Kasdorff.
 Louis Vic.
 Heinrich Teegler, auch Kassenbote beim
 Landkasten.

III. Der Engere Ausschuss der Ritterschafft zu Rostock.

Landräthe und Deputirte

siehe Landräthe und ritterschaftl. Deputirte des Engeren
 Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndicus:

Rechtsanwält Eduard Dahmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Directorium:

Landrath Kammerherr Carl v. Derzen auf Kotelow.
 Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleeh.
 Vicelandmarschall Friedrich v. Dewiz auf Cölpin.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterschaftlicher Deputirter: Vicelandmarschall Fr. v. Dewiz
 auf Cölpin.

Städtischer Deputirter: Bürgermeister Brückner in Neu-
 brandenburg.

Ritter- und landschaftliche Bediente:

Land-Syndicus: Rath Ernst Ahlers	} in Neu- brandenburg.
Ritter- und Landschafts-Secretair: Ferd. Walter	
Städtischer Secretair: Rath'ssecretair Engel	
Landes-Einnehmer: Ludwig Peizner in Rostock.	

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideicommiss-Behörde zu Rostock.

nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commissarius:

Se. Exc. Oberlandesgerichts-Präsident Dr. Budde zu Rostock.

Landrath, Kammerherr v. Derzen auf Kotelow.

Landrath, Kammerherr v. Engel auf Breesen.

Adolf Graf v. Plessen, Frh. v. Malzbahn auf Ivenack.

Landrath, Kammerherr v. Mecklenburg auf Wieschendorf.

Syndicus: Landsyndicus Dr. Heinrich Pries.

Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

II. Ritterschaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Bestätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet den 29. Juni 1819, neu constituirt im Antonii-Termin 1840, mit den am 24. Juli 1886 Landesherrlich bestätigten revidirten Statuten.

Haupt-Direction zu Rostock.

Landrath, Kammerherr v. Derzen auf Kotelow.

Landrath, Graf v. Schlieffen auf Schlieffenberg.

Landrath, Kammerherr v. Mecklenburg auf Wieschendorf.

Syndicus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

Rendant: Hermann Johannes Richard Zielstorff.

Controleur: Otto v. Pressentin.

Secretair und Registrator: Hermann Zielstorff.

Kreis-Directoren:

Geh. Legationsrath v. Derzen auf Leppin, im Stargardschen Kreise.

Georg v. Flotow auf Rogel, im Mecklenburgischen Kreise.

Landrath, Kammerherr v. Engel auf Breesen, im Wend. Kreise.

Kreis-Deputirte:

Wilhelm v. Lücken auf Godenswege,	}	aus dem
Carl v. Michael auf Ganzkow,		Stargardischen Kreise.
Erblandmarschall v. Lützow auf Gickhof,	}	aus dem
Graf v. Bassewitz auf Berlin,		Mecklenburgischen Kreise.
Adolph Freiherr v. Malzan auf Wustrow,	}	aus dem
Wilh. v. Derzen auf Alt- u. Neu- Vorwerk,		Wendischen Kreise.

Aufgenommene Mitglieder:

Aus dem Mecklenbg. Kreise mit 46	}	136 Haupt-Gütern
= = Wendischen = = 63		von 699 Hufen
= = Stargardischen = = 27		33 ¹⁷ / ₃₂ Scheffel,
zu einem Capitalwerthe geschätzt von 51825 992 <i>M.</i> (Joh. 1886).		
Darauf sind Pfandbriefe aus- gegeben für die Summe	}	2933 116 ² / ₃ Thlr. Courant.
von		909 975 = Gold.
		16 650 300 <i>M.</i>

III. Jungfrauen-Klöster.

In den Herzogthümern Mecklenburg sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Aufzucht inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen, und die von dieser erwählten Provisoren und Hauptmänner werden vom Ministerio bestätigt.

a) Das Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Landrath Josias v. Plüskow auf Kowal, wegen des Herzogthums Güstrow, wieder gewählt auf 4 Jahre von 1886 an.
 Erblandmarschall Carl v. Lützow auf Gickhof, wegen des Herzogthums Schwerin, erwählt auf 4 Jahre von Johannis 1887 an.

- Klosterhauptmann: Landdrost a. D., Kammerherr Wilhelm v. Derßen auf Barsdorf,  Pr. EK. w. B. — H3. M. — Kr. Dm. e., gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1887 an.
- Syndicus: Bürgermeister Franz Friedr. Paschen zu Bügow.
- Küchenmeister: Heinrich Schulz.
- Amtschreiber und Actuarius: Gustav Pierow.
- Forstinspector: Theodor Garthe.
- Förster: Georg Kaphengst zu Schwinz.
Ernst Höfcke zu Nestlin.
Gustav Kobow zu Schwarz.
Heinrich Schröder zu Lehnwitz.
Ludwig Kobow zu Kläden.
Carl Millhahn zu Boffow.
Wilhelm Agatz zu Sietow.
- Holzwärter: Wilhelm Stange zu Diemitz.
Carl Köpcke zu Seelstorf.
Franz Zebuhr zu Darze.
- Amtsjäger: Georg Ritz zu Dobbertin.
- Stationsjäger: Carl Buckow zu Rum-Kogel.

2. Der klösterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einschreibung in die Kloster-Liste.)

Domina: Hedwig v. Schack.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochseligen Herzogin Louise Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefassten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Stern auf der linken Brust.)

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.)

*Louise v. Breen.	736	*Caroline v. Both.	978
*Johanna v. Bülow.	839	*Baron. Ina v. Stenglin.	1030
*Amelie v. d. Lancken.	864	*Auguste v. Lowbow.	1050
*Mathilde v. Rohr.	954	*Jeannette v. Bülow.	1056

*Frida v. Belkien.	1068	*Ina v. Bülow.	1165
*Leopoldine v. Flotow.	1069	*Julie v. Bassewitz.	1171
*Emma v. Winterfeld.	1070	*Emilie Bar. v. Hammer-	
*Margarethe v. Behr.	1071	stein.	1176
*Ottilie v. Behr.	1073	*Marie Bar. v. Malkan.	1181
*Auguste v. Bassewitz.	1084	*Melanie v. Hobe.	1196
*Elisabeth v. Mecklenburg.	1109	*Helene v. Lehsten.	1197
*Louise v. Derzen.	1121	*Auguste v. Bassewitz.	1228
*Anna v. Grävenitz.	1139	*Marie Gräfin v. Blücher.	1238
*Friederike v. Restorff.	1157	*Marie Berlin.	
*Sophie v. Wickede.	1158	*Clara Moll.	
*Hedwig v. Flotow.	1162	*Henriette Langfeldt.	

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochseligen Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Sophie v. Bülow.	898	Catharina Baronin v.	
Ida v. Derzen.	901	Hammerstein.	1086
Henriette v. Restorff.	903	Susanne v. Rohr.	1092
Therese v. Pleffen.	912	Marie v. Blücher.	1106
Helene v. Bülow.	923	Anna v. Walsleben.	1112
Abelaide v. Winterfeld.	943	Sophie v. Derzen.	1133
Louise v. Koppelow.	980	Ottilie v. Restorff.	1141
Bar. Auguste v. Meer-		Bertha v. Derzen.	1142
heimb.	982	Baronessé Ottonie v.	
Cäcilie v. Kahlben.	1021	Stenglin.	1143
Wilhelmine v. Scheve.	1025	Theodora v. Blücher.	1152
Pauline v. Lücken.	1027	Emilie v. Derzen.	1154
Louise v. Arnim.	1031	Louise v. Flotow.	1177
Baronessé Agnes v.		Ida v. Derzen.	1178
Malkahn.	1034	Amalie v. Blücher.	1190
Ida v. Blücher.	1078	Louise v. Gundlach.	1193
Hedwig v. Bieregg.	1079	Ina v. Flotow.	1211

Sophie v. Buch.	1216	Hedwig v. Blücher.	1295
Anna v. Winterfeld.	1229	Friederike v. Blücher.	1296
Jda v. Gundlach.	1230	Bar. Bertha v. Stenglin.	1298
Alexandra v. Derzen.	1232	Louise v. Boff.	1309
Jna v. Bülow.	1256	Anna v. Welzien.	1315
Caroline v. Meding.	1258	Adelheid v. Schack.	1327
Baronesse Louise v. Lang-		Blanca v. Quizow.	1328
germann.	1260	Louise v. Schuckmann.	1335
Julie v. d. Knesebek.	1266	Frieda v. Ranzau.	1336
Bar. Helene v. Stenglin.	1267	Alexandrine v. Laffert.	1340
Wanda v. Derzen.	1269	Frieda v. Schuckmann.	1349
Minna v. Rieben.	1275	Gräfin Afta v. Blücher.	1352
Auguste v. Schuckmann.	1277	Adelheid v. Levezow.	1359
Frieda v. Schack.	1281	Margarethe v. Kampz.	1361
Bar. Elisabeth v. Malzan.	1287	Helene v. Holstein.	1366
Ferdinandine v. Ranzau.	1290	Benedicte Flörke.	
Amelie v. Grävenitz.	1293	Wilhelmine Langfeldt.	

Zur halben Hebung: (82)

Marie v. Waldow.	1368	Wilhelmine v. Gundlach.	1406
Gräfin Gertr. v. Schwerin.	1369	Gräfin Anna v. Bern-	
Gräfin Eleonore v. Bern-		storff.	1407
storff.	1371	Marie v. Blücher.	1409
Bar. Meta v. Stenglin.	1373	Louise v. Winterfeld.	1410
Baronesse Alexandra v.		Hedwig v. Arenstorff.	1413
Stenglin.	1376	Bar. Helene v. Hammer-	
Sophie v. Scheve.	1379	stein.	1416
Elsbeth v. Bülow.	1384	Bar. Mathilde v. Malzan.	1417
Alexe v. Heyden.	1386	Helene v. Quizow.	1419
Lolo v. Heyden.	1387	Anna v. Schack.	1420
Elisabeth v. Bülow.	1391	Caroline v. d. Lühe.	1421
Frieda v. Behr.	1392	Helene v. Blücher.	1423
Bar. Elsbeth v. Meerheimb.	1397	Elisabeth v. Preen.	1424
Alexandrine v. Müller.	1400	Louise v. Bülow.	1425
Marie v. Derzen.	1402	Udi v. Behr.	1429
Caroline v. Derzen.	1404	Marie v. Bülow.	1430

Anna v. Koppelow.	1434	Bar. Joh. v. Brandenstein.	1479
Elisabeth v. Pressentin.	1437	Agnes v. Plessen.	1480
Hedwig v. Bülow.	1439	Olga v. Fabrice.	1482
Helene v. Bassewitz.	1440	Auguste v. Bieregge.	1486
Sophie v. Penz.	1441	Marie v. Ranzau.	1493
Bar. Elisabeth v. Malkan.	1442	Marie v. Moltke.	1494
Bar. Hedwig v. Ham-		Gräf. Luise v. Bassewitz.	1495
merstein.	1445	Gräf. Agnes v. Hahn.	1496
Auguste v. Blücher.	1446	Amelie v. Wickede.	1498
Elisabeth v. Prigbuer.	1447	Elisabeth v. Bassewitz.	1500
Caroline v. d. Lühe.	1448	Louise v. Schuckmann.	1504
Auguste v. Pressentin.	1449	Ursula v. Dewitz.	1505
Bar. Friederike v. Ham-		Eleonore v. Behr.	1506
merstein.	1451	Ursula v. Bof.	1508
Louise v. Kampz.	1452	Adele v. Restorff.	1509
Auguste v. Bülow.	1453	Hedwig v. Lücken.	1513
Elisabeth v. Bülow.	1456	Elisabeth v. d. Knefbeck.	1514
Gertrud v. Kardorff.	1457	Hildegard v. Petersdorff.	1515
Lolo v. Bülow.	1458	Marie v. Derzen.	1516
Marie v. Kampz.	1460	Bar. Elisabeth v. Ham-	
Anna v. Engel.	1464	merstein.	1517
Agnes v. Bogelsang.	1469	Albertine v. Boddien.	1518
Gräfin Clementine C. v.		Asta v. Dewitz.	1519
Schlieffen.	1470	Elisabeth v. Lowkow.	1520
Ida v. Pressentin.	1472	Emma Wüsthof.	
Marie v. Raven.	1474	Fanny Bölte.	
Marie v. Winterfeld.	1475	Sophie Paschen.	
Elisabeth v. Blücher.	1476	Franziska Schmidt.	

Zur viertel Hebung: (57)

Adelheid v. Buchwald.	1521	Elfrida v. Bülow.	1530
Auguste v. Bassewitz.	1523	Clara v. Waldow.	1535
Louise v. Bof.	1525	Olga v. Engel.	1536
Kathinka v. Preen.	1527	Baroness Else-Mette	
Margarethe v. Bülow.	1528	v. Malkan.	1537

Therese v. Bülow.	1538	Martha v. Flotow.	1571
Therese v. Demitz.	1539	Gräf. Aug. v. Bernstorff.	1572
Thetla v. Winterfeld.	1541	Marie-Louise v. Bassewitz.	1573
Ida v. Levegow.	1542	Gräf. Marie-Louise	
Clara v. Rohr.	1543	v. Schlieffen.	1574
Else v. Lücken.	1544	Gräf. Herm. v. Bernstorff.	1575
Gräfin Elisabeth		Magdalene v. Bülow.	1576
v. Bassewitz.	1545	Erna v. Blücher.	1577
Elisabeth v. Raven.	1547	Baroness Brunnhilde	
Gräf. Freda v. Schlieffen.	1548	v. Meerheimb.	1580
Sophie v. Levegow.	1549	Mathilde v. Both.	1581
Baroness Olga v. Ham-		Hedwig v. Belzien.	1582
merstein.	1550	Bar. Christine v. Bran-	
Dorothee v. Bülow.	1551	denstein.	1584
Bertha v. Klinggräff.	1552	Martha v. Schuckmann.	1585
Catharine v. Lücken.	1553	Bar. Anna v. Mecklenburg.	1586
Elisabeth v. Bülow.	1555	Marie v. Lützow.	1587
Dorothea v. Preen.	1556	Marie v. Bülow.	1588
Margaretha v. Flotow.	1557	Olga v. d. Lühe.	1592
Baroness Wanda		Marie v. Dergen.	1593
v. Hammerstein.	1558	Louise v. Fabrice.	1594
Henriette v. Raven	1561	Gräfin Lilla v. Bassewitz.	1595
Wanda v. Winterfeld.	1562	Bar. Caroline v. Bülow.	1596
Baroness Elisabeth		Gräfin Clara v. Bernstorff.	1597
v. Malkahn.	1564	Mechthild v. Lützow.	1598
Anna v. Bülow.	1565	Marie v. Oldenburg.	1600
Friederike v. Bülow.	1568	Alma v. Flotow.	1601
Margar. v. Schuckmann.	1569		

3. Großherzogliche Pensionistinnen.

1. Mecklenburg-Schwerinsche: (6)

(aus der Entsagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwe-
rinscher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Zur vollen Geldhebung.

Caroline v. Wendtstern.	Alexandrine v. Vietinghoff.
Bar. Caroline v. Nettelbladt.	Josephine Haupt.

Anna Leue,
Emma v. Santen, } zur halben Hebung.

II. Mecklenburg = Strelitzsche: (3)

(aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809,
Mecklenburg-Schwerinscher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Sophie v. Kardorff,
Gräfin Agnes v. Gyben, } zur vollen Hebung.

Friederike Kämpffer, } zur halben Hebung.

b) Kloster Malchow.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Kammerherr Friedrich v. Bülow auf Rogeez, wegen des
Herzogthums Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von
1887 an.

Rittmeister a. D. Otto v. Plüskow auf Ahrenshagen, wegen des
Herzogthums Güstrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von
1886 an.

Klosterhauptmann:

Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, auf 6 Jahre von Joh.
1884 ab.

Syndicus: Rechtsanwalt, Rathmann Fritz Heuck zu Waren.

Küchenmeister: Heinrich Engel.

Förster zu Jabel Otto Wagener.

" " Drewitz Heinrich Paris.

" " Gramon Gustav Bester.

Amtsförster zu Kloster Malchow: Ernst Schlange.

Holzwärter zu Damerow Carl Kruse.

" Loppin Carl Tiedt.

" Paschendorf Johann Gerdes.

" Kraaz Friedrich Holtmann.

" Malkwitz Joachim Brinkert.

" Sembzin Julius Sievert.

2. Der klösterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei Kloster-Listen.)

Domina: Emma v. Flotow.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochsel. Herzogin Louise Friederike 1763 gestifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liserirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Louise 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

Friederike v. Glöden.	437	*Elisabeth v. Bülow.	634
*Rosalie v. Derzen.	478	*Louise v. Lehsten.	653
*Sophie v. Grävenitz.	495	*Hedwig v. Grävenitz.	668
*Emma v. Preen.	500	*Mathilde v. Derzen.	669
*Louise v. Schack.	593	*Julie v. Bülow.	671
*Antonie v. Behr.	623	*Magdalena v. Bassewitz.	699
*Ernestine v. Behr.	627	*Rosalie v. Restorff.	702

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguste v. 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Clara v. Waldow.	557	Charlotte v. Bülow.	655
Marie v. Bülow.	559	Sophie v. Blücher.	666
Bertha Bar. v. Malkahn.	580	Julie v. Mecklenburg.	675
Adelheid Bar. v. Bülow.	587	Therese v. Hobe.	678
Caroline v. Arnim.	595	Therese v. Welzien.	684
Marie v. Bülow.	608	Elisabeth v. Derzen.	688
Catharine v. Bülow.	614	Pauline v. Rahlben.	691
Cleonore v. Bülow.	617	Elise v. Bülow.	695
Bertha v. Preen.	626	Mathilde v. Derzen.	703
Ottilie Bar. v. Hammerstein.	638	Aug. Bar. v. Hammerstein.	704
Wilhelmine v. Derzen.	651	Sophie v. Malkahn.	706

Minna v. Flotow.	707	Eleonore v. Bassewitz.	760
Auguste Bar. v. Malkan.	708	Marie Bar. v. Stenglin.	761
Mary Bar. v. Hammerstein.	711	Elisabeth v. Dewitz.	767
*Agnes v. Lücken.	714	Hedwig v. Derzen.	769
Louise v. Hobe.	719	Charlotte v. Bülow.	770
Ida v. Zülow.	720	Auguste v. Grävenitz.	771
Margarethe v. Winterfeld.	734	Auguste v. Biereck.	772
Ottilie v. Lehsten.	744	Marie Bar. v. Malkan.	777
Jenny v. Bassewitz.	752	Anna v. Ranzau-Horst.	785
Ottilie v. Rohr.	753		

Zur halben Hebung: (61)

Dlga v. Bof.	786	Anna v. Blücher.	843
Clara v. Winterfeld.	791	Elisabeth v. Müller.	844
Auguste v. Schack.	794	Anna v. Derzen.	845
Katalie v. Ranzau.	795	Anna v. Baldow.	846
Mathilde v. Grävenitz.	798	Martha v. Winterfeld.	847
Louise v. Derzen.	799	Dlga v. d. Lühe.	851
Marie v. d. Knesebeck.	801	Elisabeth v. Dewitz.	852
Margarethe v. Kampz.	803	Louise v. Fabrice.	853
Anna v. d. Lühe.	805	Catharine v. Heyden.	854
Helene Gräfin v. Bassewitz.	807	Emma v. Winterfeld.	856
Jna Gräfin v. Bassewitz.	808	Clotilde v. Plessen.	862
Catharine v. Quitzow.	809	Margarethe v. Arenstorff.	863
Charlotte v. Kampz.	813	Luiſe Bar. v. Malkan.	868
Friederike Bar. v. Langer-		Hedwig v. Meding.	869
mann-Erlenkamp.	815	Gertr. Bar. v. Hammerstein.	870
Margarethe v. Schuckmann.	816	Al. Gräfin v. Bassewitz.	871
Mathilde Bar. v. Rodde.	818	Anna v. d. Lühe.	872
Mathilde v. Heyden.	822	Magdalene v. Bülow.	874
Anna v. Schack.	823	Marie Gräfin v. Schlieffen.	875
Emma v. Laffert.	834	Jenny v. Blücher.	876
Magdalene v. Bülow.	837	Elſb. Bar. v. Hammerstein.	877
Caroline v. Zülow.	840	Elisabeth v. Lowzow.	880
Philippine v. Scheve.	841	Auguste v. Britzbuere.	884
Marie v. Stralendorff.	842	Louise v. Engel.	886

Ursula Gräfin v. Hahn.	887	Johanna Flörke.
Anna v. Bülow.	888	Caroline Münzel.
Elisabeth Bar. v. Malzbahn.	893	Elise Lechler.
Editha Bar. v. Lützow.	895	Dora Telschow.
Hedwig v. Pressentin.	898	Clara Müller.
Julie v. Behr.	899	Johanna Dolberg.
Auguste Lüders.		Friederike Schmidt.

Zur viertel Hebung: (22)

Leonie v. Petersdorff	903	Frieda v. Schuckmann.	918
Louise v. Derzen.	907	Helene Bar. v. Meerheimb.	919
Elise v. Bieregge.	908	Gertrud v. Pressentin.	921
Elisabeth v. Derzen.	910	Margarethe v. Lücken.	922
Anna Marie v. Dewitz.	911	Freda Gräfin v. Rittberg.	923
Adelheid v. Bülow.	912	Eva v. Kardorff.	924
Auguste v. Schack.	913	Irngard Bar. v. Hammer-	
Louise v. Rohr.	914	stein.	926
Mathilde Bar. v. Brandenstein.	915	Hedwig Gräf. v. Bernstorff.	927
Hedwig v. Schuckmann.	916	Hedwig v. Bülow.	929
Eva v. Bop.	917	Hertha Bar. v. Hammerstein.	930
		Eleonore Bar. v. Malzhan.	932

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte:

Provisoren:

Alfred v. Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güstrow, gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1886 an.

Andreas Graf v. Bernstorff auf Hundorf, wegen des Herzogthums Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1885 an.

Senator, Dr. Adolph Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: vac

Syndicus: Amtsrichter Friedr. Bunsen in Rostock.

Küchenmeister: Dr. jur. Paul Berlin.

Klosterjäger zu Rookhorst und Poppendorf: Friedrich Krüger.
zu Wulfschagen: Ludwig Treu.

2. Der klösterliche Convent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer = Folge.)

Domina: Charlotte v. d. Landen.

Conventualinnen zur ganzen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensstern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liserirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloster.

*Wilhelmine v. Grävenitz.	26	*Doris v. Bülow.	45
*Elise v. Derßen.	27	*Bar. A. v. Malzkahn.	56
*Jeannette v. Welzien.	28	*Friederike v. Bülow.	64
*Hermine v. Kampß.	32	*Josephine v. Lehsten.	78
*Mathilde Saniter.		*Christiane Mann.	
*Blanca v. Schack.	44		

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Diese Conventualinnen nebst den von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 6 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochsel. Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Derßen.	35	Marie v. Engel.	65
Ida v. Preen.	43	Sophie v. Zepelin.	68
Louise v. Lützow.	47	Marie v. Lomßow.	72
Caroline F. v. Bülow.	50		

Zur halben Hebung: (21)

Helene v. Arnim.	80	Sophie v. Restorff.	102
Julie v. Pleffen.	84	Bar. Franziska v. Hammerstein.	103
Bar. Mathilde v. Langermann.	86	Elisabeth v. Winterfeld.	106
Elisabeth v. Hobe.	91	Bar. Cordula v. Malzkahn.	108
Ida v. Both.	92	Olga v. Derßen.	109
Ernestine v. Bassewitz.	94	Hermine v. Pleffen.	111
Sara v. Bülow.	95	Walburgis v. Grävenitz.	114
Adelheid v. Derßen.	99	Elise v. Welzien.	115
Ottilie v. Rohr.	101	Alwine Behner.	

Dora Paschen.	Ina v Schuckmann.	123
Bar. Mathilde v. Rieben.		119

Zur viertel Hebung: (12)

Pauline v. Gundlach.	124	Kunigunde v. Bassewitz.	142
Catharina v. Dewitz.	127	Marie v. Wickede.	146
Elisabeth v. Holstein.	130	F. M. J. M. v. Quisow.	147
Bar. Anna v. Matzan.	133	M. S. J. H. v. Blücher.	149
Clara v. Laffert.	135	A. B. A. C. v. Heyden.	151
Clara v. Rohr.	138	H. D. M. v. Winterfeld.	153

Zur halben Hebung: (21)

102	Sophie v. Scherff	80	Marie v. Blum
103	Bar. Franziska v. Kamm	81	Marie v. Blum
104	medicin.	82	Bar. Wilhelm v. Kanger
105	Wilhelm v. Winterfeld	83	Anna
106	Bar. Gordon v. Blum	84	Elisabeth v. Kade
107	Elsa v. Fersen	85	Bar. v. Blum
108	Genevieve v. Blum	86	Genevieve v. Blum
109	Abdullah v. Blum	87	Bar. v. Blum
110	Bar. v. Blum	88	Bar. v. Blum
111	Bar. v. Blum	89	Bar. v. Blum
112	Bar. v. Blum	90	Bar. v. Blum
113	Bar. v. Blum	91	Bar. v. Blum
114	Bar. v. Blum	92	Bar. v. Blum
115	Bar. v. Blum	93	Bar. v. Blum
116	Bar. v. Blum	94	Bar. v. Blum
117	Bar. v. Blum	95	Bar. v. Blum
118	Bar. v. Blum	96	Bar. v. Blum
119	Bar. v. Blum	97	Bar. v. Blum
120	Bar. v. Blum	98	Bar. v. Blum
121	Bar. v. Blum	99	Bar. v. Blum

Magistrate in den Städten.

A. In der Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

Dirigent: Bürgermeister Rath Hermann Buttell.

Senatoren: Kaufmann Friedrich Krüger.

Posthalter Julius Rohrt.

Stadtsecretair: Friedrich Find.

Stadtaltermänner: Kürschnermeister Ludwig Musch.

Maler Carl Dufayel.

Zimmermeister Reinke.

Stadtkassen-Rendant: Carl Timann.

„ =Gegenschreiber: August Lehmann.

Magistrats-Protokollisten: Albert Maaß.

Adolf Teschner.

Baagemeister: Aug. Wagner sen.

Sprizenmeister: Günter, Dädlow, Becker, Schröder
und Müller, Schmidt, Vorsteher der
Wasserzufuhr aus der Wasserleitung auf dem
Markte.

Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Rüh.

Ernst Arndt.

Städtischer Hülfediener: Hermann Maaß.

Nachtwächter: Jacobs, Reinhold, Mülling, Schwiessel-
mann, Carl Krüger und Wilhelm Krüger.

Die hier stationirten Gendarmen und die Stadt-
und Polizeidiener führen nächtlich abwechselnd die
Aufsicht über die Nachtwächter.

Garten- u. Wiesen-Aufseher: L. Schulz und Niemann.

Krankenwärter im Stadtfrankenhanse: Witt.

B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

- Bürgermeister: Hofrath Wilhelm Ahlers.
Gustav Brückner.
- Rathsherren: Syndicus Dr. Adolf Bries. Pr.L.D.A.
Hermann Rosenhagen.
- Kämmerer: Wilhelm Hahn.
- Rathsssecretair: Heinrich Engel.
- Polizei=Secretair und Rathsprotokollist: Johannes Boldt.
- Kämmerei= und Steuersecretair: Hennings.
- Steuererheber: Pittius.
- 20 freigewählte Bürger=Repräsentanten.
- Rathsdienner: Daniel Monneck.
Heinrich Schmidt.
Wilhelm Klinge.
- Kämmereidiener: Fritz Fleck.
- Stadtjäger: Friedrich Mießner.
- Holzwärter: Albert Sommer jun.
Johann Koloff, auch Torfinspector.
- Gasinspector: Heinrich Krüger.
- Armediener: Fritz Martins.
- Gartenwächter: Johann Adler.
Theodor Schacht.
- Feldhüter: Friedrich Rochow.
- Wallwächter: Albert Seelow.
- 4 Nachtwächter.
- Rathskellerpächter: Weinhändler Wilh. Kessler zu Berlin.
- Rathswaagemeister: Kaufmann August Krüger.
- Stadtkapellmeister: Hermann Rommel.
- Branddirector: Kreissecretair Walter.
- Führer der freiwilligen Feuerwehr: Kaufmann Carl Wöllert.
- Spritzenmeister: Bendschneider, Lichtenberg, Krüger.
Deutler, W. Krüger und Michaelis.

2. Friedland.

- Bürgermeister: Hermann Böß. Kr. Dm. a. — Pr. L. D. A. 2.
 Rathsherren: Wilhelm Raspe.
 2. vac.
 Syndicus: Heinrich Ziehm.
 Stadtsecretair: Max Cordes.
 2. Secretair und Rathsprötokollist: Adolf Kurth.
 Hülfssecretair: Hans Peter Soyaur.
 Kammereischreiber: Hermann Arndt.
 Stadtabgaben-Erheber: Wilhelm Mayen.
 Der Bürger-Ausschuß von 16 Mitgliedern.
 Rathskellerpächter: Hoflieferant Wilhelm Ruffow.
 Rathswaagemeister: vac.
 Stadthäger: Ferdinand Peters.
 Rathsdienner: Wilhelm Muffehl.
 Fritz Krüger.
 Steuerdiener: Heinrich Ohm.
 Ausrufer und Gefangenwärter: Albert Lembke.
 Nachtwächter: W. Hanke, W. Kühl, G. Wrell, H. Schulz.
 Jäger zu Schwichtenberg: Hellmuth Greve.
 Jäger auf der Fleeth: Heinrich Scharf.
 Jäger zu Schwanbeck: Heinrich Schünemann.

3. Woldegk.

- Bürgermeister: Gustav Fölsch.
 Rathsherren: Ludwig Kandler.
 Friedrich Brasch, Stadtsecretair.
 Carl Penzliehn, auch Berechner der Stadtkasse.
 Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.
 Rathskellerpächter und Waagemeister: Theodor Budde.
 Rathsdienner und Marktmeister: Friedrich Preuß.
 Stadtdienner: Robert Horn.
 Stadthäger: Carl Suhr und Carl Suhr jun.

4. Strelitz.

Bürgermeister: Carl Müller.

Rathsherren: Alexander Sanders.

Wilhelm Brunn.

Stadtsecretair: Friedrich Lehnberg.

Stadtkassenberechner: August Rämisch.

Rathsprotokollist: Emil Tabbert.

12 Stadtverordneie.

Stadtförster: Georg Nebe.

Stadthäger: Heinrich Dassow.

Forst- und Jagdwärter: Carl Fischer.

Rathsdienner: Gottfried Kestner.

Stadt- und Polizeidiener: August Brüssel, auch Rathswaage-
meister.

Friedrich Appel, auch Ausrufer.

Nachtwächter: Adolf Rackow, Johann Kiesow, Friedrich
Schmidt und Heinrich Zörn, letztere beide
nur für das Winter-Halbjahr.

5. Fürstenberg.

Bürgermeister: Hofrath Hermann Bahr.

Rathsmänner: Carl Petersen.

Adolf Garlipp.

Stadtkämmerer und Stadtsecretair: Carl Wolff. ☒ 2 — ☒
— Pr. EK. — Schw. M. B. K. 2. — Kr. Dm. a.

Wiertelsmänner: Schuhmachermeister Heinrich Schröder.

Kaufmann Carl Böst.

Tuchmachermeister Rackow.

Kornhändler Glasow.

Der Bürger-Ausschuß von 9 Mitgliedern, darunter als
Kämmereideputirter und Vorsitzender: Kaufmann Buttermann.

Rathswaagemeister, Rathsdienner und Ausrufer: Carl Zech.

Sprizenmeister: Gau, Kaper, Kindler und Mai.

Nachtwächter: Schmidt und Papenzin.

Todtengräber: Greuel.

6. Wefenberg.

- Bürgermeister: Hugo Berg.
 Rathsherren: Adolf Grobbeck, auch Kämmerer.
 Adolph Stoppel.
 Stadtsecretair: Adolf Wustrow.
 Stadtsprecher: Christian Drücker.
 Kämmerer-Gegenschreiber: Aug. Brodthagen.
 Bauwerkskassen-Berechner: Carl Ex.
 6 Stadtverordnete.
 Rathswaagemeister: Gastwirth Fr. Müller.
 Holzwärter: Carl Hagen.
 Carl Frenz.
 Rathsdieners und Armenvogt: Heinrich Melz.
 Spizenmeister: Ad. Schröder, Aug. Jonas, Fr. Lippert.
 Spizenmeister-Stellvertreter: Fr. Lube und B. Grobbeck.
 Flurwärter: Albert Schade.
 Laternenanzünder u. Nachtwächter: C. Zander u. W. Mohnke.

7. Stargard.

- Bürgermeister: Ewald Wohlfahrt. S. V. M. m. Schw.
 — Kr. Dm. a.
 Rathsmänner: Adolph Meinhard.
 Carl Stolte.
 Stadtsecretair: Ernst Zachow.
 Viertelsmänner: Tuchmachermeister Johann Gräning.
 Schneideraltermann Wilhelm Levin.
 Weberaltermann Wilhelm Köster.
 Schuhmacheralterm. Fr. Bartel, Schw. Dm.
 Stadtwaagemeister: { Wilhelm Schnell. S. Kr. Dm. a.
 Rathsdieners: {
 Stadthäger und Holzwärter: Carl Reifener. Kr. Dm. b.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commüne-Älterleute: Kaufmann Eduard Rehberg.	bis
Schuhmachermstr. Fr. Land.	1888.
Kaufmann Fr. Mahnsfeldt.	bis
Töpfermeister C. Meyn.	1890.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai
1877 bestätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,

unter Aufsicht des Domonial-Amtes:

Thierarzt Heinrich Plümecke.

Amtszimmermeister Friedrich Schmidt.

Schneidermeister Julius Schröder.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 und der
bestätigten Orts-Statute,

unter Aufsicht der Domonial-Ämter, als

Gemeinde-Vorstände:

die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen.

Die einzelnen Gemeinden sind durch die laufende Nummer vor den
Ortsnamen in der Topographie des Domanii bezeichnet.

2. Im Kabinettsamt:

das Kabinettsamt.

3. In den ritterschaftlichen Gütern:

die resp. Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich bestätigte Juden-Gemeinden.

(Nach Maßgabe des § 6 der Verordnung vom 28. Januar 1868.)

I. Zu Strelitz. (Seelenzahl 138: 57 m., 81 w.)Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Giehrke.

Landes-Rabbiner: Dr. Jacob Hamburger.

Gemeinde-Vorstand:

Ältester: Dr. med. Ahrensdorf.

Kassenberechner: Eduard Ephraimson.

Synagogen-Vorsteher: Göz Pommer.

Gemeinde-Beamte:

Cantor und Religionslehrer: Isidor Berendt.

Organist: vac.

Krankenverpflegungs- u. Beerdigungs-Gesellschaft.

Director: Theodor Liebenthal.

Vorsteher: Eduard Ephraimson.

Kassier: Magnus Liebenthal.

II. Zu Neustrelitz. (Seelenzahl 47: 19 m., 28 w.)Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Jacoby.

Vorsteher: David Löwe.

III. Zu Neubrandenburg. (Seelenzahl 121: 60 m., 61 w.)

Aufsichtsbeamter: Bürgermeister Brückner.

Vorstand:

Sylvester Löwenhaupt.

Gustav Göz.

Gemeinde-Beamter:

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: Isaac Grünspan.

IV. Zu Fürstenberg. (Seelenzahl 48: 23 m., 25 w.)Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Giehrke in Strelitz, ad int.

Vorstehender: Joseph Gimpel.

Kassenberechner: Gustav Julius.

Synagogen-Vorsteher: Julius Pöbernheim.

Beisitzer: Isaac Liebenthal.

Heimann Elliot.

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter: A. Lewithan.

V. Zu Mirow. (Seelenzahl 38: 15 m., 23 w.)

Aufsichtsbeamter: Amtsrichter Dr. jur. Müller.

Vorsteher: Salomon Herzfeld.

Religionslehrer, Vorbeter und Schächter:

Abraham Philippson.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Kabinets- und Domänengüter, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Nachweisung.

Auf der einen Seite sind die Namen der Domänial-Grundstücke und Güter nach alphabetischer Ordnung und gegenüber die der Pächter oder Besitzer verzeichnet. Die daneben befindliche Zahl giebt die Bevölkerung der Haupt- und Nebenörter nach den Zählungsergebnissen vom 1. December 1885 an. In den vorne mit laufender Nr. bezeichneten Orten des Domänii ist die Armen- und Gemeinde-Ordnung vom 2. August 1864 eingeführt; die mit gleichen Nummern bezeichneten Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Die Güter, deren Namen mit fetterer Schrift gedruckt sind, gehören zu dem ritterschaftlichen Hufen-Kataster; die Güter, deren Namen mit gesperrten Lettern gedruckt sind, sind regulirt. Bei den Domänen-Gütern ist die Größe des verpachteten Areals in Hektaren, Aren und Quadratmetern, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird, angegeben. Die hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, welche auch für die ritterschaftlichen und Privatgüter, sowie für das Fürstenthum Raseburg gelten, bedeuten:

○ Kirche.	W. Walkmühle.
○ Kirche mit dem Prediger an demselben Ort.	G. Glashütte. K. Kalkofen.
+ Küsterei.	Z. Theerosen.
± Schule.	Z. Ziegelei.
≠ Küsterei und Schule.	F. Feuerspritze.
♀ Oberförster.	Epst. Erbpachtstelle.
♂ Förster.	Ep. Erbpächter.
♂ Unterförster.	Epb. Erbpachtbauer.
♀ Holzwärter.	B. Bauer.
∞ Chausseegeld = Hebestelle.	C. Cossate.
Δ Krug.	H. E. Hauseigenthümer.
[Schmiede.	ha Hektar.
⊗ Wassermühle.	a Ar.
Ω Windmühle.	qm Quadratmeter.
Dm. Delmühle.	H. Hufe.
Sm. Schneidemühle.	R. Ruthe.
L. Lohmühle.	S. Scheffel.

Die Poststation, durch welche die Correspondenz ic. vermittelt wird, ist in einer besondern Rubrik des am Schlusse des V. Theils befindlichen Dexter-Registers angegeben.

a) Kabinetts-Amt.

(Menschenzahl im Jahre 1880: 1028, im J. 1885: 932.)

Blumenholz ○ Δ	Amtmann Adolph Jürgens.	
	1 H. E.	93
Carlshof	Heinrich Winkelmann.	11
Christenhof	zu Hohenzieritz.	
	Ep. Friedr. Meinke.	6
Ehrenhof	Se. K. H. der Erbgroß- herzog.	43

Friedrichshof	2 Ep. 2 H.C.	40
Glabbeck ♀		38
Hohenzieritz ○ ≠ ♂ Δ [F.	Louis Hamann, 1 Ep.	
— — ♂	(Christenhof). 4 B.	268
Brillwitz ○ ≠ Δ [F.	Erbpachtmüller Hans Lange.	
Sandmühle ♂	Se. K. H. der Erbgroß-	
Weisdin ○ ≠ ∞ Δ [F.	herzog.	144
Wendfeld	zu Blumenholz. Mühlen-	
Zippelow	meister Joh. Schmidt. 12	
— — ♂	Heinrich Winkelmann. 123	
	Heinrich Fid. 73	
	Oberamtmann W. Cordua. 81	
	Erbpachtmüllerin vereh. Gau.	

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

(Menschenzahl im J. 1880: 8503, im J. 1885: 7999.)

1. Bergfeld 564 ha 70 a	Amtmann Friedr. Cuniß. 104
3 qm ± Δ [F.	
2. Bredensfelde 763 ha 32 a	Franz Boldt. 4 H.C. 255
72 qm ○ ≠ Δ [F.	
— — ♂ 2.	Friedrich Reclin.
3. Cantwitz 866 ha 95 a	Amtmann Carl Wibeliß.
56 qm ○ ≠ Δ [F.	11 H.C. 312
— — ♂	Georg Schönemann.
4. Carpin ± Δ [	5 B. 4 H.C. Schulze
	Friedrich Degener. 120
5. Carwitz ○ ≠ Δ [F.	4 Ep. 5 B. 19 H.C. Vice-
— — ♂	schulze Wilh. Benzin. 336
6. Conow 612 ha 68 a 16	Wilhelm Wibeliß. 114
qm ○ ≠ Δ [F.	
— — ♂	Georg Könke.
ad 4. Dianenhof ♂	16

7. Dolgen $\bigcirc \pm \Delta [$	6 B. 2 Ep. (Köllershof.) 8 H.C. Schulze Friedr. Krüger. 266
ad 18. — — Σ .	Anton Kock. 11
ad 13. Gulenfrug Δ	Krüger Tiedts Erben. 14
8. Feldberg $\bigcirc + \Delta [[\Omega$ F. F.	86 H.C. Müller Ferd. Hoffschildt. 1193
— — $\kappa. \text{♂}$	Pächt. G. Godenschwager.
9. Flatow 269 ha 22 a 48 qm	Heinrich Seer. 76
10. Friedrichsfelde 207 ha 14 a 98 qm	Friedrich Meier. 48
11. Fürstehagen $\bigcirc \pm$ $\Delta [F.$	13 B. 1 Ep. 14 H.C. Schulze Joh. Wilh. Schulz. 323
12. Georgenhof Z. $\kappa.$	Ep. Carl Doehn. 38
13. Gramelow 573 ha 4 a 44 qm $\bigcirc \neq \Delta [F.$	Julius Grube. 2 H.C. 132
14. Grauenhagen 716 ha 3 a 44 qm $\neq \Delta [F.$	Wwe. Raspe. 192
— — Ω	Müller Wilhelm Benzin.
15. Grünow $\bigcirc \neq \text{♂} \Delta$ [[F. Z.	Freischulze Bankdirector Th. Lampe in Frankft.a.D. Viceschulze Carl Meinde. 1 Epst. (Wwe. Ritten- dorf.) 8 B. 22 H.C. 442
— — Ω	Carl Koloff.
16. Hasselförde $\pm \Delta [$	2 G. 17 H.C. Schulze Wilh. Gau. 249
— — $\text{U} 2. \text{Sm. } \Omega$	Geichwister Witte.
17. Hinrichshagen 725 ha 49a94 qm $\bigcirc \neq \text{♂} \infty \Delta [F.$	Wilhelm Schulze 1 H.C. 290
— — Ω	Carl Meinde.
— — Z.	Gehöftspächter Johann Götz.

ad 32. Hoffelde 213 ha 12 a 91 qm	zu Gr. Schönfeld.	12
ad 7. Köllershof	zu Dolgen.	17
18. Koldenhof ± Δ [	4 B. 8 H. E. Schulze Carl Köller.	173
19. Krüselin 210 ha 30 a 48 qm	Hermann Schönfeld.	59
— — U Sm.	Friedrich Lehmann.	
ad 16. Labee T.	Wwe. Teep. 3 H. E.	34
20. Laven 438 ha 32 a 27 qm ± [	Anton Herzberg. 2 H. E.	127
ad 5. — — ♂	zu Carwitz.	10
21. Lüttenhagen 248 ha 79 a 2 qm ○ ± ♀ Δ	Mar Schröder. 4 H. E.	138
22. Mechow ○ ± ♂ Δ [	2 Ep. 3 B. 9 H. E. Schulze Herm. Köster.	222
23. Neugarten ± ♂ Δ [	27 H. E. Schulze Joh. Bunge.	272
24. Neuhaus	Freischulzengehöftsbesitzer Gebr. Schopper.	63
25. Neuhof 488 ha 1 a 16 qm ± Δ [	Ernst Hoffschildt. 2 H. E.	122
26. Ollendorf 581 ha 16 a 30 qm	Oberamtmann Carl Wend- land.	112
27. Oltzschlott 321 ha 84 a 53 qm	Mar Reichwald.	75
28. Plath ○ ≠ Δ [F.	3 Epst. 9 B. 1 Pfarrb. 1 Lehnb. 6 H. E. Schulze Christ. Radloff.	262
— — Ω	Wilhelm Fröhcke.	
29. Rehberg 762 ha 10 a 59 qm ○ ± Δ [F.	Amtmann Heinrich Schroeder. 3 H. E.	250
30. Rödlin 678 ha 21 a 42 qm ○ ≠ Δ [F.	Heinrich Klänhammer.	142
— — Ω	Bachtmüller Joachim Boldt.	

ad 5. Rosenhof	zu Garwitz. Freischulze Ahlgrimm.	12
ad 16. Sandkrug Δ	Geschw. Beyer. 2 H.C.	38
31. Schlicht 553 ha 68 a 54 qm $\pm \Delta$ [F.	August Weisenborn.	134
32. Groß Schönfeld 543 ha 44 a 66 qm $\pm \Delta$ [F.	Rudolph Rauf.	180
ad 28. Silberberg	Epst. zu Plath.	5
ad 15. Steinmühle \mathcal{S} 2. Sm.	Ludwig Hellwig.	21
33. Triepkendorf $\odot \neq$ Δ [F.	11 B. 21 H.C. Schulze Christ. Benzin.	441
ad 14. Bogelsfang 144 ha 28 a 43 qm	zu Grauenhagen.	12
34. Vorheide 344 ha 99 a 16 qm	August Schulz.	83
35. Warbende 847 ha 18 a 6 qm $\odot \neq \Delta$ [F. — — \mathcal{S} Ω	Otto Runge. 2 H.C.	258
36. Watzendorf 575 ha 76 a 30 qm $\odot \pm \Delta$ [F.	Rudolph Malchow. Oberamtmann Fr. Wend-	120
37. Weitendorf 408 ha 19 a 11 qm $\pm \Delta$	land. Heinrich Fick.	74

2. Amt Mirow.

(Menschenzahl im J. 1880: 7555, im J. 1885: 7231.)

1. Babke $\odot \pm \Delta$ [F. \mathcal{S}	Freischulze Carl Hoth. 5 C. 18 H.C.	255
— — \mathcal{R} .	Carl Hellwig.	
2. Blankenförde \odot \mathcal{F}	Freischulze Otto Friedrich Krage. 8 H.C.	135
— — Ω	Carl Friedr. Hobe.	
ad 20. Buchenhorst 99 ha 92 a 97 qm	zu Kl. Quassow.	12
3. Buschhof \pm	Ep. Ewald Kettner. Pächter und Ortsvorsteher H. Scheel.	118

4. Canow 286 ha 97 a 71 qm ± ♂ Δ [K. — — ♂	Oberamtm. Aug. Kaumann. 6 H.C. 2 Häusler. 187 Ludwig Kaumann.
5. Neu-Canow ± Δ — — Dolbeck's T. ♀	9 H.C. 3 Häusler. Orts- vorstand Wilh. Krugler. 94 Friedrich Ruhe. 14
6. Dalmsdorf F.	Freischulze Friedr. Krage. 2 Ep. 1 Epst. 1 C. 17 H.C. 187
7. Drosedow ○ ≠ Δ	Ep. Hermann Müller. 1 Ep. 13 H.C. 149
ad 7. Neu-Drosedow	Ep. Robert Nolte. 26
8. Fleeth ± — — ♂ Sm.	Freischulze Ferdinand Brüg. 1 Ep. 7 H.C. 104 Aug. Krüger.
9. Alt-Gaarz ○ ≠ F.	3 H.C. 34
ad 9. Neu-Gaarz 984 ha 67 a 16 qm — — Gehrensche Ω	Ludwig Wendlandt. 77 Ernst Leo. 6
10. Granzin ○ ± [Δ — — ♂ Sm.	Schulze Ep. Heinr. Thedran. 3 Ep. 3 C. 27 H.C. 283 Otto Herfesche Erben.
11. Granzow ±	Freischulze Wilh. Reinke. 3 C. 17 H.C. 186
12. Grünplan Δ	8 H.C. 2 Häusler. Ortsvor- stand Friedr. Mangelow. 80
ad 10. Henningsfelde	Ep. Carl Niehof. 6
ad 18. Hohe Brücke. ♀	1 H.C.
ad 23. Holm ♂	zu Starsow. 20
ad 2. Kafeldütt ≠ Δ	Freischulze Friedrich Früh- fahrt. 1 Ep. 4 C. 7 H.C. 112
13. Kozow 350 ha 12 a 6 qm	Herm. Pezold. 61

14. Krageburg $\odot \neq$ Freischulze Herm. Schröder.
 $\Delta [\text{♀}$ 1 Ep. 2 C. 13 H. C. 182
15. Krienke \pm 9 H. C. mit Pachtacker,
 4 H. C. ohne Acker. 2 Häus-
 ler, Ortsvorst. Carl Rit-
 telmann. 123
16. Leussow $\circ \pm [\Delta F.$ Freischulze Ludw. Mangel.
 Freischulze Wilh. Gerloff.
 8 C. 12 H. C. 2 Häusl. 172
- Mirow mit dem Amtshof
 $\odot + \text{♀} [[F. F. K. Sm.$ Die Bauhofsländereien
 Schloßfreiheit. sind 33 Fleckern in
 Erbpacht gegeben.
 4 Ep. 110 H. C. 1783
- — Brau- u. Brenne- Adolph Bercke.
 rei 30 ha 67 a 52 qm
- — Ω Verehel. Einsner.
17. Mirowdorf $\pm \Delta [$ Freischulze Ernst Hen-
 ning. 2 Ep. 6 B.
 30 H. C. 1 Häusler. 369
- — Ω Wilhelm Freiheit.
 4 H. C. 25
- ad 21. Neufeld Freischulze Ernst Stoll.
 1 Ep. 5 B. 1 C.
 17 H. C. 2 Häusler. 233
18. Peetsch $\pm \text{I.} \text{♂} \Delta$ 3 H. C. 37
- ad 24. Pelzkuhl ♂ Lohnziegler Wilhelm Ahl-
 ad 24. Priepertsche Z. grimm. 12
- ad 15. Priesterbaek ♂ zu Krienke. 3
19. Qualzow $\circ \pm \Delta F.$ Freischulze Heinr. Zander.
 1 Ep. 1 Epst. 4 B. 1 C.
 10 H. C. 4 Häusler. 214
- — Z. Lohnziegler Carl Hellwig.
20. Klein Quassow 292 ha Anton Reinhold. 40
 72 a 19 qm

21. Roggentin $\bigcirc \pm [\Delta$ Freischulze Carl Manzel.
1 Ep. 1 Epst. 5 B.
12 H.E. 1 Häusler 200
22. Schillersdorf $\bigcirc \neq$ Freischulzengehöftbesitzerin
[L. ♂ verehel. Mütther. 2 Epst.
4 E. 10 H.E. 3 Häusl. 182
23. Starjow $\pm \Delta [$ Freischulze Fr. Polkow.
1 Ep. 11 Halbb. 18 H.E.
5 Häusl. 360
— — Z. Franz Wittholz.
24. Strafen $\bigcirc \neq \Delta | F.$ Freischulze Carl Baade.
Viceschulze: Bauer Wilh.
Hacker. 4 Ep. 5 Epst.
5 B. 28 H.E. 2 Häusler. 397
— — 8 Sm. August Ruffow.
25. Viezen 474 ha 48 a 88 Heinrich Petersen.
qm $\bigcirc \pm [$ 6 H.E. 118
26. Wustrow $\bigcirc \neq \Delta [$ Schulze Joach. Rheins-
berg. 1 Ep. 9 Halbb.
28 H.E. 3 Häusler. 326
ad 26. Neu-Wustrow. 2 H.E. 11
27. Zartwitz \pm Ep. Marie Lebrenz, geb.
Schirmeister. 3 H.E. 64
ad 27. Zartwitzer ehem. Hütte. 2 H.E. 27
ad 27. Zietlik. Ep. die Eigenthümer Herse,
Engelhardt, G. Dinse,
Melz u. verehel. Greve
in Schillersdorf. 6
28. Zirtow 258 ha 60 a 63 Amtm. Jul. Bergemann.
qm $\bigcirc \pm \infty \Delta$ Freischulze Carl Schinn.
7 H.E. 122
ad 21. Zwenzow L. $\pm \text{♂}$ 7 H.E. 1 Häusler. 71

3. Amt Stargard.

(Menschenzahl im J. 1880: 9135, im J. 1885: 8724.)

ad 23. Ahrendshof	f. Gr. Nemerow.	14
ad 33. Andreasshof	Ep. Wilhelm Labendorf.	7
1. Badresch 529 ha 64 a 40 qm $\odot \neq \Delta$ [F.	Wittwe Nauck, geb. Sie- mers. 6 H. E.	233
— — Ω	Ferdinand Klemm.	
2. Ballin 781 ha 53 a 84 qm $\odot \neq \text{♂} \Delta$ [F.	Amtm. Heinr. Schröders Erben.	292
— — Z.	Lohnziegler Friedr. Ahl- grimm.	
— — Ω	Wilhelm Sump.	
3. Ballwitz $\odot \neq \Delta$ [F.	1 Ep. (Wiesenbrück.) 9 B. 10 H. E. Schulze Chr. Maas.	227
ad 37. Bannenbrück ♂	zu Bragsdorf.	16
4. Bargensdorf $\odot \neq \Delta$ [F.	2 Ep. 6 B. 8 H. E. 1 Bauer- hof der Marienkirche zu Neubrandenburg. Ep. Rud. Prestin. Schulze Christoph Bodenschweg	200
ad 5. Belvedere	Auffeher Schelhase.	3
ad 23. Bornmühle U Dm.	Ep. Ernst Rohrt.	9
ad 23. Bornshof	Ep. Otto Schulz.	
	— Joachim Schulz.	9
ad 42. Brandmühle U 2.	Carl Tiedt.	11
5. Broda 361 ha 43 a 6 qm \pm F.	Rudolf Wendlandt.	88
— — U 2. Dm.	Georg Moncke zu Bier- rademühle.	
6. Klein Daberkow 520 ha 32 a 80 qm \pm [	Carl Ramm.	108

7. Dewitz 840 ha 71 a 48 qm $\odot \neq \text{♂} \Delta [F]$ — — ♂	Otto Lemcke. 4 G. 297 Erbmüller u. Krüger Carl Rhäse.
ad 17. Dorotheenhof	Ep. Johannes Mönck. 6
ad 26. Ernstfelde	Ep. F. Müller. 14
8. Friedrichshof 351 ha 79 a 4 qm	Ludwig Kenjes. 74
ad 17. Funkenhof	zu Kublant. 24
9. Georgendorf $\pm \text{♀} \Delta$	14 H.C. Dorffschulze Friedr. Zanzig. 135
10. Glienke $\odot \pm \Delta [F]$ — — Ober ♂ — — Unter $\text{♂} \text{♀}$	1 Ep. 8 B. 1 Pfarr- Ep. 11 H.C. Schulze Ludwig Tees. 267 Wittwe Friederike Bieder- städt, geb. Reinke. Berehelichte Schnaaf.
11. Golm 797 ha 56 a 77 qm $\odot \pm \Delta [F]$ — — $\text{♂} \text{♀}$	Carl Drevs. 3 H.C. 188 Paul Gaudé.
ad 38. Heidemühle $\text{♂} 2 \text{ Sm. } 1$	Andr. Seegert in Neu- brandenburg. (Pächter Müller G. Kurzmänn.) 7
12. Hолldorf $\pm \Delta [F]$	Freischulze Friedr. Krog, dessen Gehöft zu 97 ha 63 a 19 qm vermessen und zu 544 ^{14/16} Rost. Scheffel bonitirt ist. 4 B. 4 H.C. 129
ad 26. Johannesberg.	Ep. Fr. Tiedt. 16
13. Alt-Käbelich 986 ha 95 a 65 qm $\odot \neq \Delta [F]$ — — ♀	Ludwig Schröder. 1 H.C. 278 August Jenssen.

- | | | |
|--|--|-----|
| 14. Neu-Käbelich 428 ha 28 a
30 qm \pm ♂ | Wittwe Krog. | 101 |
| 15. Käsenhagen 311 ha 60 a
61 qm F. | Julius Wundemann. | 71 |
| 16. Kricow 298 ha 27 a 83
qm \pm F. | Oberamtmann Bernhard
Drewes. | 76 |
| — — f. g. Pulvermühle. | 1 H. E. | 10 |
| 17. Kublant $\odot \neq \Delta$ [F. | Freisch. Joh. Schwieghusen.
1 Sp. (Dorotheenhof.)
12 B. (Funkenhof.) 1
Pfarrb. 15 H. E. | 347 |
| — — Ω | Johann Müller's Erben. | |
| 18. Küßow 451 ha 60 a 95
qm \pm F. | Amtm. Friedr. Kirchstein. | 94 |
| 19. Lindow 669 ha 69 a 85
qm incl. 11 ha 68 a
26 qm Kirchenländereien
$\odot \pm \Delta$ [F. | Hermann Bahlke.
5 H. E. | 182 |
| 20. Loitz 517 ha 41 a 69 qm
$\odot \pm \Delta$ [F. | Mar Fic.
1 H. E. | 163 |
| 21. Marienhof 299 ha 57 a
50 qm F.
— — Z. | Gottlieb Weisenborn. | 71 |
| ad 30. Meiershof ♂ | Bachtziegl. Wilh. Behrens.
zu Neu-Khäse. | 16 |
| ad 26. Melkenhof | zu Pasenow. | 11 |
| 22. Neetzka 863 ha 25 a 16 qm
$\odot \pm$ [F.
— — $\Delta \Omega$ | Otto Hoffmann. | 226 |
| 23. Gr. Nemerow $\odot \neq$
Δ [[F. | Carl Kreienbrind.
4 Sp. (Ahrendshof, Borns-
hof, Stegemannshof.)
10 B. 15 H. E. Schulze
Joh. Ahlgrimm. | 311 |

24. Klein Nemerow 473 ha Ernst Siemerling. 119
 18 a 1 qm \pm F.
 — — $\text{\textcircled{S}}$ Dm. Carl Conrad.
25. Neuendorf \pm $\text{\textcircled{M}}$ Δ 3 B. 1 Spb. 15 H.E.
 [F. Schulze Chr. Lehmann. 188
 ad 5. Neufzug Δ Krüger Georg Waaf.
 1 H.E. 12
26. Pasenow $\text{\textcircled{O}}$ \neq ∞ Δ Freischulze Carl Toll.
 [[F. 8 Sp. (Ernstfelde. Jo-
 hannesberg. Melkenhof.
 Tollenhof.) 10 B.
 1 Pfarrb. 1 Wedemehof.
 8 H.E. 334
- — $\text{\textcircled{Q}}$ Carl Schwebke.
27. Petersdorf $\text{\textcircled{O}}$ \neq ∞ 5 Sp. 10 B. 1 Pfarr-
 Δ [F. bauer. 5 H.E. Schulze
 Friedr. Sturm. 228
- — $\text{\textcircled{Q}}$ David Lücht.
28. Pragsdorf 926 ha 62 a Wilhelm Knorre. 232
 94 qm $\text{\textcircled{O}}$ \pm Δ [F.
 — — $\text{\textcircled{Q}}$ 3. Johann Müller's
 Erben.
29. Quastenberg 665 ha 82 a Friedr. Bergell. 171
 25 qm $\text{\textcircled{O}}$ \neq [F.
30. Neu-Rhåse 249 ha 29 a Amtm. Emanuel Boldt.
 96 qm \pm [F. (Meiershof.) 78
31. Rosenhagen 359 ha 60 a Heinrich Bland's Erben. 76
 75 qm F.
32. Rowa 456 ha 35 a 7 qm Gustav Müller. 4 H.E. 155
 $\text{\textcircled{O}}$ \pm $\text{\textcircled{S}}$ Δ [F.
33. Rûhlow $\text{\textcircled{O}}$ \neq Δ [F. 3 Sp. Heincr. Wasmund.
 (Wilh. Ladendorf.)
 9 B. 1 Pfarrb. 8 H.E.
 Schulze Joh. Michael. 297

34. Sabel 423 ha 89 a 33 qm Ein herrschaftliches Gut
 ○ ± ♀ F. unter Oberadministra-
 tion des Consistorii.
 Carl Saur. 1 H. E. 143
35. Schönbeck (Hof) 866 ha Gustav Drevs. 176
 54 a 49 qm F.
36. — — (Dorf) ○ ≠ ♂ Freischulze Carl Jühlke.
 ∞ Δ [Biceschulze Schmied Fr.
 Neumann. 15 H. E. 218
 — — Ω 1. Theodor Schröder.
37. Sponholz 669 ha 81 a Gustav Mann. 170
 37 qm ○ ± ∞ [F.
 — — Ω Ω Dm. Wilhelm Möller.
38. Stargarder Bauhof, 2 Epst. 2 Bollb. 2 Büdn.
 Burg u. Amtshof u. 126 Erbpachtgärten
 u. die Sophasche Stif-
 tung von 12 Zimmer-
 gesellen-Gärten. Schulze
 Carl Mönk. 113
 — — Ω 2. nebst Dm. Sm. Carl Klingenberg.
 Ehemal. Fürstl. Hufenfeld
 auf dem Weichbilde der
 Stadt Stargard
 Ep. Georg Hardt.
- ad 23. Stegemannshof Ep. Hermann Schulz. 7
 ad 4. Tannenfrug Δ ♂ ∞ Carl Lüdemann in Neu-
 brandenburg. 1 H. E. 34
39. Teschendorf 877 ha 5 a Ernst Winkelmann. 237
 69 qm ○ ≠ Δ [F.
 — — Ω 2. Sm. Dm. Ω Friedrich Steffenhagen.
- ad 26. Tollenhof zu Basenow. 20
- ad 5. Bierrade = Mühle Ω 2. Georg Moncke 7
40. Warlin 622 ha 95 a 28 Carl Blanck. 1 H. E. 217
 qm ○ ≠ Δ [F.

41. Weitin $\odot \neq \infty \Delta [$ F.	10 Epst. 1 Pfarrhufenp. 8 B. 23 H.E. Schulze Friedr. Heiden.	399
ad 3. Wiesenbrück	Ep. Friedr. Krog.	18
42. Wulkenzin $\odot \neq \Delta$ [F.	3 Epst. 8 B. 32 H.E. Schulze Joh. Baselt.	466
43. Zirzow 843 ha 67a 81qm $\odot \neq [$ F. — — $\text{U} 2. \text{Sm. Dm.}$	Fritz Drevs. 6 H.E. Mar Hoffschildt.	278

4. Amt Strelitz.

(Menschenzahl im J. 1880: 6664, im J. 1885: 6621.)

1. Below — — I .	4 G. 1 H.E. Schulze Friedr. Hagemann. Johann Schnell.	50
2. Blankensee $\odot \pm \text{♀}$ $\Delta [$ F.	4 Ep. (Tiedtshof. Zapels- hof.) 6 B. 8 H.E. Schulze Fritz Köbke.	260
3. Blumenhagen 194ha 34a 27 qm	Alexander Bade.	42
4. Brückentin	Erbp. Rich. Trenkman.	7
5. Buchholz 544 ha 69 a 27 qm $\odot \neq \Delta [$ F.	Louis Rhades.	106
ad 7. Carolinenhof Christiansburg	f. Dabelow.	8
6. Comthurei	1 H.E. Der Acker ist par- celirt und verpachtet.	9
7. Dabelow $\odot \pm \text{♂}$ $\Delta [$ F.	Ep. Carl Heinrich Ritsch.	40
— — $\text{U} 2. \text{Sm.}$	2 Ep. (Carolinenhof.) 3 B. 15 H.E. 4 Halbübun. Schulze Fr. Schmidt.	307
ad 8. Domjüch Mühle $\text{U} 2.$ Sm.	Paul Boldt.	
ad 21. Drewin ♂	Ernst Anton.	10
	4 H.E.	48

ad 19. Drögen ♂ ∞ Δ	Krüger Ed. Schröder und dessen Ehefrau Ottilie, geb. Schröder. 1 H. E.	51
ad 10. Düsterförde ∞ I.	Carl Stephan. 2 Häuser.	46
8. Fürstensee ○ ≠ ♂ Δ [F.	4 Halbbauern. 21 H. E. Schulze Adolf Horn.	311
ad 26. Gnewitz ♂ Δ	4 H. E.	61
— — Buchen I.	Friedrich Stahl.	18
9. Godendorf Δ	Ep. Friedrich Rüh. 7 H. E.	127
10. — — I. ± ♂	Berehel. Wedow. 5 H. E. Ortsvorsteher: Erbp. Rüh zu Godendorf.	} 88
— — Pap. U	Carl Richard. 1 H. E.	
— — Sm. U	Johann Rohloff.	28
11. Goldenbaum 359 ha 42 a 96 qm ○ ≠ ♂ Δ [F.	Heinr. Goeßler. 14 H. E. (Willertsmühle)	195
— — U Sm.	Carl Heinr. Lehmpfuhl.	
12. Grammertin 337 ha 77 a 4 qm F.	Eduard Dettmann.	34
13. Herzwolde ± ♂ Z. Kalkhorst ♂ Δ	7 H. E. Lohnz. H. Stier.	135 10
ad 17. Lindenbergr	Ep. Heinrich Zarnack.	14
14. Menow	Ep. Paul Beyer.	21
ad 26. Neubrück Δ	Erbf. Hermann Collin. 4 H. E.	59
ad 25. Neuhof 233 ha 42 a 47 qm	f. Wanzka.	74
ad 5. Neuhof ♂	zu Buchholz.	17
ad 22. Nonnenmühle	f. Usadel.	13
15. Brälanf ± ♂	5 H. E.	104
— — R.	Bächter Carl Wittholz.	
16. Briepert 417 ha 80 a 79 qm ○ ± ♂ Δ [F.	Franz Gößler. 35 H. E.	369

17. Groß Quassow ○	1 Ep. (Kundenberg.) 8 Hlbb.	
± ♀ Δ [F.	21 H. E. Schulze Christ.	
	Kolbaß.	307
Kadeland.	Pächter Otto Wolter in	
	Neustrelitz.	8
ad 16. Radensee	zu Briepert.	55
ad 18. Rodenkrug Δ	Krüger Wilh. Wasmund.	9
18. Rollenhagen 552 ha 22 a	August Harras. 2 H. E.	160
87 qm ○ ± [
ad 19. Schönhorn ♂		6
ad 11. Serrahnsche Berge, ehe-	1 H. E.	35
dem Bogelsang, Schweiz-		
zerhaus, ♂ Δ		
19. Steinförde ± ♀ Δ [	5 H. E. 1 Häusler.	112
— — (Steinhavel) ♂ 2.	Georg Moncke in Neu-	
	brandenburg.	31
Strelitzer Amtsfreiheit. ♀	16 H. E.	
— — ♂	Ernst Anton zu Dom-	} 968
— — Bauhof ±	jüch.	
	45 H. E.	
20. Thurow ○ ≠ Δ [Z F.	Freisch. Herm. Cordua.	
	4 ³ / ₄ B. 9 H. E.	232
— — L.	Kohrt.	
ad 21. Groß Trebbow Δ ∞	Krüger Heinrich Brandt.	
	1 H. E.	13
21. Klein Trebbow ± Δ	6 Colonisten. 17 H. E.	
	Schulze Joh. Giese.	277
22. Wjadel 379 ha 99 a 13	Wilhelm Wendlandt.	
qm ± Δ [F.	1 H. E.	112
— — ♂ 1. (Konnem-	Wilhelm Sommer.	
mühle).		
23. Uferin ○ ≠ Δ [F.	6 Halbb. 23 H. E. 1 Häusl.	
	Schulze Carl Kley.	323

— —	U 3. Sm.	Friedrich Schmidt.	
24.	Boßwinkel Δ	7 Colonisten. 2 H.C.	
		Schulze Heinr. Krüger.	58
ad 17.	— — Schleuse. Δ		4
25.	Banzka 506 ha 78 a	Oberamtmann Johann	
	57 qm $\odot \neq \Delta$ [F.	Zarnedow. 3 H.C.	224
	— — R.	Kalfbrenner Joh. Werber.	
	— — U 2. Sm.	Heinrich Freiheit.	27
ad 28.	— — Pap. U	Berehelichte Schmidt.	25
	Wesenberg. Amtsgeb. ♂	Fischerhaus. 3 H.C.	43
	— — U 2.	Carl Rohrbach.	
ad 3.	Wilhelminenhof ♂		25
ad 11.	Willertsmühle	f. Goldenbaum.	19
26.	Wokuhl $\odot \neq \Delta$ [F.	4 Halbbauern. 20 H.C.	
		Schulze Fritz Ahrendt.	327
27.	Wutschendorf 153 ha 32 a	Wilhelm Piper.	26
	84 qm		
28.	Zachow $\odot \neq \text{♂} \Delta$ [F.	5 B. 1 Ep. 7 H.C.	
		Schulze Joh. Kulow.	148
ad 20.	Zechow ♂		24
29.	Zierke $\odot \neq \Delta$	13 H.C.	232
30.	Zinow 305 ha 59 a 6 qm	Wittwe Cordua. 1 H.C.	63

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Menschenzahl im J. 1880: 169, im J. 1885: 66.)

Fürstenberger Bauhof	Ep. Carl Rudolphi.
— — Sm. U 3. L.	} Friedrich Greese.
— — W U	
— — U 2.	Ludw. Behrens.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Menschenzahl im Jahre 1880: 14 965, im Jahre 1885: 14 386, jedoch mit Ausnahme der in den incamerirten, unter den Aemtern bereits aufgeführten Gütern lebenden Menschen.)

Vorbemerkung.

Die Namen der Allodial-Güter sind mit **fetterer** Schrift gedruckt, sowie die Namen der zum eingebornen und recipirten Adel gerechneten Gutsbesitzer. Landesherrlich bestätigte Fideicommissse sind gesperrt gedruckt, eröffnete außerdem mit FC. bezeichnet. Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domonialgüter sind hier wiederholt. Die Zahl neben dem Namen des Gutsbesitzers zeigt den contribuablen, in der angegebenen Hufenzahl des Guts mitbegriffenen Pfarrantheil an. Dem Creditvereine beigetretene Güter sind durch ein dem Gutsnamen vorgeseztes Sternchen (*) bezeichnet.

Die Zahlen 1. 2. 3., die den Namen der Güter vorgesezt sind, bedeuten die ritterschaftlichen Aemter Fürstenberg, Stargard oder Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Sämmtliche drei ritterschaftliche Aemter enthalten
(nach dem Jargowschen Güter-Verzeichniß)

- | | | | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------------|----|----------------------------------|--------|
| a) | contribuable ritterschaftliche Hufen | 448 ¹ / ₄ | H. | 35 ²⁰ / ₃₂ | Schfl. |
| b) | contribuable Pfarrhufen | 23 ¹ / ₄ | — | 25 | — |

zusammen 471²/₄ H. 60²⁰/₃₂ Schfl.

Die römische Zahl bedeutet die Zahl der Hufen, die abgetheilte deutsche Zahl aber Scheffel und 32theile Scheffel.

- | | | |
|----|-----------------------------|--|
| 2) | *Adolphsee, 2 Gpb. | zu Ratteny. |
| 2) | *Alte Mühle, 4915 □R. | zu Lübbersdorf. Erbmüller
Hirchert. |
| 2) | *Annenhof | zu Galenbeck. |
| 2) | Ballin mit Rosenhagen, VII. | f. Domonialamt Stargard. |
241. 28.

- 1) Barsdorf mit Zahren und
Qualzow VI. 68. 30. 875 823
□R. ○ ± ♀ ♂ ℤ. Oberhauptmann Wilh. v.
Derzen und Kammer-
herr, Klosterhauptmann
Wilh. v. Derzen zu
Dobbertin. 214
- 2) Bassow, II. 201. 12.
205 612 □R. ○ ± ♀ FC. Heinrich von Michael. 112
- 3) Bergfeld, IV. 42. 6. f. Domonial-Amt Feldberg.
zu Galenbeck.
- 2) Bergkavel, 7075 □R. Regierungsrath a. D., Kam-
merherr Christian Graf
von Bernstorff.  264
- 2) Beseritz, VII^{1/4}. 73. 26.
500 706 □R. ○ ± ♀ Δ [Ω
F. zu Roggenhagen.
- 2) Birckfeld, 3 B. zu Dahlen.
- 3) Birckhof, 2 Gpb. Franz Bogge. Kr. Dm c. 165
- 3) Blankenhof, II. 1^{13/32}.
194 441 □R. f. Domonial-Amt Strelitz.
- 3) Blumenhagen, 286. 14. f. Kabinettsamt.
- 3) Blumenholz mit Sand-
mühle, II. 270. Kgl. Preuß. Major a. D.
Herm. von Derzen,
Pr. J. — Pr. K. 4. —
Pr. D. A. — H. J. M.
— R. St. A. M. — Kr.
Dm. b. 146
- 1) Blumenow, IV^{1/4}. 12^{2/32}.
457 612 □R. ○ ± Δ [Ω
ℤ. Martin Hansmann. 51
- 1) Boltzenhof, I. 10^{16/32}
142 512 □R. Bernhard Brauer. 163
- 2) Bresewitz (mit der Brille u.
der Glashütte), IV^{1/4}. 9^{29/32}.
304 399 □R. ± [Z. Kammerherr Drost von
Derzen in Mirow. 175
- 2) *Brohm, IV^{3/4}. 66. 1.
302 514 □R. ○ ≠ Δ [♂

- 2) *Brunn mit Neuhof, VIII³/₄. 61. 27. 583 328 □R. ○ ± ♀ Δ
Kammerherr Heinrich von Derken. (²/₃) 264
- 2) Buchhof, I¹/₄. 44¹⁰/₃₂. 122 908 □R.
Dr. jur. D. Siemerling. 62
- 2) Cammin, III¹/₄. 17. 14. 260 120 □R. 2 Epst. ○ ± [♀
Kammerherr Felix von Bord. (f. Möllenbeck.) 128
- 3) Cantniß, V. 250. 14. f. Domonial-Amt Feldberg.
Ernst von Scheve. 154
- 2) Canzow, II. 235. 26. 172 617 □R., nebst 27 623 □R., welche von dem vor-
maligen Freischulzen = Acker zu Petersdorf angekauft sind.
F C. ± [
f. Kabinetsamt.
zu Godenswege.
zu Mildeniß.
f. Domonialamt Feldberg.
zu Rattey.
f. Kabinetsamt.
Vicelandmarschall Friedr. von Dewiß.  (2) 387
- 3) Carlshof, 135. 2.
2) *Carlshof, ehed. Stubben-
krug, 115. 14. 26 211 □R.
2) *Carlslust ♀
2) Carpin, I. 189. 8.
2) *Charlottenhof
3) Christophhof
2) Cölpin mit Hochcamp, X. 97. 26. 634 512 □R. 4 B. ○ ≠ ♀ Δ I Ω Z.
2) *Cofa mit Friedberg, III¹/₂. 22. 28. 224 950 □R.
Oberhauptmann W. von Derken u. Rittmeister Georg von Derken.  — Pr. EK. — H. M. — Kr. Dm. a. 152
zu Leppin.
- 2) *Cronsberg, I¹/₂. 23²⁰/₃₂. 89 975 □R.
2) *Groß Daberkow, IV³/₄. 58⁹/₃₂. 458 755 □R. incl. 26 077 □R. geistl. Grund-
Carl Graf von Schwe- rin. Pr. J. 167

stücke, die nicht im Hufen-
stande begriffen, vielmehr als
immün davon abgeschlagen
sind. ○ ≠ Δ [

- 3) Dahlen, VI¹/₄. 56. 17. Heinrich Stever und
407 631 □R. ○ ≠ Ehrenreich Stever (1) 238
- 1) Dannenwalde mit Po- Königl. Preuß. Oberforst-
zern und dem Kreuzkrug, meister August von
V¹/₂. 29. 24. 881 573 □R. Waldow. Pr. RA. 2.
und 24 315 □R. Antheil m. E. 189
am Wentow-See. FC. ○ ±
Δ F.
- 2) Dewitz mit der alten Meierei f. Domanalamt Stargard.
u. Marienhof, VIII.¹/₄. 13. 20
- 2) Dishley, II. 35³⁰/₃₂. 163 854 Bernhard Brauer. 75
□R.
- 3) Dolgen, IV. 41. 26. f. Domanalamt Feldberg.
- 3) Ehrenhof, I. 113. f. Kabinetsamt.
- 2) Eichhorst, incl. Rutheim, Mar von Engel. (1/2) 230
VI³/₄. 59¹⁸/₃₂. 485 144 □R.
- ≠ [
- 2) *Friedberg, 4 Gpb. zu Gosa.
- 2) Friedrichsfelde f. Domanalamt Feldberg.
- 3) Friedrichshof, 216. 28. f. Kabinetsamt.
- 2) Friedrichshof, II. 52. 13. Hans von Gundlach. 86
210 722 □R. ±
- 2) *Galenbeck, mit Annenhof Kais. Russ. Oberstabsarzt
und dem Rohrkrüge, VI¹/₄. Rud. von Rieben. 179
30. 19. 908 279 □R. ○
± Δ [FC.
- 2) *Ganzkow, VII. 73. 18. Carl von Michael. (1) 200
458 216 □R. ○ ± [FC.
- 2) *Gehren mit Georgenthal, Kais. Russ. Oberstabsarzt
V. 66. 16. 461 613 □R. 2 Rud. von Rieben.
Gpb. ○ ± Δ FC. (1/2) 194

- 2) Genzkow, VII. 112. 12. Richard Siemers. (2). 190
401606 □R. ○ ± [
- 2) Georgenhof f. Domanalamt Feldberg.
2) Georgenthal zu Gehren.
- 2) *Georginenau, I¹/₂. 64. 29. Hofmarschall Wilh. Graf
163158 □R. von Schwerin. 75
- 3) Gevezin, III. 34²³/₃₂. Friedrich Bogge. 145
280041 □R. ○ ≠ [
- 3) Glambek, 135. 2. f. Kabinettsamt.
- 2) Glockzin, III. 86. 4. Anton Seip. 125
212461 □R. FC. ○ ± [
- 2) *Godenswege mit Carlshof, Wilhelm von Lücken. 142
III¹/₂. 38. 28. 270163 □R.
± [F.
- 2) *Göhren, IV. 20. 25. Hofmarschall Wilh. Graf
343408 □R., ○ ≠ [von Schwerin.
Z. (f. Hofmarschallamt.) 203
Außerdem 6048 □R. 1¹³/₃₂. Stadt Woldegk.
- 2) *Gothisches Haus zu Hornshagen.
- 1) Gramzow, I³/₄. 46. 8. Kgl. Präf. Oberforstmeister
310067 □R. F. [August von Waldow,
(f. Dannenwalde.) 100
zu Gr. Milzow.
- 2) *Hasenkrug, auch Neuekrug Δ zu Gr. Milzow.
- 2) *Heinrichswalde, I³/₄. 70. Rittmeister a. D. Werner
4. 175293 □R. ± Freiherr von Braun-
denstein. 65
zu Trollenhagen.
- 2) Hellfeld Vicelandmarschall Friedr.
2) *Helpt mit Derzenhof von Demitz. 360
und Sophienhorst, VII.
109. 6. 580959 □R. ○ ≠
Δ [
- 2) Hochcamp zu Cölpin.
- 2) Hoffelde, 295. 29. f. Domanalamt Feldberg.
- 3) Hohenmin, I³/₄. 74. 16. Hermann Hardt. 73
168934 □R.

- 2) *Hohenstein, II. 14. 4. 177066 □R. Rittmeister a. D. Werner Frh. von Brandenstein. 76
j. Kabinetsamt.
- 3) Hohenzieritz mit Christenhof, VII. 122. 28. j. zu Gr. Milzow.
- 2) *Holzendorf, III. 219. 23. 220740 □R. ○ ≠ ♀ [Ω Carl Graf von Schwerin u. Hermann Graf von Schwerin. Pr.J. 141
- 2) *Hornshagen mit Mecklenburgisch Wolschagen und Gothisches Haus. IV. 4^{18/32} 435072 □R. ♀ Z. Kammerherr Adolph von Linstow. 217
- 2) Jagke, VI^{3/4}. 13. 16. incl. der Meierei, jedoch mit Ausschluß von 497^{10/16} Schfn. steuerfreier geistl. Ländereien. 523862 □R. 2 Gpb. FC. ○ ≠ [Ω Friedrich von Michael. Pr. J. 187
zu Wittenborn.
- 2) *Jhlenfeld, V. 271. 19. 411740 □R. FC. ○ ± [Ω Adolph Burmeister. (1.) 190
zu Salow.
- 2) *Johannisberg Z. 533473 □R. 1 Gpb. ○ ± [Ω j. Domanalamt Feldberg. Landrath, Kammerherr Carl von Derzen.  232
- 2) *Kloster 3) Koldenhof, I. 28. 25. zu Chemnitz in Meckl.=Schw. Deutsch. Leb., Pens.= u. Renten=Vers.=Ges. in Potsdam. 12
- 2) *Kotelow, mit der Neuen Mühle, V^{3/4}. 58. 11. 589058 □R. 2 Gpb. ○ ± ♀ [Krappmühl, 9383 □R. = Carl Graf von Schwerin. 171
- 2) *Kreckow mit Schills=Verstedt, V. 60. 8. 299826 □R. 2 Gpb. ○ ± Δ [Ω
- 1) Kreuzkrug ♀ zu Dannenwalde.

- 3) *Krumbeck II. 7. 26. Ulrich von Dewitz. 279
528063 □R. FC. ○ ≠
Δ [Ω ♀ F.
- 2) *Leppin mit Cronenberg, Grh. Meckl.=Schwer. Geh.
IX^{2/4}. 44. 28. 552635 □R. Legationsrath Hellmuth
FC. ○ ± Δ [Ω von Derken, 
Schwr. N. B. K. 2. —
Pr. EK. — Belg. L. 2.
S. E. 2. — Kr. Dm. 317
Anton Seip auf Glocksin. 212
- 2) Lichtenberg mit Rothehaus, IV. 225. 24^{10/32}. 388783
□R. ○ ≠ [K. Z.
- 2) Liepen, III. 291. 24. 253704 Oberamtm. Carl Wendland
□R. ○ ± [u. Otto Wendland. (1/2.) 129
Heinrich Stever. (1/2. 5. 22) 148
- 2) Louisenhof mit Magdalenen- höh, IV. 1/4. 27. 12. 320415
□R. Oberhauptmann Wilhelm
von Derken. 306
- 2) *Lübbesdorf mit der Al- ten Mühle, VII^{3/4}. 13^{16/32}. zu Louisenhof. (6. 14.)
610038 □R. 2 Epb. ○
± [♂ ♀ . Domanialamt Stargard.
- 2) Magdalenenhöf, 3/4. 28. Carl von Derken. 91
85861 □R.
- 2) Marienhof zu Hornshagen.
- 2) *Mazdorf, III. 11^{17/32}. Carl Graf von Schwe-
215599 □R. ± [rin und Ludwig Graf
von Schwerin. (1/2.) 205
- 2) *Mecklenb. Wolfshagen. Ulrich von Dewitz. 402
Carl Graf von Schwe-
rin und Ludwig Graf
von Schwerin. (1/2.) 205
- 2) *Mildenitz mit Carlslust und Scharnhorst, VII. 23. 505420 □R. 2 Epb. ○
≠ Δ [Z.
- 2) *Groß Milzow, V. 222. 15. Ulrich von Dewitz. 402
336012 □R. excl. der Per-
tinenzen Holzendorf, Ulrichs-
hof und Hasenkrug.

- * **Milchow** oder **Wüsten** Ulrich von Dewitz. 18
 Milchow (nicht vermessen).
- 2) **Möllenbeck**, IV. 184. 3. Kammerherr Felix von
 322 205 □R. ○ ± [F. Bork. Pr. J. Kr. Dm. c. 154
- 2) u. 3) **Neddemin**, V¹/₂. 24. Mar Lemke. (1/2) 199
 388 410 □R. ○ ≠ [
- 1) **Neubau** zu Tornow.
- 2) ***Neue Krug**, auch **Hasenkrug** zu Gr. Milchow.
- 2) ***Neue Mühle** zu Kotelow. Erbmüller Gred.
- 2) **Neuenkirchen** VI. 8. 6. Heinrich Stever. (1/4. 69.
 322 785 □R. ○ ≠ [Z. ♀ 10) 187
- 2) **Neuhof**, 4 B. zu Brunn.
- 1) **Neu = Tornow** zu Tornow.
- 2) **Neverin**, V¹/₄. 40. 2. 413 969 Gebr. Heino, Hugold u. Georg
 □R. ○ ≠ [Z. ♀ FC. v. Behr = Regendank. 199
- 3) **Nonnenmühle** f. Domanalamt Strelitz.
- 2) **Orthenhof**, 234. 4. 53 231 zu Helpt.
- 3) **Ollendorf**, V. 70. 29. f. Domanalamt Feldberg.
- 2) **Pleß** (mit d. **Tannenschä-** Erb = Landmarschall Graf
ferer), V³/₄. 49. 3. 343 543 Friedrich Franz von Sahn.
 □R. FC. ♂ 166
- 2) **Podewall**, II¹/₄. 58¹⁶/₃₂. Dr. jur. Otto Siemer =
 177 446 □R. ○ ling. 78
- 1) **Bozern**, III. 7. 20. 488 118 zu Dannenwalde.
- 3) **Brillwitz** mit **Ehrenhof**, IV. f. Kabinetsamt.
 3. 25.
- 2) **Quadenschönfeld**, mit **Mei-** Landrath Graf Arthur
erei, VI. 42. 27. 471 072 von Bernstorff auf
 □R. ○ ± [♀ Webendorf. 231
- 1) **Qualzow** zu Barsdorf.
- 2) **Ramelow**, IV¹/₄. 16¹⁶/₃₂. Otto Goth. 185
 410 282 □R. ± ♀ T.

- 2) *Kattey mit Charlottenhof u. Adolphseck, VII. 101. 30. 520016 □R. ○ ± [Kammerherr Drost Carl von Derzen in Mirow. 273
- 2) Nehberg mit Borheide, IV^{1/4}. 18. 22. f. Domanialamt Feldberg.
- 2) Riepe, I^{1/4}. 53. 19. 99400 □R. Adolph Goth. 45
- 1) Ringsleben, I. 196. 7. Z. R. zu Tornow.
- 2) Rödlin mit Georgenhof, jedoch excl. Carpin IV. 42. 26. f. Domanialamt Feldberg.
- 2) Roga, VII. 4. 24. 423539 □R. 4 Epb. FC. ○ ≠ [8 Erb-Landmarschall Graf Friedrich Franz von Hahn. (2.) 210
- 2) Roggenhagen, VIII^{2/4}. 49. 11. 748617 □R. ○ ± [Ω ♀ Vicelandmarschall Friedr. von Dewitz und Rittmeister a. D. Stephan Werner von Dewitz. ⚔—Pr. EK. — Schw. M. B. R. 2. — Kr. Dm. a. (2/3). 298
- 2) *Rohrfrug, Δ Ω zu Galenbeck.
- 2) Rosenhagen f. Domanialamt Stargard.
- 3) Rossow, III^{1/4}. 63. 20. 223562 □R. ○ ± Kammerherr Heinrich von Derzen. u. Dr. jur. Wilh. von Derzen (1/4). 104
- 2) Rothehaus zu Lichtenberg.
- 2) Rutheim, I. 13. 29. zu Eichhorst.
- 2) Sadelsow mit dem Pfarrgehöfte, VI. 115. 30. 336733 □R. ○ ± Ω Δ [Altwig von Arenstorff (2). 166
- 2) *Salow mit Kloster, X. 61. 18. 565800 □R. ○ ± ♀ [Z. Oberhauptm. Wilhelm von Derzen. 225

- 2) Sandhagen, III^{1/4}. 6. 1. Marienkirche zu Friedland
255 156 □R. 8 B. u. 9 G. (1). 284
○ ± [Ω
Ehemaliger Klosterschwer An-
theil, ^{2/4}. 53. 4. 66 368
□R., welcher aus drei Höfen
c. p. besteht.
- 3) Sandmühle, U
2) *Scharnhorst
2) *Schills=Versted
2) Gr. Schönfeld mit Friedrichs-
felde u. Hoffelde, IV. 71. 24.
2) Schönhofen (mit der
Meierei Friedrichshöh u. der
Bauerncolonie Fuchsberg),
V^{3/4}. 426 864 □R. ○ ±
Δ [4 Gpb. FC.
2) Schönhof
2) Schwanbeck, IX^{1/2}. 6. 1.
534 663 □R. 11 Gpb. ○
≠ Δ [Ω
2) Schwichtenberg, III. 229. 6.
287 618 □R. 8 B. 5 G.
○ ± ♀ Δ [Ω
2) Sophienhorst, I. 1. 5. 62 410
□R. 2 Gpb.
2) Staben, steuert von V. 154.
24. und ist noch nicht ver-
messen. ○ ≠ [
2) Stolpe, III. 42. 11. 235 153
□R. ± F.
1) Tornow mit Ringsleben,
Neu=Tornow und Neubau,
VII^{3/4}. 29. 20. 1201 324
□R. 2 G. ○ ≠ ♀ Δ [U
- Oberhauptmann Wilh. von
Derzen, Besitzer zweier
Höfe, u. Otto Rohbeck,
Besitzer des dritten Hofes.
f. Kabinettsamt.
zu Mildenitz.
zu Kreckow.
f. Domainialamt Feldberg.
August von Michael. 244
zu Brechen.
Stadt Friedland (4). 221
Stadt Friedland (^{1/3}). 475
zu Helpt.
Werner Schläger. 186
Albert von Warburg. 135
Premierlieutenant August
von Buch. 358

- 2) Tornowhof, II. 3. 18. Ludwig Metelmann. 76
140 140 □ R. Z.
- 2) Trollenhagen mit Hellfeld, Dr. jur. Otto Siemerling
VII. 41. 21. 446 642 □ R. (1). 209
○ ± [
- 2) *Ulrichshof, I. 49. 8. 65 296 zu Gr. Milzow.
□ R.
- 3) Usadel mit Nonnenmühle, f. Domanalamt Strelitz.
III. 60.
- 2) *Voigtsdorf, VI. 19^{3/32}. Ferdinand von Michael.
364 545 □ R. ○ ± Δ [FC. (1/4.) 196
- 2) Vorheide, I. 72. 22. f. Domanalamt Feldberg.
- 2) Watzendorf, III^{1/4}. 25. 28. f. Domanalamt Feldberg.
- 3) Weisdin, III. 132. 28. f. Kabinettsamt.
- 3) Wendfeld, I. 239. 14. f. Kabinettsamt.
- 2) Wendorf, II. 150. 20^{22/32}. Carl Meincke. 57
183 053 □ R.
- 3) Wilhelminenhof, I. 114. 22. f. Domanalamt Strelitz.
- 2) *Wittenborn, FC. Kais. Ruff. Oberstabsarzt
a) Galenbeck'scher Antheil mit Rud. von Nieben. 144
der Pertinenz Johannis-
berg, I^{1/2}. 65^{15/32}.
200 385 □ R.
- b) Ehemaliger Klockow'scher
Antheil, I^{1/2}. 73^{13/32}.
194 992 □ R. ○ ± R. Z.
- 2) Wittenhagen, II ^{7/32}. 179 314 Wilhelm Schlefer. 92
□ R. ○ ± [
- 2) Wrechen mit Schönhof, IV. Ernst Seip. 183
150. 312 481 □ R. ○ ± [Z.
- 1) Zahren zu Barsdorf.

C. Städte und Flecken im Herzogthum Mecklenburg = Strelitz.

a) Städte.

Bem. Die mit fetterer Schrift gedruckten Handwerker sind von der Landesherrschaft mit der Zunftgerechtigkeit privilegiert.

Die Residenzstadt Neustrelitz,

gegründet vom Herzog Adolph Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Glienke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, enthält 408 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser nebst den dazu gehörenden Neben- und Hintergebäuden. Außerdem befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Häusern, das Schauspielhaus, der Marstall, das Collegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Schloß- und die Stadtkirche, die katholische Kapelle, die Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule u. Bürgerschule), die Militär-Kaserne mit ihren Nebengebäuden, das Militär-Lazareth, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathhaus, das Armen- u. Arbeitshaus, 2 Kranken-Anstalten (Carolinienstift u. städtisches Krankenhaus), das Siechenhaus, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstift), die Herberge zur Heimath, die Verpflegungsstation für arme Reisende, das Schützenhaus, 2 Badehäuser für kalte und warme Bäder, 2 Bleicherhäuser, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, 3 Bierbrauereien, der Wildhof, die Hundewärtereie und die Fasanerie, sowie die Gasanstalt (Alex. Grösse), in welcher sich auch eine Dampfmaschine befindet, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Delmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl- und Schneidemühle (Aug. Böttcher), 1 Dampfwaschanstalt, 1 Wasser-

und 1 holländ. Windmühle (Zangig), 1 holländ. Windmühle (Riese), 1 Fournierschneide-Dampfmaschine (Bengelstorff), 2 Maschinenfabriken mit Dampfmaschine u. Eisengießerei (Maas u. F. Langnickel), 1 Essigfabrik, 1 Conservenfabrik.

Die Bevölkerung der Stadt und der dazu gehörigen Ortschaften betrug am 1. December 1880: 9407 Einwohner, am 1. December 1885: 9366.

Die Garnison bestand im Novbr. 1887 aus 721 Mann.

Die Schulen werden von 206 Auswärtigen (167 Knaben, 39 Mädchen) besucht. Die jüdische Gemeinde besteht aus 19 männlichen und 28 weiblichen, zusammen 47 Personen.

Der Kämmerei gehört der Hof Torwitz mit dem Kruge, 2 Wohnhäusern und 1 Scheune; das renovirte s. g. Herrnhaus daselbst ist wiederum in den Besitz Sr. K. H. des Großherzogs zurückgenommen; 40 Ackerparcelsen und die Wiesen bei Torwitz gehören zur Stadt.

Auf dem Parcelen-Acker sind 5 Ausbaue, der Hillische, der Warnkesche, genannt Sophienhof, der Martenssche, gen. Rudow, der Schlangesche und der Tacksche.

Neben den beiden Schloßspritzen besitzt die Stadt 4 große Spritzen und eine kleine, fahrbare Handspritze, 4 große Wasserwagen und 2 zweirädrige Wassertienen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 198 Mann, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher.

In der Stadt wohnen 28 Agenten, 2 Antiquare, 7 Aerzte, 2 Apotheker, beide mit einer Mineralwasser-Fabrik, 1 Banquier, 7 Barbier, von denen 2 eine Barbierstube haben, und 2 Chirurgen II. Klasse, 18 Bäckermeister und 7 Bäcker, 2 Privatbaumeister, 1 Bauunternehmer, 1 Bereiter, 3 Böttchermeister und 2 Böttcher, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnenmacher, 4 Buchbindermeister, 2 Buchbinder, 3 Buchdrucker, 2 Buch-, Musikalien- und Kupferstich-Händler, 1 Büchsenmacher, 1 Bürstenmacher, 3 Clavierstimmer, 3 Commissionäre, 4 Conditoren, 4 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Destillateur, 3 Drechslermeister, 1 Drechsler, 1 Fischer, 39 Fuhrleute,

5 Gärtner, 13 Gastwirthe, 1 Gelb- und Glockengießer, 1 Gerber, 2 Gefindevermiether, 3 Glasermeister, 2 Glaser, 2 Wittwen, 3 Goldschmiede, 1 Graveur, 7 Grobschmiede, 3 Schmiede, 1 Gürtler, — Handlungen mit: Bier 15, Confectionsfachen 6, Cigarren und Taback 5, Delikateffen 1, Eisenwaaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaaren 2, Galanteriewaaren 1, Glas- und Porzellanwaaren 5, Herrengarderobe 4, Holz 5, Kohlen 4, Korn 5, Kurzwaaren 10, Leder 3, Material- und Colonialwaaren 23, Manufacturwaaren 6, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 5, Nähmaschinen 4, Producten 8, Posamentirwaaren 1, Puzsachen 8, Seifen und Parfümerie 4, Tapeten 4, Tapissierwaaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaaren 4, — 2 Handschuhmacher, 17 Hausirhändler, 5 Hebammen, 3 Herbergierer, 1 Holz-Bildhauer, 3 Hutmacher, 3 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 6 Klempnermeister und 1 Klempner, 2 Korbmacher, 3 Kürschnermeister und 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 1 Linnenbleicher, 1 Lotteriellecteur, 1 Möbel-polirer, 1 Portrait-, 16 Stubenmaler, 2 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 4 Maurer, 1 Messerschmied, 2 Wind-Müller, von denen einer auch 1 Wassermühle besitzt, 2 Dampfmüller, 1 Mühlenbauer, 1 Nagelschmied, 15 Notare, darunter 8 zugleich Rechtsanwälte, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 2 Parasolmacher, 11 Pensionate, 3 Perrückenmacher, 1 Pfefferküchler, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Posamentier, 13 Puzsmacherinnen, 8 Rechtsanwälte, 10 Restaurateure, 4 Sattlermeister, 3 Sattler, 22 Schankwirthe, 1 Schiffer, 17 Schlachtermeister und 6 Schlächter, 1 Pferdeschlächter, 2 Schleifer, 13 Schlossermeister, 43 Schneidermeister, 34 Schneider, 43 Schneiderinnen, 3 Schönsärber, 1 Schornsteinfeger, 48 Schuhmachermeister, 43 Schuhmacher, 2 Seiler, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 2 Sporer, 2 Steinhauer, 3 Stellmachermeister, 2 Stellmacher, 3 Stuhlmachermeister, 1 Stuhlmacher, 1 Wittwe, 1 Tanzlehrer, 7 Tapeziere, 2 Thierärzte, 26 Tischlermeister, 9 Tischler, 1 Topfbinder, 5 Töpfermeister, 2 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmachermeister, 5 Uhrmachermeister,

1 Uhrmacher, 1 Bergolder, 4 Webermeister, 1 Weber, 1 Wachs-
fabrikant, 1 Wollsortirer, 1 Wundarzt, 1 Zahnarzt, 3 Zahn-
techniker, 2 Zimmermeister, 4 Zimmerer, 1 Zinngießer.

Die Vorderstadt Neubrandenburg,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622
zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben, hatte im
Decbr. 1880: 8406 und im Decbr. 1885: 9134 Einwohner.

Innerhalb der Stadt sind volle Häuser 255, dreiviertel 7,
halbe 146, viertel 185, achtel 83, zusammen 676; außerhalb
der Ringmauern volle Häuser 20, dreiviertel 23, halbe 64,
viertel 53, achtel 66, zusammen 226; im Ganzen 902 Häuser
außer dem Großherzogl. Schloß mit Nebengebäuden und
ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen
Gebäude. Vor den Thoren sind 98 Scheunen.

Es befinden sich in der Stadt 62 Ackerleute, 5 Wittwen,
7 Aerzte, 29 Agenten, 2 Apotheker, 2 Architekten, 3 Badeanstalten,
23 Bäcker, 3 Banquiers, 8 Barbierer, 1 Baumwollenweber, 4 Verei-
ter, 2 Bildhauer, 1 Bleicher, 6 Böttcher, 1 Branntweimbrenner,
2 Brauereien, 1 Brunnenmacher, 5 Buchbinder, 3 Buchdrucker,
3 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 3 Cigarren-
macher, 1 Wittve, 1 Colporteur, 12 Commissionäre, 4 Con-
ditoren, 1 Damastweber, 2 Dämmer, 1 Dampfscneidemühle,
1 Dampfmolkerei, 4 Destillateure, 1 Drahtbinder, 3 Drechsler,
3 Eisengießereien und Maschinenbauanstalten, 1 Essigbrauer,
2 Färber, 1 Feilenhauer, 2 Fischer, 2 Friseure, 1 Friseur,
18 Fuhrleute, 12 Gärtner, 5 größere Gastwirthe, 30 kleinere
Gast- und Schänkwirthe, 2 Wittwen, 1 Gelbgießer, 7 Glaser,
1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldschmiede, Handlungen mit: Bau-
materialien 2, Bier 12, Brillen zc. 2, Brot 4, Butter und Käse
1, Colonial- und Kurzwaaren 2, Dachpappe 1, Delikatessen 2,
Droguen 1, rohem Eisen 3, Eisenwaaren 5, Holz 5, Klei-
dungsstücken 8, Kohlen 4, Korn 6, Kurzwaaren 10, land-
wirthschaftlichen Geräthen 6, Leder und Schuhmacherartikeln
9 Manufacturwaaren 23, Material- und Colonialwaaren 29

Mehl- und Victualien 11, Milch 1, Möbeln 6, Nähmaschinen 3, Papier und Schreibmaterialien 7, Pferden 5, Porcellan und Glas 4, Producten 16, Strumpfwaaren 5, Tapissierewaaren 8, Töpferwaaren 6, Vieh 6, Vieh- und landwirthschaftlichen Maschinen 1, Wein 5; 1 Handschuhmacher, 6 Hebammen, 9 Hufschmiede, 4 Hutmacher, 2 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 2 Kammacher, 2 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 7 Klempner, 2 Korbmacher, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 1 Leichenbestattungsgeschäft, 3 Lithographen, 1 Lohgerber, 3 Lohndiener, 3 Lotterie-Collecteure, 12 Maler, 6 Maschinenbauer, 4 Maurermeister, 4 Maurer, 1 Messerschmied, 4 Miethscomtoire, 1 Molkerei, 1 Musikus, 4 Musiklehrer, 3 Mühlenbauer, 2 Müller, 1 Nagelschmied, 19 Nähterinnen, 1 Orgelbauer, 15 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 2 Perrückenmacher, 3 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 1 Posamentier, 9 Putzmacherinnen, 6 Restaurateure, 9 Sattler, 1 Schirmmacher, 33 Schlächter, 3 Schleifer, 8 Schlosser, 62 Schneider, 21 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 96 Schuhmacher, 2 Wittwen, 2 Seifensieder, 3 Seiler, 2 Spediteure, 2 Steinhauer, 8 Stellmacher, 1 Strohhutmacher, 3 Stuhlmacher, 6 Tapeziere, 3 Thierärzte, 33 Tischler, 8 Töpfer, 1 Tuchmacher, 7 Uhrmacher, 1 Vergolder, 12 Weber, 1 Weißgerber, 5 Wundärzte 2. Kl., 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 1 Zeugschmied, 3 Ziegeldecker, 2 Zimmermeister, 5 Zimmerer, 1 Zinngießer.

Der Stadt gehören: a) das Liepser Bruch nebst den dazu gehörigen Gebäuden, der Nonnenhof genannt, 603 ha 60 a 24 qm, verpachtet an den Oberamtmann Drewes zu Krickow, die Fischerei an die Gebrüder Carl und Heinrich Melz; b) die hinterste Mühle U 3 nebst der Schneide- und Delmühle, Pächter Gustav Friedrichs; c) die Lohmühle vor dem Stargardischen Thore, Pächter Zimmermann H. Papenzin; d) die Papiermühle, Erbpächterin verhehelichte Papiersfabrikant Krüger; e) die Gasanstalt.

Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte errichtet: Moncke-shof, dem Hufenbesitzer Julius Moncke, Fünfeichen, dem

Rath M. Pöper, Carlshöhe, dem Kornhändler G. J. Tiedt und Fritscheshof, dem Gehöftsbesitzer H. Fritsche gehörig.

Die Frohnerei gehört dem Friedrich Haack.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 6 große und 1 kleine Spritze und 20 Wasserwagen.

Die Stadt hat 24 öffentliche und 438 Privatbrunnen.

Friedland,

gegründet und mit Stadtrecht beliehen 29. Februar 1244, hat 534 Häuser und darunter 196³/₄ Erben. Vor den Thoren befinden sich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg u. Swanbeck, die Große Wiese mit der Försterei Fleeth, die Mecklenburgische Kavel und der Stadthof, der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Auf einem an den Grafen v. Schwerin-Löwiz verpachteten Theile der Großen Wiese ist die Moorkultur Mariawerth angelegt mit dem Gehöft Mariawerth. Die Einwohnerzahl betrug im Decbr. 1880: 5452, im Decbr. 1885: 5502. Es wohnen in der Stadt:

1 Apotheker, 15 Bäcker, 3 Barbieren, 6 Bierhändler, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 7 Böttcher, 2 Brauer, 2 Brunnenmacher, 5 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 3 Buchhändler, 3 Chirurgen, 10 Cigarrenmacher, 3 Conditoren, 3 Drechsler, 1 Eisengießer, 5 Färber, 3 Fischer, 4 Fischfahrer, 1 Friseur, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gastwirthe, 1 Geräthmacher, 5 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Herbergirer, 2 Hutmacher, 1 Jäger, 1 Kammacher, 44 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Korbmacher, 5 Kornhändler, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 5 Maler, 2 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 6 Mehlhändler, 1 Messerschmied, 6 Müller, 1 Stadtmusikus, 4 Musiker, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Posthalter, 2 Personenzuführer, 15 Sattler, 13 Schänkwirthe, 47 Schlächter, 2 Schleifer, 6 Schlosser, 10 Schmiede, 37 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 90 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 3 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinsetzer, 8 Stellmacher, 2 Stuhlmacher, 3 Tapezierer,

2 Thierärzte, 16 Tischler, 7 Töpfer, 5 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 1 Walkmüller, 11 Weber, 5 Weinhändler, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 24 Rufen und Schleifen. Im Jahre 1883 hat sich dort eine freiwillige Feuerwehre gebildet, welche von der Stadt eine eigene Spritze nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat. Außer der auf dem Markte befindlichen Wasserfontäne sind 24 öffentliche und 218 Privatbrunnen vorhanden. Die Stadt besitzt ferner 1 ♂: Müller Henckel, 4 ♀: Behncke, Will, Schramm und Henckel, 1 Walkmühle: Kähler.

Woldegk,

gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 329 Häuser in 116 $\frac{1}{2}$ Erben. Die Menschenzahl war im Decbr. 1880: 3097 und im Decbr. 1885: 3176.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 12 Bäcker, 4 Barbierer, 7 Böttcher u. 1 Wittwe, 2 Buchbinder, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 1 Fischer, 5 Glaser, 7 Grobschmiede, 1 Zeugschmied, 1 Wittwe, 1 Hutmacher, 13 Kaufleute, 1 Krämer, 5 Kleinschmiede, 3 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Korbmacher, 1 Ledertauer, 2 Maler, 1 Maurermeister, 1 Maurer, 8 Müller, 2 Maschinenbauer, 1 Nagelschmied, 8 Sattler, 11 Schlächter, 23 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 1 Schönfärber, 1 Wittwe, 46 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stell- und Rademacher, 7 Tischler, 3 Töpfer, 3 Uhrmacher, 8 Weber, 2 Weißgerber, 3 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 2 Zimmermeister.

8 Windmühlen, von denen 5 ihre Grundpacht an die Kämmererei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat; 1) Carl Zahrndt. 2) Carl Koch. 3) Carl Kreienbring. 4) Wilhelm Stoll. 5) Otto Budde. 6) Carl Budde. 7) Julius Hundt. 8) Johann Schwebke.

Das Kirchengelöst Hermannshof ist an den Ofen-

fabrikanten Ferdinand Bertram vererbpachtet, dem Dekonomen Behnke gehört das Gehöft Johannesshöhe, den Senator Brasch'schen Erben das Gehöft Friedrichsau, dem Dekonomen Wilhelm Toll das Gehöft Wilhelmshöhe, dem Dekonomen Carl Michael das Gehöft Carolinenhof, dem Ackermann Carl Schütt das Gehöft Carlsfelde und dem Dekonomen Carl Henseler das Gehöft Schönbrunn.

Strelitz,

gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf dem Amtsgebiete belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- und Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt hat mit Einschluß der Amtsfreiheit und des Bauhofes 385 Häuser, mit Ausschluß derselben 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus. Die Seelenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im December 1880: 3236, im December 1885: 3096. Der Kammerei gehört das an den Rentier Eduard Karbe verpachtete Vorwerk Marly.

In der Stadt wohnen: 1 Apotheker, 3 Barbieri, 14 Bäcker, worunter 2 Wittwen und 5 nicht zünftig sind, 4 Böttcher, 1 Buchbinder-Wittve, 1 Buchdrucker, 1 Dachdecker, 2 Färber, 2 Glaser, 9 Grobshmiede, worunter 2 nicht zünftig sind, 13 Kaufleute, 5 Klempner, 3 Kürschner, 2 Lohgerber, 3 Maler, 1 Maurer, 6 Mehlhändler, 2 Müller, 1 Nagelschmied, 1 Pantoffelmacher, 1 Perrückenmacher, 1 Raschmacher, 3 Sattler, worunter 1 nicht zünftig ist, 1 Scheerenschleifer, 14 Schlächter, worunter 4 nicht zünftig sind, 1 Roßschlächter, 6 Schlosser, 12 Schneider, worunter 2 nicht zünftig sind, 1 Schornsteinfeger, 33 Schuhmacher, worunter 1 Wittve und 3 Nichtzünftige, 2 Seiler, wovon 1 nicht zünftig ist, 1 Stell- u. Rademacher, 2 Grobrademacher,

4 Stuhlmacher, 9 Tischler, worunter 5 nicht zünftig sind, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher, 1 Tuchdecauteur, 1 Tuschscheerer, 2 Uhrmacher, 3 Weber, 2 Weißgerber, 2 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampfscneidemühle auf dem Etablissement Drewesmühlen (Wolter), 1 Dampfscneidemühle (Carl Mierendorf), 3 Goldleistenfabriken (Carl Mierendorf, Maas u. Gurack) 4 Cigarrenfabriken (Liez, Rambow, L. Rackow und W. Haaker) und 1 Wattenfabrik (L. Schnaufert).

Die Rämmerei besitzt eine Ziegelei; die Mühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört dem Müller Wilhelm Woltenberg.

Die Stadt besitzt 5 Spritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen, sowie 2 vierrädrige Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr, die 2 Spritzen bedient (1 Obercommandeur, 2 Commandeure, 8 Steiger und 32 Pumpen-Männer).

Zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung besteht eine Sicherheitswache von 48 Mann.

Die Frohnerie besitzt Lohgerber Rud. Meyncke's Wittwe.

Fürstenberg,

gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hat außer dem Großherzoglichen Schlosse und den unbewohnten öffentlichen Gebäuden gegenwärtig 254 Häuser. Die Menschenzahl auf dem Stadtgebiete betrug im Decbr. 1880: 2241, im Decbr. 1885: 2359.

Es wohnen in der Stadt: 37 Ackerleute, von denen 6 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 7 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Hut- und Mützenhändler), 4 Böttcher, 1 Brauer, 1 Buchbinder (zugleich Posamentier- und Kurzwaarenhändler), 1 Chirurgus II. Kl., 6 Cigarrenfabrikanten, 1 Cigarren- und Wein- händler, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Fischer, 5 Fischhändler (1 zugleich Holzhändler), 9 Fuhrleute, davon 1 Spediteur,

4 Gastwirth, darunter 1 Wittwe, 6 Schänkwirthe, 3 Gärtner, 1 Glaser (zugleich Goldleistenfabrikant), 4 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 6 Holzhändler, 2 Pferdehändler, 20 Kaufleute, 3 Klempner, 1 Korbmacher, 3 Korn- u. Mehlhändler, 1 Kürschner, 4 Maler, 1 Maurermeister, 6 Mehlhändler, 1 Wittwe, 1 Möbel- u. Sarg-Handlung, 1 Mühlenbauer, 3 Müller, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Posamentier- und Kurzwaarenhändler, 2 Buchhandlungen, 6 Sattler, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher, worunter 1 Damenschuh- und Pantoffelmacher, 2 Seiler, 4 Stellmacher, 2 Stuhlmacher, 1 Tapissierwaaren-Handlung, 1 Thierarzt, 7 Tischler, 2 Töpfer, 11 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 3 Weber, 2 Weißwaarenhändler, 1 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 4 Wassermühlen (3 Mahlmühlen, wovon 1 auch Schneidemühle, 1 Wollspinnerei und Walkerei), 1 Bairisch- u. Weißbier-Brauerei (Stadtbrauerei). Außerdem befindet sich am Bahlen-See 1 Dampfschneidemühle (D. Boy). Die Frohnerlei gehört der Wittve des Lohgerbers Rudolph Meynke in Strelitz. In der Stadt sind 11 öffentliche und 73 Privatbrunnen.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte errichtet, wovon das eine, Tiefenbrunn, dem Dekonomen Max Dahms, das andere, Tannenhof, dem Dekonomen August Franz und das dritte dem Ackerbürger R. Seeger gehört.

An Feuerspritzen hat Fürstenberg 3 große und 1 kleine, sowie 1 Wasserzubringer, der auch als Saugerspritze zu benutzen ist, und 8 Wasserrädertienen.

Wesenberg,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 204 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 82 Scheunen. Die Menschenzahl betrug im December 1880: 1661, im December 1885: 1562. Die Ziegelei gehört der Stadtkämmerei.

Nach der im Jahre 1837 vorgenommenen ungefähren Berechnung enthält das Stadtgebiet 2955 ha 85 a 74 qm Ω .

Vor dem Thore befindet sich ein Hospital und ein Magazin, beide der Kammerei gehörig, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate, eine Ziegelei, eine Kalkbrennerei und Cementfabrik des Privatbaumeisters F. Hustedt in Neustrelitz, sowie eine Ziegelei und Kalkbrennerei des Maurermeisters Schröder. Die vor dem Märkischen Thore an der Havel erbaute Wollspinnerei und Kunstwolle-Fabrik gehört dem Kaufmann August Jarges.

Es wohnen hier: 60 Ackerleute, wovon 41 ohne sonstigen Betrieb sind, 1 Apotheker, 1 Barbier, 10 Bäcker, von denen 5 backen, 2 Böttcher, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 2 Gastwirthe, 1 Herbergirer, 5 Schänkwirthe, 2 Glaser, 5 Grobschmiede, 3 Hebammen, 1 Kalkbrenner, 4 Kaufleute, 3 Krämer, 1 Kesselflicker und Schleifer, 1 Klempner, 2 Maurermeister, 2 Müller, 3 Sattler, 5 Schiffer, 4 Schlächter, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, Wittwe, 4 Tischler, 2 Töpfer, 4 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 6 Garnweber, 1 Wittwe, 3 Ziegler, 2 Zimmerleute.

In der Stadt sind 14 öffentliche und 73 Privatbrunnen, 3 große und 3 kleine Feuersprizen, 10 Wasserwagen und 1 Wasserkufe auf einer Schleife als Feuerlöschungs-Geräthschaften.

Die Frohnerei gehört der Wittve des Lohgerbers Rud. Meyncke in Strelitz.

Stargard,

gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einschluß der öffentlichen Gebäude, sowie des Schulhauses und der Armenhäuser, 231 Häuser. Die Menschenzahl war im Decbr. 1880: 2149, im Decbr. 1885: 2200.

In der Stadt wohnen: 17 Ackerwirthe, 1 Apotheker, 2 Barbieri, 10 Bäcker, 1 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied,

1 Bierbrauer, 1 Branntweimbrenner, 1 Buchbinder, 1 Cigarrenmacher, 1 Dampfschneidemüller, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Flaschenbierhändler, 1 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirthe, 3 Glaser, 4 Grobschmiede, 14 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhändler, 2 Kürschner, 1 Lohgerber, 5 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mehlhändler, 1 Mühlenbauer, 2 Pantoffelmacher, 4 Putzmacherinnen, 1 Raschmacher, 5 Sattler, 9 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 13 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 2 Schön- und Schwarzfärber, 26 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapissieriehändlerin, 12 Tischler, 3 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 17 Weber, 1 Watten- und Korffabrikant, 1 Weißgerber, 2 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 2 Zimmermeister.

In und bei der Stadt sind: 1 Dampfschneidemühle (Amtszimmermeister Georg Becker), 1 Windmühle (Wittwe Kossow zu Amt Stargard), 1 Lohmühle (Gerz), 3 Wollspinnereien (Gräning, Steinführer, Müller), 1 Fournierschneideanstalt (Joh. Klempe), 1 Bierbrauerei (Ad. Meinhard), 1 Branntweimbrennerei und Preßhefefabrik (Georg Hardt).

Die Walkmühle vor dem Neubrandenburger Thore ist Eigenthum der Tuchmacherzunft; die in den Hufentannen belegene Ziegelei gehört der Kammerei.

An Feuerlöschungs-Geräthschaften besitzt die Stadt 3 große Spritzen, 1 Tragespritze, die nöthigen Wasserkufen und 4 zweirädrige Wasserwagen.

b) Flecken.

Der Marktflecken Mirow,

war 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Comthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westphälischen Friedensschluß von 1648 säcularisirt und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, dem Landeschullehrer-Seminar und den sonstigen herrschaftlichen und

öffentlichen Gebäuden 33 Vollflecker-, 19 Halbflecker- und 56 Büdnerstellen, überhaupt 140 Feuerstellen. An der Kirche befindet sich die Großherzogliche Grust. Außerhalb des Fleckens liegt der Amtshof und die Oberförsterei.

Die Bevölkerung betrug im December 1880: 1892, im December 1885: 1783.

Im Flecken wohnen: 1 Apotheker, 133 Arbeitsleute, 7 Bäcker, (5 Schänkwirthe), 1 Wittwe, 2 Barbieri, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Buchbinder, zugleich Photograph und Galanteriewaarenhändler, 1 Buchdrucker, 2 Dachdecker, 2 Drechsler, 1 Fischer, auch Holzhändler, 17 Fuhrleute (1 Schänkwirth), 4 Gastwirthe (1 Goldschmied, 1 Posthalter u. Omnibus-Fuhrunternehmer), 1 Glaser und Anstreicher, zugleich Glaschleifer, 3 Grobschmiede, 1 Grüzmüller, 70 verheirathete Handwerksgefelln, 2 Herbergirer, 14 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Maler, 1 Maurermeister, 2 Mehlhändler (1 Schänkwirth), 1 Müller, 1 Musikus, 1 Musiklehrer, 1 Nagelschmied, 1 Pantoffelmacher, 7 Productenhändler, 3 Putzmacherinnen, 2 Sämereihändler, 3 Sattler, 1 Schänkwirth, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 20 Schneider, 3 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 27 Schuhmacher (1 Bierschänkwirth), 2 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 9 Tischler, 3 Töpfer, 3 Uhrmacher, 1 Weißwaarenhändlerin, 6 Weber, 1 Zimmermeister, welcher auch 1 Dampfschneidemühle und einen Kalkofen besitzt.

Der Marktflecken Feldberg,

gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes, hat 168 Feuerstellen. Die Menschenzahl betrug im Decbr. 1880: 1180, im Decbr. 1885: 1193.

Es wohnen daselbst außer dem Amtes-Personale: 1 Arzt für die Wasserheilkunde und Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker, 54 Arbeitsleute, 3 Bäcker, 2 Barbieri, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 2 Drechsler, 1 Schönfärber, 1 Pachtfisher mehrerer Amtesseen, 8 Fuhrleute, 1 Gärtner, 5 Gastwirthe

und 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 1 Gemeindediener, der zugleich Nachtwächter ist, 2 Glaser, 2 Grobschmiede, 2 Handelsleute, welche theils mit Manufactur-Waaren, theils mit Producten handeln, 31 verheirathete Handwerksgefallen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft, 1 Kalkbrenner, 2 Klempner, 2 Korbmacher, 2 Maler, 1 Maschinenbauer, 4 Materialisten, 1 Maurermeister, 6 Mehlhändler, 1 Müller, 2 Nachtwächter, 3 Pantoffelmacher, 2 Puzwaarenhändler, 4 Sattler, 1 Scheerenschleifer, der auch mit Material- und Manufactur-Waaren handelt, 3 Schlächter, 1 Hauschlächter, 4 Schlosser, 8 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 14 Schuhmacher, 1 Schippenhauer, 2 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Tapissierewaarenhändler, 1 Thierarzt, 5 Tischler, 2 Töpfer, 1 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 5 Weber, 2 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Theil.

Fürstenthum Rakeburg.

Erste Abtheilung.

Landes = Staat.

Landes = Regierung.

Staatsministerium und Landesregierung zu Neustrelitz.

(S. 45.)

Landvogtei zu Schönberg,

angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Rescr. v. 14. Juni 1814, ist die untere obrigkeitliche und administrende Behörde des Fürstenthums in allen Regiminal- und Polizeisachen und ressortirt zur Landes-Regierung in Neustrelitz.

Vorsitzender: Se. Exc. Oberlanddrost, Kammerherr Friedr. Graf von Cyben.  R. Stan. 1. — Pr. RA. 2. O. EK. 3.

Affessor: Ulrich Frhr. v. Malzan.

Subalternen:

Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registrator: Carl Köppen.

Copist: Albert Krüger.

Unterbediente:

Executor: Carl Studier № 1. — Pr. A. G. — Kr. Dm. a.

Landreiter: Friedrich Kuzbach № 2. in Schönberg,
für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf.

Wilhelm Struck № 2. in Carlow,
für die Vogteien Stove und Schlagsdorf.

In der Vogtei Mannhagen besorgt der Förster
Wilhelm Solvie die Landreitergeschäfte.

Bedell: Johann Wienck $\text{K}1$. — Kr. Dm. b.
 Polizeibvogt: August Bedele auf dem Domhose bei Raseburg.

Lehnkammer.

Die Lehnkammer in Neustrelitz.

(S. 46.)

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commission zu Neustrelitz.

(S. 47.)

Berechner der Hauptkasse: Steuerrath Georg Grapow zu
 Schönberg.

Kassenwächter: Heinrich Kobrah n.

J u s t i z = G t a t.

A. Oberlandesgericht zu Rostock. (S. 48.)

B. Landgericht zu Neustrelitz. (S. 49.)

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts zu Schönberg,
 gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Ges.

Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.

C. Amtsgericht in Schönberg.

Amtsrichter: Gustav Horn.

Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. Dm. a.

Amtsanwalt: Ulrich Frh. v. Malzan.

Actuare: August Dufft.

Heinrich Diederich.

Ernst Breuel.

Protokollführer: Otto Schnell.

Wilhelm Wegel.

Wilhelm Freitag.

Gerichtsdienere: August Bannekow. $\text{N}^{\circ} 2$. S° Schw. N. B. K.
 — Kr. Dm. a.
 Pförtner: Christian Schmöcker.
 Gerichtsvollzieher: Carl Staffeldt $\text{N}^{\circ} 3$. — Kr. Dm. b.

Hypothekenbehörde für die Allodialgüter Alt- und Neu-Horst ist die Hypothekenkammer für Landgüter zu Neustrelitz, für das gesammte übrige Fürstenthum, mit Ausnahme von Torisdorf und Dadow, das Amtsgericht zu Schönberg.

Rechtsanwälte und Notare.

Georg Dufft, L. }
 Theodor Kandler, L. } in Schönberg.
 Heinrich Fölsch, A. u. L.
 Not. Amtsverwalter a. D. Ludw. Hahn, z. J. in Lübeck.

Geistlicher Stat.

Consistorium:

Das Consistorium zu Neustrelitz.

(S. 56.)

Die Leitung des kirchlichen Bauwesens ist dem Domänen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Rescr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Consistorialrath Gustav Langbein.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839)

nebst den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister, (16083.)

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landschulen.)

Propst: Consistorialrath Johannes Ruchwurm.

Expedient: Lehrer Stoppel.

Die Stellung und der Geschäftskreis des Propsten ist durch die Bekanntmachung vom 6. Octbr. 1859 und die demselben ertheilte Instruction bestimmt.

Der mit fortlaufender Nr. bezeichneter, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl derselben nach der Volkszählung von 1885 in Klammern () angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter sind die correspondirenden Bezeichnungen der gegenwärtig daselbst angestellten Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorangestellt. Die nicht besonders bezeichneten Ortschaften sind rücksichtlich der Schule mit andern combinirt.

D. bezeichneter Organist, G. Cantor, K. Küster, und S. Schulmeister.

- 1) a. Rageburger Domhof mit den Häusern am Palmberg, b. Bäf, (1 Wasser-, 4 Kupfermühlen, 1 Krug und 12 Häuser) Könnitz. (506.)

Pastor: Propst Consistorialrath Johannes R u ß w u r m, in Herrsburg 21. Nov. 1841, auf dem Domhose 1. Mai 1859.

a. Musikdirector Heinrich Mette, D.

Friedrich Stoppel, Vorsänger.

Friedrich Ottilie, K.

August Bedele, Kirchenvogt.

b. Georg Greve, S. (vgl. Ziethen.)

- 2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3192.)

B. Zur ersten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwisch, e. Niendorf, Ullendorf, f. Sabow, Metelsdorf, Rabensdorf und g. Wahlsdorf. (1073.)

Pastor prim.: Carl K ä m p f f e r, als Hülfsprediger auf dem Domhof 28. Aug. 1853, in Schönberg 29. Juni 1856.

Daniel Hempel, G.

D. vac.

Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtschule.

a. ad int. zu Schönberg.

b. combinirt mit Gr. Siemz.

- c. Wilhelm Maack, S.
- d. Heinrich Rosenblum, S.
- e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)
- f. Aug. Kuhlrow, S.
- g. Georg Schnoor, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

- a. Boitin = Resdorf, b. Gr. Siemz, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, e. Malzow, f. Petersberg, g. Rupensdorf, h. Rottensdorf, i. Raddingsdorf, k. Törpt, l. Torisdorf, m. Westerbeck. (972.)

Pastor: Curt Langbein, in Reddemin 18. Nov. 1866, in Schönberg 12. Oct. 1879.

Cantor, Organist und Küster: vid. erste Pfarre.

- a. combinirt mit Kl. Mist.
- b. Wilhelm Schriever, S., combinirt mit Kl. Siemz und Torisdorf.
- c. ad int. zu Schönberg.
- d. Johann Wojin, S.
- e. p. t. combinirt mit Kleinfeld.
- f. Carl Mette, S. (unterrichtet auch die Kinder in Westerbeck).
- g. Ernst Wicht, S.
- h. ad int. zu Lübscherhagen (S. 272).
- i. k. vid. Niendorf.
- l. vid. Groß Siemz.
- m. vid. Petersberg.

3) a. Carlow, Pogež, Samkow, Stove, b. Cronscamp, c. Kloßsdorf, d. Kuhlrade, e. Reschow, Maurinmühle. (1682.)

Pastor: Eugen Langmann, in Herrsburg 4. Januar 1874, in Carlow 3. Juli 1881.

- a. Adolph Güttner, R. u. S.

Gehülfsen: Albert Michael.
Friedrich Stegemann.
Fritz Buddin, ad int.

- b. Johann Spehr, S.
- c. S. vac.
- Hülfslehrer Ludwig Peters, ad int.
- d. Carl Brest, S.
- e. August Albrecht, S.

4) a. Demern, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röttgellin, Schaddingsdorf (und Boitendorf im Meckl.=Schwerinschen Amte Rehna). (645.)

Pastor: Georg Fischer, in Schönberg 12. Juli 1863, in Demern 5. Octbr. 1879.

- a. Ludwig Bohn, K. u. S.
- Gehülfe: Eduard Schumacher.
- b. Heinrich Lohse, S.

5) a. Herrnburg, Lenschow, b. Duvennest, c. Gr. Mist, d. Kl. Mist, e. Palingen, f. Wahrsow, Lüdersdorf, (und das Lübeck'sche Gut Brandenbaum). (1827.)

Pastor: Wilhelm Janell, 10. Juli 1881.

- a. Joachim Holst, K. u. S.
- Gehülfe: Friedrich Staadt, ad int.
- b. Wilhelm Schütt, S.
- c. Ludwig Krüger, S.
- d. Heinrich Oldörp, S., comb. mit Boitin-Resdorf.
- e. Friedrich Saß, S.
- f. Friedrich Schulz, S.
- Gehülfe: Franz Warnke.

6) a. Schlag'sdorf, Schlagbrügge, b. Campow, Neuhof, Hohe Leuchte, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf, Perückenkrug, f. Sülz'sdorf, g. Thandorf, h. Wendorf, i. Heilige Land, (k. das Lübeck'sche Klosterdorf Utecht), obere Kupfermühle auf der Baek. (2090.)

Pastor: Johannes Eulenberg, in Zietzen 27. Dec. 1874,
zu Schlagsdorf 8. Octbr. 1882.

- a. Ernst Meinke, K., S. u. D.
Gehülfe: Wilhelm Koll.
- b. Wilhelm Burmeister, S.
- c. Joachim Simon, S.
- d. Wilhelm Godenschweger, S.
- e. Wilhelm Ollmann, S.
- f. Wilhelm Ollmann, S. (unterrichtet auch die
Kinder aus Wendorf.)
- g. Joachim Otte, S.
- h. combinirt mit Sülsdorf.
- i. combinirt mit Schlagsdorf.
- (k. Refler, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Bardowiek, Hohemeile,
Lauen, b. Daffower Siechenhaus, Schwanbeck,
Zarnewenz, c. Sülsdorf, d. Teschow. (1594.)

Pastor: Alfred Horn, in Reddemin 5. Oct. 1879, in Selms-
dorf 17. Octbr. 1880.

- a. Wilhelm Woisin, K. u. S.
Gehülfe: Wilhelm Schwenn, ad int.
- b. Heinrich Boye, S. u. K. an der Siechenhauskapelle.
- c. Friedrich Bumann, S.
- d. Friedrich Harnisch, S.

8) a. Zietzen, b. Bäf, (1 Schulhaus, 1 Kupfermühle,
3 Krüge u. 18 Häuser) Mechow, Hof und Dorf,
und Wietingsbeck. (639.)

Pastor: Peter Rußwurm, 15. Octbr. 1882.

- a. Joachim Piper, K. u. S.
Gehülfe: Johannes Meyer.
- b. Georg Greve, S. (vgl. Rakeburger Domhof.)

Folgende Rakeburgische Dörfer sind nach fremden Dörtern
eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger

von der diesseitigen Landesregierung vocirt, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Gammin in der Meckl.=Schwr. Präpositur Wittenburg:
Dodow. (122.)

Pastor Clodius.

Nach Lübssee in der Meckl.=Schwr. Präpositur Gadebusch:
a. Grieben. b. Lübsseerhagen, Blüssen und Menzen-
dorf. (480.)

Pastor A. Schmidt.

a. Heinrich Lenschow, S.
b. Peter Calließ, S.

Nach Rehna in der Meckl.=Schwr. Präpositur Gadebusch:
Falkenhagen. (117.)

Pastor Borgmann.

Heinrich Lüth, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.=Schwr. Präpositur
Grevesmühlen:

Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck. (112.)

Pastor Friedr. Gust. Wolff.

Nach Mustin im Herzogthum Lauenburg:
Lankow. (114.)

Pastor Stammer.

Heinrich Güttner, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horst und Neu-Horst. (220.)

Pastor Hagen.

Nach Nuffe, im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walfs-
felde. (698.)

Pastor Heinrich Lindenbergh.

a. Heinrich Duncker, S.
b. Heinrich Stuth, S.

Candidaten des Predigtamts.

(S. 74.)

Kirchen-Deconomien.

Domhof Raseburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe sämmtlicher Gelder bei dem Dom=Arario, unter Oberaufsicht und Leitung des Propsten Consistorialraths Ruffwurm, ist dem Steuerrath Grapow in Schönberg übertragen.

Schönberg: Pastor prim. Kämpfer.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Deconomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürstenthum Raseburg,
errichtet durch B.=D. v. 14. Juli 1879.

Betrag des Fonds: 133 200 *M.*

Verwaltung: der Berechner des Domärars zu Raseburg, unter Aufsicht des Consistorii.

Schulwesen.

1. Stadtschulen in Schönberg.

Scholarchat,

angeordnet in Gemäßheit des Allerhöchsten Rescripts vom 7. Juni 1846.

Amtsrichter Gustav Horn.

Pastor prim. Kämpfer, auch Berechner der Schulkasse.

Director Ringeling.

Rector Kort, mit Stimme in Sachen der Mädchenschule.

Real- und Bürgerschule,

anerkannt als zu Abgangsprüfungen berechnigte höhere Bürgerschule.

(Reichsgesetzblatt vom 14. September 1871.)

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Director: Wilhelm Ringeling.

Lehrer: Prorector Dr. Gustav Juling.

Johann Pleines.

Heinrich Knauff.

Bernhard Steinführer.

Albert Krempien.

Lehrer: Cantor Daniel Hempel.

Gustav Wilhelm.

Johann Warnke.

Heinrich Schulze.

Wilhelm Schaer.

Wilhelm Kelling.

Den Turnunterricht ertheilen 2 vom Scholarchat bestimmte Lehrer.

Schuldiener: Joachim Behrens.

Mädchenschule.

(Landesherrlich bestätigte Schulordnung vom 21. März 1872.)

Rector: Heinrich Kort.

Lehrer: Johannes Wegner.

Heinrich Richter.

Ludwig Schriever.

Lehrerinnen: Amalie Dertling.

Betty Schlebusch.

Hilfslehrerin für den Handarbeitsunterricht: Agnes Reinhold.

Schuldiener: Schnoor.

2. Ortschaftschule,

auf dem Domhof zu Rastenburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landschulen.

Landschulcommission,

angeordnet durch § 1 der revidirten Schulordnung vom 29. August 1872.

Vorsitzender: Se. Excellenz Ober-Landdrost Graf v. Eyben.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Landvogtei-Assessor Frhr. v.

Malzan.

Propst Consistorialrath Rußwurm zu Domhof Rastenburg.

Bedell Wienck.

Berechner der Landschulkasse: Amtsverwalter Spieckermann.

(Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Parochien angegeben.)

Kammer-Stat.

Kammer- und Forst-Collegium zu Neustrelitz.

(S. 87.)

Landbaumeister Friedrich Rickmann.

Domänen = Amt

der Landvogtei zu Schönberg,
besorgt alle ökonomischen und Cameral-Geschäfte im Fürstenthum und ressortirt in allen dahin einschlagenden Angelegenheiten zunächst zum Kammer- und Forst-Collegio zu Neustrelitz.

Se. Excellenz, Oberlanddrost Graf von Gyben.

Stellvertreter: Ulrich Frhr. v. Malzan.

Actuar: Amtsverwalter Heinrich Spieckermann.

Registrator: Carl Köppen.

Copiist: Albert Krüger.

Unterbediente:

wie bei der Landvogtei.

Die Forst- und Jagd-Verwaltung

steht unter der obern Leitung des Kammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz.

Inspection.

Oberförster Carl Hottelot zu Schönberg.

Forstdistricte.

1. Rupensdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Rupensdorf excl. derjenigen von Balingen, Teschow und Voitin-Nesdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrenburg.

Förster: Oberförster Hottelot zu Schönberg.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Wilhelm Radloff in Teschow.

2. Schlagsdorfer Forst.

Dazu gehören die Zuschläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Voitin-Nesdorfer Zuschlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förster: Carl Bland zu Schlagbrügge.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Hermann Rieck zu Könnitz.

„ R. Bährens zu Zietzen.

3. Stover Forst.

Das Stover und Carlower Forstrevier enthält die Zuschläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpfer und Gr. Siemzer Zuschläge in der Vogtei Schönberg.

Förster: Jagdjunker Friedrich v. Wendstern zu Carlow.

4. Schönberger Forst.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemeiler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwischen der Trave und dem Maurinefluß excl. Herrenburg und incl. der Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Balingen und Teschow.

Förster: Wilhelm Bolle zu Hohemeile.

5. Mannhagener Forst.

Förster: Wilhelm Solvie.

Die fünf Forstreviere haben an Forstgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forstrevier Schönberg = Rupensdorf	550 ha	48 a	50 qm
2.	— Schlagbrügge . . .	775	82	40
3.	— Carlow	439	11	70
4.	— Hohemeile	787	31	10
5.	— Mannhagen	81	54	20

zusammen 2634 ha 27 a 90 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Contribution, nach der B.D. vom 3. Oct. 1859, wird zur Raseburger Hauptkasse erhoben.
Receptor und Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg, auch Berechner des Landesfonds.

2. Die außerordentliche Contribution, nach dem Edict v. 5. Oct. 1853. Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung v. 6. Nov. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 *M.*, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden, als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstenthum obliegenden Antheils an den Reichs-lasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Receptor und Berechner:
Amtsverwalter Spieckermann zu Schönberg.

3. Die Gewerbeschein-Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen in Gemäßheit der rev. Verord. vom 19. Dec. 1883 wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von der Landvogtei erhoben und zur Raseburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Theil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke u.
in Gemäßheit des § 27,2 des Reichsges. v. 1. Juli 1881.

Amtsrichter Dr. Hahn in Schönberg

für die Ersparniß- und Vorschußanstalt, die Allg. Feuer-
Assicuranz-Societät, die Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
und den Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstenthum
Raseburg in Schönberg.

Im Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Schwerin.

Haupt-Steuer-Amts-Mitglieder.

Vorstand: Ober-Steuer-Inspector: Carl Anders.

Rendant: Carl Worpitzky.

Hauptamts-Controleur: Ludwig Mantow.

Für die Controle der innern indirecten Steuern:

Ober-Steuer-Controleur: Wilhelm Schulze zu Schwerin.

Schönberg. Steuer-Receptur.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I. über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung von Declarationsscheinen über Pferde, welche nach den Hamburger und Wandsbecker Märkten gehen.)

Einnehmer: Supernumerar Emil Petersen, vi com.

Steuer-Aufseher zu Schönberg: August Bandow.

In den in Lauenburg belegenen Rastenburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preussische Behörden erhoben, und zwar die Reichs-Stempel-Abgaben durch das Königlich Preussische Hauptzollamt zu Ottnsen, die übrigen Reichssteuern aber

in Mannheim, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Steueramt zu Mölln i. L.,

auf dem Domhose bei Rastenburg und dem Palmberge durch das Steueramt zu Rastenburg.

Die Wechsel-Stempel-Steuer, in Gemäßheit des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, wird durch die Postanstalten erhoben und zur Reichskasse berechnet.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin. (S. II. Theil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

1. Post-Amt 2. Klasse zu Schönberg.†

Postmeister: Georg Krüger.

Postassistent: Wilhelm Reinecke.

Postgehülfe: Richard Wittius.

Landbriefträger: Johann Neevermann.
 Johann Kähler.
 Ludwig Friederichs.
 Johann Meiburg. Kr.Dm. a. ☞

2. Postagentur zu Carlow. †

Postagent: Johann Borchert.

3. Postagentur zu Lüdersdorf. †

Postagent: Theodor Jäke. Kr.Dm. a.

Landbriefträger: Christoph Evers.

4. Postagentur zu Selmsdorf. †

Postagent: Peter Buschow.

Landbriefträger: Johann Bohnhoff.

Militär-Stat.

(S. 107.)

Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstenthum Rakeburg (16083).

Bezirks-Feldwebel: Hermann Jacobs in Schönberg. № 1.—
 Pr. A. G. — Kr.Dm. b.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

(S. 113.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürstenthum Rakeburg pro
 1887—1889 incl.: Amtsrath Wicke zu Demern.

Stellvertreter: Pächter Breuel zu Selmsdorf.

Ersatz-Commission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenth. Rakeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Landwehr-Bezirks-Commandeur Oberst-
 lieutenant v. Heynitz in Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Landvogtei-Assessor Frhr. v. Malzan.

Außerdem 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern.

Militär-Abschätzungs-Commission.

(Bef. v. 28. März 1882.)

Commissarius: vacat.

Sachverständige Mitglieder pro 1885/87.

Für den Landwehr-Compagnie-Bezirk Schönberg:

Pächter Dierking zu Lockwisch.

Pächter Kaiser zu Stove.

Commissar

für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Verordnung vom 2. October 1876.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg,

vom Militär: Ein Offizier des 1. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17.

vom Civil: Assessor Frhr. v. Malzan.

Stellvertreter: Pächter Breuel zu Selmsdorf.

Kreis-Commissariat

für die Kriegseleistungen und deren Vergütung
zu Schönberg.

(Reichsges. v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Berordnung vom

1. April 1876; Ausführungs-Berordnung vom 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Commissarius: Se. Exc. Oberlanddrost Graf
v. Eyben.

Mitglieder pro 1884/89: Pächter Dierking zu Lockwisch.

Pfarrecolonus Aug. Utermöhl in
Schönberg.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelerei sind Commandos von Districtshusaren nebst einem Wachtmeister stationirt und zwar in Schönberg Wachtmeister Ludwig Renter. $\text{R}1$. —

Kr. Dm. b.

1 Husar, 1 Fußgendarm.

„ Selmsdorf 1 „ — „

„ Schlagsdorf 1 „ — „

1 Wachtmstr., 3 Husaren, 1 Fußgendarm.

Districts-Commissarius: Se. Exc. Oberlanddrost Graf v. Cyben.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Functionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dec. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horst

auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,

für das Allodialgut Torisdorf

auf die Landvogtei zu Schönberg.

Wegebau-Verwaltung.

A. Staats-Chauffeen.

Oberaufsicht: die Landvogtei zu Schönberg.

Specialaufsicht u. technische Leitung: Landbaumeister Rickmann.

1. Chauffee von Schönberg nach Raseburg bis

Ziethen, 19 $\frac{1}{2}$ km (2,629 M.)

Chauffeegeld-Einnehmer:

Abth. I. Georg Volkmann zu Hebestelle Kl. Siemz.

Abth. II. Wilhelm Stamer zu Hebestelle Wietingsbeck.

Chauffee-Wärter:

Abth. I. Peter Gode zu Hebestelle Kl. Siemz.

Abth. II. Wegner zu Hebestelle Wietingsbeck.

2. Der im Fürstenthum Rügenburg belegene Theil der
Schwerin-Lübecker Chaussee
(von Rabensdorf bis Schlutup), 15 km (1,996 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

In Schönberg vacat.

Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Friedrich Eckner in Schönberg.

Peter Busch in Selmsdorf.

3. Der im Fürstenthum Rügenburg belegene Theil der
Wismar-Lübecker Chaussee
(von Daffow bis Selmsdorf) 10 $\frac{1}{2}$ km (1,04 M.)

Chausseegeld-Einnehmer:

Büdner Heinrich Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:

Ollmann in Schwanbeck.

B. Wege-Commission

für die unchauffirten Heer-, Commercial- und Landstraßen,
nach der Wege-Ordnung vom 10. August 1841.

Se. Exc. Oberlanddrost Graf v. Gyben zu Schönberg, Dirigent.

Amts-rath Wicke zu Demern.

Schulze Kähler in Kl. Siemz.

Medicinal=Wesen.

Medicinal-Collegium

zu Neustrelitz.

(S. 134.)

(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859.)

Physicat:

Land-Physicus: Medicinalrath Dr. Carl Marung, Rr.Dm. c.,
in Schönberg.

Ärzte:

Medicinalrath Dr. Marung, auch Land-Phys.,
 Dr. Max Marung, Pr. EK. w. B. — }
 Pr. RA. 4. — Schw. M. B. K. 2. — } in Schönberg.
 Pr. Gr. K. — Bayr. M. B. K. 3b. — }
 Kr. Dm. a.

Guido Schrafamp.

Dr. Friedrich Arndt, zu Dornhof Raseburg.

Chirurgen und Barbieri:

Schönberg: Emil Leichert, Kr. Dm. c.

Heinrich Fick.

W. Maaf.

Carlow: J. Krellenberg.

Selmsdorf: Kleinfeld.

Badstein.

Thierarzt:

Rudolph Reimer in Schönberg.

Apotheker:

Gustav Adolf Rosenthal zu Dornhof Raseburg.

Adolph Montag in Schönberg.

Hebammen:

Schönberg: geschiedene Söhlbrandt.

verehel. Eckmann.

verehel. Sievers.

Carlow und }
 Samfow: } verw. Meiborg in Carlow.

Selmsdorf: verehel. Dlhöft.

Herrnburg: verehel. Peters.

Schlagsdorf } verehel. Denker in Schlagsdorf.

und Zietzen: } verehel. Albrecht in Nieps.

Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Zimmermann auf dem Hammer.

Bezirks-Thierarzt,

nach der Verordnung vom 23. März 1881.

Rudolph Reimer in Schönberg.

Heimathsz- und Armen=Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen. (S. II. Th. 1. Abth.)

B. Landarmen=Behörde.

Der ständige Ausschuß der Vertretung des Fürstenthums.
(Verf. v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausf.=V.D. zum Bundesgesetz
über den Unterstützungs=Wohnsitz § 3.)

C. Ortsarmenbehörden

(V.D. v. 9. Nov. 1808 ff. u. Ausf.=V.D. z. B.G. über den U.W. § 2.)
unter Controle, Oberaufsicht und Direction der Landvogtei:

Berechner der Armenkassen:

1. in Schönberg: Krämer Wilh. Schrep.
2. „ Selmsdorf: Pastor Horn.
3. „ Herrnburg: „ Janell.
4. „ Carlow: „ Langmann.
5. „ Demern: „ Fischer.
6. „ Schlagsdorf: „ Eulenberg.
7. „ Ziethen: „ Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Schulmeister Dunker.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs=Verordn. v. 14. Aug. 1875.)

Civilstands=Commission zu Neustrelitz.

(S. II. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes=Ämter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

Standesämter:

Standesbeamte:

- I. Carlow Pfarrackerpächter Bumpflün.
- II. Demern Amts-rath Wicke.
- III. Dodow Kammerherr v. Grävenitz auf Waschow.

Standesämter:

Standesbeamte:

- IV. Falkenhagen . . Schulmeister Lüth.
 V. Herrsburg . . . Kaufmann Kleinfeldt.
 VI. Horst Kammerherr v. Treuenfels auf Neuhof.
 VII. Lankow Schulze Rähler.
 VIII. Lübseerhagen . . Schulze Egert.
 IX. Mammhagen . . Biceschulze Brüggemann.
 X. Dornhof Raseburg Maurermeister Spolert.
 XI. Rüschenbeck . . . Schulze Wigger.
 XII. Schlagsdorf . . Schulze Ollmann.
 XIII. Schönberg . . . Bürgermeister Bicker.
 XIV. Selmsdorf . . . Krämer Buschow.
 XV. Ziethen Schulze Hauschild.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und sonstige Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Missions-Verein für das Fürstenthum Raseburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden,
nach den unterm 4. Juni 1857 Landesherzlich bestätigten Statuten.

Vorstand:

Die sämtlichen Pastoren des Fürstenthums, und davon
Präses: Propst Consistorialrath Rußwurm zu Dornhof Raseburg.
Secretair: Pastor prim. Kämpffer zu Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeus'sches Legat, 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 Mk. Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: Propst Consistorialrath Rußwurm.

Riefsches Legat zu Ziethen, 1747,

von der Wittmeisterin Riek, Pächterin von Mechow.

Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. N²/₃ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

B. Zu Studien-Zwecken.**Dom-Stipendium,**

gestiftet von dem Durchl. Herzog Adolph Friedrich IV.

Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 Mk. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Dompropst Ludolph v. Schack'sches Stipendium, 1598.

Die Zinsen des Stiftungs-Capitals von 1000 Mk. Lübsch werden jährlich mit 60 Mk. aus der Rasteburger Hauptkasse gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Chorbeficien-Stipendium,

gestiftet von Sr. K. H. dem hochseligen Großherzog Georg,
nach dem Rescr. vom 5. März 1839.

Die Zinsen von 1000 Mk. Lübsch Chorbeficien-Gelder werden jährlich mit 60 Mk. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerrath Grapow zu Schönberg.

Anm. Die vorstehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letztern in der Regel zusammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung.**Hospital zu Domhof Rastenburg, 1609.**

Das Hospital ist mit Capitalien dotirt, und bestehen zum Besten desselben außerdem folgende Legate:

50 Mk. von der Wittin des Domherrn v. Parfentin, 1624.

50 Mk. von der Wittin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1625.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propst Consistorialrath Ruffwurm.

Siechenhaus bei Dassow,

gestiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus ist mit Capitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuerrath Grapow in Schönberg.

Siechenmeister: Heinrich Boye.

Stengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verstorbenen Pächter Stengren zu Hof Wahrjow)
zur Unterstützung verwahrloster und verwaister Kinder
im Fürstenthum Rakeburg.

Die Stiftung ist laut Landesherrlicher Bestätigung vom 30. Januar
1872 mit den Rechten einer juristischen Person beliehen.

Stiftungs-Kapital: 6000 Mk.

Oberaufsicht:

Die Landes-Regierung in Neustrelitz.

Verwaltungsrath:

Pastor prim. Kämpfer in Schönberg.

Amtsverwalter a. D. Hahn in Lübeck, zugleich Secretair und
Berechner.

Vormaliger Pächter Hörcher zu Hof Wahrjow.

Färbermeister Breuel in Schönberg.

Pastor Langmann in Carlow.

Legat des Rathes Zwachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 M. werden an arme Einwohner Schönbergs gezahlt.

Verwaltung: Der Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht
der Landvogtei.

D. Wittwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow, 1722,

über 200 Thlr. $N\frac{2}{3}$, wovon die Zinsen an die Prediger-Wittwen
des Fürstenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

1. Officielle Anzeigen und Intelligenzjachen.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung
und Staatsverwaltung im Fürstenthum Rakeburg.
Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum
Rakeburg.

Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

2. Nichtigungsamt zu Schönberg.

Nichtamts-Dirigent: Carl Rönbeck zu Neustrelitz.

Nichtmeister: Uhrmacher Ludwig Vogel zu Schönberg.

3. Commission für die Prüfung der Anlagen und des
Betriebes von Dampfkesseln und transportablen
Dampfmaschinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)

Landbaumeister Rickmann.

Realschullehrer Prorector Dr. Zulung.

4. Gewerbe-Commission.

(S. 122.)

5. Sonntags- und Feierabends-Schule
für Handwerkslehrlinge in Schönberg,

nach den von der Landvogtei bestätigten Statuten, eröffnet Ostern 1858.

Oberaufsicht:

Die Landvogtei.

Vorstand:

Landbaumeister Rickmann.

Tischlermeister Holz.

Lehrer Schär.

6. Gewerbeschule des Feierabend

zu Dornhof Rakeburg,

zur Fortbildung für Gesellen und Lehrlinge u.

gegründet im Jahre 1850.

Vorsteher: Lehrer Fr. Stoppel.

7. Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg,

eröffnet am 24. Juni 1869, durch Dek. v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Werthpapieren auf den Inhaber regiminell ermächtigt.

Directorium:

Uhrmacher H. Meyer in Schönberg.

Bäcker Breuel in Selmsdorf.

Ackerbürger J. Boye in Schönberg.

Kaufmann C. J. W. Burmeister in Schönberg.

Hauswirth H. Lohse in Gr. Siemz.

Revisions-Committe:

Schulze Lenschow in Gr. Bünsdorf.

Maurermeister H. Burmeister in Schönberg.

Apotheker Montag in Schönberg.

Secretair: H. Stoffers
Hülfsarbeiter: Chr. Rieckhoff } in Schönberg.

Vermögens-Uebersicht am 1. Juli 1887.

A. Ersparniß-Anstalt.

Activa:		Passiva:	
1. Kapitalconto	446 576,00 M	1. Conto der Einleger	431 619,92 M
2. Kassenbestand	1 530,56 "	2. Actienkapital	9 000,00 "
3. Utenfilienconto	60,00 "	3. Einjährige Zinsen	
		hierauf à 4 %	360,00 "
Summa der Activa	448 166,56 M	4. Dividende	402,00 "
Summa der Passiva	441 381,92 "		
Bleibt Vermögen	6 784,64 M	Summa der Passiva	441 381,92 M

B. Vorschuß-Anstalt.

Activa.		Passiva.	
1. Cassa-Conto	11 101,44 M	1. Capitaleincl.-Conto	1 573 077,63 M
2. Darlehn-Conto	405 148,00 "	2. Actien-capital-Conto	18 000,00 "
3. Hyp. u. Eff.-Conto	1 216 382,04 "	3. Zinsen-Conto	
4. Hypothekzinsen	232,56 "	a. Zins. a. Darlehen	3 882,86 "
5. Immobilienconto	18 800,00 "	b. " " Einlagen	2 970,46 "
Summa der Activa	1 651 664,04 M	c. " " Actien	720,00 "
Summa der Passiva	1 600 330,95 "	4. Dividende	1 680,00 "
bleibt Reservefond	51 333,09 M	Summa der Passiva	1 600 330,95 M

8. Affecranzen.

Allgemeine Feuer=Affecranz=Societät für das Fürstenthum
Rastenburg,

nach den unterm 12. August 1876 Landesherrlich bestätigten neuen
Statuten.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Direction:

Präsident: Kaufmann Burmeister }
Secretair: Rathmann Fritz Stüve } in Schönberg.

Nach dem Rechnungs=Abschluß vom 1. März 1887 betrug

Einnahme 146 318,73 M.

Ausgabe 52 721,97 "

Ueberschuß 93 596,76 M.

Die Gesamtversicherungssumme betrug 1885 26 584 690 M.

im Jahre 1886 26 885 540 "

verminderte sich mithin um 300 850 M.

Hagel=Versicherungs=Gesellschaft für das Fürstenthum
Rastenburg,

nach der Landesherrlichen Bestätigung der Revidirten Statuten
vom 4. September 1875.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der
Landvogtei.

Vorstand:

Präsident: Hauswirth Jochen Kröger in Lockwisch.

Secretair: Rathmann Heinke in Schönberg.

Nach dem Rechnungsabschluß pro 1886 betrug

Einnahme 25 600,75 M.

Ausgabe 3 259,25 "

Bestand 22 341,50 M.

Die Versicherungssumme von 150 Mitgliedern betrug 981 000 M.

An Beitrag waren 25 % pro 100 M. Versicherungssumme zu zahlen.

Vieh=Versicherungs=Berein für das Fürstenthum
Rastenburg,

nach den zuletzt unterm 11. März 1879 Landesherrlich bestätigten Statuten
vom 1. März 1862 und deren Erweiterungen.

Die Leitung des Vereins steht unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Director: Hauswirth Asmus Arndt in Gr. Siemz.
 Alterleute: Hauswirth Damm in Sülsdorf.
 " Kolz in Grieben.
 " Nevermann in Wahrjow.
 " Seeler in Samkow.
 " H. Oldenburg in Schlagbrügge.
 Secretair: Rathmann W. Heinke.

Nach dem Rechnungsabluß pro 1886 betrug

Einnahme 10 623,53 *M*

Ausgabe 9 326,53 "

Bestand 1297,00 *M*

Die Versicherungssumme von 379 Mitgliedern betrug 410 000 *M*.

Die Entschädigung erstreckte sich auf 18 Pferde u. 22 Kühe; hierzu war incl. Verwaltungskosten ein Beitrag erforderlich in 3 Hebungen von je 60, 80 und 80 *M* pro 100 *M* der Versicherungssumme.

9. Landwirthschaftlicher Verein für das Fürstenthum Rakeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 4. Januar 1857 und resp.
13. December 1860 bestätigten Statuten.

Vorstand:

Präses: Se. Exc. Oberlanddrost Graf v. Eyben }
 Vice-Präses: vacat } zu Schönberg.
 Secretair: Rathmann Heinke }

10. Landwirthschaftlicher Verein kleinerer Landwirthe für das Fürstenthum Rakeburg,

nach den von der Landesregierung unterm 7. Juli 1885 bestätigten Statuten.

Vorstand:

Präses: Feuerversicherungs-Agent W. A. Utermöhl in Schönberg.

Vice-Präses: Schulze H. Lenschow zu Gr. Bünsdorf.

Secretair: Bankbeamter J. H. Böckmann in Schönberg.

M a g i s t r a t

der amtsjässigen Stadt Schönberg.

- Bürgermeister: Ludwig Bicker.
- Rathmänner: Fritz Stüve.
 Wilhelm Heinke.
- Quartiersmänner: Zimmermeister Christian Egert, Hofschmied
 Friedrich Dräger, Bäckermeister Hagen
 und Bäckermeister Ketelsdorf.
- Stadtdiener: Fritz Stree.
- Sprizenmeister der 4 Stadt- resp. Societätssprizen:
 Bürger Wasmuth, Stoffers, Söhlbrandt,
 Rahn, Weinrebe und Stree.
- Rohrleiter bei denselben: Reiser H. Maaf.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß der Domanial- Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der Allodialgüter.

Zufolge der stattgehabten Volkszählungen betrug die Einwohnerzahl des Fürstenthums Raseburg incl. der Ortschaften Dodow, Horst und Lorisdorf im J. 1880: 16 600, im J. 1885: 16 083.

Nach der stattgehabten Vermessung hat das Fürstenthum Raseburg mit Ausschluß der Privatgüter Lorisdorf, Horst und Dodow einen Flächeninhalt von 15830670 □R. oder $6\frac{1}{4}$ □Meilen. Davon haben inne:

1. Die Dorfschaften	11 346 249 □R.
2. Die Kirchen, Pfarren u.	213 005 "
3. Die Kammer-Pachtungen	3 119 097 "
4. Die Großherzoglichen Forsten	1 152 319 "

Die nicht regulirten Dörfer sind mit gesperrten Lettern gedruckt. Bei den Meiereihöfen ist der verpachtete Flächen-Inhalt nach □R. resp. ha, a und qm angegeben, deren Zahl jedoch nicht garantirt wird. Wegen der den Ortsnamen hinzugefügten Zeichen und Buchstaben, s. pag. 219.

Die Poststation, durch welche die Correspondenz u. vermittelt wird, ist in einer besondern Rubrik des Dertex-Registers am Schlusse des V. Theils angegeben.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Menschenzahl im J. 1880: 6592, im J. 1885: 6327.)

Bardowiek

3 Bollh. 1 Büdn. Schulze:

Heinrich Möller.

54

Blüssen	5 Bollh. 4 Büd. Schulze: Heinrich Lenschow.	75
Gr. Bünsdorf	5 Bollh. Schulze: Hein- rich Lenschow.	70
Kl. Bünsdorf	5 Bollh. Schulze: Friedrich Grevismühl.	54
Dassower Siechenhaus Falkenhagen ± [	zu Schwanbeck. 8 Bollh. 1 Halbh. 4 Büd. Schulze: Heinrich Sie- benmark.	117
Grieben ± [F.	9 Bollh. 2 Halbh. 3 Büd. Schulze: Heinr. Kenzow	153
Hohemeile ♂	zu Selmsdorf, Dorf.	9
Kleinfeld ±	5 Bollh. 1 Büd. Schulze: Hans Burmeister.	60
Lindow ± F.	6 Bollh. Biceschulze: R. Koop.	90
Lübseerhagen ± ♂	3 Bollh. 1 Halbh. 2 Büd. Schulze: S. Egert.	66
Malzow	8 Bollh. 2 Büdner. Schulze: Heinrich Maas.	92
Menzendorf, Dorf [Δ Δ F.	4 Bollh. 8 Büdner. Biceschulze: Timm.	108
— — Hof 291 ha 64 a 61 qm	Julius Hildebrandt.	79
Papenhufen	2 Bollh. Schulze: Mathias Wigger.	25
Rabensdorf, Dorf Δ	2 Bollh. 4 Büdner. Schulze: Carl Boy.	46
— — Hof 208 ha 13 a 41 qm	Friedrich Rieckhoff.	54
Retelsdorf	6 Bollh. 1 Büd. Schulze: Peter Grevismühl.	67
Rodenberg	4 Hüfner. Schulze: Heinrich Busch.	57
Rottensdorf	3 Hüfner. 1 Büdner. Schulze: Peter Boy.	49

Rüschendorf	2 Hüfn. Schulze: Heinrich Wigger.	30
Sabow ±	6 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Hans Grevsmühl.	109
Schönberg, in der Stadt ○	7 Ackerbürger.	2951
+ ± ♀ ∞ 2 F.		
— — Amtsgebiet. 2 ± 2 F.		144
— — 2 ♂ 1 ♀	Pächter Franck.	
— — Bauhof 438 ha 95 a 77 qm	Wittwe Amtmann Drevs, geb. Rusch.	97
Schwanbeck mit dem Dassower Siechenhause ±	5 Vollh. 1 Käthn. 3 Büdn. Schulze: Johann Siebenmark.	114
Selmsdorf, Dorf ○ ≠ ∞ 5 Δ [F.	8 Hüfn. 3 Halbh. 66 Büdn. (incl. Doppelbüdn.) Schulze: Joach. Faasch.	759
— — Ω	Müller Leppin.	
— — Ω	Müller Krickhohn.	
— — Hof 276 ha 97a 49 qm	Johannes Breuel.	60
Gr. Siemz ±	6 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Burmeister.	88
Kl. Siemz ∞	7 Vollh. 3 Büdn. Schulze: Carl Kähler.	83
Sülsdorf ± [Δ F.	11 Hüfn. 3 Büdn. Viceschulze: Peter Grevsmühl.	189
Teschow ±	7 Hüfn. 1 Käthn. Schulze: Hans Sterley.	161
Törpt	5 Hüfn. 2 Büdn. Schulze: Joh. Heinr. Lohse.	64
Zarnewenz, Dorf	5 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Hans Sterley.	123
— — Hof 61072 □ R. Δ	Hans Drevs.	31

2. Vogtei Rupensdorf.

(Menschenzahl im J. 1880: 2763, im J. 1885: 2748.)

Bechelsdorf	4 Hfn. 3 Büdn. Schulze: Joachim Burmeister. 72
Boitin=Resdorf Δ	2 Voll-, 4 Dreiviertelhüfn. 6 Büdner. Schulze: Hagedorf. 127
Dubenneß $\pm \Delta$	5 Halbh. 1 Viertelh. 3 Büdn. Schulze: Hans Witt- foth. 108
Herrnburg $\odot \neq 4 \Delta$ [F.	8 Vollh. 1 Käthn. 40 Büdn. Schulze: Joh. Grieben. 566
— — \mathcal{S}	Ludwig Röper.
Lauen Δ	Erbpächter J. Prúß. 1 Hfn. 1 Halbh. 2 Büdn. Schulze: H. Dräger. 94
Lenschow 159 ha 65 a 63 qm.	1 Büdner. 25
Lochwisch, Dorf $\pm \Delta$ [	9 Hüfn. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Oldörp. 194
— — $\mathcal{S} \mathcal{S}$	Hauswirth H. Boff in Wahlsdorf.
— — Hof 294 ha 16 a 81 qm	Georg Dierking. 18
Lüdersdorf $\Delta \text{♀}$	5 Voll-, 2 Halbh. u. 19 Büdn. Schulze: Hans Lühr. 292
Al. Mist \pm	5 Hüfner. 4 Büdner. Schulze: Mett. 105
Niendorf $\pm \mathcal{S}$	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joach. Ollrogge. 92
Ollendorf Δ	5 Hüfn. 6 Büdn. Schulze: Heinrich Freytag. 117
Palingen $\pm \Delta \Delta$ [F.	14 Voll- 1 $\frac{1}{3}$ Hüfn. u. 13 Büdner. Schulze: Hans Mett. 362
— — $\mathcal{S} \mathcal{S}$	Erbmüller: Friedrich Menz.
Petersberg $\pm \Delta$ [	7 Hüfn. 1 $\frac{3}{4}$ Hüfn. 2 $\frac{1}{3}$ Hüfn.

	4 Büdn. Schulze: Hausw. Lenschow. 137
Rupensdorf ±	4 Bollh. 1 Käthn. 5 Büdn. Vicesch. Peter Karsten. 96
Wahlsdorf ±	5 Hüfn. 1 Büdn. Schulze: Joachim Freytag. 61
Wahrsow, Dorf ± [Δ	4 Hüfn. 1 Halbh. 8 Büdn. Schulze: Kohlhasse. 154
— — Hof 316 ha 1 a 77 qm	Gustav Hörcher. 63
Westerbeck	zu Hof Lockwisch. 61

3. Vogtei Stobe.

(Menschenzahl im J. 1880: 2398, im J. 1885: 2327.)

Carlow ○ ≠ ⚔ 4 Δ [F.	8 Boll= 3 Halbh. 8 Gr., 3 Kl.=Käthner, 16 Büdn. Viceschulze: Hauswirth Hans Joachim Holst. 552
Gronscamp ± Δ Δ	6 Hüfn. 15 Büdn. Schulze: Joachim Freitag. 185
Demern, Dorf ○ ≠ Δ Δ [F.	1 Boll=, 1 Halbh. 1 1/3= 2 1/4= 1 1/8 Hüfn. 1 Käthn. u. 6 Büdn. Schulze: Joachim Hartmann. 142
— — Hof 390 ha 73 a 36 qm	Amts-rath Wilhelm Wicke. 75
Kloßsdorf ± Δ	4 Hüfn. 4 Halbh. 9 Büdn. Schulze: Jochen Heit= mann. 225
Kuhlrade ±	4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Peter Kreu=
Maurin ⚔	feldt. 106
Neschow ± Δ [	zu Neschow, 1 Büdn. Pächter Theodor Wie=
	schendorf. 26
	4 Hüfn. 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Joachim Ahyrendt. 107

Pogez Δ	7 Hüfn. 9 Büdn. Schulze: Joachim Holst.	192
Röggelin 342 ha 56 a 35 qm	zu Stove, Hof.	51
— — Z. 14 ha 54 a 04 qm	zu Dorf Demern. Fritz Schröder.	
Groß Rünz \pm [	6 Hüfn. 2 Halbh. 1 Büdn. Schulze: Heinrich Nieck- hof.	151
Al. Rünz 334 ha 82 a 32 qm	Heinrich Rusch.	82
Samkow Δ	5 Hüfn. 1 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Adolph Wigger.	144
Schaddingsdorf	3 Hüfn. 1 Halbh. 1 $\frac{1}{3}$ Hüfn. 8 Büdn. Schulze: Joachim Lüttjohann.	144
Stove, Hof 373 ha 57 a 14 qm	Alexander Kaiser.	110
— Dorf \mathcal{O} \mathcal{Q} [	Pächter Heinrich Schulz. 1 Büdn., der zugleich Schmied ist.	35

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Menschenzahl im J. 1880: 3703, im J. 1885: 3550.)

Bäk oder Mühlenbäk \pm 2 Δ .	25 Büdn. Ortsvorsteher:	
34 Häuser.	H. Spolert.	319
— — 1 \mathcal{O}	Johannes Möller.	
Campow \pm Δ	6 Hüfn. 2 Rätzn. Schulze: Joachim Bollow.	95
Domhof bei Rastenburg mit dem Balmberg \odot $+$ \pm	Ortsvorsteher: Joh. Spo- lert.	220
Heilige Land	zu Schlagsdorf, 11 Büdn.	105
Hohелеuchte	zu Campow, 2 Büdn.	29
Lankow \pm	3 Hüfn. 5 Büdn. Schulze: Heinrich Kähler.	114
Mechow, Dorf Δ [	2 Hüfn. 2 Rätzn. 1 Büdn. Schulze: Fritz Böckner.	53

Mechow, Hof 643 ha 30a 16qm	Carl Stamer.	123
Groß-Nist ± Δ [	8 Hüfn. 4 Büdn. Schulze: Heinrich Oldenburg.	148
Groß-Molzahn 643 ha 55 a 29 qm Δ [	Carl Hancke. 1 Büdn.	143
Klein-Molzahn ± Δ	4 Hüfn. 1 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Hans Parbs.	79
Neuhof 373 ha 49 a 73 qm	Amtm. Aug. Staeding.	99
Perückenfrug	zu Schlag-Resdorf, 2 Büdn.	11
Raddingsdorf	4 Bollh. 1 Halbh. u. 1 Büdn. Schulze: H. Borchert.	53
Rieps ± Δ [	9 Boll- und 1 Halbh. 7 Büdn. Schulze: Heinrich Stein.	188
Römnitz 214 ha 38 a 94 qm	Louis Hesse.	81
— — W. U ♀	Heinrich Vorbeck.	
Schlagbrügge ♂ Δ	6 Hüfn. 4 Halbh. 3 Büdn. Schulze: Heinrich Olden- burg.	181
Schlag-Resdorf ± Δ	7 Hüfn. 1 Käthn. 5 Büdn. Schulze: Joachim Dill- mann.	188
Schlagsdorf, Dorf ○ ± 3 Δ [[F.	4 Hüfn. 6 Halbh. 7 Käthn. 21 Bd. Schulze: Hein- rich Dillmann.	523
— — Ω	Müller Glamann in Rageburg.	
— — Hof 261 ha 64 a 34 qm	Eduard Siek.	58
Sülsdorf ±	6 Hüfn. 2 Käthn. Schulze: Hans Meyer.	96
Thandorf ± Δ [F.	9 Bollh. 4 Halbh. 4 Büdn. Schulze: Joachim Otte.	217
Wendorf F.	5 Boll- 1 Halb- u. 1 Drittelh. 2 Bdn. Viceschulze: Haus- wirth H. Kreuzfeld.	74

Wietingsbeck 278 ha 57 a 18qm	f. Mechow, Hof.	57
∞ Δ		
Ziethen ⊙ ≠ ♀ Δ Δ [F.	3 Hüfn. 6 Halb. 5 Käthn. 12 Bdn. Schulze: Hein- rich Hauschild.	296

5. Vogtei Mannhagen.

(Menschenzahl im J. 1880: 701, im J. 1885: 698.)

Hammer Δ	9 Erbp. 3 Büdner. Ortsvorsteher Ep. Edmann.	} 159
— — ♂ u. Dampfmühle, [Z.	J. H. Best in Lebaß, Hftth. Lübeck.	
Mannhagen ± ♂ Δ [F.	1 Freischulze, 6 Hfn. 3 Halb. 6 Büdner. Vice-Schulze Christian Brüggemann.	245
— — ♂	Erbmüller J. H. Niemann in Lübeck.	
Panten Δ	8 Hüfn. 3 Käthn. 1 Büdn. Bauervogt: Franz Eh- lers.	170
Walfsfelde ± Δ	5 Hfn. 5 Bdn. Schulze Joh. Brüggemann.	124

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Raseburg,

dem 1154 gegründeten Bisthum Raseburg zum Sitz angewiesen 1158; der Palmberg ist 1439 hinzugekauft.

Es befinden sich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen

und Pfarr-Gebäuden 26 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 36 bewohnte Gebäude.

Die Menschenzahl war im Decbr. 1880: 211, im Decbr. 1885: 220. Es wohnten daselbst neben der Großherzogl. Dienerschaft, den Kirchen- u. Schulbedienten u. s. w. 1 Apotheker, 1 Arzt, 2 Bleicher, 1 Böttcher, 1 Fährmann, 1 Gärtner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Schneider, 1 Schuhmacher, 5 Tagelöhner, 1 Tischler, 1 Zimmermeister.

2. Stadt Schönberg,

gegründet vor 1219, zur amtsässigen Stadt erhoben 26. April 1822, ist der Sitz der Behörden für das Fürstenthum Rakeburg. Es befinden sich in derselben mit Ausschluß der Landvogtei-Gebäude und deren Umgebungen 315 Häuser incl. Doppelhäuser, 14 Hinterhäuser und 3 Buden. ☉ ± Die Menschenzahl war im December 1880: 2960, im December 1885: 2951. Die Feldmark ist regulirt. Die Ziegelei vor dem Sienzer Thore gehört den Schmiedemeister Carl Köhlerschen Erben.

Es wohnen in der Stadt: 7 Ackerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 8 Bäcker, 1 Bandagist, 3 Barbieri, 1 Bierbrauer, 3 Böttcher, 2 Brodhändler, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Bürstenmacher, 2 Chirurgen 2. Kl., 3 Cigarrenfabrikanten, 3 Commissionäre, 5 Conditoren, 1 Fischräucherer, 11 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, 16 Gastwirth und Krüger, 4 Getreidehändler, 5 Glaser, 1 Goldschmied, 6 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 2 Holz- und Horndrechsler, 5 Kaufleute, 18 Krämer, 3 Klemptner, 1 Korbmacher, 7 Kiepenmacher, 1 Kupferschmied, 4 Kürschner und Mützenmacher, 1 Lederhändler, 3 Lohgerber, 1 Malzfabrikant, 5 Maler, 4 Maschinenbauer, 4 Maurermeister, 1 Meierei-Genossenschaft, 1 Mineralwasserfabrikant, 6 Musiker, 2 Nagelschmiede, 1 Optikus, 1 Pfarrländerei-Pächter, 11 Pferde-, Fett- und Hornviehhändler, 27 Produkten- und Hausirchändler, 5 Puzgeschäfte, 2 Reiser, 1 Dampfägereibestzer, 5 Sattler und Tapeziere, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 2 Schiefer- und

Pappdecker, 1 Schirmmacher, 11 Schlächter, 6 Schlosser, 26 Schneider, 2 Schönfärber, 2 Schornsteinfeger, 27 Schuhmacher, 4 Stell- und Rademacher, 1 Steinmetzmeister, 1 Stuhlmacher, 1 Tabacksfabrikant, 1 Thierarzt, 16 Tischler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 1 Uhrenhändler, 4 Uhrmacher, 1 Viehverfchneider, 4 Weber, 2 Weinhändler, 3 Zimmermeister, 1 Ziegler.

Die Frohnerci gehört dem Eigenthümer Friedrich Witting.

C. Allodialgüter,

welche weder vermessen noch bonitirt sind.

(Menschenzahl im J. 1880: 443; im J. 1885: 433.)

Dodow FC. ± Ω	Kammerherr Friedrich von Grävenitz, ⚔. Pr.EK. — Kr.Dm. a. 122
Horst Neu-Horst	Kammerherr Carl von Trenenfels. 220
Torisdorf FC. [	Klosterhauptm. Emil Friedrich August von Gundlach. 91

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1888.

U n h a l t.

(Evangelisch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, succ. seinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des verst. Herzogs Eduard von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

- 1) Des am 2. Febr. 1886 gest. Erbprinzen Leopold Wittwe Elisabeth Alexandra Marie, des verst. Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

- Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.
- 2) Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander, Erbprinz, geb. 19. Aug. 1856.
- 3) Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, geb. 7. Sept. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog Adolph Friedrich von Mecklenburg-Strelitz.
- 4) Eduard Georg Wilhelm Maximilian, geb. 18. April 1861.
- 5) Aribert Joseph Alexander, geb. 18. Juni 1864.
- 6) Alexandra Therese Marie, geb. 4. April 1868.

Schwestern:

- 1) Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824; f. Sachsen-Altenburg.
- 2) Marie Anna, geb. 14. Sept. 1837; f. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des Prinzen Georg (gest. 16. Octbr. 1865) und der Prinzessin Caroline von Schwarzburg-Rudolstadt

Töchter:

Louise, geb. 22. Juni 1826.

- 2) Des Prinzen Friedrich (gest. 4. Decbr. 1864) Wittwe:
Marie Louise Charlotte, des verst. Landgrafen Wilhelm
von Hessen-Cassel Tochter, geb. 9. Mai 1814, verm.
11. Sept. 1832.

Töchter:

- 1) Adelheid Marie, geb. 25. Decbr. 1833, verm.
23. April 1851 mit dem Herzog Adolph von Nassau.
2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837, verm.
30. Mai 1862 mit dem Prinzen Wilhelm von Schaum-
burg-Lippe.
3) Hilda Charlotte, geb. 13. Decbr. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Carl (gest. 19. Aug. 1863), letzten Herzogs
von Anhalt-Bernburg,

Wittwe:

Herzogin Friederike Caroline Juliane, Prinzessin zu Schles-
wig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811,
verm. 30. Octbr. 1834.

B a d e n.

(Lutherisch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826,
folgt in der Regierung seinem Vater, dem Großherzoge
Leopold, 24. April 1852, verm. 20. Sept. 1856 mit
Louise Marie Elisabeth, geb. 3. Decbr. 1838, des Deutschen
Kaisers, Königs Wilhelm von Preußen Tochter.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Erb-
großherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit
Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. 5. Novbr. 1864, des
Herzogs Adolph von Nassau Tochter.

2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862; f. Schweden.

3) Ludwig Wilhelm Carl Friedrich, geb. 12. Juni 1865.

Geschwister:

1) Alexandrine Louise Amalie, geb. 6. Decbr. 1820; f. Sachsen-Coburg-Gotha.

2) Wilhelm Ludwig August, geb. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Febr. 1863 mit

Maria Maximilianowna Romanowſka, geb. 16. Oct. 1841, des verft. Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Kinder:

1) Sophie Marie Louise Josephine, geb. 26. Juli 1865.

2) Maximilian Alexander Friedrich, geb. 10. Juli 1867.

3) Carl Friedrich Gustav, geb. 9. März 1832, morgn. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Louise, Freiin von Beust, Gräfin von Rehna, geb. 10. Juni 1845.

4) Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst, Fürst zu Leiningen.

5) Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. Sept. 1839; f. Rußland.

Vaters Bruders,

des Markgrafen Wilhelm (gest. 11. Oct. 1859),

Töchter:

1) Sophie Pauline Henriette, geb. 7. August 1834; f. Lippe.

2) Pauline Sophie Elisabeth, geb. 18. Decbr. 1835.

3) Leopoldine Wilhelmine, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Sept. 1862 mit dem Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.

Des am 8. Decbr. 1818 verft. Großherzogs Carl

Töchter:

1) Josephine Friederike Louise, geb. 21. Octbr. 1813; f. Hohenzollern-Sigmaringen.

- 2) Marie Amalie Elisabeth, geb. 11. Octbr. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

B a y e r n .

(Katholisch.)

König Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, geb. 27. April 1848, succ. seinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold am 13. Juni 1886.

Mutter:

Königin Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, Prinzessin von Preußen, geb. 15. Octbr. 1825, verm. 12. Octbr. 1842 mit dem nachherigen Könige Maximilian II.; Wittwe 10. März 1864.

Vaters Geschwister:

- 1) Luitpold Carl Joseph Wilhelm, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

- 1) Ludwig Leopold Joseph, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit

Marie Theresie Henriette, Erzherzogin von Oesterreich-Este, Prinzessin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

- 1) Ruprecht Maria Luitpold, geb. 18. Mai 1869.
- 2) Adalgunde Maria Auguste, geb. 17. Oct. 1870.
- 3) Maria Ludwiga Theresie, geb. 6. Juli 1872.
- 4) Carl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.
- 5) Franz Maria Luitpold, geb. 10. Oct. 1875.
- 6) Mathilde Maria Theresia, geb. 17. Aug. 1877.
- 7) Wolfgang Maria Leopold, geb. 2. Juli 1879.

- 8) Hildegarde Maria Christine, geb. 5. März 1881.
- 9) Wiltrud Marie Mir, geb. 10. Novbr. 1884.
- 10) Helmutrdis Marie Amalie, geb. 22. März 1886.
- 11) Dietlinda Maria Theresia, geb. 2. Jan. 1888.
- 2) Leopold Maximilian Joseph, geb. 9. Febr. 1846, verm.
20. April 1873 mit
Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856, Tochter des
Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Kinder:

- 1) Elisabeth Marie Auguste, geb. 8. Jan. 1874.
- 2) Auguste Marie Louise, geb. 28. April 1875.
- 3) Georg Franz Joseph Luitpold, geb. 2. April 1880.
- 4) Conrad Luitpold Franz Joseph, geb. 22. Nov. 1883.
- 3) Theresie Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Nov. 1850.
- 4) Franz Joseph Arnulph Adalbert, geb. 6. Juli 1852,
verm. 12. April 1882 mit
Theresie Marie Josephe Martha, Prinzessin von Liechten-
stein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

- Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.
- 2) Adelgunde Auguste Charlotte, geb. 19. März 1823;
Herzogin-Wittwe von Modena.
- 3) Des am 21. Septbr. 1875 verst. Prinzen Adalbert Wittwe:
Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834, des verst. Infanten
Franz de Paula von Spanien Tochter, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

- 1) Ludwig Ferdinand Maria, geb. 22. Octbr. 1859,
verm. 2. April 1883 mit
Maria de la Paz Johanna, Infantin von Spanien, geb.
23. Juni 1862.

Söhne:

- 1) Ferdinand Maria Ludwig, geb. 10. Mai 1884.
- 2) Adalbert Alphons Maria, geb. 3. Juni 1886.
- 2) Alphons Maria Franz, geb. 24. Jan. 1862.
- 3) Maria Isabella Louise, geb. 31. Aug. 1863; f. Italien.

- 4) Elvira Alexandra Maria, geb. 22. Nov. 1868.
 - 5) Clara Eugenie Christine, geb. 11. Octbr. 1874.
- Großvaters, wail. Königs Ludwig, Schwester, des Königs Maximilian I. Joseph Tochter:
 Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit dem Herzog Maximilian in Bayern; f. u.

**Herzoglich Bayerische Linie,
 ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.**

- Maximilian Joseph, Herzog in Bayern, Sohn des am 3. Aug. 1837 verst. Herzogs Pius, geb. 4. Decbr. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit
 Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, des verst. Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder:

- 1) Ludwig Wilhelm, geb. 21. Juni 1831, morgn. verm. 28. Mai 1857 mit Henriette, Freifrau von Wallersee.
- 2) Helene Caroline Therese, geb. 4. April 1834, verm. 24. Aug. 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittve 26. Juni 1867.
- 3) Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. Decbr. 1837, verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.
- 4) Carl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm. 1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter; Wittwer 9. März 1867, 2) 29. April 1874 mit
 Marie Joseph, Prinzessin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erster Ehe:

- 1) Amalie Marie, geb. 24. Decbr. 1865.

Kinder zweiter Ehe:

- 2) Sophie Adelheidis Ludovica, geb. 22. Febr. 1875.
- 3) Elisabeth Valeria Gabriele, geb. 25. Juli 1876.
- 4) Marie Gabriele Mathilde, geb. 9. Oct. 1878.

- 5) Ludwig Wilhelm, geb. 17. Jan. 1884.
- 5) Marie Sophie Amalie, geb. 4. Octbr. 1841, verm. 3. Febr. 1859 mit dem König Franz II. beider Sicilien.
- 6) Mathilde Ludovica, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit Ludwig, Grafen von Trani, Prinzen beider Sicilien.
- 7) Sophie Charlotte Auguste, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Sept. 1868 mit dem Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzog von Alençon.
- 8) Maximilian Emanuel, geb. 7. Decbr. 1849, verm. 20. Sept. 1875 mit Marie Louise Friederike Amalie, des Prinzen August von Sachsen-Coburg Tochter, geb. 23. Octbr. 1848.

Söhne:

- 1) Siegfried August Maximilian, geb. 10. Juli 1876.
- 2) Christoph Josef Clemens, geb. 22. April 1879.

Belgien.

(Katholisch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, succ. am 10. Decbr. 1865 seinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, verm. p. p. 10. und perf. 22. Aug. 1853 mit Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. Aug. 1836, des verst. Erzherzogs Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter:

- 1) Louise Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858; f. Sachsen-Coburg-Gotha.
- 2) Stefanie Clotilde Louise, geb. 21. Mai 1864; f. Oesterreich.
- 3) Clementine Albertine Maria, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister:

- 1) Philipp Eugen Ferdinand, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867, mit

Marie Louise Alexandrine, geb. 17. Nov. 1845, des verst.
Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen Tochter.

Kinder:

- 1) Balduin Leopold Philipp, geb. 3. Juni 1869.
 - 2) Henriette Marie Charlotte, geb. 30. Nov. 1870.
 - 3) Josephine Carola Marie, geb. 18. Oct. 1872.
 - 4) Albert Leopold Clemens Maria, geb. 8. April 1875.
- 2) Marie Charlotte Amalie, geb. 7. Juni 1840; f. Oesterreich.

B r a s i l i e n .

(Katholisch.)

Kaiser Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold, geb.
2. Decbr. 1825, succ. 7. April 1831 in Folge der Thron-
entsagung seines Vaters, des am 24. Septbr. 1834 verst.
Kaisers Pedro I. de Alcántara, übernimmt die Regierung
in Person am 23. Juli 1840, verm. p. p. 30. Mai und
pers. 4. Sept. 1843 mit

Therese Christine Marie, des verst. Königs Franz I. beider
Sicilien Tochter, geb. 14. März 1822.

Tochter:

Isabella Christiane Leopoldina, Kronprinzessin, geb.
29. Juli 1846, verm. 15. Octbr. 1864 mit dem Prin-
zen Ludwig von Orleans, Grafen von Gu; f. Frankreich,
Haus Orleans.

Söhne:

- 1) Pedro d'Alcántara, geb. 15. Octbr. 1875.
- 2) Luiz Maria Felipe, geb. 26. Jan. 1878.
- 3) Anton Gaston Philipp, geb. 9. Aug. 1881.

Schwestern:

- 1) Jannaria, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844
mit Ludwig, Grafen von Aquila, Sohn des verst. Königs
Franz I. beider Sicilien.
- 2) Franziska Caroline, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843
mit dem Prinzen von Joinville; f. Frankreich, Haus Orleans.

D ä n e m a r k .

(Lutherisch.)

König Christian IX., Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, succ. dem König Friedrich VII. am 15. Nov. 1863; verm. 26. Mai 1842 mit Louise Wilhelmine Friederike Caroline, des verst. Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Cassel Tochter, geb. 7. Sept. 1817.

Kinder:

- 1) Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Louise Josephine Eugenie, Prinzessin von Schweden, geb. 31. Octbr. 1851.

Kinder:

- 1) Christian Carl Friedrich, geb. 26. Sept. 1870.
 - 2) Christian Friedrich Carl, geb. 3. Aug. 1872.
 - 3) Louise Caroline Josephine, geb. 17. Febr. 1875.
 - 4) Harald Christian Friedrich, geb. 8. Octbr. 1876.
 - 5) Ingeborg Charlotte Caroline, geb. 2. Aug. 1878.
 - 6) Thyra Louise Caroline, geb. 14. März 1880.
 - 7) Christian Friedrich Wilhelm Waldemar Gustav, geb. 4. März 1887.
- 2) Alexandra Caroline Marie, geb. 1. Decbr. 1844; f. Großbritannien.
 - 3) Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Decbr. 1845; f. Griechenland.
 - 4) Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. Novbr. 1847; f. Rußland.
 - 5) Thyra Amalie Caroline, geb. 29. Septbr. 1853; f. Hannover.
 - 6) Waldemar, geb. 27. Octbr. 1858, verm. 22. Octbr. 1885 mit Marie Amalie Franziska, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Sohn:

- 1) Aage Christian Alexander, geb. 10. Juni 1887.

Die am 15. Novbr. 1863 im Mannesstamm erloschene
Königliche Linie.

Des wail. Königs Friedrich VI. (gest. 3. Decbr. 1839) Tochter:
Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 1. Nov.
1828 mit dem König Friedrich VII., geschieden 6. Sept.
1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzog
Carl von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg;
Wittve 24. Octbr. 1878.

F r a n k r e i c h.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

A. Königshaus Bourbon.

Das Haus Orleans.

Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris,
Sohn des Herzogs Ferdinand von Orleans (gest. 13. Juli
1842) und der Herzogin Helene von Mecklenb.-Schwerin,
geb. 24. Aug. 1838, verm. 30. Mai 1864 mit
Infantin Marie Isabelle, des Herzogs Anton von Mont-
pensier (s. u. sub 5) Tochter, geb. 21. Sept. 1848.

Kinder:

- 1) Marie Amalie Louise, geb. 28. Sept. 1865; s. Portugal.
- 2) Louis Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb.
6. Febr. 1869.
- 3) Helene Louise Henriette, geb. 16. Juni 1871.
- 4) Marie Isabelle, geb. 7. Mai 1878.
- 5) Louise Franziska, geb. 24. Febr. 1882.
- 6) Ferdinand Franz, geb. 9. Sept. 1884.

Bruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres,
geb. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit
Franziska Marie Amalie von Orleans, geb. 14. Aug. 1844,
des Prinzen von Joinville (s. u. sub 3) ältester Tochter.

Kinder:

- 1) Marie Amalie Franziska, geb. 13. Jan. 1865; f. Dänemark.
- 2) Heinrich, geb. 16. Octbr. 1867.
- 3) Margarethe, geb. 25. Jan. 1869.
- 4) Johann Peter Clemens Maria, geb. 4. Sept. 1874.

Vaters Geschwister:

- 1) Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 25. Octbr. 1814, verm. 27. April 1840 mit Victoria, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha; Wittwer 10. Novbr. 1857.

Kinder:

- 1) Ludwig Philipp Maria Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Octbr. 1864 mit Isabella, Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846. Söhne (f. Brasilien).

- 2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Sept. 1868 mit Sophie Charlotte Auguste, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter, geb. 22. Febr. 1847.

Kinder:

- 1) Louise Victoria Marie Amalie, geb. 9. Juli 1869.
- 2) Philipp Emanuel Maximilian, geb. 18. Jan. 1872.
- 3) Margarethe Adelaide Marie von Orleans, geb. 16. Febr. 1846, verm. 15. Jan. 1872 mit dem Fürsten Czartoryski.
- 4) Blanche Marie Amalie von Orleans, geb. 28. Oct. 1857.
- 2) Marie Clementine Caroline von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit dem Prinzen August von Sachsen-Coburg-Gotha; Wittwe 26. Juli 1881.
- 3) Franz Ferdinand Philipp von Orleans, Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit Franziska Caroline, Prinzessin v. Brasilien, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

- 1) Franziska Marie Amalie, geb. 14. Aug. 1844; f. o.

- 2) Peter Philipp Johann Maria, Herzog v. Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.
- 4) Heinrich Eugen Philipp von Orleans, Herzog von Nemours, geb. 16. Jan. 1822, verm. 25. Nov. 1844 mit Caroline, Prinzessin beider Sicilien; Wittwer 6. Decbr. 1869.
- 5) Anton Maria Philipp von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824, verm. 10. Octbr. 1846 mit Marie Louise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Jan. 1832.

Kinder (Infanten von Spanien):

- 1) Maria Isabella Franziska d'Assis, geb. 21. Sept. 1848, verm. mit dem Grafen von Paris; s. v.
- 2) Antonio Maria Louis Felipe, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit Maria Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Sohn:

Ein Infant, geb. 12. Nov. 1886.

B. Haus Bonaparte.

Kaiserin Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Léba, geb. 5. Mai 1826, verm. mit dem Kaiser Napoleon III. am 29. Jan. 1853; Wittwe 9. Jan. 1873.

Des ehemaligen Königs Hieronymus von Westfalen und der Prinzessin Katharina von Württemberg

Kinder:

- 1) Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. Nov. 1840 mit dem Fürsten Anatole Demidoff von San Donato; Wittwe 18. Mai 1870.
- 2) Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. Sept. 1822, verm. 30. Jan. 1859 mit Clotilde, geb. 2. März 1843, des verst. Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder:

- 1) Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862.
- 2) Napoleon Ludwig Hieronymus, geb. 16. Juli 1864.
- 3) Maria Lätitia Eugenie, geb. 20. Decbr. 1866.

G r i e c h e n l a n d .

(Lutherisch.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 zu Kopenhagen an und übernimmt die Regierung 31. Octbr. 1863; verm. 27. Octbr. 1867 mit **Oliga Constantinowna**, des Großfürsten Constantin Nicolaewitsch von Rußland Tochter, geb. 3. Sept. 1851.

Kinder:

- 1) **Constantin Demosthenes Heinrich**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868.
- 2) **Georg**, Graf von Korfu, geb. 25. Juni 1869.
- 3) **Alexandra**, geb. 30. Aug. 1870.
- 4) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872.
- 5) **Marie**, geb. 3. März 1876.
- 6) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882.

G r o ß b r i t a n n i e n .

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen **Eduard**, Herzogs von Kent, succ. ihrem Oheim, dem König **Wilhelm IV.**, am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen **Albert** von Sachsen-Coburg-Gotha; Wittwe 14. Decbr. 1861.

Kinder:

- 1) **Victoria Adelaide Louise**, Prinzess Royal, geb. 21. Nov. 1840; f. Preußen.
- 2) **Albert Eduard**, Prinz von Wales, geb. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit **Alexandra Caroline Marie**, geb. 1. Decbr. 1844, des Königs **Christian IX.** von Dänemark Tochter.

Kinder:

- 1) Albert Victor Christian Edward, geb. 8. Jan. 1864.
 - 2) Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
 - 3) Louise Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867.
 - 4) Victoria Alexandra Olga Mary, geb. 6. Juli 1868.
 - 5) Maud Charlotte Mary, geb. 26. Nov. 1869.
- 3) Alfred Ernst Albrecht, Herzog von Edinburgh, geb. 6. Aug. 1844, verm. 23. Jan. 1874 mit Marie Alexandrowna, geb. 17. Octbr. 1853, Tochter des Kaisers Alexander II. von Rußland.

Kinder:

- 1) Alfred Alexander Wilhelm, geb. 15. Octbr. 1874.
 - 2) Marie Alexandra Victoria, geb. 29. Octbr. 1875.
 - 3) Victoria Melita, geb. 25. Nov. 1876.
 - 4) Alexandra Louise Olga, geb. 1. Sept. 1878.
 - 5) Beatrice, geb. 20. April 1884.
- 4) Helene Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846; f. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
- 5) Louise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.
- 6) Arthur William Patrick Albrecht, Herzog von Connaught u. Strathearne, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Louise Margarethe, geb. 25. Juli 1860, Tochter des verst. Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

Kinder:

- 1) Margarethe Victoria Auguste, geb. 15. Jan. 1882.
 - 2) Arthur Frederick Patrick Albert, geb. 13. Jan. 1883.
 - 3) Victoria Patricia Helena, geb. 17. März 1886.
- 7) Des am 28. März 1884 verstorbenen Leopold, Herzogs von Albany, (geb. 7. April 1853), Wittwe Helene Friederike Auguste, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) Alice Marie Victoria Augusta Pauline, geb. 25. Febr. 1883.

2) Leopold Carl Eduard, geb. 19. Juli 1884.

8) Beatrice Mary Victoria, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg (s. Hessen und bei Rhein).

Großvaters, wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, Nachkommen:

1) Des wail. Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft; s. Hannover.

2) Des wail. Adolph, Herzogs von Cambridge, Wittve Auguste Wilhelmine Louise, des verst. Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter, geb. 25. Juli 1797, verm. 7. Mai 1818; Wittve 8. Juli 1850.

Kinder:

1) Georg Friedrich Wilhelm Carl, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.

2) Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

3) Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck; s. Württemberg.

H a n n o v e r .

(Mittels Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangelisch.)

Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, succ. seinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover 12. Juni 1878, verm. 21. Decbr. 1878 mit

B*

Thyra Amalie Caroline, geb. 29. Sept. 1853, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder:

- 1) Marie Louise Victoria, geb. 11. Octbr. 1879.
- 2) Georg Wilhelm, Erbprinz, geb. 28. Octbr. 1880.
- 3) Alexandra Louise Marie, geb. 29. Sept. 1882.
- 4) Olga Adelheid Louise, geb. 11. Juli 1884.
- 5) Christian Friedrich Wilhelm Georg, geb. 4. Juli 1885.
- 6) Ernst August Christian Georg, geb. 17. Novbr. 1887.

Schwestern:

- 1) Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons, Freiherrn von Pawel-Rammingen.
- 2) Marie Ernestine Josephe, geb. 3. Decbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, des verst. Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Febr. 1843; Wittwe 12. Juni 1878.

H e s s e n .

A. (Hessen. Kurhaus.)

(Mittels Patent vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Reformirt.)

Landgraf Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 15. Octbr. 1854, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm (gest. 14. Octbr. 1884).

Geschwister:

- 1) Elisabeth Alexandra Marie, geb. 13. Juni 1861; s. Anhalt.
- 2) Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 25. Jan. 1863.

- 3) Friedrich Carl Ludwig Constantiu, geb. 1. Mai 1868.
 4) Sibylle Margarethe Christa Thyra, geb. 3. Juni 1877.

Mutter:

Marie Anna Friederike, des verst. Prinzen Carl von Preußen Tochter, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Wittwe 14. Octbr. 1884.

Vaters Schwwestern.

- 1) Marie Louise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; f. Anhalt.
 2) Louise Wilhelmine Friederike, geb. 7. Septbr. 1817; f. Dänemark.
 3) Auguste Friederike Marie, geb. 30. Octbr. 1823, verm. 1. Juni 1854 mit Carl Friedrich Baron von Biren-Fineke; Wittwe 6. Jan. 1873.

Großvaters Schwester.

Auguste Wilhelmine Louise, geb. 25. Juli 1797; f. Großbritannien.

Nebenlinien des Kurhauses.**(Hessen-Philippsthal.)**

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Mutter:

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste, des verst. Herzogs Eugen von Württemberg Tochter, geb. 25. März 1818, verm. 9. Octbr. 1845; Wittwe 12. Febr. 1868.

(Hessen-Philippsthal-Barchfeld.)

(Reformirt.)

Landgraf Alex's Wilhelm Ernst, geb. 13. Sept. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Carl, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Louise, des verst. Prinzen Carl von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister:

- 1) Bertha Wilhelmine Caroline, geb. 26. Octbr. 1818, (Tochter erster Ehe des Vaters mit Auguste, Prinzessin von Hohenlohe=Ingelfingen) verm. 27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen, jetzigen Fürsten Ludwig von Bentheim=Bentheim und Bentheim=Steinfurt.
- 2) Friedrich Wilhelm, geb. 3. Octbr. 1831, verm. 1) 27. Dec. 1857 mit Marie, Prinzessin von Hanau, des Kurfürsten von Hessen Tochter, geschieden 18. März 1872; 2) 16. Aug. 1873 mit Juliane, Tochter des Fürsten zu Bentheim=Steinfurt; Wittwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schwester der Vorigen; Wittwer 31. Jan. 1880; 4) 4. Decbr. 1884 mit Auguste, Prinzessin von Schleswig = Holstein = Sonderburg=Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844.

Kinder erster Ehe (Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck):

- 1) Friedrich Wilhelm, geb. 2. Novbr. 1858.
- 2) Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.
- 3) Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
- 4) Caroline Louise, geb. 12. Decbr. 1868.

Kinder zweiter Ehe:

- 5) Bertha Louise Ottilie Auguste, geb. 25. Octbr. 1874.
- 6) Clodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876.
- 7) Christian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ludwig IV., geb. 12. Septbr. 1837, Sohn des Prinzen Carl (gest. 20. März 1877), succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III., verm. 1. Juli 1862 mit Alice, Prinzessin von Großbritannien; Wittwer 14. Decbr. 1878.

Kinder:

- 1) Victoria Elisabeth Mathilde, geb. 5. April 1863; f. u.

- 2) Elisabeth Alexandra Louise, geb. 1. Novbr. 1864; f. Rußland.
- 3) Irene Marie Louise Anna, geb. 11. Juli 1866.
- 4) Ernst Ludwig Carl Albert, geb. 25. Novbr. 1868.
- 5) Victoria Alix Helena Louise, geb. 6. Juni 1872.

Brüder:

- 1) Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 28. Novbr. 1838, verm. 28. Febr. 1878 mit Freifrau zu Ridda; Wittwer 6. Jan. 1879.
- 2) Wilhelm Ludwig Friedrich Georg, geb. 16. Nov. 1845.

Vaters Bruder:

Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, verm. 28. Octbr. 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. Novbr. 1825, des verst. Grafen Moritz von Hauke Tochter.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg):

- 1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav, Grafen von Erbach-Schönberg.
- 2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit

Victoria Elisabeth Mathilde, des Großherzogs Ludwig von Hessen Tochter, geb. 5. April 1863.

Tochter:

Victoria Alice, geb. 25. Febr. 1885.

- 3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.
- 4) Heinrich Moritz, geb. 5. Octbr. 1858, verm. 23. Juli 1885 mit

Beatrice, Prinzessin von Großbritannien und Irland, geb. 14. April 1857.

Kinder:

- 1) Alexander Albert, geb. im Novbr. 1886.
- 2) Victoria Eugenia Julia Eva, geb. 24. Octbr. 1887.
- 5) Franz Joseph, geb. 24. Sept. 1861.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein).

(Mitteln Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

A. Die Königlich Dänische Linie.

(Im Mannesstamm ausgestorben mit König Friedrich VII. von Dänemark 15. Novbr. 1863; s. Dänemark.)

B. Die Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Günther, geb. 11. Aug. 1863, succ. seinem Vater, dem Herzog Friedrich, 14. Jan. 1880.

Schwester:

- 1) Auguste Victoria Friederike, geb. 22. Octbr. 1858; s. Preußen.
- 2) Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
- 3) Feodora Louise Sophie Adelheid, geb. 8. April 1866.
- 4) Feodora Adelheid Helene Louise, geb. 3. Juli 1874.

Mutter:

Adelheid Victoria Amalie, geb. 20. Juli 1835, des verst. Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter, verm. 11. Sept. 1856 mit dem Herzog Friedrich; Wittve 14. Jan. 1880.

Vaters Geschwister:

- 1) Caroline Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
- 2) Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helene Auguste Victoria, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Sinder:

- 1) Christian Victor Albert, geb. 14. April 1867.
- 2) Albert Johann Carl, geb. 26. Febr. 1869.

- 3) Victoria Louise Sophie, geb. 3. Mai 1870.
- 4) Franziska Josepha Louise Auguste, geb. 12. Aug. 1872.
- 3) Henriette Caroline Christiane, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath, Professor Dr. von Esmarck in Kiel.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutherisch.)

Herzog Friedrich Ferdinand Georg Carl, geb. 12. Octbr. 1855, succ. seinem Vater, Herzog Friedrich, 27. Nov. 1885, verm. 19. März 1885 mit

Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Töchter:

- 1) Victoria Adelheid Helena, geb. 31. Dec. 1885.
- 2) Alexandra Victoria Auguste, geb. 21. April 1887.

Geschwister:

- 1) Marie Caroline Auguste Ida, geb. 27. Febr. 1844; f. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
- 2) Louise Caroline Juliane, geb. 6. Jan. 1858.
- 3) Marie Wilhelmine Louise, geb. 31. Aug. 1859.
- 4) Albert Christian Adolph Carl, geb. 15. März 1863.

Mutter:

Adelheid Christine Juliane, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit Herzog Friedrich; Wittve 27. Novbr. 1885.

Vaters Geschwister:

- 1) Des verst. Herzogs Carl Wittve: Wilhelmine Marie, Prinzessin von Dänemark, geb. 18. Januar 1808, verm. 18. Mai 1838, verw. 24. Octbr. 1878.
- 2) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Octbr. 1811, verw. Herzogin von Anhalt-Bernburg.
- 3) Wilhelm, geb. 10. April 1816.

- 4) Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
- 5) Louise, geb. 18. Novbr. 1820.
- 6) Julius, geb. 14. Octbr. 1824, morg. verm. 2. Juli 1883
mit Elisabeth von Ziegesar, Gräfin Koeft.
- 7) Johann, geb. 5. Decbr. 1825.

II.

Hans Holstein-Gottorp.

A. Die ältere, seit 1762 auf den russischen Kaiserthron erhobene Linie (s. Rußland).

B. Die mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Gustav von Wasa (gest. 5. Aug. 1877) und der Prinzessin Louise von Baden

Töchter:

Caroline Friederike Franziska, geb. 5. Aug. 1833, verm. 18. Juni 1853 mit dem König von Sachsen.

C. Die jüngste, seit 1774 in Oldenburg regierende Linie (s. Oldenburg.)

I t a l i e n .

(Katholisch.)

König Humbert I. Rayner Charles Emmanuel Jean Maria Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844, succ. seinem am 9. Jan. 1878 verst. Vater, König Victor Emmanuel II., verm. 22. April 1868 mit

Margaretha Marie Theresse Jeanette, Prinzessin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851.

Sohn:

Victor Emmanuel Ferdinand Maria Januarius, Prinz von Neapel, geb. 11. Novbr. 1869.

Geschwister:

1) Clotilde Marie Theresse Louise, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859 mit dem Prinzen Napoleon; s. Frankreich.

- 2) Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845, nimmt 4. Decbr. 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Febr. 1873 wieder nieder, verm. 30. Mai 1867 mit Maria, Prinzessin dal Pozzo della Cisterna; Wittwer 8. Novbr. 1876.

Söhne:

- 1) Emanuel Philibert Victor, Herzog von Apulien, geb. 13. Jan. 1869.
 - 2) Victor Emanuel Turin, Graf von Turin, geb. 24. Novbr. 1870.
 - 3) Ludwig Amadeus Joseph, geb. 31. Jan. 1873.
- 3) Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847, Königin von Portugal.

Vaters Bruders,

des mailand Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Wittwe: Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, verm. 22. April 1850; Wittve 10. Febr. 1855.

Kinder:

- 1) Margaretha Marie Theresse Jeannette von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, Königin von Italien; s. o.
- 2) Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Maria Isabella Louise, Tochter des verst. Prinzen Adalbert von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Sohn:

Ferdinand Humbert, geb. 21. April 1884.

Nebenlinie von Savoyen-Carignan.

Des am 30. Juni 1785 verst. Prinzen Eugen Enkel
(durch Königl. Decret vom 28. April 1834 zum Prinzen von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):
Eugen Emanuel Joseph Maria, geb. 14. April 1816,

Lichtenstein.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840,
succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys, 12. Nov. 1858.

Geschwister:

- 1) Marie Theresie Josephe, geb. 20. Sept. 1834, verm.
29. Oct. 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trautmannsdorff.
- 2) Sophie Marie Gabriele, geb. 11. Juli 1837, verm.
4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-
Rochefort.
- 3) Aloisia, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit
Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
- 4) Ida, geb. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem
Erbprinzen Adolph zu Schwarzenberg.
- 5) Marie Henriette, geb. 6. Juni 1843 (f. u.)
- 6) Anna, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit
Georg Christian, Fürsten zu Lobkowitz.
- 7) Theresie Marie Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850,
verm. 12. April 1882 mit dem Prinzen Arnulf von Bayern.
- 8) Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Geschwister:

- 1) Des am 31. März 1887 verst. Prinzen Franz

Söhne:

- 1) Alfred, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. Aug. 1865 mit
Marie Henriette, Prinzessin von Lichtenstein (f. v.)

Kinder:

- 1) Franziska Marie Johanna, geb. 21. Aug. 1866.
- 2) Franz, geb. 25. Jan. 1868.
- 3) Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
- 4) Theresie, geb. 9. Octbr. 1871.
- 5) Johann, geb. 6. Jan. 1873.
- 6) Alfred, geb. 6. April 1875.
- 7) Heinrich, geb. 21. Jan. 1877.
- 8) Carl Aloys, geb. 16. Sept. 1878.

9) Georg Hartmann, geb. 22. Febr. 1880.

2) Aloys, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox; Wittwer 26. Decbr. 1878.

Töchter:

1) Sophie, geb. 29. März 1873.

2) Julie, geb. 24. Juli 1874.

3) Henriette, geb. 6. Juli 1875.

4) Marie, geb. 21. Aug. 1877.

3) Heinrich Carl August, geb. 16. Novbr. 1853.

2) Des am 14. Octbr. 1871 verst. Prinzen Carl

Söhne:

1) Rudolph, geb. 28. Decbr. 1833, verm. 1) 28. Mai 1859 mit Clara, Gräfin Sermage, geschieden und wieder verm. 2) 8. Octbr. 1877 mit Hedwig, geb. Stein.

2) Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. 1) mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864, 2) 27. März 1879 mit Franziska, geb. Todesco.

Sohn 1. Ehe:

Carl, geb. 27. Sept. 1862.

3) Des am 27. Juni 1864 verst. Prinzen Eduard Sohn Aloys, gest. 29. März 1885. Dessen

Wittwe Anna Franziska Auguste, des Grafen Adolph von Degenfeld-Schonburg Tochter, geb. 13. Mai 1849, verm. 26. Nov. 1870.

Söhne:

1) Friedrich Aloys Johannes, geb. 12. Sept. 1871.

2) Eduard Victor Maria, geb. 2. Sept. 1872.

Nachkommen des Urgroßvaters-Bruders, Prinzen

Carl Borromäus Joseph:

1) Des am 7. April 1865 verst. Prinzen Carl

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürsten von Trautmannsdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

2) Carl Rudolph, geb. 19. April 1827.

- 3) Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.
 - 4) Franziska, geb. 30. Octbr. 1833, verm. 14. Aug. 1865 mit Joseph, Prinzen von Arenberg.
 - 5) Marie, geb. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz u. Tettau.
 - 6) Rudolph, geb. 18. April 1838.
- 2) Des am 24. März 1819 verst. Prinzen Moritz Joseph
Tochter:
Leopoldine, geb. 4. Novbr 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

L i p p e.

(Reformirt.)

Fürst Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, succ. seinem am 8. Decbr. 1875 verst. Bruder, dem Fürsten Leopold, verm. 9. Nov. 1858 mit
Sophie Pauline Henriette, geb. 7. Aug. 1834, des wailand Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister:

- 1) Marie Caroline Friederike, geb. 1. Decbr. 1825.
- 2) Carl Alexander, geb. 16. Jan. 1831.
- 3) Caroline Pauline, geb. 2. Octbr. 1834.

Wittwe

des am 8. Decbr. 1875 verst. Fürsten Leopold:
Elisabeth, geb. 1. Octbr. 1833, verm. 17. April 1852, des verst. Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Mecklenburg-Schwerin.

(Lutherisch.)

(S. I. Theil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(Lutherisch.)

(S. I. Theil.)

M o d e n a.(Mittels Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholisch.)

Des am 20. Nov. 1875 verst. Herzogs Franz V., Erzherzogs
von Oesterreich-Este, Wittwe:Adelgunde Auguste Caroline, Prinzessin von Bayern, geb.
19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geschwister:

1) Des am 15. Decbr. 1849 verst. Bruders, des Erzherzogs
Ferdinand, Wittwe:Elisabeth Franziska Marie, des verst. Erzherzogs Joseph,
Palatinus von Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm.
4. Octbr. 1847, Wittwe 15. Decbr. 1849; wieder verm.
18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oester-
reich; Wittwe 20. Nov. 1874.

Tochter:

Marie Therese Henriette, geb. 2. Juli 1849; f. Bayern.

2) Marie Beatrice Anna, geb. 13. Febr. 1824; f. Spanien.

N a s s a u.(Mittels Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten
einverleibt.)

(Lutherisch.)

Herzog Adolph Wilhelm Carl August Friedrich, geb. 24. Juli
1817, succ. seinem Vater, dem Herzog Wilhelm, 20. Aug.
1839, verm. 1) 31. Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna,
Tochter des verst. Großfürsten Michael von Rußland;
Wittwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit
Adelheid Marie, Tochter des verst. Prinzen Friedrich August
zu Anhalt-Deßau, geb. 25. Decbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Wilhelm Alexander, Erbprinz, geb. 22. April 1852.
- 2) Silda Charlotte Wilhelmine, geb. 5. Novbr. 1864;
f. Baden.

Geschwister:

- a) aus des Vaters erster Ehe mit Louise, des verst. Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter,
 - 1) Marie Wilhelmine Friederike, geb. 29. Jan. 1825,
verm. 20. Juli 1842 mit dem Fürsten zu Wied; Wittwe
5. März 1864.
- b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg,
 - 2) Helene Wilhelmine Henriette, geb. 12. Aug. 1831;
f. Waldeck.
 - 3) Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Sept. 1832, morg. verm.
1. Juli 1868 mit Natalie von Buschkin, Gräfin von
Merenberg.
 - 4) Sophie Wilhelmine Mariane, geb. 9. Juli 1836;
f. Schweden.

N i e d e r l a n d e .

(Reformirt.)

König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Febr. 1817, succ. 17. März 1849 seinem Vater, dem König Wilhelm II., verm. 1) 18. Juni 1839 mit Sophie, Prinzessin von Württemberg; Wittwer 3. Juni 1877; 2) 7. Jan. 1879 mit
Adelheid Emma Therese, Prinzessin von Waldeck und Pyrmont,
geb. 2. A 1858.

Tochter zweiter Ehe:

Wilhelmine Helene Pauline, geb. 31. Aug. 1880.

Schwester:

Wilhelmine Marie Sophie Louise, geb. 8. April 1824;
f. Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters Bruders,
des am 8. Sept. 1881 verst. Prinzen Friedrich

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb.
5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm,
Fürsten zu Wied.

D e s t e r r e i c h .

(Katholisch.)

Kaiser Franz Joseph I. Carl, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen u., geb. 18. Aug. 1830, succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I., in Folge der Abdications-Urkunde desselben und der Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Carl Joseph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Elisabeth Amalie Eugenie, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter, geb. 24. Decbr. 1837.

Kinder:

- 1) Gisela Louise Marie, geb. 12. Juli 1856; f. Bayern.
- 2) Rudolph Franz Carl Joseph, Kronprinz, geb. 21. Aug. 1858, verm. 10. Mai 1881 mit
Stefanie Clotilde Louise, des Königs Leopold II. der Belgier Tochter, geb. 21. Mai 1864.

Tochter:

Elisabeth Marie Henriette, geb. 2. Sept. 1883.

- 3) Marie Valerie Mathilde, geb. 22. April 1868.

Brüder (Erzherzöge von Oesterreich):

- 1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiser von Mexico gest. 19. Juni 1867) Wittwe:

Marie Charlotte Amalie, des verst. Königs Leopold I. der Belgier Tochter, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juni 1857.

- 2) Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, verm.

1) 4. Novbr. 1856 mit Margaretha, des verst. Königs Johann von Sachsen Tochter, Wittwer 15. Septbr. 1858;

2) p. p. 16. und pers. 21. Octbr. 1862 mit Annunciata, des verst. Königs Ferdinand II. beider Sicilien Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; 3) 23. Juli 1873 mit Marie Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855.

Kinder zweiter Ehe:

- 1) Franz Ferdinand Carl, geb. 18. Decbr. 1863.
- 2) Otto Franz Joseph Carl Ludwig, geb. 21. April 1865, verm. 2. Octbr. 1886 mit Maria Josepha, des Prinzen Georg von Sachsen Tochter, geb. 31. Mai 1867.

Sohn:

Carl Franz Joseph, geb. 17. Aug. 1887.

- 3) Ferdinand Carl Ludwig Joseph, geb. 27. Dec. 1868.
- 4) Margarethe Sophie Maria, geb. 13. Mai 1870.

Töchter dritter Ehe:

- 5) Maria Annunciata Adelheid, geb. 31. Juli 1876.
- 6) Elisabeth Amalia Eugenia Maria, geb. 7. Juli 1878.
- 3) Ludwig Victor Joseph Anton, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Kinder des am 18. Juni 1824 verst. Erzherzogs Ferdinand; s. Toscana.
- 2) Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Carl und seiner Gemahlin Henriette, Prinzessin von Nassau-Weilburg:
 - 1) Albrecht Friedrich Rudolph, geb. 3. Aug. 1817, verm. 1. Mai 1844 mit Hildegard, Prinzessin von Bayern; Wittwer 2. April 1864.

Tochter:

Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

- 2) Des am 20. Novbr. 1874 verst. Erzherzogs Carl Ferdinand Wittve:

Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Jan. 1831, des verst. Erzherz. Joseph, Palatin v. Ungarn, Tochter; s. Modena.

Kinder:

- 1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Octbr. 1878 mit
Isabella, geb. 27. Febr. 1856, Tochter des Herzogs
Rudolph von Croÿ-Dülmen.

Töchter:

- 1) Maria Christine Isabella, geb. 17. Nov. 1879.
- 2) Maria Anna Isabella, geb. 6. Jan. 1882.
- 3) Henrietta Maria Carolina, geb. 10. Jan. 1883.
- 4) Natalie Marie Theresie, geb. 12. Jan. 1884.
- 5) Stephanie Marie Elisabeth, geb. 1. Mai 1886.
- 6) Gabriele Maria Theresia, geb. 15. Sept. 1887.
- 2) Maria Christina Desideria, geb. 21. Juli 1858;
i. Spanien.
- 3) Carl Stephan Eugen, geb. 5. Sept. 1860, verm.
28. Febr. 1886 mit
Maria Theresia, des Erzherzogs Carl von Toscana
Tochter, geb. 18. Septbr. 1862.

Tochter:

- Cleonora Maria Immaculata, geb. 28. Nov. 1886.
- 4) Eugen Ferdinand Pins, geb. 21. Mai 1863.
 - 3) Marie Caroline Ludovice, geb. 10. Septbr. 1825;
i. u.
 - 4) Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Groß-
meister des Deutschen Ordens.
 - 3) Des am 13. Jan. 1847 verst. Erzh. Joseph, Palatin von
Ungarn, Kinder mit Marie, Prinzessin von Württemberg:
 - 1) Elisabeth Franziska Marie, geb. 17. Jan. 1831,
verm. 1) 4. Octbr. 1847 mit Erzherzog Ferdinand (s.
Modena); Wittve 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854
mit Erzherzog Carl Ferdinand; Wittve 20. Nov. 1874.
 - 2) Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, verm.
12. Mai 1864 mit
Marie Adelheid Clotilde Amalie, Prinzessin von Sachsen-
Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

- 1) Marie Dorothea Amalia, geb. 14. Juni 1867.
- 2) Margaretha Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.
- 3) Joseph August Victor, geb. 9. Aug. 1872.
- 4) Ladislaus Philipp Maria, geb. 16. Juli 1875.
- 5) Elisabeth Clotilde Marie, geb. 9. März 1883.
- 6) Clotilde Maria Amalia, geb. 9. Mai 1884.
- 3) Marie Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier.
- 4) Des Erzherzogs Rayner (gest. 16. Jan. 1853), ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetianischen Königreichs,

Söhne:

- 1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
- 2) Ernst Carl Felix Maria Rayner, geb. 8. Aug. 1824.
- 3) Sigismund Leopold Rayner, geb. 7. Jan. 1826.
- 4) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit Marie Caroline Ludovice, geb. 10. Sept. 1825, des verst. Erzherzogs Carl von Oesterreich Tochter (s. o.)
- 5) Heinrich Anton, geb. 9. Mai 1828, verm. 4. Febr. 1868 mit Leopoldine Hofmann, Freifrau von Waideck, Urgroßvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand, Kinder; s. Modena.

S i d e n b u r g.

(Lutherisch.)

- Großherzog Nicolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, succ. 27. Febr. 1853 seinem Vater, dem Großherzog Friedrich August, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826, des verst. Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne:

- 1) Friedrich August, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852, verm. 18. Febr. 1878 mit

Elisabeth Anna, geb. 8. Febr. 1857, Tochter des Prinzen
Friedrich Carl von Preußen.

Tochter:

Sophie Charlotte, geb. 2. Febr. 1879.

2) Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Halbgeschwister:

a) Schwester aus der ersten Ehe des Vaters mit Adelsheid,
Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg:

1) Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820,
verm. 15. Aug. 1855 mit Maximilian, Freiherrn von
Washington.

b) Bruder aus der dritten Ehe des Vaters mit Cäcilie, des
verst. Königs Gustav IV. Adolph von Schweden
Tochter.

2) Anton Günther Friedrich Climar, geb. 23. Jan. 1844.

Vaters Bruderssohn,

des am 14. Mai 1881 verst. Prinzen Constantin Friedrich
Peter und der Prinzessin Theresie von Nassau

Kinder:

1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Pe-
trowna), geb. 2. Juni 1838; f. Rußland.

2) Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844,
verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868.

3) Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, verm.
20. Octbr. 1882 mit Agrippina, Gräfin von Zarnkau,
geb. Djeporidze.

P a p s t.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci, geb. 2. März 1810, nach dem
Ableben des Papstes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papst
erwählt 20. Febr. 1878.

Cardinals-Collegium: 6 Cardinal-Bischöfe,
 44 Cardinal-Priester, } 64.
 14 Cardinal-Diaconen,

P a r m a.

(Mitteltst Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
 jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholisch.)

Herzog Robert I. Carl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848,
 Herzogs Carl III. (gest. 27. März 1854) Sohn, verm.
 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzessin von Sicilien,
 geb. 2. Aug. 1849, Wittwer 29. Sept. 1882; 2) 15. Oct.
 1884 mit

Maria Antonia, geb. 28. Novbr. 1862, des verst. Infanten
 Miguel von Portugal Tochter.

Kinder erster Ehe:

- 1) Maria Louise, geb. 17. Jan. 1870.
- 2) Louise Marie Annunciata Henriette, geb. 24. März 1872.
- 3) Heinrich Maria Albert, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
- 4) Marie Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
- 5) Joseph Maria Peter Paul Franz, geb. 30. Juni 1875.
- 6) Maria Theresie, geb. 15. Octbr. 1876.
- 7) Maria Pia Antoinette Caroline, geb. 9. Oct. 1877.
- 8) Beatrice Columba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
- 9) Elias Robert Carl Maria, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

- 10) Maria das Neves Adelaide, geb. 5. Aug. 1885.
- 11) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.

Geschwister:

- 1) Margarethe Marie Theresia, geb. 1. Jan. 1847; f.
 Spanien.
- 2) Alir Marie Caroline, geb. 27. Dec. 1849; f. Toscana.
- 3) Heinrich Carl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb.
 12. Febr. 1851, verm. 25. Novbr. 1873 mit Louise, Prin-

zeßin beider Sicilien; Wittwer 23. Aug. 1874, wieder verm.
15. Octbr. 1876 mit

Adelgunde de Jesus Maria von Braganza, Infantin von
Portugal, geb. 10. Novbr. 1858.

Portugal.

(Katholisch.)

König Ludwig I. Philipp Maria Ferdinand, geb. 31. Octbr.
1838, succ. 11. Novbr. 1861 seinem Bruder, dem König
Pedro V. de Alcántara, verm. p. p. 27. Sept. und per.
6. Oct. 1862 mit

Marie Pia, geb. 16. Octbr. 1847, des verst. Königs Victor
Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne:

1) Carl, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 28. Sept.
1863, verm. 22. Mai 1886 mit

Amalia, Tochter des Prinzen Philipp von Orleans,
Grafen von Paris, geb. 28. Sept. 1865.

Sohn:

Louis Philipp, Prinz von Beira, geb. 21. März 1887.

2) Alphons, Herzog von Dporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister:

1) Antonie Marie, geb. 17. Febr. 1845; f. Hohenzollern=
Sigmaringen.

2) August, Herzog von Coimbra, geb. 4. Novbr. 1847.

Großvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel Wittwe:

Adelheid Sophie Amalie Louise, Prinzessin von Löwen=
stein = Wertheim = Rochefort, geb. 3. April 1831, verm.
24. Sept. 1851; Wittwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

1) Maria das Neves, geb. 5. Aug. 1852; f. Spanien.

2) Miguel Maria Carl, geb. 19. Septbr. 1853; verm.
17. Octbr. 1877 mit Elisabeth, Prinzessin von Thurn
und Taxis; Wittwer 7. Febr. 1881.

Kinder:

- 1) Miguel, geb. 22. Sept. 1878.
- 2) Franz Joseph, geb. 7. Sept. 1879.
- 3) Maria Theresia, geb. 26. Jan. 1881.
- 3) Maria Theresia de Concepcione, geb. 24. Aug. 1855; f. Oesterreich.
- 4) Maria Josepha, geb. 19. März 1857; f. Bayern.
- 5) Adelgunde de Jesus Maria, geb. 10. Novbr. 1858; f. Parma.
- 6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861.
- 7) Maria Antonia, geb. 28. Novbr. 1862; f. Parma.

P r e u ß e n.

(Evangelisch.)

König Wilhelm I. (Friedrich Wilhelm Ludwig), Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 22. März 1797, Regent seit 9. Octbr. 1858, succ. 2. Januar 1861 seinem Bruder, dem König Friedrich Wilhelm IV., gekrönt 18. Oct. 1861, nimmt die Deutsche Kaiserwürde an 18. Jan. 1871, verm. 11. Juni 1829 mit
 Marie Louise Augusta Catharina, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 30. Sept. 1811.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolans Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen, geb. 18. Oct. 1831, verm. 25. Jan. 1858 mit
 Victoria Adelheid Marie Louise, Prinzess Royal von Großbritannien, geb. 21. Novbr. 1840.

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. 27. Jan. 1859, verm. 27. Febr. 1881 mit
 Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, Tochter des verst. Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 22. Octbr. 1858.

Söhne:

- 1) Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, geb. 6. Mai 1882.
- 2) Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Carl, geb. 7. Juli 1883.
- 3) Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.
- 4) August Wilhelm Heinrich Günther Victor, geb. 29. Januar 1887.
- 2) Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860; f. Sachsen-Meiningen.
- 3) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verlobt mit Prinzessin Irene von Hessen.
- 4) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. 12. April 1866.
- 5) Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870.
- 6) Margarethe Beatrix Feodora, geb. 22. April 1872.
- 2) Louise Marie Elisabeth, geb. 3. Decbr. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog Friedrich von Baden.

Geschwister

- aus des Vaters, wail. Königs Friedrich Wilhelm III., (gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Louise, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):
- 1) Des am 21. Jan. 1883 verst. Prinzen Carl und der Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar-Eisenach

Kinder:

- 1) Des am 15. Juni 1885 verst. Prinzen Friedrich Carl Wittwe
- Marie Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 14. Sept. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

- 1) Marie Elisabeth Louise Friederike, geb. 14. Sept. 1855; f. Sachsen-Altenburg.
- 2) Elisabeth Anna, geb. 8. Febr. 1857; f. Oldenburg.

- 3) Louise Margarethe Alexandra, geb. 25. Juli 1860; f. Großbritannien.
- 4) Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. Novbr. 1865.
- 2) Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.
- 3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen; Wittve 14. Octbr. 1884.
- 2) Friederike Wilhelmine Alexandrine, geb. 23. Febr. 1803, verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzoge Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin; Wittve 7. März 1842.
- 3) Des am 14. Octbr. 1872 verst. Prinzen Albrecht und der Mariane, Prinzessin der Niederlande,

Kinder:

- 1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie Friederike Leopoldine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 2. Aug. 1854.

Söhne:

- 1) Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.
- 2) Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. Sept. 1876.
- 3) Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.
- 2) Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Wittve 28. Juli 1879.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

- 1) Des am 27. Juli 1863 verst. Prinzen Friedrich (Sohnes des am 28. Decbr. 1796 verst., mit der Prinzessin Friederike von Mecklenburg-Strelitz vermählt gewesenen Prinzen Ludwig)

Söhne:

- 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820.
- 2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.
- 2) Des Prinzen Wilhelm (gest. 28. Sept. 1851)

Töchter:

Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Octbr. 1825, verm. 12. Octbr. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. von Bayern; Wittve 10. März 1864.

Hohenzollern-Sigmaringen.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 dem Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholisch.)

- Fürst Leopold Stephan Carl, geb. 22. Sept. 1835, succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton, 2. Juni 1885, verm. 12. Sept. 1861 mit
- Antonie Marie Ferdinanda, geb. 17. Febr. 1845, des Königs Ferdinand von Portugal Tochter.

Söhne:

- 1) Wilhelm August Carl, geb. 7. März 1864.
- 2) Ferdinand Victor Albert, geb. 24. Aug. 1865.
- 3) Carl Anton Friedrich, geb. 1. Sept. 1868.

Geschwister:

- 1) Carl Eytel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit Pauline Elisabeth Ottilie Louise, Prinzessin zu Wied; geb. 29. Decbr. 1843.
 - 2) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit
- Louise Mathilde Wilhelmine, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.
- 3) Marie Louise Alexandrine Caroline, geb. 17. Nov. 1845, Gräfin von Flandern; f. Belgien.

Mutter:

Josephine, Prinzessin von Baden, geb. 21. Octbr. 1813,
verm. 21. Octbr. 1834 mit dem Fürsten Carl Anton;
Wittve 2. Juni 1885.

Vaters Schwester:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Dec.
1844 mit dem Marquis Nepoli; Wittve 26. März 1881.

Vaters Stiefmutter:

Catharine Wilhelmine Marie Josephe, Prinzessin von
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, verw. Gräfin von
Ingelheim, geb. 19. Jan. 1817, mit dem Fürsten Carl
verm. 14. März 1848; Wittve 11. März 1853.

Hohenzollern-Hechingen.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Des wail. Prinzen Hermann Tochter:

Marie Anna Caroline, geb. 29. Juni 1808.

R e u ß.

(Lutherisch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürst Heinrich XII., geb. 28. März 1846, succ. seinem Vater,
dem Fürsten Heinrich XI., 8. Novbr. 1859 unter Vor-
mundschaft seiner Mutter und tritt die Regierung nach
erlangter Volljährigkeit selbst an 28. März 1867, verm.
8. Octbr. 1872 mit

Ida Mathilde Adelheid, Prinzessin von Schaumburg-Lippe,
geb. 28. Juli 1852.

Kinder:

- 1) Heinrich XIV., Erbprinz, geb. 20. März 1878.
- 2) Emma Caroline Hermine Marie, geb. 17. Jan. 1881.
- 3) Marie Agnes, geb. 26. März 1882.
- 4) Caroline Elisabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.
- 5) Hermine, geb. 17. Decbr. 1887.

Schwestern:

- 1) **Christiane Hermine**, geb. 25. Decbr. 1840, verm. 29. April 1862 mit dem Prinzen **Hugo** zu Schönburg-Waldenburg.
- 2) **Marie Henriette**, geb. 19. März 1855, verm. 17. Juli 1875 mit **Friedrich**, Erbgrafen zu Isenburg-Büdingen.

II. Keuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, succ. 11. Juli 1867 seinem Vater, dem Fürsten **Heinrich LXVII.**, verm. 6. Febr. 1858 mit **Agnes**, des wailand Herzogs **Eugen** von Württemberg Tochter; Wittwer 10. Juli 1886.

Kinder:

- 1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 10. Nov. 1884 mit **Elise Victoria**, Tochter des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.
- 2) **Elisabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Octbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit **Hermann**, Prinzen von Solms-Braunfels.

Schwester:

Anna Caroline Louise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen **Adolph** von Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Sept. 1874.

Nebenlinie Keuß-Schleiz-Rößtritz.

Fürst Heinrich IV., geb. 26. April 1821, succ. 1. Febr. 1878, verm. 27. Decbr. 1854 mit **Louise**, Tochter des verst. Fürsten **Heinrich XIX.** von Keuß-Greiz; Wittwer 21. Mai 1875.

Kinder:

- 1) **Heinrich XXIV.**, geb. 8. Decbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit **Emma Elisabeth**, des Prinzen **Heinrich LXXIV.** Keuß Tochter, geb. 10. Juli 1860.

Tochter:

Regina Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.

- 2) Eleonore Caroline Gasparine, geb. 22. Aug. 1860.
 3) Elisabeth Johanna Auguste, geb. 2. Jan. 1865.

Geschwister:

- a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit
 Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Bernigerode,
 1) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit
 Marie Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849, des Groß-
 herzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar Tochter.

Kinder:

- 1) Heinrich XXXII., geb. 4. März 1878.
 2) Heinrich XXXIII., geb. 26. Juli 1879.
 3) Sophie Renata, geb. 27. Juni 1884.
 4) Heinrich XXXV., geb. 1. Aug. 1887.
- b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit
 Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Bernigerode, geb. 16. Dec.
 1806, verm. 11. Mai 1828; Wittwe 27. Sept. 1841.
 2) Des Prinzen Heinrich XII. (gest. 15. Aug. 1866) und
 seiner am 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII.
 (s. sub 3) wiedervermählten Gemahlin Anna, Gräfin von
 Hochberg-Fürstenstein,

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr.
 1884 mit

Magdalena Benigna, des Grafen Friedrich zu Solms-
 Laubach Tochter, geb. 11. Decbr. 1863.

Sohn:

Heinrich XXXIV., geb. 4. Juni 1887.

- 3) Heinrich XIII., geb. 18. Septbr. 1830, verm. 25. Septbr.
 1869 mit

Anna Caroline, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Wittve
 des Prinzen Heinrich XII. (s. sub 2), geb. 23. Juli 1839.

- 4) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Decbr. 1869) Wittve:
 Luitgarde, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Bernigerode
 Tochter, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Nov. 1863.

Töchter:

- 1) Margarethe Caroline Elisabeth, geb. 1. Oct. 1864.
- 2) Auguste Marie Louise, geb. 7. Febr. 1866.
- 3) Gertrud Ernestine Eleonore, geb. 20. Juli 1867.
- 4) Anna Marie, geb. 4. Nov. 1868.
- 5) Anna Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto, Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Vaters Brüder und deren Nachkommen.

- 1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
 - 1) Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit dem Grafen Carl Alexander Bücker von Groditz.
 - 2) Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. Aug. 1872.
- 2) Des am 22. Febr. 1886 verst. Prinzen Heinrich LXXIV. (geb. 1. Nov. 1798, verm. 1) 14. März 1825 mit Clementine, Gräfin von Reichenbach-Goschütz; Wittwer 10. Juni 1849) Wittwe zweiter Ehe:
Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835, verm. 13. Sept. 1855.

Sohn erster Ehe:

- 1) Heinrich IX., geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit
Anna, Freiin von Jedlitz-Leipe, geb. 12. Aug. 1829.

Kinder:

- 1) Heinrich XXVI., geb. 15. Decbr. 1857, verm. 19. Nov. 1885 mit
Victoria, Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. Sept. 1863.

Sohn:

- Heinrich I., Graf von Plauen, geb. 30. März 1887.
- 2) Marie Clementine Jenny, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich v. Wigleben auf Alt-Döbern.

3) Heinrich XIX., geb. 20. Mai 1862.

4) Heinrich XX., geb. 25. Nov. 1864.

Kinder zweiter Ehe:

2) Heinrich XV., geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Elisabeth, des Grafen Friedrich zu Solms-Laubach Tochter, geb. 29. Octbr. 1862.

Tochter:

Emma Elisabeth Marianne, geb. 25. Aug. 1887.

3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß; s. o.

5) Heinrich XXI., geb. 10. Decbr. 1868.

Des wail. Fürsten Heinrich II. und der Clotilde, Gräfin v. Castell,

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit

Charlotte, des verst. Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 7. Nov. 1868.

2) Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit

Marie Felicitas, Prinzessin zu Hohenlohe-Dehringen, geb. 25. Juli 1849.

R u ß l a n d.

(Griechische Confession.)

Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch, geb. 10. März 1845, succ. seinem Vater, dem Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch, 13. März 1881, verm. 9. Nov. 1866 mit

Marie Feodorowna (Dagmar), geb. 26. Novbr. 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland.

1) Nicolaus Alexandrowitsch, Thronfolger, geb. 18. Mai 1868.

- 2) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.
- 3) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875.
- 4) Michael Alexandrowitsch, geb. 5. Decbr. 1878.
- 5) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstin von Rußland.

- 1) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm.
28. Aug. 1874 mit
Marie Pawlowna, geb. 14. Mai 1854, des verst. Groß-
herzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin Tochter.

Kinder:

- 1) Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Octbr. 1876.
- 2) Boris Wladimirowitsch, geb. 24. Novbr. 1877.
- 3) Andreas Wladimirowitsch, geb. 14. Mai 1879.
- 4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882.
- 2) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.
- 3) Marie Alexandrowna, geb. 17. Octbr. 1853; f. Groß-
britannien.
- 4) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857, verm.
15. Juni 1884 mit
Elisabeth Feodorowna, geb. 1. Nov. 1864, des Großherzogs
Ludwig von Hessen Tochter.
- 5) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Octbr. 1860.

Vaters Geschwister:

- 1) Olga Nicolajewna, geb. 11. Septbr. 1822, Königin von
Württemberg.
- 2) Constantin Nicolajewitsch, geb. 21. Septbr. 1827, verm.
11. Sept. 1848 mit
Alexandra Josephowna, geb. 8. Juli 1830, des verst. Her-
zogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolans Constantinowitsch, geb. 14. Febr. 1850.
- 2) Olga Constantinowna, geb. 3. Septbr. 1851; f. Grie-
chenland.

- 3) Vera Constantinowna, geb. 16. Febr. 1854; f. Württemberg.
 4) Constantin Constantinowitsch, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit
 Elisabeth Mawrifiewna, des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg Tochter, geb. 25. Jan. 1865.

Söhne:

- 1) Johann Constantinowitsch, geb. 5. Juli 1886.
 2) Gabriel Constantinowitsch, geb. 15. Juli 1887.
 5) Dmitri Constantinowitsch, geb. 13. Juni 1860.
 3) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. Aug. 1831, verm. 6. Febr. 1856 mit
 Alexandra Petrowna, geb. 2. Juli 1838, des Prinzen Peter von Oldenburg Tochter.

Söhne:

- 1) Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18. Novbr. 1856.
 2) Peter Nicolajewitsch, geb. 22. Jan. 1864.
 4) Michael Nicolajewitsch, geb. 25. Octbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit
 Olga Feodorowna, geb. 20. Septbr. 1839, des verst. Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder:

- 1) Nicolaus Michailowitsch, geb. 26. April 1859.
 2) Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860; f. Mecklenburg-Schwerin.
 3) Michael Michailowitsch, geb. 16. Octbr. 1861.
 4) Georg Michailowitsch, geb. 23. Aug. 1863.
 5) Alexander Michailowitsch, geb. 13. April 1866.
 6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. Octbr. 1869.
 7) Alexius Michailowitsch, geb. 28. Decbr. 1875.

Großvaters Bruders,
 des am 9. Sept. 1849 verst. Großfürsten Michael Pawlowitsch,
 und der Großfürstin Helene, Prinzessin von Württemberg,

Töchter:

Catharina Michailowna, geb. 28. Aug. 1827, verm.
16. Febr. 1851 mit dem Herzog **Georg zu Mecklenburg-
Strelitz**; Wittwe 20. Juni 1876.

S a c h s e n.**I. Albertinische Linie.**

(Königliches Haus Sachsen.)

(Katholisch.)

König Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828, succ.
29. Octbr. 1873 seinem Vater, dem **König Johann**, verm.
18. Juni 1853 mit
Caroline Friederike Franziska, geb. 5. Aug. 1833, des Prin-
zen **Gustav von Wasa** Tochter.

Geschwister:

- 1) **Marie Elisabeth Maximiliane**, geb. 4. Febr. 1830,
Wittwe des Herzogs von Genua; f. Italien.
- 2) **Friedrich August Georg**, geb. 8. Aug. 1832, verm.
11. Mai 1859 mit **Marie Anna**, Infantin von Portugal;
Wittwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

- 1) **Mathilde Marie Augusta**, geb. 19. März 1863.
- 2) **Friedrich August Johann**, geb. 25. Mai 1865.
- 3) **Marie Josepha Louise**, geb. 31. Mai 1867; f.
Oesterreich.
- 4) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juni 1869.
- 5) **Max Wilhelm August**, geb. 17. Nov. 1870.
- 6) **Albert Carl Anton**, geb. 25. Febr. 1875.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog Carl Alexander August Johann, geb. 24. Juni
1818, succ. seinem Vater, dem **Großherzog Carl Friedrich**,
8. Juli 1853, verm. 8. Octbr. 1842 mit

Wilhelmine Marie Sophie Louise, Prinzessin der Niederlande,
geb. 8. April 1824.

Kinder:

- 1) Carl August Wilhelm Nicolaus, Erbgroßherzog, geb.
31. Juli 1844, verm. 26. Aug. 1873 mit
Pauline Ida Marie Olga Henriette, geb. 25. Juli 1852,
Tochter des Herzogs Hermann von Sachsen-Weimar; s. u.

Söhne:

- 1) Wilhelm Ernst Carl, geb. 10. Juni 1876.
- 2) Bernhard Carl Alexander, geb. 18. April 1878.
- 2) Marie Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; s. Neuß-
Schleiz-Köstritz.
- 3) Elisabeth Sibylle Marie, geb. 28. Febr. 1854.

Schwester:

Marie Louise Augusta Catharine, geb. 30. Septbr. 1811;
s. Preußen.

Vaters Bruders,

des wail. Herzogs Carl Bernhard, Kinder:

- 1) Wilhelm August Eduard, geb. 11. Octbr. 1823, verm.
27. Novbr. 1851 in morgn. Ehe mit Lady Auguste Gor-
don Lennox, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Rich-
mond Tochter.
- 2) Hermann Bernhard Georg, geb. 4. Aug. 1825, verm.
17. Juni 1851 mit
Auguste Wilhelmine Henriette, des verst. Königs Wilhelm I.
von Württemberg Tochter, geb. 4. Octbr. 1826.

Kinder:

- 1) Pauline Ida Marie, geb. 25. Juli 1852; s. o.
- 2) Wilhelm Carl Bernhard, geb. 31. Dec. 1853, verm.
11. April 1885 mit
Gerta, Prinzessin von Isenburg-Büdingen-Wächtersbach,
geb. 18. Jan. 1863.

Söhne:

- 1) Hermann Carl Bernhard, geb. 14. Febr. 1886.
- 2) Albert Wilhelm Carl, geb. 31. Decbr. 1886.

- 3) Bernhard Wilhelm Georg, geb. 10. Octbr. 1855.
 - 4) Alexander Wilhelm Bernhard, geb. 22. Juni 1857.
 - 5) Ernst Carl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.
 - 6) Olga Marie Ida Sophie, geb. 8. Sept. 1869.
- 3) Friedrich Gustav Carl, geb. 28. Juni 1827.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard, 20. Sept. 1866, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preußen; Wittwer 30. März 1855; wieder verm. 23. Octbr. 1858 mit Theodore, des verft. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Febr. 1872; morgn. wieder verm. 18. März 1873 mit Ellen, Freisfrau von Heldburg.

Kinder erster Ehe:

- 1) Bernhard Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen Friedrich Wilhelm Tochter.

Tochter:

- Theodore Victoria Auguste, geb. 12. Mai 1879.
- 2) Marie Elisabeth, geb. 23. Sept. 1853.

Kinder zweiter Ehe:

- 3) Ernst Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859.
- 4) Friedrich Johann Bernhard, geb. 12. Octbr. 1861.

Schwester:

Auguste Adelheid Louise, geb. 6. Aug. 1843; f. Sachs.-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormal's Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Georg, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit

Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des verst.
Herzogs Leopold von Anhalt Tochter.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Aug. 1854; f. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Oct. 1829, verm. 15. Oct.
1862 mit

Auguste Adelheid Louise, geb. 6. Aug. 1843, des Herzogs
Bernhard von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder:

- 1) Marie Anna, geb. 14. März 1864; f. Schaumburg-Lippe.
- 2) Elisabeth Marie Auguste, geb. 25. Jan. 1865; f.
Rußland.
- 3) Ernst Bernhard Georg, geb. 31. Aug. 1871.
- 4) Louise Charlotte Marie Agnes, geb. 11. Aug. 1873.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 25. Novbr. 1868 verst. Herzogs Joseph

Töchter:

- 1) Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818,
verw. Königin von Hannover.
 - 2) Henriette Friederike Theresie, geb. 9. Octbr. 1823.
 - 3) Elisabeth Pauline Alexandra, geb. 26. März 1826,
Großherzogin von Oldenburg.
 - 4) Alexandra Friederike Henriette, geb. 8. Juli 1830;
f. Rußland.
- 2) Des am 16. Mai 1852 verst. Prinzen Eduard Carl

Kinder erster Ehe

von Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

- 1) Theresie Amalie Caroline, geb. 21. Decbr. 1836; f.
Schweden.
- 2) Antoinette Charlotte Marie, geb. 17. April 1838;
f. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe

von Louise Caroline, Prinzessin von Reuß-Greiz:

3) Albert Heinrich Joseph, geb. 14. April 1843, verm.
6. Mai 1885 mit

Marie Elisabeth Louise Friederike, geb. 14. Sept. 1855,
des Prinzen Friedrich Carl von Preußen's Tochter, verm.
mit dem Prinzen Heinrich der Niederlande 24. Aug.
1878; Wittve 13. Jan. 1879.

Tochter:

Dlga Elisabeth, geb. 17. April 1886.

4) Marie Gasparine Amalie, geb. 28. Juni 1845; f.
Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen-Coburg und -Gotha.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst II. August Carl Johann Leopold Alexander
Eduard, geb. 21. Juni 1818, succ. 29. Jan. 1844 seinem
Vater, dem Herzoge Ernst I., verm. 3. Mai 1842 mit
Alexandrine Louise Amalie, Prinzessin von Baden, geb.
6. Decbr. 1820.

Bruders,

des am 14. Decbr. 1861 verst. Prinzen Albrecht
Wittve und Nachkommen; f. Großbritannien.

Vaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Kinder:

1) Des am 17. Decbr. 1885 verst. Prinzen Ferdinand,
Königs von Portugal, Nachkommen, f. Portugal.

2) Des am 26. Juli 1881 verst. Prinzen August Wittve:
Clementine, geb. 3. Juni 1817, Tochter des Königs
der Franzosen Ludwig Philipp, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) Philipp Ferdinand Maria, geb. 28. März 1844,
verm. 4. Febr. 1875 mit

Louise Marie Amalie, geb. 18. Febr. 1858, Tochter
des Königs der Belgier.

Kinder:

1) Leopold Clemens Philipp, geb. 19. Juli 1878,

- 2) **Dorothea Maria Henriette**, geb. 30. April 1881.
- 2) **August Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Dec. 1864 mit **Leopoldina**, des Kaisers **Pedro II.** von **Brasilien** Tochter; Wittwer 7. Febr. 1871.
- Söhne:
- 1) **Pedro August Luiz**, geb. 19. März 1866.
- 2) **August Leopold Philipp**, geb. 6. Decbr. 1867.
- 3) **Joseph Fernando Franzisko**, geb. 21. Mai 1869.
- 4) **Ludwig Gustav Clemens**, geb. 15. Sept. 1870.
- 3) **Marie Adelheid Clotilde Amalie**, geb. 8. Juli 1846; f. Oesterreich.
- 4) **Marie Louise Franziska Amalie**, geb. 23. Octbr. 1848; f. Bayern.
- 5) **Ferdinand Maximilian Carl**, geb. 26. Febr. 1861.
- 2) Des Prinzen **Leopold**, Königs der Belgier, Nachkommen; f. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

- Fürst Adolph Georg**, geb. 1. Aug. 1817, succ. seinem Vater, dem Fürsten **Georg**, 21. Nov. 1860, verm. 25. October 1844 mit
- Hermine**, Prinzessin von **Waldeck und Pyrmont**, geb. 29. Sept. 1827.

Kinder:

- 1) **Hermine**, geb. 5. Octbr. 1845; f. Württemberg.
- 2) **Stephan Albrecht Georg**, Erbprinz, geb. 10. Octbr. 1846, verm. 16. April 1882 mit
- Maria Anna**, Prinzessin von **Sachsen-Altenburg**, geb. 14. März 1864.

Söhne:

- 1) **Adolph Bernhard Moritz**, geb. 23. Febr. 1883.
- 2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
- 3) **Ernst Wolrad**, geb. 19. April 1887.
- 3) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.

- 4) Ida Mathilde, geb. 28. Juli 1852; j. Reuß ä. L.
- 5) Otto Heinrich, geb. 13. Sept. 1854.
- 6) Adolph Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister:

- 1) Mathilde Auguste Wilhelmine, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzog Eugen von Württemberg; Wittve 8. Jan. 1875.
- 2) Adelheid Christine Juliane, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit dem Prinzen Friedrich von Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
- 3) Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
- 4) Wilhelm Carl August, geb. 12. Decbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit
Bathildis Amalgunde, des verst. Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter, geb. 29. Decbr. 1837.

Kinder:

- 1) Charlotte, geb. 10. Octbr. 1864, j. Württemberg.
- 2) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Jan. 1868.
- 3) Christian Albrecht Gaetano, geb. 24. Octbr. 1869.
- 4) Maximilian August Jaroslav, geb. 13. März 1871.
- 5) Bathildis Marie Leopoldine, geb. 21. Mai 1873.
- 6) Friederike Adelheid Marie, geb. 22. Septbr. 1875.
- 7) Alexandra Caroline Marie, geb. 9. Juni 1879.
- 5) Elisabeth Wilhelmine Auguste, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau; geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838, succ. 26. Novbr. 1869 seinem Vater, dem Fürsten Albert.

Schwester:

Elisabeth, geb. 1. Octbr. 1833, verm. 17. April 1852 mit Leopold, Fürsten zu Lippe; Wittve 8. Decbr. 1875.

Vaters Bruders, des Fürsten Günther und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Kinder:

- 1) Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit dem Prinzen Hans zu Schön-aich-Carolath.
- 2) Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters Brudersohns, des Prinzen Adolph, Wittve: Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847; Wittve 1. Juli 1875.

Kinder:

- 1) Marie Caroline Auguste, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin; Wittve 15. April 1883.
- 2) Günther Victor, geb. 21. Aug. 1852.
- 3) Thelma, geb. 12. Aug. 1859.

Schwarzburg = Sondershausen.

(Lutherisch.)

Fürst Carl Günther, geb. 7. Aug. 1830, succ. seinem Vater, dem Fürsten Günther auf dessen Verzichtleistung 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit

Marie Gasparine Amalie Antoinette, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geschwister:

a) aus des Vaters erster Ehe:

- 1) Elisabeth Caroline Louise, geb. 22. März 1829.
- 2) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

- 3) Marie Pauline Caroline, geb. 14. Juni 1837.

Vater:

Günther Friedrich Carl, geb. 24. Sept. 1801, succ. seinem Vater, dem Fürsten Günther, 19. Aug. 1835, tritt die Regierung ab 17. Juli 1880, verm. 1) 19. Aug. 1827 mit

Marie, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt; Wittwer
29. März 1833; 2) 29. Mai 1835 mit Mathilde, Prin-
zessin von Hohenlohe-Dehringen; geschieden 5. Mai 1852.
Großvaters Bruders, des am 16. Novbr. 1842 verst. Prin-
zen Carl

Tochter:

Charlotte Friederike Amalie, geb. 7. Sept. 1816, verm.
26. Februar 1856 mit dem Baron von Jüd; Wittwe
13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutherisch.)

König Oscar II. Friedrich, geb. 21. Jan. 1829, succ. 18. Sept.
1872 seinem Bruder, dem König Carl XV., verm. 6. Juni
1857 mit

Sophie Wilhelmine Marianne, Prinzessin von Nassau, geb.
9. Juli 1836.

Söhne:

- 1) Oscar Gustav Adolph, Kronprinz, Herzog von Werm-
land, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit
Sophie Marie Victoria, Prinzessin von Baden, geb.
7. Aug. 1862.

Söhne:

- 1) Oscar Friedrich Wilhelm Olof Gustav Adolph,
Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
- 2) Carl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermannland,
geb. 17. Juni 1884.
- 2) Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb.
15. Novbr. 1859.
- 3) Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb.
27. Febr. 1861.
- 4) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb.
1. Aug. 1865.

Geschwister:

- 1) Charlotte Eugenie Auguste Amalie, geb. 24. April 1830.

2) Des Prinzen August, Herzogs von Darlesarlien, Wittve:
Therese Amalie Caroline, Prinzessin zu Sachsen-Altenburg,
geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864; Wittve
4. März 1873.

3) Des am 18. Septbr. 1872 verst. Königs Carl XV.

Tochter:

Louise Josephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851; j. Dänemark.

S i c i l i e n.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholisch.)

Franz II. Maria Leopold, König beider Sicilien, geb. 16. Jan.
1836, succ. 22. Mai 1859 seinem Vater, König Ferdinand II.,
verm. p. p. 8. Jan. und pers. 3. Febr. 1859 mit

Marie Sophie Amalie, des Herzogs Maximilian in Bayern
Tochter, geb. 4. Octbr. 1841.

Stiefgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe mit Erzherzogin Therese von
Oesterreich:

1) Des am 8. Juni 1886 gestorbenen Ludwig, Grafen zu
Trani, Wittve:

Mathilde Ludovica, des Herzogs Maximilian in Bayern
Tochter, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Marie Therese Magdalene, geb. 15. Jan. 1867.

2) Alphons Maria Joseph, Graf von Caserta, geb. 28. März
1841, verm. 8. Juni 1868 mit

Marie Antonie Josephine, des Prinzen Franz de Paula,
Grafen von Trapani, Tochter, geb. 16. März 1851; f. u.

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, geb. 25. Juli 1869.

2) Carl Maria Franz de Assisi, geb. 10. Nov. 1870.

3) Marie Immaculata Christine, geb. 30. Oct. 1874.

4) Marie Christine Caroline, geb. 10. April 1877.

5) Marie des Grâces Pia Clara, geb. 12. Aug. 1878.

- 6) Marie Josephine Antoinette, geb. 25. März 1880.
- 7) Januarius Maria Franz de Paula, geb. 24. Jan. 1882.
- 8) Reinhart Maria Gaëtan, geb. 3. Decbr. 1883.
- 9) Philipp Maria Alphons, geb. 10. Decbr. 1885.
- 3) Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844;
f. Toscana.
- 4) Des Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Wittve:
Maria Isabella Franziska, Infantin von Spanien, geb.
10. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868; Wittve 26. Nov.
1871.
- 5) Pascal Maria Johann, geb. 15. Sept. 1852.

Vaters Geschwister:

aus des Großvaters zweiter Ehe:

- 1) Marie Antonie, geb. 19. Decbr. 1814; f. Toscana.
- 2) Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; f. Brasilien.
- 3) Ludwig Carl Maria, Graf von Aquila, geb. 19. Juli
1824, verm. 28. April 1844 mit
Januaria Marie Johanne, Prinzessin von Brasilien, geb.
11. März 1822.

Söhne:

- 1) Ludwig Maria Ferdinand, geb. 18. Juli 1845.
- 2) Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.
- 4) Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani,
geb. 13. Aug. 1827, verm. 10. April 1850 mit
Marie Isabella, Prinzessin von Toscana, geb. 21. Mai 1834.

Töchter:

- 1) Marie Antonie Josephine, geb. 16. März 1851; f. o.
- 2) Marie Caroline Josephine, geb. 20. März 1856, verm.
19. Novbr. 1885 mit dem Grafen Zamoycki.

S p a n i e n.

(Katholisch.)

Alphons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien
17. Mai 1886, succ. seinem Vater, König Alphons XII.
(gest. 25. Nov. 1885).

Mutter:

Königin-Regentin Marie Christina Desideria, des verst. Erzherzogs Carl Ferdinand von Oesterreich Tochter, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879 mit König Alphons XII.; Wittwe 25. Novbr. 1885.

Schwestern:

- 1) Maria de las Mercedes Isabella Therese, Prinzessin von Asturien, geb. 12. Sept. 1880.
- 2) Maria Theresia Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1882.
Des am 25. Novbr. 1885 verst. Königs Alphons XII.

Vaters Schwestern

(Infantinnen von Spanien):

- 1) Maria Isabella Franziska, geb. 20. Decbr. 1851; f. Sicilien.
- 2) Maria della Paz Johanna, geb. 23. Juni 1862; f. Bayern.
- 3) Maria Gulalia Franziska, geb. 12. Febr. 1864; f. Frankreich, Haus Orleans.

Großeltern:

Königin Marie Isabella II. Louise, geb. 10. Oct. 1830, succ. 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, Ferdinand VII., verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron, verm. 10. Oct. 1846 mit König Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822 (f. u.).

Großmutter-Schwester:

Marie Louise Fernande, geb. 30. Jan. 1832, verm. 10. Oct. 1846 mit dem Herzog von Montpensier; f. Frankreich.

Urgroßvaters Brüder:

- 1) Des Infanten Carl (gest. 10. März 1855)

Sohnes erster Ehe:

des im Decbr. 1887 verst. Infanten Johann Wittwe:
Marie Beatriz Anna von Modena, geb. 13. Febr. 1824,
verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

- 1) Carl Maria, geb. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit
Margaretha Maria Theresia, des Herzogs Carl III.
von Parma Tochter, geb. 1. Jan. 1847.

Kinder:

- 1) Blanca von Castilien, Maria della Concepcione
Theresa, geb. 7. Sept. 1868.
 - 2) Jaime Ferdinando Alfonso, geb. 27. Juni 1870.
 - 3) Elvira Marie Therese, geb. 28. Juli 1871.
 - 4) Marie Beatriz Therese, geb. 21. März 1874.
 - 5) Marie Alix Idefonsa, geb. 29. Juni 1876.
- 2) Alfons, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April
1871 mit
Maria das Neves Isabel, Prinzessin von Braganza,
Tochter des Infanten Miguel, geb. 5. Aug. 1852.
- 2) Des Infanten Franz de Paula (gest. 13. Aug. 1865)

Kinder:

- 1) Isabella Ferdinanda Franziska, geb. 18. Mai 1821,
verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz, Grafen Gurovsky.
- 2) Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822,
Gemahl der Königin Isabella.
- 3) Des am 12. März 1870 verstorbenen Infanten Heinrich,
Herzogs von Sevilla,

Kinder:

- 1) Heinrich Pius, geb. 3. Octbr. 1848.
- 2) Albert Heinrich, geb. 22. Febr. 1854.
- 3) Marie Isabella, geb. 28. Sept. 1858.
- 4) Louise Therese Franziska Marie, geb. 11. Juni 1824,
verm. 10. Febr. 1847 mit Joseph, Herzog von Sessa,
Wittwe 4. Nov. 1881.
- 5) Josephe Ferdinande Louise, geb. 25. Mai 1827,
verm. 28. Juni 1848 mit Don José Güel y Kenté;
Wittwe Decbr. 1884.

6) Marie Christine Isabelle, geb. 5. Juni 1833, verm.
19. Novbr. 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. u.)

7) Amalie Philippine, geb. 12. Octbr. 1834; s. Bayern.

Ur-Urgroßvaters Bruders Enkel,
des Infanten Sebastian von Bourbon und Braganza Wittve
zweiter Ehe:

Marie Christine Isabelle, Tochter des Infanten Franz de
Paula (s. o.), verm. 19. Nov. 1860; Wittve 13. Febr. 1875.

Söhne zweiter Ehe:

1) Franz Maria Isabel, geb. 20. Aug. 1861.

2) Pedro Maria Theresia Isabel, geb. 12. Decbr. 1862.

3) Louis Jesus Maria Isabel José, geb. 17. Jan. 1864,
verm. 31. Mai 1886 mit

Germana, Tochter des Marquis von Campo Sagrado.

4) Alfonso Maria Isabel, geb. 15. Novbr. 1866.

5) Gabriel Jesus Maria Albert, geb. 22. März 1869.

T o s c a n a .

(Mitteltst Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien,
jezt Italien, vereinigt.)

(Katholisch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria, Erzherzog von
Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt seinem Vater, dem
Großherzog Leopold II., in Folge der väterlichen Abdi-
cations-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1) 24. Novbr.
1856 mit Anna Marie (gest. 10. Febr. 1859), des verst.
Königs Johann von Sachsen Tochter, 2) 11. Januar
1868 mit

Alice Marie Caroline, Prinzessin von Parma, geb. 27. Decbr.
1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) Leopold Ferdinand Salvator, geb. 2. Dec. 1868.

2) Louise Antonia Maria Theresia, geb. 2. Sept. 1870.

3) Joseph Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.

4) Peter Ferdinand Salvator Carl, geb. 12. Mai 1874.

- 5) Heinrich Ferdinand Salvator, geb. 13. Febr. 1878.
- 6) Anna Maria Theresia, geb. 17. Octbr. 1879.
- 7) Margarethe Maria Albertine, geb. 13. Octbr. 1881.
- 8) Germana Maria Theresia, geb. 11. Septbr. 1884.
- 9) Robert Ferdinand Salvator, geb. 15. Octbr. 1885.

Geschwister:

- 1) Maria Isabella, geb. 21. Mai 1834; f. Sicilien.
- 2) Carl Salvator Maria, geb. 30. April 1839; verm. 19. Sept. 1861 mit

Marie Immaculata Clementine, Prinzessin beider Sicilien, geb. 14. April 1844.

Kinder:

- 1) Marie Theresie Antonie, geb. 18. Sept. 1862; f. Oesterreich.
- 2) Leopold Salvator Maria, geb. 15. Octbr. 1863.
- 3) Franz Salvator Maria, geb. 21. Aug. 1866.
- 4) Caroline Maria Immaculata, geb. 5. Sept. 1869.
- 5) Albrecht Salvator Maria, geb. 22. Novbr. 1871.
- 6) Marie Antonie Immaculata, geb. 18. April 1874.
- 7) Maria Immaculata Raineria, geb. 3. Sept. 1878.
- 8) Rainer Salvator Maria, geb. 27. Febr. 1880.
- 3) Marie Louise Annunciata, geb. 31. Octbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Carl, Fürsten zu Isenburg-Birstein.
- 4) Ludwig Salvator Maria Joseph, geb. 4. Aug. 1847.
- 5) Johann Nepomuk Salvator, geb. 25. Nov. 1852.

Mutter:

Marie Antonia Anna, geb. 19. Decbr. 1814, des Königs Franz I. beider Sicilien Tochter, verm. 7. Juni 1833 mit dem Großherzog Leopold II., Erzherzog von Oesterreich; Wittwe 29. Jan. 1870.

T ü r k e i.

(Muhamedanisch.)

Großsultan Abdul-Hamid Khan, geb. 22. Sept. 1842, succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V., 31. Aug. 1876.

Kinder:

- 1) Mohamed-Selim-Effendi, geb. 11. Jan. 1870.
- 2) Sultane Zekie, geb. 12. Jan. 1871.
- 3) Sultane Naima, geb. 5. Aug. 1876.
- 4) Abdul-Kadir-Effendi, geb. 23. Febr. 1878.
- 5) Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.
- 6) Sultane Naila, geb. 1883.
- 7) Mohamed-Burhan eddin-Effendi, geb. 19. Dec. 1885.

Geschwister:

- 1) Sultan Mehemed Murad-Effendi, geb. 21. Sept. 1840, succ. seinem Oheim, Großsultan Abdul-Aziz-Khan, 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.

Sohn:

Soliman-Effendi, geb. 1866.

- 2) Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Dschelal-Eddin-Pascha.
- 3) Mohamed-Reschad-Effendi, geb. 3. Novbr. 1844.
- 4) Senihé-Sultane, geb. 21. Novbr. 1851, verm. 1877 mit Mahmud-Pascha.
- 5) Medihe-Sultane, geb. 1857, verm. 1) mit Nedschib-Pascha, Wittve 1885, 2) 30. April 1886 mit Ferid Bey.
- 6) Wahiduddin-Effendi, geb. 1860.
- 7) Suleiman-Effendi, geb. 12. Jan. 1861.

Vaters Schwester:

Abilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehemed-Ali-Pascha.

Vaters Bruders,

des am 4. Juni 1876 verst. Großsultans Abdul-Aziz-Khan

Kinder:

- 1) Nussuff-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
- 2) Salihé-Sultane, geb. 10. Aug. 1862.
- 3) Mahmud-Djelal-Eddin, geb. 20. Novbr. 1862.
- 4) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
- 5) Nazimeh-Sultane, geb. 1869.

- 6) Esma=Sultane, geb. 1870.
- 7) Schevket=Effendi, geb. 1872.
- 8) Emine=Sultane, geb. Mai 1876.

W a l d e f.

(Lutherisch.)

Fürst Georg Victor, geb. 14. Jan. 1831, succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg, 15. Mai 1845 unter mütterlicher Vormundschaft, tritt die Regierung an 17. Aug. 1852, verm. 26. Septbr. 1853 mit

Helene Wilhelmine Henriette, geb. 12. Aug. 1831, des verst. Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder:

- 1) Pauline Emma Auguste, geb. 19. Octbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis, Erbprinzen zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.
- 2) Adelheid Emma Therese, geb. 2. Aug. 1858; f. Niederlande.
- 3) Helene Friederike Auguste, geb. 17. Febr. 1861; f. Großbritannien.
- 4) Friedrich Adolph Hermann, Erbprinz, geb. 20. Jan. 1865.
- 5) Louise Elisabeth Hermine, geb. 6. Sept. 1873.

Schwestern:

- 1) Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juni 1824, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, Grafen zu Stolberg-Stolberg.
- 2) Hermine, geb. 29. Sept. 1827; f. Schaumburg-Lippe.

Vaters Brüder:

- 1) Des am 19. Juli 1846 verst. Prinzen Carl

Söhne:

- 1) Albrecht Georg Bernhard, geb. 11. Dec. 1841, verm. 8. Mai 1886 mit

Marie Louise Auguste, geb. 26. Jan. 1867, des Prinzen Felix zu Hohenlohe-Dehringen Tochter.

Sohn:

- Georg Friedrich Hugo, geb. 15. März 1887.
- 2) Erich Georg Hermann, geb. 20. Decbr. 1842, verm.
29. Aug. 1869 mit Baronesse von Falkener.
- 3) Heinrich Carl August, geb. 20. Mai 1844, verm.
8. Sept. 1881 mit
Auguste, geb. Gräfin zu Isenburg = Philippseich, geb.
7. Febr. 1861.
- 2) Des am 6. Octbr. 1876 verst. Prinzen Hermann Wittve:
Agnes, Gräfin von Teleki-Szék, geb. 2. Octbr. 1814, verm.
2. Sept. 1833.

W ü r t t e m b e r g.

(Lutherisch.)

- König Carl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, succ.
seinem Vater, dem König Wilhelm I., 25. Juni 1864, verm.
13. Juli 1846 mit
Olga Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, geb. 11. Sept.
1822.

Schwestern

aus der dritten Ehe des Vaters mit der Königin Pauline,
Prinzessin von Württemberg:

- 1) Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821,
verm. 20. Novbr. 1845 mit dem Prinzen Friedrich von
Württemberg (s. u.); Wittve 9. Mai 1870.
- 2) Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oct. 1826, verm.
17. Juni 1851 mit dem Prinzen Hermann zu Sachsen-
Weimar-Eisenach.

Vaters Bruders Nachkommen:

Sohn des Prinzen Paul:

- 1) Des am 9. Mai 1870 verst. Prinzen Friedrich Wittve:
Catharine Friederike Charlotte, verm. 20. Nov. 1845,
Schwester des Königs; s. o.

Sohn:

Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Febr.

1848, verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 23. Mai 1857; Wittwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit Charlotte Marie Ida Louise, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Octbr. 1864.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dec. 1877.

Großvaters Brüder Nachkommen:

A. Des Herzogs Ludwig (gest. 20. Sept. 1817) Sohn:

Des am 4. Juli 1885 verst. Herzogs Alexander und der Gräfin von Hohenstein

Kinder:

(Fürsten und Fürstinnen von Teck.)

- 1) Claudine Henriette Marie, geb. 11. Febr. 1836.
- 2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, vermöge Königl. Entschließung vom 16. Sept. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung seines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Bestimmung erhoben, daß jeder Erstgeborene seiner männlichen Nachkommen, sobald er Haupt der Familie wird, den Namen und Titel eines Herzogs von Teck erben soll, geb. 27. Aug. 1837, verm. 12. Juni 1866 mit Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Prinzessin von Großbritannien, des wail. Herzogs von Cambridge Tochter, geb. 27. Novbr. 1833.

Kinder:

- 1) Victoria Mary Auguste Louise Olga Pauline Claudine Agnes, geb. 26. Mai 1867.
 - 2) Adolph Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. Aug. 1868.
 - 3) Franz Joseph Leopold, geb. 9. Jan. 1870.
 - 4) Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. 14. April 1874.
- 3) Amalie Josephine, geb. 12. Novbr. 1838, verm. 24. Octbr. 1863 mit Paul, Freiherrn von Hügel.

B. Des Herzogs Eugen (gest. 20. Juni 1822)

Söhne:

- 1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Sept. 1857)

Kinder erster Ehe

mit Mathilde, Prinzessin von Waldeck:

- 1) Marie Alexandrine Auguste Louise, geb. 25. März 1818; f. Hessen-Philippsthal.
- 2) Des am 8. Jan. 1875 verst. Herzogs Eugen Wittve: Mathilde Auguste Wilhelmine, Prinzessin von Schaumburg-Lippe, geb. 11. Sept. 1818, verm. 15. Juli 1843.

Kinder:

- 1) Wilhelmine Eugenie Auguste, geb. 11. Juli 1844; f. u. sub 5.
- 2) Des am 27. Jan. 1877 verst. Herzogs Eugen Wwe.: Vera Constantinowna, Großfürstin von Russland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

- | | | |
|--------------------------|---|--------------|
| 1) Elsa Mathilde Marie, | } | geb. 1. März |
| 2) Olga Alexandra Marie, | } | 1876. |

Kinder zweiter Ehe

mit Helene, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg:

- 3) Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828.
- 4) Alexandrine Mathilde, geb. 16. Decbr. 1829.
- 5) Nicolaus, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit

Wilhelmine Eugenie Auguste, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter, geb. 11. Juli 1844.

- 2) Des am 25. Novbr. verst. Herzogs Wilhelm und der Herzogin Sophie, Prinzessin von Thurn und Taxis,

Sohn:

Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. 3. Sept. 1828, verm. 16. Febr. 1876 mit

Hermine, geb. 5. Octbr. 1845, des Fürsten Adolph von Schaumburg-Lippe Tochter.

C Des Herzogs Wilhelm (gest. 10. Aug. 1830) Kinder,
Grafen und Gräfinnen von Württemberg:

1) Des Grafen Alexander (gest. 7. Juli 1844) Kinder
aus der Ehe mit

Helene Antonie Josephine, Gräfin von Festetics-Tolna,
geb. 1. Juni 1812:

1) Graf Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline, geb. 8. Aug. 1836, verm. 25. April
1857 mit Adam von Wuthenau.

2) Des am 17. Juli 1869 verst. Grafen Wilhelm, Herzogs
von Urach, Wittwe:

Florestine Gabriele Antoinette, Prinzessin von Monaco,
geb. 22. Octbr. 1833, verm. 15. Febr. 1863.

Töchter 1. Ehe

mit Theodolinde, Prinzessin von Leuchtenberg:

1) Auguste Eugenie Wilhelmine, geb. 27. Dec. 1842,
verm. 4. Octbr. 1865 mit Rudolph, Reichsgrafen
von Enzenberg; Wittwe 1. Jan. 1874.

2) Mathilde Auguste Pauline, geb. 14. Jan. 1854,
verm. 2. Febr. 1874 mit Paul, Fürsten von Bianco.

Söhne zweiter Ehe:

3) Wilhelm Carl Florestan, geb. 3. März 1864.

4) Carl Joseph Wilhelm, geb. 15. Febr. 1865.

D. Des Herzogs Alexander (gest. 4. Juli 1833) Sohn:

Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 28. Octbr. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm.
18. Jan. 1865 mit

Marie Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845, des
Erzherzogs Albrecht von Oesterreich Tochter.

Kinder:

1) Albrecht Maria Alexander, geb. 23. Dec. 1865.

2) Marie Isabella Philippine, geb. 31. Aug. 1871.

3) Robert Maria Clemens, geb. 14. Jan. 1873.

4) Ulrich Maria Ludwig, geb. 16. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen
deutschen vormalß reichsständischen
fürstlichen und gräflichen Häuser,
deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souverainen Fürstenthümern respective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).	Leiningen.
Auersperg.	Leyen.
Bentheim = Steinfurt.	Lobkowitz.
Bentheim = Tecklenburg = Rheda.	Löwenstein = Wertheim = Freuden-
Colloredo = Mannsfeld.	berg.
Croy = Dülmen (Herzog).	—
Dietrichstein *).	Wertheim = Rochefort
Esterházy von Galántha.	oder Rosenberg.
Fürstenberg.	Looz und Gorswarem (Herzog).
Fugger = Babenhäusen.	Metternich = Winneburg.
Hohentlohe = Langenburg.	Dettingen = Spielberg.
—	—
—	Wallerstein.
—	Rosenberg.
—	Salm = Salm.
—	—
—	Kyrburg.
—	—
—	Horstmar.
—	—
—	Reifferscheidt = Krauthheim.
—	—
—	Reifferscheidt = Dyck.
Isenburg = Birstein.	Sayn = Wittgenstein = Berleburg.
Kauniz = Nietberg *).	—
Khevenhüller = Metsch.	—
	Sayn *).
	—
	Hohenstein.
	—
	Schönburg = Waldenburg.

*) im Mannsstamm erloschen.

Schönburg=Hartenstein.	Trauttmannsdorff.
Schwarzenberg.	Waldburg=Wolfegg=Waldsee.
Solms=Braunfels.	— Zeil=Trauchburg.
Solms=Lich u. Hohen=Solms.	— — Wurzach.
Starhemberg.	Wied.
Thurn u. Taris.	Windischgrätz.

2. Gräfliche Häuser.

Bentinf.	Reiperg.
Castell=Castell.	Ortenburg.
— Rüdtenhausen.	Rappenheim.
Erbach=Erbach.	Platen=Hallermond.
— Fürstenau.	Pückler=Limpurg.
— Schönberg.	Quadt=Wykradt.
Fugger=Kirchberg=Weissenhorn.	Rechberg und Rothenlöwen.
— Glött.	Rechteren=Limpurg.
— Kirchheim*)	Schäsberg.
Giech.	Schönborn=Wiesentheid.
Görz.	— Buchheim.
Harrach.	Schönburg=Glauchau.
Hfenburg=Philippseich.	Solms=Laubach.
— Büdingen.	— Rödelheim.
— — Wächters-	— Wildenfels.
— — bach.	Stadion=Thannhausen.
— — Meerholz.	— Warthausen.
Königssegg=Aulendorf.	Stolberg=Wernigerode.
Kueffstein.	— Stolberg.
Leiningen=Billigheim.	— Rosla.
— Neudenu.	Waldbott=Bassenheim.
— Westerburg (Alt).	Wallmoden=Simborn*).
— Westerburg (Neu).	Wurmbrand=Stuppach.

*) im Mannstamm erloschen.

III.

Deutsches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgesetzblattes pro 1871 publicirten
Verfassung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung
im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17 Stimmen.
Königreich Bayern.	" 6 "
Königreich Sachsen	" 4 "
Königreich Württemberg	" 4 "
Großherzogthum Baden	" 3 "
Großherzogthum Hessen	" 3 "
Großherzogthum Mecklenburg = Schwerin	" 2 "
Großherzogthum Sachsen = Weimar	" 1 "
Großherzogthum Mecklenburg = Strelitz	" 1 "
Großherzogthum Oldenburg	" 1 "
Herzogthum Braunschweig	" 2 "
Herzogthum Sachsen = Meiningen	" 1 "
Herzogthum Sachsen = Altenburg	" 1 "
Herzogthum Sachsen = Coburg - Gotha	" 1 "
Herzogthum Anhalt	" 1 "
Fürstenthum Schwarzburg = Rudolstadt	" 1 "
Fürstenthum Schwarzburg = Sondershausen	" 1 "
Fürstenthum Waldeck	" 1 "
Fürstenthum Reuß, ältere Linie	" 1 "
Fürstenthum Reuß, jüngere Linie	" 1 "
Fürstenthum Schaumburg = Lippe	" 1 "
Fürstenthum Lippe	" 1 "
Freie und Hansestadt Lübeck	" 1 "
Freie und Hansestadt Bremen	" 1 "
Freie und Hansestadt Hamburg	" 1 "

58 Stimmen.

a*

2. Reichs-Präsidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majestät der König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Reichskanzler.

Se. Durchlaucht Fürst von Bismarck.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:

Se. Exc. Geheimer Rath v. Prollius.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz: Kammerherr v. Derzen
auf Brunn.

6. Reichsbehörden.

A. Auswärtiges Amt:

Staatssecretair: Se. Exc. Graf v. Hatzfeldt-Wildenburg.

B. Reichsamt des Innern:

Staatssecretair: Se. Exc. Staatsminister v. Bötticher.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin,
für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Präsident: Landgerichtspräsident v. Monroy.

Mitglieder: Geh. Justizrath und General-Auditeur Kues.

Kgl. Preuß. Mil.-Intendanturrath Hugershoff.

Ober-Postdirector Rißler.

Landgerichtsdirector v. Buchwald.

Landdrost v. Wisberg.

Landgerichtsrath Schlettwein.

C. Reichsbank-Directorium.

A. die Reichs-Hauptbank zu Berlin.

B. die Reichsbank-Hauptstellen. (17)

C. die Reichsbankstellen. (44)

30. Lübeck.

a. die Reichsbank-Nebenstelle zu Rostock. (Agent: Drahn.)

b. das Waaren-Depot zu Neubrandenburg.

Fünfter Theil.

I.
Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg=Strelitz.

1887.

- Januar 2. Abreise des am 31. Decbr. zum Besuche am hiesigen Hofe eingetroffenen Herzogs Carl Michael, S., nach St. Petersburg.
- 6. Bef., betr. Ausführung des Reichsgesetzes über die Beseitigung von Ansteckungstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen.
- 13. Bef., betr. die Ausgabe von Werthpapieren auf den Inhaber Seitens der Stadt Friedland.
- 14. Auflösung des deutschen Reichstags.
- 15. und 17. Bekanntmachungen, betr. die Reichstagswahl.
- 28. Landesherrliche Verordnung, betr. das Ausblasen von Fleisch.
- 29. Zusatz-Verordnung zum Contributions=Edict vom 8. Juni 1886.
- Februar 1. Einsetzung einer Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungsstationen für hilfbedürftige Wanderer.
- 2. Rh. Verordnung, betr. die Beschränkung der Lehnsfolge auf ehelich geborene Kinder.

- Februar 2. Bekanntmachungen, betr. die Reichstagswahl und die Bestellung eines landesherrlichen Commissarius für dieselbe.
- 3. Verordnung, betr. die den Mitgliedern der Expropriationscommissionen für die Erbauung von Land- und Wasserstraßen und von Eisenbahnen zu gewährenden Diäten und Fuhrkosten.
- 5. Bef., betr. die Ab- und Anmeldung der nach einem andern Aushebungs- oder Musterungs-Bezirk verziehenden Militairpflichtigen zur Stammrolle.
- 7. Edict, betr. die im Jahre 1887 zu erhebende Pferde- seuchen-Steuer.
- 10. Ergänzung der Verordnung, betr. die für öffentliche Tanzvergügungen zu erwirkende obrigkeitliche Erlaubniß.
- 16. Bef., betr. den Herbergverein in Stargard.
- 21. Wahl zum deutschen Reichstage. Es wurde Kammerherr von Derzen auf Brunn zum Reichstagsabgeordneten mit 9641 Stimmen gewählt. Von seinen Gegencandidaten erhielten Landtagsabgeordneter Eugen Richter in Berlin 1193, Sattler Ignaz Auer in Schwerin 126 und Schriftsteller W. Hasenclever in Halle 142 Stimmen.
- 22. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach Schwerin. Rückkehr am 24.
- 24. Bef., betr. Einberufung des deutschen Reichstags auf den 3. März.
- 26. Verordnung, betr. das Disciplinarverfahren wider die Polizeirichter bei den ritterschaftlichen Polizei-ämtern.

- März 3. Abänderung der Ausführungsvorschriften zu dem Gesetze, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben.
- 5. Bef., betr. den Verein gegen Verarmung und Bettelei in der Stadtgemeinde Fürstenberg.
- 14. Reise S. K. H. des Großherzogs und des Erbgroßherzogs nach Berlin. Rückkehr am 16.
- 19. Bef., betr. den Herbergsverein in Fürstenberg.
- 20. Reise S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Berlin, von wo Sr. K. H. der Erbgroßherzog am 23. hierher zurückkehrt, während J. K. H. die Erbgroßherzogin nach Dessau weiterreist.
- 23. Bef., betr. statistische Aufnahme des Heilpersonals nach dem Stande vom 1. April.
- 31. Besuch J. K. K. H. der Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen mit S. K. H. der Prinzessin Victoria und dem Prinzen Heinrich von Preußen, J. K. H. der Prinzessin Helene von Großbritannien und Irland, Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, sowie Sr. K. H. dem Großherzog von Hessen und bei Rhein, dem Erbgroßherzog und der Prinzessin Irene von Hessen am hiesigen Hofe. Abreise sämtlicher hoher Herrschaften am Abend desselben Tages.
- April 5. Rückkehr J. K. H. der Erbgroßherzogin aus Dessau.
- 9. Bef., betr. Vorschriften über die zollsichere Einrichtung der Eisenbahnwagen im internationalen Verkehr.
- — Bef., betr. die Umwandlung der Landstraßen Fürsten-

- berg=Mirow und Friedland=Neubrandenburg in Communicationswege.
- April 9. Bef., betr. die Zahlung der Marschgebührrisse bei Einberufungen zum Dienst.
- — Verordnung und Bekanntmachung, betr. den Betrieb des Husbeschlaggewerbes.
- 19. Bef., betr. die Abänderung der Vereinbarung der Mecklenburgischen Mobiliar-Brandversicherungsgesellschaft zu Neubrandenburg.
- — Bef., betr. die Abänderung des § 42 der Statuten der Meckl. Immobilien-Brandversicherungsgesellschaft zu Neubrandenburg.
- 19. Verordnung, betr. den Verkehr mit Giften und anderen gesundheitsgefährlichen Stoffen.
- 26. Revidirte Verordnung zur Ausführung des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874.
- — Bef., betr. die Vertheilung der Impfformulare.
- Mai 9. Abreise J. K. H. der Erbgroßherzogin nach Dessau. Se. K. H. der Erbgroßherzog begleitete Höchst dieselbe bis Berlin und kehrte am 10. zurück.
- 10. Bef., betr. die den Civilvoritzenden der Erjazcom-missionen zu machenden Anzeigen über gerichtliche Untersuchungen gegen Militärpflichtige und über deren Beurtheilungen.
- 15. Se. H. Prinz Eduard von Anhalt stattete Sr. K. H. dem Erbgroßherzog einen Besuch ab. Abreise an demselben Abend.
- 17. J. K. H. der Großherzog und der Erbgroßherzog begeben sich nach Neubrandenburg zum Pferde-markt für edlere Pferde und kehren Abends zurück.

- Mai 22. S. H. die Herzogin Charlotte zu Mecklenburg traf mit ihrem Gemahl, Sr. Durchlaucht Prinzen Heinrich XVIII. Reuß j. L. zum Besuch am hiesigen Hofe ein. Die Abreise erfolgte am nächsten Tage.
- 23. Verordnung, betr. die Uniform der Mitglieder des Oberlandesgerichts und des Oberstaatsanwalts.
- 24. Se. K. H. der Erbgroßherzog begiebt sich nach Dessau und kehrt
- 31. mit S. K. H. der Erbgroßherzogin aus Dessau zurück.
- — Ausführungs=Verordnung zum Reichsgezet, betr. die Unfallversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen.
- Juni 2. Bef., betr. die Anmeldung von Entschädigungsansprüchen an die für die Vorarbeiten zu dem Eisenbahnproject Woldegk=Derzzenhof bestellte Caution.
- 6. Ausrücken der hiesigen Batterie zu den Schießübungen auf der Lockstedter Haide. Rückkehr 18. Juli.
- 11. Abreise S. K. H. des Großherzogs, der Großherzogin, des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach London.
- 23. Bef., betr. die Bestellung eines Großherzoglichen Commissarius für die Mecklenburgische Südbahn.
- 25. Ernennung der Mitglieder des am 1. Juli in Wirksamkeit tretenden Landesversicherungsamts für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Personen.
- Juli 2. Se. K. H. der Erbgroßherzog kehrt aus London zurück und begiebt sich am 20. Juli wieder dorthin.
- 8. Verordnung, betr. die Heranziehung von Militärpersonen zu Abgaben für Gemeindezwecke.

- Juli 26. Bef., betr. die Anmeldung unfallversicherungs-
pflichtiger Tiefbau- und anderer Bau-Betriebe.
- 28. Bef., betr. die diesjährigen Truppen-Übungen im
hiesigen Großherzogthume.
- 30. Rückkehr S. K. H. des Erbgroßherzogs und
der Erbgroßherzogin aus London.
- Aug. 6. Bef. wegen Abänderung der Ausführungsvorschrif-
ten zu dem Gesetze, betr. die Erhebung von Reichs-
stempelabgaben.
- 9. Publication der Bekanntmachungen des Königlich
Preussischen Kriegsministeriums, betr. die Bewillig-
ung von Wittwen- und Waisengeld für Hinter-
bliebene von Angehörigen der Preussischen Armee
und der in die Preussische Verwaltung übernomme-
nen Militärcontingente in Folge der rückwirkenden
Kraft des Reichsgesetzes vom 17. Juni 1887 und
die Festsetzung der Wittwen- und Waisengeldbeiträge
der pensionirten Officiere, Aerzte und Beamten.
- 10. Bef., betr. die Erhöhung der Vergütungssätze für
Vorspannleistungen während der diesjährigen Truppen-
Übungen.
- 10. Ausrücken des hiesigen Bataillons zu den Herbst-
übungen. Rückkehr 12. Sept.
- 12. — 17. Übungen des Großh. Meckl. Grenadier-Regi-
ments Nr. 89 bei Mildnitz.
- 13. — 18. Übungen des Großh. Meckl. Füsilier-Reg.
Nr. 90 bei Neubrandenburg.
- 13. Reise S. H. der Prinzessinnen Marie und Jutta
und des Prinzen Adolph Friedrich nach Dessau und
demnächst nach Berchtesgaden.

- Aug. 14. Reise S. K. H. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Reichenhall und später ebenfalls nach Berchtesgaden.
- 20.—24. Uebungen der 34. Infanterie-Brigade (Großh. Meckl.) in der Umgegend von Neubrandenburg.
- 23. Bef., betr. die Gemeindezugehörigkeit der Wärterbuden Nr. 68 und 69 an der Berliner Nordbahn.
- 26. Ausrücken der hiesigen Batterie zu den Herbstübungen. Rückkehr 14. Sept.
- Sept. 13. Bef., betr. die im Auslande zu erledigenden Ersuchungsschreiben der Justizbehörden.
- 17. Bef., betr. die Dienstweisung wegen Einziehung und Verrechnung der für die Geschäfte des Reichsgerichts in Ansatz kommenden Kosten.
- 20. Publicandum, betr. die Erhebung einer Nachsteuer von Branntwein.
- 23. Rückkehr der Erbgroßherzoglichen Herrschaften nebst den hochfürstlichen Kindern aus Berchtesgaden.
- Octbr. 1. S. K. H. die Großherzogin kehrt von London über Keppschloß hierher zurück.
- 3. Bef., betr. gegenseitige Zulassung der in der Nähe der Grenzen der Bundesstaaten wohnhaften Hebammen zur Ausübung ihrer Berufsthätigkeit.
- 4. Bef., betr. die Abänderung der Geschäftsanweisung für die Gerichtsvollzieher.
- 14. S. K. H. der Großherzog kehrt von London über Homburg v. d. Höhe, Ostende und Brüssel zurück.
- 18. Bef., betr. den am 16. Novbr. in Sternberg zu eröffnenden allgemeinen Landtag.
- 20. Bef., betr. Abänderung der Formulare zu den nach

- den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und über die eingeschriebenen Hülfskassen aufzustellenden Uebersichten und Rechnungsabschlüssen.
- Octbr. 22. Bef., betr. die Pestalozzi-Stiftung für die an den städtischen Schulen in Neubrandenburg angestellten Volksschullehrer.
- 26. Bef., betr. die Porto=Aversionirung für Großherzogliche Behörden.
- Novbr. 5. Bef., betr. die Einberufung des deutschen Reichstags zum 24. Novbr.
- 7. Bef., betr. die Grundsätze für die Aversionirung der Porto- und Gebührenbeträge für abgehende Sendungen der Großherzoglichen Behörden.
- — Bef., betr. die Feierabend-Stiftung und den Hülfsfonds für Lehrerinnen.
- 10. Bef., betr. die Communalsteuer für die Residenzstadt Neustrelitz pro 1888.
- — Bef., betr. die Armenkassenbeiträge in Neustrelitz pro 1888.
- 15. Bef., betr. die polizeiliche Revision der Maße, Gewichte und Waagen, sowie der Schankgefäße.
- 16. Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtags zu Sternberg.

Landtags=Propositionen:

1. Die ordinäre Landescontribution und der Landesbeitrag.
 2. Bewilligung des Edictes zur Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse.
- 5. Reise S. K. H. des Großherzogs und des Erbgroßherzogs nach Kemplin. Rückkehr am 7.

- Decbr. 8. Z. Kais. H. die Großfürstin Catharina Herzogin Georg und Z. H. Herzogin Helene trafen von Kemplin ein.
- 9. Der Kais. Russ. Botschafter General Graf von Schuwalow nebst Gemahlin, der Kais. Russ. Botschaftsrath Graf Murawieff und der Königl. Preuss. General der Infanterie v. Werder, Gouverneur von Berlin, kamen von Berlin und kehrten Abends dorthin zurück.
- 11. Z. Kais. H. die Großfürstin Herzogin Georg und Z. H. die Herzogin Helene reisten nach Berlin weiter.
- 12. Z. K. H. die Erbgroßherzogin begab sich nach Berlin.
- 15. Se. K. H. der Erbgroßherzog reiste gleichfalls dorthin. Rückkehr beider hohen Herrschaften am 17.
- 16. Steuer=Edict für das Jahr vom 1. Juli 1888—89.
- 17. Bef., betr. die von Unternehmern von Regie=Bauarbeiten aufzustellenden Uebersichten für das Bauunfallversicherungsgesetz.
- 17. Landtags=Abschied in Sternberg.
- ad 1 wird die Publication des bezüglichlichen Edicts Allerhöchst angeordnet werden;
- ad 2 werden Se. K. H. behufs Erhebung der bewilligten Steuer nach dem Modus des unterm 8. Juni 1886 publicirten Contributions=Edicts im Betrage von $\frac{7}{10}$ der edictmäßigen Sätze gleichfalls das Erforderliche verfügen und der Centralsteuerdirection den genehmigten Etat zur Nachachtung zugehen lassen.

- Decbr. 19. Weitere Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes, betr. die Unfall- und Kranken-Versicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen.
- — Bef., betr. das Potsdamsche große Militär-Waisenhaus.
- 20. Bef., betr. die Verladung und Beförderung von lebenden Thieren auf Eisenbahnen.
- — Bef., betr. die Beförderung von Wiederkäuern und Schweinen nach den deutschen Nordseehäfen.
- 23. Ausführungsvorschriften, betr. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbauverwaltung für die Elbe, Havel und Stör.
- 28. S. K. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin begeben sich mit dem Prinzen Adolf Friedrich nach Berlin und Dessau.
- 29. Bef., betr. die Großherzogliche Prüfungsbehörde für die Apotheker-Gehülfen.
- 31. Ausführungsvorschriften, betr. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

II. U e b e r s i c h t

über die ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogthums
Mecklenburg-Strelitz,

nach der Zählung vom 1. December 1885,
verglichen

mit der Zählung vom 1. December 1880.

	Die Seelenzahl betrug					
	1885		1880		1885	
	im Einzeln	im Ganzen	im Einzeln	im Ganzen	mehr.	weni- ger.
I. Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.						
A. Städte:						
1. Neustrelitz	9366		9407			41
2. Neubrandenburg .	9134		8406		728	
3. Friedland	5502		5452		50	
4. Woldegk	3176		3097		79	
5. Strelitz	3096		3236			140
6. Fürstenberg	2359		2242		117	
7. Stargard	2200		2149		51	
8. Wesenberg	1562		1661			99
		36395		35650		
B. Kabinetsamt.		932		1028		96
C. Domanium						
incl. Incamerata:						
1. Amt Feldberg . . .	7999		8503			504
2. " Mirow	7231		7532			301
3. " Stargard	8724		9135			411
4. " Strelitz	6621		6856			235
(incl. Fürstenth. Amtsbez.)		30575		32026		
D. Ritterschaftl., städtische und Defonomiegüter		14386		14965		579
Summa		82288		83669		
II. Fürstenthum Rakeburg . . .						
		16083		16600		517
Totalsumme		98371		100269	1025	2923
		Im Ganzen weniger				1898
				b		

III. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten (nach den Ständen.)

	Ehe- schließungen	Geburten überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . . .	62	104	130	234	90	109	199	12	15	27
2. Neubrandenbg.	86	146	154	300	122	134	256	19	17	36
3. Friedland . . .	38	88	89	177	65	79	144	14	9	23
4. Woldegk . . .	24	56	49	105	46	42	88	10	5	15
5. Strelitz	23	44	42	86	35	38	73	6	2	8
6. Fürstenberg . .	18	47	44	91	39	40	79	4	3	7
7. Stargard . . .	11	44	45	89	39	41	80	3	2	5
8. Wessenberg . .	9	25	40	65	21	30	51	3	8	11
Summa:	271	554	593	1147	457	513	970	71	61	132
II. Kabinettsamt	8	15	17	32	14	16	30	1	1	2
III. Dom.-Aemter										
1. Amt Feldberg	88	161	154	315	130	123	253	25	24	49
2. " Mirow	64	123	108	231	103	92	195	11	10	21
3. " Stargard	79	148	138	286	114	107	221	28	27	55
4. " Strelitz										
incl. Fürstenb. u. B.	42	126	109	235	97	83	180	23	23	46
Summa:	273	558	509	1067	444	405	849	87	84	171
IV. Ritterschaft.	106	243	232	475	175	189	364	58	38	96
A. Herzogthum Mecklbg. = Strelitz										
	658	1370	1351	2721	1090	1123	2213	217	184	401
B. Fürstenthum Ragzburg . . .										
	122	240	233	473	192	188	380	39	37	76
Gesamtsumme des Großherzog- thums pr. 1887										
	780	1610	1584	3194	1282	1311	2593	256	221	477
desgl. = 1886	714	1612	1551	3163	1319	1317	2636	225	187	412
" = 1885	735	1641	1521	3162	1364	1256	2620	217	208	425
" = 1884	747	1609	1446	3055	1332	1204	2536	211	191	402
" = 1883	706	1604	1527	3131	1349	1256	2605	208	220	428

und Sterbefälle im Jahre 1887. Registern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren überhaupt			Sterbefälle incl. Todtgeboren.		
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
102	124	226	2	6	8	—	—	—	2	6	8	111	138	249
141	151	292	4	2	6	1	1	2	5	3	8	121	112	233
79	88	167	8	1	9	1	—	1	9	1	10	94	72	166
56	47	103	—	2	2	—	—	—	—	2	2	54	43	97
41	40	81	2	2	4	1	—	1	3	2	5	50	37	87
43	43	86	3	1	4	1	—	1	4	1	5	32	34	66
42	43	85	2	2	4	—	—	—	2	2	4	26	26	52
24	38	62	1	2	3	—	—	—	1	2	3	22	18	40
528	574	1102	22	18	40	4	1	5	26	19	45	510	480	990
15	17	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	16
155	147	302	5	6	11	1	1	2	6	7	13	99	80	179
114	102	216	9	6	15	—	—	—	9	6	15	91	92	183
142	134	276	6	3	9	—	1	1	6	4	10	114	89	203
120	106	226	6	2	8	—	1	1	6	3	9	90	70	160
531	489	1020	26	17	43	1	3	4	27	20	47	394	331	725
233	227	460	8	2	10	2	3	5	10	5	15	133	116	249
1307	1307	2614	56	37	93	7	7	14	63	44	107	1046	934	1980
231	225	456	8	7	15	1	1	2	9	8	17	175	178	353
1538	1532	3070	64	44	108	8	8	16	72	52	124	1221	1112	2333
1544	1504	3048	59	37	96	9	10	19	68	47	115	1222	1180	2402
1581	1464	3045	49	45	94	11	12	23	60	57	117	1149	1076	2225
1543	1395	2938	52	42	94	14	9	23	66	51	117	1230	1093	2323
1557	1476	3033	42	42	84	5	9	14	47	51	98	1256	1182	2438

b*

IV. Postkurse.

Vorbemerkung. Das Personengeld beträgt bei den Personenposten pro km 10 *S.*

(Pr.) bedeutet Privatpersonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art. (B.) = Botenpost. † = Landbriefträgerfuhrwerk an den Werktagen; †† = Landbriefträger zu Fuß an den Werktagen; ††† = Landbriefträger zu Fuß an den Sonn- und Festtagen. Die übrigen Posten sind Personenposten.

a. Im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Anclam Bhf. nach Friedland . . .	25	2 ¹⁵ N.	2 ⁴⁰
" Ankershagen nach Krakeburg †† . . .	8	8 ³⁰ B.	7 ⁵⁰
" Blankensee nach Carpin †† . . .	8	9 ³⁰ B.	2 ¹⁵
" Boizenburg (Um.) nach Feldberg ††	22	6 ⁰ fr.	9
" Carpin nach Blankensee †† . . .	8	11 ⁵⁵ B.	1 ³⁵
" " Feldberg †† . . .	18	5 ⁴⁵ fr.	1 ³⁰
" " Neustrelitz . . .	14	6 ⁵ Ab.	1 ²⁵
" " Feldberg †† . . .	18	6 ¹⁵ fr.	8 ³⁵
" Dabelow nach Fürstenberg † . . .	11	5 N.	1 ³⁰
" " ††† . . .		2 ¹⁵ N.	1 ⁴⁵
" " Bokuhl †† . . .	11	11 ¹⁵ B.	2 ⁴⁵
" Feldberg nach Möllenbeck . . .	10	6 ²⁵ fr.	0 ⁵⁵
" " Stargard Bhf. . .	25	"	2 ⁴⁵
" " Triepkendorf †† u. †††	10	8 ¹⁵ B.	2 ³⁰
" " † . . .		5 ⁵⁰ N.	2
" " Möllenbeck . . .	10	4 ¹⁰ fr.	1
" " Carpin . . .	18	4 ¹⁰ N.	1 ⁵⁰
" " †† . . .		8 ²⁰ B.	7 ²⁵
" " Neustrelitz . . .	32	4 ¹⁰ fr.	3 ²⁰
" " Lychen †† . . .	18	8 ²⁰ B.	6 ⁴⁰
" " Fürstenwerder †† . . .	18	8 ²⁰ B.	7 ⁴⁰
" " Boizenburg (Um.) ††	22	8 ²⁰ B.	10 ¹⁰

Stationen.	km	Ab- gangs- zeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Friedland nach Schönbeck	11	6 ⁵⁰ B.	1
Derzshof	18	"	1 ⁵⁰
" Sarnow	11	6 ⁵ fr.	1 ¹⁰
Anclam Bhf. . . .	25	"	2 ⁴⁰
" Kotelow †	9	6 ⁴⁵ fr.	2
" ††		11 ⁵⁰ B.	1 ⁴⁵
" †††		7 B.	3
" Schwanbeck †	11	7 B.	2 ³⁰
" ††		11 ⁵⁰ B.	2 ³⁰
" †††		7 B.	2 ³⁰
" Fürstenberg nach Dabelow †	11	9 B.	1 ⁴⁵
" ††		1 ¹⁰ N.	"
" †††		9 ¹⁵ B.	"
" Strafen †	13	6 fr.	2
" Lychen (Pr.)	13	8 ¹⁵ B.	2 ⁵
" Himmelfort (B.)	8	7 ⁴⁵ N.	1 ³⁰
" Fürstenwerder nach Woldegk †	9	9 B.	2
" " †††		8 ¹⁵ B.	1 ⁴⁵
" " (B.)		2 ³⁰ N.	2
" Feldberg ††	18	6 ³⁰ fr.	9 ¹⁰
" Gliente nach Sponholz †	7	3 ⁴⁵ N.	0 ⁵⁰
" †††		4 ⁴⁵ N.	1 ²⁵
" Neubrandenburg †	14	3 ⁴⁵ N.	2
" †††		4 ⁴⁵ N.	2 ⁵⁰
" Granzin nach Krageburg (B.)	5	5 ³⁰ N.	0 ⁵⁵
" ††		1 N.	1

Stationen.	km	Ab- gangs- zeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Granzin nach Schillersdorf ††	9	7 ³⁰ B.	6 ¹⁵
" Himmelfort nach Fürstenberg (B.)	8	3 ³⁰ N.	1 ³⁰
" Hohenzieritz nach Neustrelitz † . . .	12	4 ³⁰ N.	1 ⁴⁰
" " ††† . . .		2 ³⁰ N.	3 ¹⁰
" Krazeburg nach Granzin (B.) . . .	5	6 fr.	0 ⁵⁵
" " †† . . .		1 ³⁰ N.	1
" " Anfershagen †† . . .	8	7 ⁰ fr.	6 ⁵
" Kotelow nach Friedland †	9	2 ²⁵ N.	1 ³⁵
" " †††		10 ³⁰ B.	2 ⁴⁵
" Lychen nach Fürstenberg (Pr.)	13	{ 6 ³⁰ fr. } { 6 ⁵⁵ N. }	2 ⁵
" " Feldberg ††	18	7 fr.	8
" Mirow nach Bipperow	12	5 ⁵⁵ fr.	1 ⁵⁰
" " ††		7 B.	4 ⁵⁵
" " Köbel	20	5 ⁵⁵ fr.	3 ⁵
" " Zechlin ††	15	7 B.	6 ¹⁰
" " Wesenberg (Pr.)	11	{ 4 ⁰ früh }	1 ¹⁵
" " Neustrelitz "	25	{ 9 ⁰ B. } { 4 ²⁰ N. }	3
" " Schillersdorf (B.)	8	6 fr.	2
" Möllenbeck " Neustrelitz	22	5 ¹⁵ N.	2 ¹⁵
" " Feldberg	10	{ 6 ⁴⁰ fr. } { 4 ²⁵ N. }	0 ⁵⁵
" " Stargard	15	7 ²⁵ B.	1 ⁴⁵
" Neubrandenburg nach Sponholz †	7	6 B.	1 ¹⁰
" " †††		9 B.	1 ³⁰
" " Glienke †	14	6 B.	2
" " †††		9 B.	2 ³⁰

Stationen.		km	Ab- gangs- zeit.	Ankunft nach Stunden.		
Bon	Schwanbeck nach Friedland †	11	1 ³⁰ N.	2		
	" ††		9 B.	2 ¹⁵		
	" †††		11 B.	2 ¹⁵		
"	Sponholz " Glienke †	7	7 ¹⁵ B.	0 ⁴⁵		
	" ††		10 ⁴⁵ B.	4 ⁴⁵		
	" †††		10 ³⁰ B.	1		
"	Neubrandenburg †	7	4 ⁴⁰ N.	1 ⁵		
	" †††		6 ¹⁰ "	1 ²⁵		
"	Stargard " Möllenbeck	15	2 ²⁵ N.	1 ⁵⁵		
	" Feldberg	25	"	2 ⁵⁵		
"	Straßen " Fürstenberg †	13	4 N.	2		
"	Strelitz " Neustrelitz (Pr.)	4	$\left. \begin{array}{l} 7^{25} \text{ B.} \\ 10^{30} \text{ B.} \\ 2^{30} \text{ N.} \\ 6 \text{ N.} \end{array} \right\}$	0 ²⁵		
	" Wokuhl ††	10			6 B.	2 ³⁰
	" †††				6 "	2 ³⁰
	" †		9 ³⁰ "	2 ¹⁵		
"	Triepkendorf " Feldberg †† u. †††	10	10 ⁴⁵ B.	4 ²⁰		
	" †		2 N.	1 ⁴⁵		
"	Bipperow " Mirow	12	2 ¹⁵ N.	1 ⁵⁰		
	" ††		8 B.	7 ¹⁵		
"	Wesenberg " " (Pr.)	11	$\left. \begin{array}{l} 10^{45} \text{ B.} \\ 5^{30} \text{ N.} \\ 11^{20} \text{ U.} \end{array} \right\}$	1 ¹⁵		
	" ††				5 ³⁰ fr.	1 ³⁰
	" †††				10 ³⁰ B.	1 ³⁰
	" ††		5 ⁵⁰ N.	1 ³⁰		
	" ††		7 fr.	9 ³⁰		

Stationen.	km	Ab- gangs- zeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Wokuhl nach Dabelow †† . . .	11	2 ¹⁰ N.	1 ⁵⁰
" " Strelitz † . . .	10	3 ³⁰ N.	2
" " " †† u. ††† . . .		11 ³⁰ B.	2 ¹⁵
" Woldegk " Wolfshagen .	5	4 ⁴⁰ fr.	0 ³⁰
" " " (B.) . . .		12 ³⁰ N.	1
" " " Prenzlau . . .	27	4 ⁴⁰ fr.	3 ¹⁰
" " " Derzenhof (Pr.) . . .	8	{ 7 ⁵⁵ B. 11 ⁵⁵ B. 5 ⁵ N. }	0 ⁵⁰
" " " Fürstenwerder † . . .	9	5 B.	1 ¹⁵
" " " ††† . . .		6 B.	1 ⁴⁵
" " " (B.) . . .		12 ³⁰ N.	1 ⁴⁵
" Wolfshagen,, Woldegk . . .	5	11 ⁵⁰ N.	0 ³⁰
" " " †† . . .		2 ¹⁰ N.	1 ³⁰
" " " (B.) . . .		10 B.	1
" Zechlin " Mirow †† . . .	15	6 B.	8 ³⁵

b. Im Fürstenthum Raseburg.

Von Carlow nach Schönberg (Pr.) . . .	12	6 ⁴⁵ fr.	2 ¹⁵
" " " † . . .		5 N.	1 ⁴⁰
" " Rehna †† . . .	9	10 ²⁰ B.	4 ⁵⁵
" Dassow " Selmsdorf (Pr.) . . .	8	{ 7 ¹⁵ fr. 3 N. }	0 ⁵⁰
" " " Schönberg " . . .	15	{ 7 ¹⁵ fr. 3 N. }	1 ⁴⁵
" Rehna " Schönberg " . . .	11	{ 7 ⁵⁰ fr. 3 ⁴⁰ N. }	1 ¹⁵
" Schönberg " Carlow (Pr.) . . .	12	10 ⁴⁵ B.	2 ¹⁵
" " " † . . .		7 B.	2 ⁴⁵

Stationen.	km	Ab- gangs- zeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Schönberg nach Rehna (Pr.) . .	11	{ 10 ³⁰ B 8 ³⁵ A }	1 ¹⁵
" Selmsdorf (Pr.) . .	7	{ 10 ⁴⁵ B 8 ³⁵ A }	0 ⁵⁰
" Daffow . .	15	{ 8 ³⁵ A }	1 ⁴⁵
" Selmsdorf " Daffow . .	8	{ 11 ⁴⁰ B. 9 ³⁰ A. }	0 ⁵⁰
" Schönberg " . .	7	{ 8 ¹⁰ fr. 3 ⁵⁵ N. }	0 ⁵⁰

V. Eisenbahn = Züge.

a) Mecklenb. Friedrich = Franz = Eisenbahn. Fahrplan vom 1. October 1887.

km	A. Strasburg = Lübeck.	Pers. =	Gem.	Schnell	Pers. =
		Zug.	Zug.	zug.	Zug.
		1.—4. Kl.	1.—4. Kl.	1.—3. Kl.	1—4. Kl.
	Von Strasburg . . .		8 ⁴⁴ B.	12 ⁴⁹ N.	5 ⁵⁷ Ab.
12	Derzenhof . . .		9 ⁰⁷	1 ⁰⁸	6 ²³
27	Sponholz . . .		9 ²⁹	1 ²³	6 ⁴⁵
34	in Neubrandenburg .		9 ³⁹	1 ³¹	6 ⁵⁵
	von	5 ¹⁰ M.	9 ⁵⁹	1 ⁵⁵	7 ¹⁰
48	Mölln " . . .	5 ³⁰	10 ²⁰	2 ¹²	7 ³⁴
68	Stavenhagen . . .	5 ⁵⁶	10 ⁴⁷	2 ³²	8 ⁰³
79	in Malchin . . .	6 ⁰⁹	11 ⁰	2 ⁴⁴	8 ¹⁷
107	Waren . . .	10 ¹⁹		6 ⁰⁹	9 ⁴³
	von Malchin . . .	6 ¹⁴	11 ⁰⁶	2 ⁴³	8 ²²
93	Teterow . . .	6 ³⁵	11 ²⁹	3 ⁰⁶	8 ⁴⁶
106	Valendorf . . .	6 ⁵⁷	11 ⁵²	3 ²¹	9 ⁰⁹
122	Güstrow . . .	7 ²⁴	12 ¹⁴ N.	3 ³³	9 ³⁴
135	in Bülow . . .	7 ³⁹	12 ²⁹	3 ⁵¹	9 ⁴⁹
166	Rostock . . .	8 ²¹	1 ¹¹	4 ³⁸	10 ³⁵
	von Bülow . . .	7 ⁴⁷	12 ³⁸	3 ⁵³	9 ⁵⁷
158	Blankenberg . . .	8 ¹⁹	1 ¹⁴	4 ²²	10 ³⁰
176	in Kleinen . . .	8 ⁴²	1 ³⁸	4 ⁴⁰	10 ³³
192	Bismar . . .	9 ²⁸	2 ³³	5 ¹⁸	11 ³²
193	Schwerin . . .	9 ²⁰	2 ²⁸	5 ⁰⁵	11 ³⁵
	von Kleinen . . .	8 ⁵⁴	1 ⁵²	4 ⁵⁰	11 ⁰⁵
198	Grevesmühlen . . .	9 ²⁸	2 ³⁰	5 ¹⁶	11 ⁴⁰
216	Schönberg . . .	9 ⁴⁹	2 ⁵⁷	5 ³⁵	12 ⁰³
224	Lüdersdorf . . .	10 ⁰⁶	3 ¹⁰	—	12 ¹⁶
235	in Lübeck . . .	10 ²⁰	3 ²⁵	5 ⁵⁴	12 ³⁰

km	B. Lübeck=Strasburg.	Perf.=	Schnell	Gem.	Perf.=
		Zug.	zug.	Zug.	Zug.
		1.—4.Kl.	1.—3.Kl.	1.—4.Kl.	1.—4.Kl.
	Von Lübeck	4 ³⁰ M.	9 ⁵⁰ B.	12 ¹⁵ N.	7 ³⁵ M.
12	Lüdersdorf	4 ⁴⁵	—	12 ³⁴	7 ⁵³
20	Schönberg	4 ⁵⁶	10 ¹³	12 ⁴⁸	8 ⁰⁶
37	Grevesmühlen	5 ²⁰	10 ³⁴	1 ¹⁶	8 ³²
60	in Kleinen	5 ⁵⁴	10 ⁵⁷	1 ⁵²	9 ¹¹
76	Wismar	6 ³⁶	11 ²⁸	2 ³³	9 ⁵¹
77	Schwerin	6 ³⁵	11 ²⁷	2 ²⁸	9 ⁴⁷
	von Kleinen	6 ⁰⁴	11 ⁰³	2 ⁰⁴	9 ²⁶
77	Blankenberg	6 ²⁸	11 ²²	2 ³¹	9 ⁵²
100	in Bülow	6 ⁵⁸	11 ⁴⁶	3 ⁰²	10 ²³
131	Rostock	7 ⁴⁶	12 ²⁸	4 ⁰⁷	11 ¹⁴
	von Bülow	7 ⁰⁷	11 ⁵³	3 ¹⁷	10 ³⁰
114	Güstrow	7 ³¹	12 ¹⁰ N.	3 ⁴⁵	10 ⁵⁰
129	Lalendorf	7 ⁵⁵ B.	12 ²⁹	4 ⁰⁹	11 ¹²
143	Teterow	8 ¹⁹	12 ⁴⁵	4 ³⁵	11 ³⁵
157	in Malchin	8 ³⁷	1 ⁰	4 ⁵⁴	11 ⁵⁴
185	Waren	10 ¹⁹		6 ¹⁹	
	von Malchin	8 ⁴²	1 ⁰⁵	5 ⁰⁰	11 ⁵⁹
168	Stavenhagen	9 ⁰³	1 ²¹	5 ²² N.	12 ¹⁹
187	Mölln	9 ³¹	1 ⁴⁰	5 ⁵⁴	12 ⁴⁹
201	in Neubrandenburg	9 ⁵⁰	1 ⁵⁴	6 ¹³	1 ⁰⁸
	von "	10 ⁰⁹	2 ⁰⁴	7 ¹⁴	
208	Sponholz	10 ²²	2 ¹⁵	7 ²⁸	
223	Derzhnhof	10 ⁴⁷	2 ³⁶	7 ⁵⁶	
235	in Strasburg	11 ⁰⁴	2 ⁵²	8 ¹⁴	

Retourbillets für die 2. und 3. Wagenklasse haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Tagen für Entfernungen bis zu 100 km, von 3 Tagen bis zu 200 km und von 4 Tagen bis zu 300 km.

b) Berliner Nord-Bahn.

(Fahrplan vom 1. November 1887.)

Unter Verwaltung der Königl. Eisenbahn-Direction in Berlin.

km	A. Richtung Berlin=Stralsund.	Expr	Perf.	Perf.	Perf.	Personengeld.				
		Zug	Zug	Zug	Zug	I.	II.	III.	IV.	
		1.—3.	1.—4.	1.—3.	1.—4.	M a r k.				
	Von Berlin, St. Bhf.	8 ²⁵	6 ⁵	10 ³⁵	5 ⁴⁰					
12,8	Hermisdorf . . .	—	6 ²⁹	10 ⁵⁷	6 ⁰⁹	1,2	0,9	0,6	0,3	
29,3	Dranienburg . . .	—	6 ⁵⁶	11 ²⁰	6 ³⁶	2,4	1,8	1,2	0,6	
46,1	Löwenberg . . .	—	7 ²³	11 ⁴⁰	7 ⁰⁶	3,8	2,9	1,9	1,0	
58,1	Gransee . . .	9 ³⁴	7 ⁴⁸	11 ⁵⁹	7 ²⁹	4,8	3,6	2,4	1,2	
67,3	Dannenwalde . . .	—	8 ⁵	12 ¹¹	7 ⁴⁴	5,5	4,1	2,8	1,4	
79,9	Fürstenberg . . .	—	8 ²⁴	12 ²⁷	8 ⁰²	6,5	4,9	3,3	1,7	
87,1	Düsterförde . . .	—	8 ³⁴	12	8 ¹¹					
97,1	Strelitz . . .	—	8 ⁴⁹	12 ⁴⁷	8 ²⁴	7,9	5,9	4,0	2,0	
100,4	in Neustrelitz . . .	10 ¹⁸	8 ⁵⁵	12 ⁵³	8 ³⁰	8,2	6,2	4,1	2,1	
	nach Rostock		10 ¹⁰	1 ⁴	8 ²⁹					
	von Neustrelitz . . .		8 ⁵⁹	12 ⁵⁸	8 ²⁵					
115,3	Blankensee . . .		9 ¹⁹	1 ¹⁶	8 ⁵⁵	9,3	7,0	4,7	2,4	
127,3	Stargard . . .	Perf.	9 ³⁷	1 ³²	9 ¹³	10,3	7,7	5,2	2,6	
135,6	in Neubrandenbg.	Zug	9 ⁴⁸	1 ⁴³	9 ²³	11,0	8,3	5,5	2,8	
	nach Lübeck	557.	9 ⁵⁹	1 ³⁵	7 ¹⁰					
	nach Stettin	1.—4.	10 ⁰⁹	2 ⁴	7 ¹⁴					
	nach Barchim	B.	10 ¹⁴	2 ⁴	7 ¹⁸					
	nach Friedland		10 ¹⁰	2 ⁶	9 ³⁴					
	von Neubrandenbg.		5 ³	9 ⁵⁸	2 ³	9 ²⁸				
144,2	Reddemin . . .		5 ¹⁶	10 ¹⁰	2 ¹⁴	9 ⁴⁰	11,6	8,7	5,8	2,9
151,0	Treptow a. T. . .		5 ³³	10 ²¹	2 ²⁵	9 ⁵²	12,2	9,2	6,1	3,1
159,3	Gülz . . .		5 ⁴⁵	10 ³³	2 ³⁶	10 ⁰⁴	12,8	9,6	6,4	3,2
167,1	Sternfeld . . .		6 ¹	10 ⁴⁴	2 ⁴⁶	10 ¹⁸	13,5	10,1	6,8	3,4
178,0	Demmin . . .		6 ²³	11 ⁰²	3 ²	10 ⁴¹	14,4	10,8	7,2	3,6
194,6	Rafow . . .		6 ⁴⁹	11 ²⁴	3 ²³	11 ⁰⁵	15,7	11,8	7,9	4,0
201,5	Grimmen . . .		7 ²	11 ³⁴	3 ³³	11 ¹⁵	16,3	12,2	8,2	4,1
213,1	Elmenhorst . . .		7 ²²	11 ⁵⁰	3 ⁴⁸	11 ³³	17,2	12,9	8,6	4,3
224,2	in Stralsund . . .		7 ⁴²	12 ⁵⁰	4 ⁰	11 ⁵⁰	18,0	13,5	9,0	4,5
	nach Rügen . . .	6 ³³	12 ⁴⁹	4 ²⁰	M.					
	in Bergen . . .	8 ²⁷	2 ²⁷	6 ⁰¹						

km	B. Richtung Stralsund-Berlin.	Perf.	Perf.	Perf.	Gem	Personengeld.				
		Zug 554. 1.—4.	Zug 552. 1.—3.	Zug 556. 1.—4.	Zug 558. 1.—4.	I.	II.	III.	IV.	
		Bm.	Bm.	Nm.	Nm.					
	Von Bergen in Stralsund . . .	6 ¹⁵ 7 ⁵⁴	9 ³⁵ 11 ¹⁴	2 ⁴³ 4 ¹⁹						
	Von Stralsund . . .	4 ²⁵	11 ³³	4 ⁵⁴	8 ³⁹					
11,1	Elmenhorst . . .	4 ⁴³	11 ⁴⁹	5 ¹⁰	8 ⁵⁸	1,0	0,8	0,5	0,3	
22,7	Grimmen . . .	5	12 ⁰³	5 ²⁵	9 ¹⁴	1,9	1,4	1,0	0,5	
29,6	Rakow . . .	5 ¹⁰	12 ¹⁴	5 ³⁵	9 ²⁴	2,4	1,8	1,2	0,6	
46,3	Demmin . . .	5 ³⁸	12 ⁴⁰	6	9 ⁵³	3,8	2,9	1,9	1,0	
57,1	Sternfeld . . .	5 ⁵⁹	12 ⁵⁶	6 ¹⁷	10 ¹⁷	4,7	3,5	2,4	1,2	
65,0	Gülz . . .	6 ¹³	1 ⁸	6 ²⁸	10 ³⁰	5,2	3,9	2,6	1,3	
73,2	Treptow a. T. . .	6 ²⁶	1 ²⁰	6 ⁴¹	10 ⁴²	6,0	4,5	3,0	1,5	
80,1	Reddemin . . .	6 ³⁶	1 ³⁰	6 ⁵¹	10 ⁵²	6,5	4,9	3,3	1,7	
88,6	in Neubrandenbg. nach Stettin . . .	6 ⁴⁷	1 ⁴¹	7 ²	11 ⁴	7,2	5,4	3,6	1,8	
	nach Lübeck . . .	10 ⁰⁹	2 ⁴	7 ¹⁴	Nm.					
	nach Parchim . . .	9 ⁵⁹	1 ⁵⁵	7 ¹⁰						
	nach Friedland . . .	10 ¹⁴	2 ⁴	7 ¹⁸						
	von Neubrandenbg. Stargard . . .	10 ¹⁰	2 ⁶	9 ³⁴						
96,9	Stargard . . .	6 ⁵³	2 ²	7 ¹⁷	Erpr. Zug					
108,9	Blanensee . . .	7 ⁸	2 ¹⁵	7 ³⁴	7,8	5,9	3,9	2,0		
123,8	in Neustrelitz . . .	7 ²⁵	2 ²⁹	7 ⁵⁴	8,8	6,6	4,4	2,2		
	nach Rostock . . .	7 ⁴⁵	2 ⁴⁶	8 ¹³	550. 1.—3.	10,0	7,5	5,0	2,5	
	von Neustrelitz . . .	10 ¹⁰	2 ⁵⁰	8 ²⁹	6 ⁴⁵					
127,1	Strelitz . . .	7 ⁵⁰	2 ⁵⁰	8 ¹⁸		10,3	7,7	5,2	2,6	
137,1	Düsterförde . . .	7 ⁵⁷	2 ⁵⁶	8 ²⁵						
144,3	Fürstenberg . . .	8 ¹²		8 ³⁹						
156,9	Dannenwalde . . .	8 ²⁵	3 ¹⁶	8 ⁵¹		11,6	8,7	5,8	2,9	
166,1	Gransee . . .	8 ⁴³	3 ³¹	9 ⁰⁸		12,6	9,5	6,3	3,2	
178,1	Löwenberg . . .	9 ⁰²	3 ⁴⁷	9 ²⁸	7 ³³	13,4	10,1	6,7	3,4	
194,9	Dranienburg . . .	9 ¹⁹	4 ⁰¹	9 ⁴⁸		14,4	10,8	7,2	3,6	
202,6	Birkenwerder . . .	9 ⁴⁵	4 ²²	10 ¹⁹		15,6	11,7	7,8	3,9	
211,4	Hermisdorf . . .	9 ⁵⁸	4 ³³	10 ³⁴						
221,6	Gesundbrunnen . . .	10 ¹¹	4 ⁴⁵	10 ⁴⁹		17,0	12,8	8,5	4,3	
224,2	in Berlin, St. Bhf.	10 ²⁷	5 ¹	11 ¹³	8 ³³	17,9	13,4	9,0	4,5	
		10 ³⁴	5 ⁸	11 ²⁰	8 ⁴⁰	18,0	13,5	9,0	4,5	
		Bm.	Nm.	Nm.	Nm.					

c) Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.
Fahrplan vom 1. October 1887.

km	A. Richtung Neubrandenburg-Friedland.	Gem. Zug Nr.			Tourbillets	
		12.	14.	16.	II.	III.
		2. u. 3.	2. u. 3.	2. u. 3.		
		B.	R.	A.	M.	M.
0,0	Von Neubrandenburg	10 ¹⁰	2 ⁰⁶	9 ³⁴		
9,5	Neuenkirchen	10 ³⁴	2 ³⁰	9 ⁵⁸	0,80	0,50
13,7	Staven	10 ⁴³	2 ⁴¹	10 ⁰⁹	1,10	0,70
19,5	Bleß	11	2 ⁵⁶	10 ²⁴	1,50	1,00
25,6	in Friedland	11 ¹⁵	3 ¹⁰	10 ³⁸	2,00	1,30

km	B. Richtung Friedland-Neubrandenburg.	Gem. Zug Nr.			Tourbillets	
		11.	13.	15.	II.	III.
		2. u. 3.	2. u. 3.	2. u. 3.		
		B.	B.	R.	M.	M.
0,0	Von Friedland	8 ³²	12 ²⁰	5 ⁵⁰		
5,8	Bleß	8 ⁴⁷	12 ³⁵	6 ⁰⁵	0,50	0,30
11,6	Staven	9 ⁰²	12 ⁵⁰	6 ²⁰	0,90	0,60
15,8	Neuenkirchen	9 ¹³	1 ⁰¹	6 ³¹	1,20	0,80
25,6	in Neubrandenburg	9 ³⁴	1 ²³	6 ⁵³	2,00	1,30
	nach Stettin	10 ⁰⁹	2 ⁰⁴	7 ¹⁴		
	" Lübeck	9 ⁵⁹	1 ⁵⁵	7 ¹⁰		
	nach Stralsund	10 ⁰⁷	2 ⁰³	9 ²⁴		
	" Neustrelitz	—	2 ⁰²	7 ¹⁷		

d) Mecklenburgische Südbahn.

Parchim-Neubrandenburg.

Fahrplan vom 1. October 1887.

km	A. Richtung Parchim-Neubrandenburg.	Zug			
		Nr. 8	Nr. 6	Nr. 4	Nr. 2
0,0	Von Ludwigslust		5 ⁰⁰ M.	11 ³⁴ B.	5 ²² N.
26,1	Parchim		6 ²⁰ B.	12 ⁴² N.	6 ³⁴ N.
40,4	Lübz		6 ⁵⁸	1 ¹⁶	7 ¹⁰
61,2	Karow		8 ⁵⁰	2 ¹⁸	8 ¹²
73,9	Malchow		9 ²⁹	2 ⁵⁸	8 ⁴⁷
95,9	in Waren		10 ²⁶	3 ⁴⁷	9 ⁴²
	von Waren	7 ³⁵ B.	11 ⁰⁵	4 ⁰⁹	
109,0	Kl. Pfaffen	8 ⁰⁹	11 ⁴⁵	4 ⁴³	
127,7	Penzlin	9 ⁰²	12 ⁴⁰ N.	5 ³³	
136,5	Wulfenzin	9 ²⁵	1 ⁰⁵	5 ⁵⁸	
142,5	in Neubrandenburg	9 ³⁹	1 ²¹	6 ¹² N.	
	nach Stralsund	10 ⁰⁷	2 ⁰³	9 ²⁴	
	„ Berlin	—	2 ⁰²	7 ¹⁷	
	„ Stettin	10 ⁰⁹	2 ⁰⁴	7 ¹⁴	

km	B. Richtung Neubrandenburg-Parchim.	Zug			
		Nr. 1	Nr. 3	Nr. 5	Nr. 7
0,0	Von Neubrandenburg		10 ¹⁴ B.	2 ⁰⁴ N.	7 ¹⁸ N.
6,0	Wulfenzin		10 ³¹	2 ¹⁹	7 ³⁵
14,8	Penzlin		10 ⁵⁸	2 ⁴⁶	8 ⁰³
33,5	Kl. Pfaffen		11 ⁴⁷	3 ³⁶	8 ⁴⁹
46,6	in Waren		12 ¹⁷	4 ⁰⁸	9 ⁴⁹
	von Waren	5 ²⁷ B.	12 ²⁷	6 ²⁷ N.	
68,6	Malchow	6 ²¹	1 ²²	7 ²⁵	
81,3	Karow	6 ⁵³	2 ⁰⁷	8 ¹⁰	
102,1	Lübz	7 ⁵²	3 ⁰⁴	9 ⁰⁶	
116,4	in Parchim	8 ²⁴	3 ³⁷	9 ⁴⁰	
	von Parchim	8 ⁴⁴	3 ⁴⁹	10 ⁰⁰	
142,5	in Ludwigslust	9 ⁵⁰	4 ⁵⁵	11 ⁰⁷	

e) Neustrelitz=Warnemünder Eisenbahn.
(Deutsch-Nordischer Lloyd.)

Fahrplan vom 1. November 1887.

km	A. Richtung Neustrelitz=Warnemünde	Perf. = Zug Nr. 1.	Expres = Zug Nr. 3.	Perf. = Zug Nr. 5.	Perf. = Zug Nr. 7.
	Von Neustrelitz	5 B.	10 ²⁴ B.	1 ⁴ N.	8 ³⁹ N.
12 ₇₈₄	" Krageburg	5 ¹⁸	—	1 ²⁵	8 ⁵⁶
34 ₇₀₄	" Waren	5 ⁵⁷	11 ⁰⁵	2 ⁰⁹	9 ³⁰
69 ₇₇₃	" Palendorf	7 ⁰⁴	11 ⁵³	3 ³⁰	10 ²⁵
90 ₇₀₁	" Laage	7 ³⁶	—	4 ⁰⁶	10 ⁵⁴
113 ₇₂₈	in Rostock	8 ¹²	12 ⁴²	4 ⁴⁶	11 ²⁶
	von "	8 ⁵⁴	12 ⁴⁶	5 ¹⁸	11 ³⁰
125 ₇₆₄	in Warnemünde	9 ¹³ B.	1 N.	5 ³⁴ N.	11 ⁴⁶ N.
	nach Gjedser		1 ¹⁰		
	in Kopenhagen		8 ²⁰		

km	B. Richtung Warnemünde=Neustrelitz	Gem. Zug Nr. 2.	Perf. = Zug Nr. 4.	Expres = Zug Nr. 6.	Perf. = Zug Nr. 8.
	Von Kopenhagen			8 ⁴⁵ B.	
	in Warnemünde			3 ⁵⁰ N.	
12 ₇₈₆	Von Warnemünde	5 ⁴⁰ B.	10 ¹⁵ B.	4 ⁰²	7 ⁰ N.
	in Rostock	5 ⁵⁹	10 ³¹	4 ¹⁶	7 ¹⁸
	von "	6 ¹⁹	11 ¹¹	4 ²⁰	7 ²³
35 ₇₆₃	" Laage	7 ⁰⁷	11 ⁴⁷	—	8 ³
55 ₇₉₁	" Palendorf	8 ³⁰	12 ³³ N.	5 ¹⁶	8 ⁴³
91 ₇₆₀	" Waren	11 ⁰⁴	1 ³⁶	6	9 ⁵⁹
112 ₇₈₀	" Krageburg	11 ⁵⁵	2 ²⁰	—	10 ³³
125 ₇₆₄	in Neustrelitz	12 ¹⁷ N.	2 ⁴⁰	6 ⁴⁰	10 ⁵²
	" Berlin	—	5 ⁸	8 ⁴⁰	—

VI. Uebersicht
des Verkehrs auf den Wasserstraßen des
Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz
 im Jahre 1887.

a. Havel-Canal

(von der Müritz bis Bahlen-See bei Fürstenberg).

Laufende Nr.	Schiffahrts-Schleuse zu	Im Ganzen passirten				Summa	
		beladene		leere		Kähne	Floßh. Plätze Stück.
		K ä h n e					
		auf- wärts.	nieder- wärts.	auf- wärts.	nieder- wärts.		
1	Fürstenberg . . .	327	934	705	99	2065	1127
2	Steinhavelmühle	136	767	684	29	1616	1045
3	Straßen	180	687	594	69	1530	951
4	Canow	149	359	327	86	921	263
5	Diemitz	125	363	314	54	856	359
6	Boltermühle . . .	113	311	283	62	769	655
Summa		1030	3421	2907	399	7757	4400*

b. Kammer-Canal

(vom Zierker See bis Ellenbogen-See bei Priepert).

7	Boßwinkel . . .	107	68	52	99	326	223
8	Wesenberg . . .	131	59	72	156	418	197
Summa		238	127	124	255	744	420*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stück (Stämme) auf 1 Platz zu rechnen, demnach für
 den Havel-Canal 4400 Stück Plätze = 33000 Stämme,
 den Kammer-Canal 420 " " = 3150 "

Personen- und Ortschafts=
Register.

VII. Alphabetisches Register

der pag. 11 — 302

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Personen.

A.		
		Ahrensborn, Arzt 135. 146. 168 217
Abraham, Landbriefträger	98	Ahrndt, Lakai 27
Ackerblom, Generalconsul	23	— Reitknecht 35
Ackermann, Gerichtsdienner	50	Alberti, Steuerrath 17
Adam, Director 114.	192	Albrecht, Obertelegr.-Assist. 96
Adami, Hofrath	17	— Bahnmeister 124
Adermann, Landgerichtsecr.	49	— Schulmeister 270
	53. 111	— Hebamme 283
— Begebaurath	125	Alexander, Kaufmann 167
Adler, Schloßmädchen	28	v. Alt-Stutterheim, Lieut. 108
— Garberobejungfer	29	Altvater, Landgerichtsrath 54
— Gartenwächter	212	Alwarth, Lehrer 82
Agaz, Klosterförster	200	Anders, Obersteuereinspector 277
Agertb, Thierarzt	138	Anton, Mühlenbesitzer 233. 235
Ahlborn, Mundkoch	28	Appel, Schulmeister 65
Ahlers, Bürgermstr.	53	— Lebrerin 82
	193. 212	— Stadtdiener 146. 167. 214
— Landsyndikus 53.	118	v. Arenstorff, Conventual. 202
	175. 176. 196. 197	— " 207
— Pastor	63	— Gutsbesitzer 245
Ahlgrimm, Insp. 18.	121. 143	Arndt, Gartenknecht 29
— Schornsteinfeger	89	— Küster 64. 82
— Oberpostsecretair	95	— Landbriefträger 97
— Freischulze	224	— Postassistent 97
— Bohzniegler	226	— Landbriefträger 99
— "	228	— Schleusenwärter 133
— Schulze	230	— Arzt 135. 175
Ahmssetter, Oberlandes- gerichtsrath	48	— Hebamme 136
Ahrendt, Hofbuchdrucker	36	— Stadtdiener 211
— Schulze	236	— Kammereischreiber 213
— "	297	— Arzt 283
Ahrens, " Landbriefträger	98	— Hauswirth 291
— Landbaumeister	130	v. Arnim, Regierungsrath 26. 45. 46. 178

Becker, Landbriefträger	97	Beneke, Lakai	27
— Vorsteherin	179	Bengelsdorff, Küchenmeister	28
— Spritzenmeister	211	— Unterförster	92
— Amtszimmermeister	259	Bengelsdorff, Hofschüler	38
Beckström, Pastor	73	— Tischlermeister	171. 249
— Seminaridir.	74. 85. 86	Benn, Lehrer	82
— Apotheker	112. 178. 181	v. Benomar, Gr., Gesandter	23
Bedele, Polizeivogt	266. 268	Benze, Chirurgus	137
Behm, Kassenbote	185	Benzin, Kutscher	32
— Advocat	188	— Gerichtsdienier	51
v. Behmen, Hofgoldschm.	36. 144	— Küster	58. 77
	171	— Postagent	101
Behn, Postsecretair	96	— Schulze	151. 224
Behncke, Müller	254	— Viceschulze	221
— Gehöftsbesitzer	255	— Müller	222
Behnsen, Kammerfrau	39	Bercke, Pächter	226
Behr, Lehrerin	81	Berendt, Religionslehrer	217
v. Behr, Conventualin	201	Berg, Schulmeister	62
—	201	— Bürgermstr.	84. 118. 151
—	202		177. 180. 215
—	202	— Hebamme	138
—	203	— Chirurgus	141
—	206	— Kaufmann	190
—	206	Bergell, Pächter	231
—	208	Bergemann, Amtmann	227
v. Behr-Regenband, Gebr.,		Berger, Pastor	64
Gutsbesitzer	244	Bergfeld, Hofmusikus	30
Behrend, Schornsteinfeger	89	— Kirchenrath	39
Behrends, Schloßdiener	35	Bergholz, Kastellaneiverw.	28
— Hoffriseur	36	— Amtschreiber	88. 187
— Unterförster	91	Berlin, Pastor	64
Behrendt, Amtsdreiter	89	— Conventualin	165. 201
Behrens, Lakai	27	— Klosterküchenmeister	208
— Unterförster	91	Berner, Arzt	111. 135. 142
— Landbriefträger	99	Bernhöft, Professor	54
— Pachtziegler	230	v. Bernstorff, Gr., Kammerherr	14
— Schuldiener	274		25. 47. 131. 159. 165
Behrens, Müller	236		238
Bellenbaum, Schornsteinfeger	89	— Klosterprovisor	47. 208
v. Below, Lieutenant	108	— Oberförster	91. 94
Bendtschneider, Landbriefstr.	97	— Landrath	194. 244
— Spritzenmeister	212		

v. Bernstorff, Convent.	202	v. Blücher, Referendar	54
—	202	— Lieutenant	108
—	204	— Ministerialrath	132
—	204	— Conventualin	201
—	204	—	201
—	208	—	201
v. Bernuth, Lieutenant	109	—	201
Bertbold, Hoflieferant	37	—	202
Bertram, Ofenfabrikant	255	—	202
v. Besack, Generalmajor	14	—	202
Bester, Unterförster	92	—	202
—	92	—	203
—	93	—	203
— Maurermeister	182	—	204
— Klosterförster	205	—	206
Beher, Vorreiter	32	—	207
— Schulmeister	63	—	207
— Pastor	64	—	210
— Lehrer	78. 152	— Gräfin, Conv.	201
— Geschw., Krüger	224	—	202
— Erbpächter	234	—	204
Bibow, Chirurgus	138	Blühdorn, Nebenfutscher	32
Bicker, Bürgermeister	285	Blühme, Handarbeitlchr.	84
	288. 292	Blum, Hebamme	138
Biederstädt, Mühlenbesitzerin	229	Blumberg, Hauptamtsassst.	105
Bielefeldt, Lakai	27	Blumhagen, Chirurgus	138
Biermann, Landbriefträger	98	— Thierarzt	138
—	98	Bochow, Postagent	100
—	98	Bock, Gymnasiallehrer	77
Bischoff, Steuerauffseher	105	— Bureaudien. 102. 183.	184
Blanc, Kammerdiener	19. 27	v. Boddien, Kammerherr	26
— Lakai	27	— Conventualin	203
— Reitknecht	32	v. Bodenhausen, Kammerh.	14
— Oberstaatsanwalt	48	Böckmann, Bankbeamter	291
— Musikdirector	66. 85	Böhme, Hebamme	137
— Oberstabsarzt	174	Bölte, Conventualin	203
— Pächter	231	Bömler, Weichensteller	123
—	232	Böft, Viertelmann	146. 214
— Förster	276	Böttcher, Mühlenbes.	248
v. Blazekovic, Hauptmann	16	Bohn, Oberlehrer	74. 79
Bloß, Thierarzt	137	Bohn, Stationswärter	125
v. Blücher, Kammerherr	25	— Organist	190

Bohn, Küster	270	v. Brandenstein, Baron.,	
Bohnhoff, Landbriefträger	279	Conventualin	204
Bohnstädt, Schulmeister	71	—	208
Boldt, Pächter 115. 149.	221	v. Brandenstein, Frh., Ritt-	
— Polizeisecretair	212	meister a. D.	241. 242
— Bachtmüller	223	Brandt, Kutscher	34
— Amtmann	231	— Hoffschuhmacher	38
— Müller	233	— Protokollführer	49
Boll, Cand. d. Theol.	75	— Schulmeister	60
— Buchbinder	185	— Küster	63
Bollmann, Chauffeewärter	129	—	70
— Hebamme	136	— Unterförster	92
Bollow, Gerichtsscr. 51.	186	— Postgehülfe	99
— Schulze	298	— Chauffeegeldeinnehmer	128
Bolten, Geh. Hofrath	52	— Krüger	235
Bopp, Secretair 182.	184	Brasch, Rathsherr	213
Borchert, Schulmeister	68	Brasch'sche Erben, Gehöfts-	
— Postagent	279	bestzer	255
— Schulze	299	Brau, Cassier 183.	184
v. Bork, Kammerherr 25. 131.	239	Brauer, Schloßdiener	39
—	244	— Landwehrlieutenant	111
— Staatsdame	33	—	111
Borbier, Hebamme	140	— Hafenmeister	133
Borgmann, Pastor	272	— Gutbesitzer 238.	240
Borgwaldt, Briefträger	96	Braun, Landgerichtsdienner	49
Borgwardt, Protokollführer	50	— Gerichtsvollzieher	51
Bormann, Mundschenk	29	Braune, Kreisdirector	17
Born, Kaufmann	146	Brauns, Oberlehrer	192
v. Bose, Oberhofmeister	14	Brause, Lehrer	82
Boßart, Landgerichtsrath 49. 144		Breest, J., Schulmeister	62
— Pastor 63. 81. 166		— F., Küster	63
v. Both, Kammerherr 24. 26		— U., Schulmeister	63
— Conventualin	200	— Fr.,	71
—	204	— J., Küster	73
—	209	— Hülfslehrer	86
Boy, Mühlenbestzer	257	— G., Schulmeister	270
— Schulze	294	Brehm, Rechtsanwalt 50.	53
—	294	— Thierarzt	137
Boye, Schulmeister 271.	286	Breithaupt, Pastor	59
— Akerbürger	289	Bremer, Hebamme	136
v. Brandenstein, Baron.,		Breuel, Actuar	266
Conventualin	203	— Pächter 279. 280. 289. 295	

Breuel, Färber	287	v. Bülow, Rathskellerpächter	213
Breuz, Hofhandschuhmacher	36	— Müller	254
Brinkert, Klosterholzw.	205	— "	254
Brinkmann, Chirurg	138	Buddin, Hülfislehrer	270
Brockmann, Lehrer	80	v. Bülow, Kammerjunker	39
Brodthagen, Stadtverordn.	147	— Staatsminister	192
	177. 215	— Klosterprovisor	205
Bröder, Küster	61	— Conventualin	200
v. Broich, Frhr., Oberstl.	16	— "	200
Bruce, Marinecapitain	16	— "	201
Brückner, Kammervirtuos	39	— "	201
— Landgerichtsrath	49. 55	— "	201
	144	— "	202
— Bürgermstr.	53. 79. 124	— "	202
	131. 180. 196. 197. 212. 217	— "	202
— Rath, Arzt	137	— "	202
— Arzt	137	— "	202
Brüggemann, Vicesch.	285. 300	— "	203
— Schulze	300	— "	203
Brünslowsche Hofbuchhandl.	36	— "	203
Bruhñ, Sem.-Hausverw.	86	— "	203
— " Hausmutter	86	— "	203
— Landbriefträger	98	— "	203
Bruhñ, Referendar	54	— "	204
Brunn, Senator	83. 214	— "	204
— Chauffeegeldeinn.	130	— "	204
— Senatorin	178	— "	204
Brunnengräber, Apotheker	175	— "	204
Brunswig, Rechtsanwalt	53	— "	204
Bruun v. Neergaard, Lieut.	34	— "	204
	108	— "	206
v. Buch, Hofdame	34	— "	206
— Gutsbesitzer	246	— "	206
— Conventualin	202	— "	206
Buchin, Schulmeister	67	— "	206
Buchka, Oberlandesgerichtsr.	48	— "	206
v. Buchwald, Archivar	31. 46	— "	206
— Conventualin	203	— "	206
Buckow, Klosterjäger	200	— "	207
Budde, Oberlandesgerichtspräs.	13. 46. 48. 56. 152. 198	— "	207
— Landbriefträger	98	— "	208

Dahlmann, Syndikus	196. 198	Diederichs, Hofrath	52
Dahms, Küster	69. 153	Diedicke, Musikdirector	18
— Oekonom	257	Dierking, Rechnungsrath	104
Dahnke, Fischeireipächter	186	— Pächter	280. 296
Dahse, Bürgermeister	46. 196	Diesow, Hofmusikus	30
Damm, Hauswirth	291	Diestlow, Stadtdiener a. D.	21
Daniel, Oberbaurath	17	Dietrich, Unterförster	91
Dassow, Stadtfäger	214	Dietsch, Hofgärtner	29
Dautviz, Hofgärtner	39	— Lehrerin	178
v. d. Decken, Landgerichtsdir.	49	Dinse, Eigenthümer	227
	111	Döhn, Erbpächter	222
Degener, Torfaußseher	90	Dörbandt, Pastor	67
— Schulze	221	v. Döring, Amtmann a. D.	152
Dehne, Hauptmann z. D.	17. 20		195
	107. 160	Dörstner, Hebamme	136
— Schulmeister	64	Dohrn, Pastor	70
Dehterinsky, Kaufmann	19	Dolberg, Conventualin	208
Denker, Hebamme	283	v. Dormus, Generalmajor	14
Dessau, Unterförster	92	Dräger, Hofschmied	38. 292
Dettmann, Pächter	234	— Schulze	296
Deutler, Spritzenmeister	212	Drägert, Unterförster	92
v. Dewitz, Staatsminister	11	v. Drebber, Lieutenant	109
	13. 22. 45. 46	Dreher, Premierlieutenant	17
— Vicelandmarschall	13. 118	Dreß, G., Pächter	101. 150. 232
	180. 195. 197. 239. 241	— G., "	229
	245	— F., "	233
— Kammerassessor	87. 88. 110	— Amtmann-Wittve	295
— Gutsbes.	110. 243	— G., Pächter	295
	244	Dreweß, Lakai	27
— Rittmeister a. D.	113. 131	— Reservelieutenant	111
	245	— Oberamtman	230. 252
— Conventualin	203	Dreweß, Briefträger	97
— "	203	— Landbriefträger	98
— "	204	Dreyer, Kaufmann	184
— "	207	— Färber	185
— "	207	Drücker, Schulmeister	71
— "	208	— Stadtsprecher	147. 169
— "	210		186. 215
Dieckmann, Küster	64	Dücker, Hülflehrerin	84. 178
Diederich, Protokollführer	50	Düfayel, Maler	181. 211
— Postsecretair	96	Dühr, Professor	41
— Actuar	266	Dührendahl, Schulmeister	64

v. Düring, Hausmarschall	15
— Oberlandesgerichtsrath	148
Dufft, Actuar	266
— Rechtsanwalt	267
Dulig, Rector	80. 178. 193
Duncker, Schulmeister	272. 284
Dundas, Generalconsul	22
Dunkelmann, Briefträger	96
— Landesarchivar	196
Durchschlag, Actuar	52
— Rentier	149. 185
— Kaufmann	178

E.

Ebel, Küster	70
Ebeling, Klempner	178. 185
— Maurermeister	181
— Buchbinder	186
Ebenhan, Marstallinspector	19
Ebert, Kastellan	35
— Gutsbesitzer	188
Eckmann, Hebamme	283
— Erbpächter	300
Eckner, Chauffeewärter	282
Eckstein, Registr.	47. 116
Egert, Schulze	285. 294
— Quartiersmann	292
Eggerß, Pensionär	189
Ehlers, Oberpostassistent	96
— Bauervogt	300
Ehmling, Bedell	104
Ehrenberg, Professor	55
Eichbaum, Rendant	130
Eick, Hülflehrer	80. 111
Eilmann, Landgerichts-	
actuar	49. 55. 144
Eisemann, Hofmusikus	30
Elendt, Chauffeegeldpächter	130
Elliot, Beisitzer	218
v. Endevoort, Major	16
v. Engel, Hausmarschall	15. 24
25. 26. 47. 87. 88	

v. Engel, Gutsbes.	102. 149
	195. 240
— Landrath	130. 195. 198
— Conventualin	203
— „	203
— „	207
— „	209
Engel, Hofbuchbinder	36
— Rathsssect.	53. 197. 212
— Kirchenökonomus	76
— Klosterküchenmeister	205
Engelhard, Eigenthümer	227
Enterlein, Zahnarzt	137
Ephraimson, Kaufmann	146
	167. 217
Eps, Bahnmeister	124
Erich, Briefträger	96
Ermel, Oberlandesger.-Diener	48
Eulenberg, Cantor a. D.	39. 179
— Pastor	271. 284
Eulenburg, Gr., Ober-	
ceremonienmeister	13
Evers, Landbriefträger	279
Ewald, Lehrer	81
— Steuereinnehmer	105
Er, Stadiverordn.	147. 215
v. Eyben, Gr., Oberlanddroß	13
25. 265 274. 275. 280. 281	
	282. 291
— Klosterpensionistin	205

F.

Faasch, Chauffeegelbeinn.	282
— Schulze	295
Fabarius, Stationswärter	124
v. Fabrice, Landdroß a. D.	25. 39
— Droß	25. 89. 94. 113. 114
118. 121. 125. 131. 143	
	150. 177. 182
— Droßin	178
— Conventualin	203

v. Fabrice, Conventualin	204	Fölsch, Bürgermeister	50. 82
—	207	110. 118. 119. 120. 151. 213	
Fahrnow, Schulmeister	73	— Rechtsanwalt	267
Fahß, Landbriefträger	100	Förster, Hofkapellmeister	30
Farina, Hoflieferant	37	v. Follenius, Major	16
Farnow, Hebamme	137	Franck, Reg.=Registr. a. D.	39
Farre, Hoflieferant	37	— Schulmeister	73
Fechtner, Kupferschmied	146	— Postsecretair	96
Fehlandt, Landcastenscr.	196	—	96
Fehling, Consul	22	— Hebamme	142
Fehrenberg, Landwehrlicut.	111	— Mühlenbestzer	295
Felbmann, Consul a. D.	16	Franz, Dekonom	257
Fick, Amtmann	40	Frehse, Buchhändler	36
— Kabinetspächter	221	— Hülfspedell	49
— Pächter	224	— Pastor	69
—	230	Freiheit, Müller	226
— Chirurgus	283	—	236
Fielig, Lehrer	79	Frenz, Kaufmann	183
— Gastwirth	147	— Holzwärter	215
Fink, Stadtsecretair	119. 211	Frenzel, Garderobeinspector	18
Fischer, Pastor	69. 83. 145	Fretwurß, Diaconistin	160
— Amtspolizeidiener	88	Freundt, Küster	69. 83. 185
— Forstauffseher	93	— Postschaffner	97
— Forstwärter	214	Freitag, Protokollführer	266
— Pastor	270. 284	— Schulze	296
v. Fischer, Generalmajor	113	—	297
Fizau, Justizrath	17	—	297
Fleck, Kämmererdiener	212	Friedeberg, Hofjuwelier	36
Flemming, Chausseewärter	129	Friederichs, Landbriefträger	279
Flörke, Conventualin	202	Friederici, Standesh.	150
—	208	Friedrich, Schulmeister	70
v. Flotow, Gutsbesitzer	189	Friedrichs, Mühlenpächter	252
— Kreisdirector	198	Friedrichsen, Viceconsul	23
— Conventualin	201	Fritsche, Gehöftsbesitzer	253
—	201	Fröhlcke, Müller	223
—	201	Frühfahrt, Freischulze	225
—	201	Fründt, Hofarzt	31. 135. 142
—	204	Fuchs, Hofmusikus	30
—	204	Fund, Haushofmeister	28. 183
—	204	— Hoflieferant	36
— Domina	206	— Landgerichtsprotokollist	49
— Conventualin	207	Funk, Professor	41

Kunk, Pastor	71
— Postverwalter	99
— Physikus	137. 139

G.

Gaarz, Schulgehülfe	68
Gädeke, Wäscherin	29
Gähke, Postassistent	97
— Landbriefträger	99
Gähke, Hofsäger	27. 94
— Schulmeister	63
Gagzow, Oberpostkassenrend.	95
Garchow, Telegrapheninsp.	95
Garlipp, Thierarzt	136. 214
v. Garnier, Generalmajor	14
Garthe, Forstinspector	200
Gaschow, Wagenmeister	32
Gau, Portier	27
— Landbriefträger	101
— Spritzenmeister	214
— Erbpachtmüllerin	221
— Schulze	222
Gaube, Müller	229
Gebel, Arzt	141. 142
Gebhardt, Gutsbesitzer	188
Geier, Hebamme	140
Geisler, Kapellbiener	30
v. Gelbern-Crispendorf, Sch. Regierungsrath	15
Gendrich, Schloßmädchen	28. 33
— Kutscher	32
— Stallbursche	32
— "	34
— Gerichtsdiener	51. 120
Genschow, Secretair	35
Genzel, Stationsvorst.	124. 125
Genzmer, Postsecretair	96
Georg, Füllenwärter	32
Gerber, Pastor	70
Gerdes, Klosterholzwärter	205
Gerhardt, Pastor	71
Gerlach, Organist	61

Serling, Hoflieferant	37
— Pastor	40
Serlich, Lehrerin	82
Serloff, Freischulze	226
Serneng, Küchenmädchen	28
Serstenberg, Kaufmann	177
Serth, Chirurgus	135
Serz, Lohgerber	259
Siebner, Lehrer	84
Siehrke, Amtsrichter	51. 217
Siese, Postgehülfe	97
— Bürgermeister	130. 195
— Kaufmann	183
— Schulze	235
Simpel, Vorsteher	218
Sipre, Postgehülfe	99
Slamann, Müller	299
Slafer, Zahlmeister	19
Slasow, Viertelsm.	146. 214
v. Slöden, Conventualin	206
Sode, Chauffeewärter	281
Sodenschwager, Kalkbrenner	222
Sodenschweg, Schulze	228
Sodenschweger, Amtsreiter	88
— Schulmeister	271
Sodenswege, Hebamme	139
Söbeler, Lehrerin	82
— Arzt	111. 141. 142
Sörner, Kammerfrau	33
Sörschner, Cantor	64. 81
Sörß, Wäscherin	29
Söpler, Pächter	234
— "	234
Söz, Ober-Med.=Rath	134. 135
— Ackermann	146
— Vorsteher	217
— Pachtziegler	222
Söze, Erster Staatsanw.	49. 182
— Cand. d. Theol.	74
Sotsmann, Küster	59. 84
— Küster	71

Haaker, Cigarrenfabr.	256	v. Hammerstein, Frh., Forstm.	92
Haase, Lakai	27. 33	— Ministerialrath	114
— Aufseher	121	— Br., Vorstandsdame	160
— Chauffeewärter	129	— Conventualin	201
Haberland, Lehrer 78. 181.	193	— "	201
— Hebamme	136	— "	202
Hacker, Schulmeister	67	— "	203
— Lehrer	79. 176	— "	203
— "	80	— "	203
— Viceschulze	227	— "	204
Hadler, Büreaudiener	104	— "	204
Häffe, Küster	86. 187	— "	206
Härer, Chauffeewärter	129	— "	206
Hagemann, Wäscherin	29	— "	207
— Landgestütssdiener	32	— "	207
— Garderobejungfer	34	— "	207
— Schulmeister	65	— "	208
— Küster	68	— "	208
— Briefträger	96	— "	209
— Chauffeegebeinn.	128	Hampe, Landesbeamter	149
— Hebamme	136	Hanck, Aufseher	87
— Küster	190	Hancke, Armenhausvater	145
— Schulze	233	— Nachtwächter	213
Hagen, Wachtmeister	117	— Pächter	299
— Holzwärter	215	Hansmann, Gutsbes.	238
— Pastor	272	Hanssen, Professor	14
— Quartiersmann	292	Hardow, Landgestütssdiener	34
Hagendorf, Vorfassseher	90	Hardrath, Küster	62
— Schulze	296	— "	64
v. Hahn, Gr., Erblandmar-		Hardt, Erbpächter	232. 259
schall 195. 197. 244.	245	— Gutsbesitzer	241
— Conventualin	203	Harms, Lakai	27. 33
— "	208	Harnack, Landgestütssdiener	32
Hahn, Steuerrath	17	Harnisch, Lehrer	82
— Amtsverwalter a. D.	40	— Schulmeister	271
— "	267. 287	Harras, Pächter	115. 235
— Kammerer	53. 212	Hartmann, Stromauffseher	132
— Oberförster	93	— Schleusenwärterwitwe	133
— Amtsrichter	266. 277	— Schulze	297
Hamann, Hebamme	141	Hasse, Professor	14
— Pächter	221	Hauck, Pastor	62. 172
Hamburger, Landrabbiner	217	v. Haugwitz, Kammerherr	26

Haupt, Klosterpensionistin	204	Herdtmann, Organist	64
Hauschild, Schulze	285. 300	Herse's Erben, Müller	225
Hecht, Lakai	34	Herse, Eigenthümer	227
Heidrich, Küster	65	Herzberg, Pächter	223
Heimbürge, Postinspector	95	Herzfeld, Gemeindevorst.	218
Heincke, Rathmann	290. 291	Hesse, Pächter	299
	292	Heuck, Syndikus	205
Heinrichs, Hülfslehrer	59	Heyden, Apotheker	139
— Lehrer	79	— Standsbeamter	150
— Thierarzt	138	— Schulze	233
Heise, Palaisdiener	34	v. Heyden, Hofdame	39. 202
— Lehrer	84	— Conventualin	202
— Torfauffeher	90	— "	207
— "	90	— "	207
— Chauffeegelbeinn.	126	— "	210
Heitmann, Landbriefträger	100	v. Heyden-Linden, Staatsdame	33
— Schulze	297		161
Held, Chirurgus	137	Heyen, Schulmeister	70
Helfft, Commerzienrath	41	Heyenn, Küster	59. 150
Hellwig, Schloßdiener	28	v. Heynitz, Oberflieut.	109. 113
— Futtermeister	32		279
— Hofbuchdrucker	36. 180	Hilbebrandt, Pächter	294
— Hülfslehrer	70	Hilgert, Hegemeister	92
— Müller	224	Himmel, Schulgehülfe	71
— Ziegler	224. 226	Hingst, Postdirector	95
Hempel, Cantor	268. 274	Hinrichs, Küchenmädchen	28
Henck, Lehrerin	80	— Hofspediteur	38
Henckel, Müller	254	— Gymnastallehrer	77
Henne, Hebamme	136	— Rentier	182
Hennicke, Bahnhofinsp.	19	Hinge, Zahlmeister	18
Henning, Vorreiter	32	— Landbriefträger	98
— Schulmeister	60	— "	98
— Freischulze	226	— Chauffeegelbeinnehm.	126
Hennings, Schulmeister	59	Hirchert, Küster	69
— "	70	— Lehrer	86
— Lehrer	83	— Erbmüller	237
— Calculator	102	v. Hobe, Conventualin	201
— Revierförster	190	— "	206
— Kammereisecretair	212	— "	207
Henseler, Postagent	100	— "	209
— Gehöftsbesitzer	255	Hobe, Stationsassistent	123
Herbst, Güterexpedient	123	— Müller	224

Kessow, Kaufmann	185	Knebusch, Regierungsregistr.	45
Kestner, Rathsdienner	214		144
Ketel, Amtschirurg. a. D.	40	Kneiffel, Oberlehrer	79
— Thierarzt	140. 185	v. d. Knefbeck, Convent.	202
Kettner, Erbpächter	224	—	203
Kienlein, Gerichtsdienner	51	—	207
Kiesow, Nachtwächter	214	Knirk, Hebamme	139
Kindler, Schornsteinf. 89.	214	Knispel, Schulmeister	67
— Rechtsanwält	267	Knoll, Küster	66
Kippenberg, Hebamme	136	Knorre, Pächter	151. 231
v. Kirchbach, Frh., Major	17	Knust, Amtmann	188
Kirchstein, Amtmann	230	Kober, Postdirector a. D. 18.	40
Kirschbaum, Schulmeister	73	Kobow, Untersförster	93
Kittelmann, Kammerdiener	33	— Klosterförster	200
— Ortsvorsteher	226	—	200
Kittendorf, Schuldiener	82	Koch, Haus ^h ofmeister	19
— Lehrer	82	— Arzt	111. 138
— Erbpächterin	222	— Gutsbesitzer	188
Klänhammer, Pächter 150.	223	— Kaufmann	189
— Rentier	182. 184	— Oberlandbaumeister	192
Klei, Schulmeister	60	— Müller	254
— Schulze	235	Kock, Eheerschweher	222
Klein, Thierarzt	139	Köbke, Schulze	100. 233
v. Kleimayrn, Kammerer	16	Köhler, Hofmusikus	30
Kleinfeld, Barbier	283	— Hebamme	136
Kleinfeldt, Landesbeamter	285	— Ziegeleibesitzer	301
Kleinhardt, Amtstreiter	89	Köhn, Schulmeister	65
Klemm, Müller	228	— Postschaffner	97
Klomp, Tischler	259	— Rentier	182. 184
Klinck, Schuhmacher	185	Kölller, Kaufmann	187
Klinge, Rathsdienner	212	— Schulze	223
Klingenberg, Cand. v. Theol.	74	Köncke, Schulmeister	65
— Müller	232	Könke, Müller	221
v. Klinggräff, Convent.	204	König, Pedell	56. 79
Klöckner, Untersförster	94	Köpcke, Klosterholzwärter	200
Klug, Chausseegelbesnehmer	128	Köppel, Baumeister	88
Klughardt, Kapellmeister	18	— Obersförster	91
Knappe v. Knappstädt, Ge- nerallieutenant	112	— Arzt	135. 142
Knauff, Lehrer	273	Köppen, Lehrer	79
Knebusch, Büchsenp. 19. 27.	94	— Rentier	177
— Mundkoch	28	— Registrar	265. 275
		Köpyler, Physikus	138. 145

Körner, Kaufmann	185	Krämer, Landbriefträger	97
Köster, Schulmeister	67	Kraft, Stationsvorst.	125
— Viertelmann	147. 215	Krage, Freischulze	224
— Schulze	223	—	225
Kosahl, Gerichtsdienner	50	Krause, Kentschreiber	31. 47
Kohlhase, Schulze	297	— Schornsteinfeger	89
v. Kohlrausch, Oberstlieuten.	14	Krefft, Telegraphensecr.	96
Kohn, Schornsteinfeger	89	Kreienbrind, Küster	73
Kohns, Chauffeewärter	129	— Lehrer	79
Kohrt, Senator 182. 193.	211	— Landbriefträger	98
— Erbpächter	228	— Chauffeewärter	129
— Theerschweler	235	— Müller	230
Kolbag, Leibkutscher	32	—	254
— Gastwirth	146	Krellenberg, Barbier	283
— Schulze	235	Kremer, Landbriefträger	97
Koll, Schulgehülfe	271	Krempien, Lehrer	273
Koloff, Schloßdiener	28	Kreuzfeldt, Schulze	297
— Chauffeewärter	130	— Viceschulze	299
Kolz, Hauswirth	291	Krickhohn, Müller	295
Konow, Pastor 59. 76. 84.	146	Kriedemann, Hebamme	141
—	193	Kröger, Hauswirth	290
— Schulmeister	71	Krog, Schulmeister	60
Koop, Viceschulze	294	— Chauffeewärter	129
Koopmann, Schulmeister	269	— Schneidermeister	169
Koog, Cantor	61. 81	— Freischulze	229. 233
— Pastor	66	— Pächterin	230
— Küster	69	Krohn, Chauffeegeld-	
— Rector	74. 83	einnehmer	128
—	75. 83	v. Krosigk, Kammerherr	13
— Forstaufseher	93	—	14
v. Koppelow, Conventualin	201	Krüger, Kammerdiener	27
—	203	— Gestüttsdiener	32
v. Korff, Baron, Oberst	17	— Landreiter a. D.	40
Kort, Hofsäger	27. 94	— Gerichtsdienner	51
— Rector	74. 273. 274	— Pastor	62
— Hebamme	136	— Küster	66. 85
Korth, Aufseherin	178	— Schulgehülfe	69
Kortüm, Pastor	68	— Schulmeister	72
Kosack, Schuldiener	82	— Cand. d. Theol.	75
Kossov, Müller	259	— Stadtrepräsentan	79
Krabbe, Pastor	152	— Lehrer	86. 157
Krämer, Forstrevij. 87. 94.	182	— Handarbeitslehrein	86

Krüger, Kammerpedell	87. 94	Kühnel, Lehrer	80
	121. 134. 143	Küster, Bahnmeister	124
— Amtstreiter	88	Kugler, Protokollführer	51
— Postagent	100	Kuhert, Leitungsaufscher	97
— Polizeimeister	120	Kuhblant, Lehrer	80
— Chauffeurwärter	129	Kuhrt, Uhrmacher	176
— Kaufm., Mendant	145	Kulle, Buchhalter	188
— Senator	150. 161. 176. 182	Kulow, Gerichtsvollzieher	50. 51
	211	— Landbriefträger	96
— Kassier	182	—	97
— Uhrmacher	185	— Schulze "	236
— Gasinspector	185. 212	— Schulmeister	269
— Klosterjäger	208	Kumm, Unterförster	93
— Nachtwächter	211	Kummerow, Schulmeister	70
—	211	Kunstein, Bezirksfeldwebel	113
— Waagemeister	212	Kurth, Commissionsrath	41. 166
— Spritzenmeister	212	— Rathspröf. "	120. 213
—	212	Kurze, Professor	39
— Rathsbdiener	213	Kurzmann, Mühlenpächter	229
— Schulze	222	Kurz, Lehrer	80
— Mühlenbesitzer	225	Kusch, Schuhmacher	86. 147
— Schulze	236	—	147
— Papierfabrik.	252	v. Kufferow, Gesandter	23
— Landvogateicopiist	265. 275	Kutichbach, Apotheker	136
— Schulmeister	270	Kuzbach, Landreiter	265
— Postmeister	278	Kyamil Bey	19
Krugler, Ortsvorsteher	225		
Krull, Hofphotograph	38	L.	
Kruse, Protokollführer	50	Laack, Kaufmann	182. 184
— Hülfsschulmeister	73	Labendorf, Erbpächter	228. 231
— Chauffeurwärter	130	Ladwig, Chirurgus	141
—	130	v. Laffert, Conventualin	202
— Klosterholzwärter	205	—	207
Kühl, Nachtwächter	213	—	210
Kühn, Hoflieferant	37	Lagemann, Schloßdiener	35
— Arzt	111. 137	Lamve, Freischulze	222
Kühne, Consul a. D.	16	v. d. Landen, Kammerherr	24
— Gartenwärter	29	— Droß	26. 86. 88. 90. 118
— Schulmeister	64		124
—	68	— Lieutenant a. D.	40
— Küster	74	— Conventualin	200
— Oberzollrath	103	— Domina	209

Langbein, Superintendent	31	Lehmann, Actuar	107
56. 76. 152. 160. 267		— Chauffeurwärter	129
— Corrector a. D.	39	— Standesbeamter	151
— Pastor	269	— Stadtkassengegenschr.	211
Lange, Hoffriseur	36	— Müller	223
— Schulmeister	72	— Schulze	231
— Landbriefträger	99	Lehmpfuhl, Müller	234
— Chirurgus	135	Lehnberg, Stadtsecretair	214
— Müller	221	v. Lehsten, Conventualin	201
v. Langen, Landrath	194	—	206
v. Langermann, Conv.	202	—	207
—	209	—	209
v. Langermann = Erlenkamp,		Leichert, Chirurgus	283
Conventualin	207	Lembke, Schulmeister	59
Langfeldt, Senator	189	— Lehrer	81
— Conventualin	201	— Postassistent	98
—	202	— Kaufmann	189
Langmann, Cantor	72. 84	— Gefangenwärter	213
— Pastor	269. 284. 287	Lemcke, Schloßdiener	27
Langnickel, Fabrikbesizer	249	— Unterförster	91
Langrehr, Subrector	81	— Pächter	149. 229
Latendorf, C., Actuar	50. 120	— Gutbesitzer	150. 244
— D. "	50	Lenchow, Schulmeister	272
— Küster	73	— Schulze	289. 291. 294
Laubinger, Oberlandesge-		—	294
richtssecr. = Subst.	48	—	297
Laué, Bahnhofsvorsteher	18	Lenz, Hoftapezier	38
Laue, Unterförster	91	Leo, Müller	225
Launay, Gr., Gesandter	22	Leppin, Küster	65
Lawrenz, Pastor	68	— Müller	295
Lazarus, Kammersecr.	53. 75	Lesenberg, Medicinalrath	175
87. 116		Leue, Klosterpensionistin	205
Lebbin, Rector	74. 85. 147	Leupold, Bahnmeister	124
— Lehrerin	82	Levenhagen, Landbriefträger	98
Lebrenz, Erbpächterin	227	v. Levesow, Convent.	202
Lechler, Conventualin	208	—	204
v. Leeré, Stalljunker	39	—	204
Lesoldt, Landbriefträger	98	—	
— Hebamme	136	Levin, Viertelsmann	147. 215
Lehmann, Hofmusikus	30	Lewefe, Cantor	59. 83
— Schulgehülfe	61	Lewerenz, Schulmeister	60
— Glaser	81	Lewithan, Religionslehrer	218
		Lerow, Lehrer	86

Maaf, Amtschreiber	89	v. Malkan, Assessor	265. 266
— Landbriefträger	96		274. 275. 280
— "	99	v. Malkan, Br., Convent.	201
— Aufseher	121	—	" 202
— Magistratsprotokollist	144	—	" 202
	211	—	" 203
— Armenpedell	144. 211	—	" 203
— Schulze	149	—	" 204
— Standesbeamter	151	—	" 207
— Sparkassenpedell	182	—	" 207
— Schulze	228	—	" 207
— Maschinenfabrik.	249	—	" 208
— Goldleistenfabrik.	256	—	" 209
— Spritzenrohrleiter	292	—	" 210
— Schulze	294	Mangelow, Ortsvorsteher	225
Mäcker, Küster	63. 101	Mann, Oberlandesgerichts-	
— Schulmeister	68	rath	46. 48. 56
— "	72	— Küster	58
Mäßig, Lehrerin	80	— Postverwalter	99
—	80	— Commerzienrath	152
Mahn, Lehrer	80	— Conventualin	209
—	80. 193	— Pächter	232
Mahnfeldt, Commünealter-		Mantow, Hauptamtscontrol.	278
mann.	147. 216	Mangel, Schulmeister	72
Malchow, Müller	224	— Hülslehrer	73
Malet, Gesandter	22	— Thierarzt	135
v. Malortie, Major	16	— Freischulze	226
v. Malotki, Generalmajor	14. 20	—	227
v. Malkahn, Frh., Ref. 54.	110	—	"
— Frh., Refe v. lieutenant	110	Marckhoff, Hofschneider	38
v. Malkahn, Br., Convent.	201	— Chauffeegebeinn.	128
—	" 204	Markau, Gerichtsvollzieher	51
—	" 206	Martens, Rechtsanwalt	52
—	" 206	— Färbermeister	146
—	" 208	Martini, Oberlandesgerichts-	
—	" 209	rath	48
v. Malkahn, Conventualin	206	Martins, Armendiener	145. 212
v. Malkan, Frh., Oberlandes-		Marung, Lehrerin	79
gerichtsrath	47. 48. 56	— Land-Physicus	282. 283
— Erblandmarschall	195	— Arzt	283
— Ritterschaftsdep.	195	Marr, Conrector	81
— Kreisdeputirter	199	Masch, Hebamme	139
		Maßmann, Kaufm.	171. 181. 183

Masmann & Nissen, Hofl.	37	Menz, Müller	296
Matthias, Lehrer	80	Mercker, Arzt	137. 142
v. Matthiessen, Major	20	Metelmann, Gutsbes.	247
Matthias, Schulmeister	67	Mett, Schulze	296
Mau, Chirurgus	138	—	296
May, Hofschleifer	38	Mette, Musikdirector	268
— Spritzenmeister	214	— Schulmeister	269
Mayen, Stadtabgabenerh.	213	Mettenheimer, Geh. Medici-	
Mayer, Hoffriseur	36	nalrath	174
— Pastor	63. 81. 145	Metterhausen, Hauptamtss-	
v. Mecklenburg, Landrath	195	assistent	106
	198	Meuffer, Krankenwärter	143
— Convent.	201	Meyer, Schlossdiener	27
—	204	— Kastellan	28
—	206	— Hoffschlächter	38
v. Meding, Hofmarschall	15	— Hoffspritzenmeister	38
— Conventualin	202	— Hofrath	45. 46. 53. 122. 149
—	207		182
v. Meerheimb, Convent.	201	— Hülflehrer	61
—	202	— Gymnasiallehrer	74. 77
—	204	— Lehrer	80
—	208	— Postinspector	95
Mehmel, Hoforgelbauer	38	— Reservelieutenant	110
Meiborg, Hebamme	283	— Standesbeamter	150
Meiburg, Landbriefträger	279	— Schulgehülfe	271
Meier, Pächter	222	— Uhrmacher	289
Meincke, Schulmeister	65	— Schulze	299
— Küster	70	Meyn, Commünealterm.	147
— Schulze	150		186. 216
— Erbpächter	220	Meyncke, Kanzlist	45. 46
— Viceschulze	222	— Frohnereibes.	256. 257. 258
— Müller	222	Michael, Kammerdiener	19
— Gutsbesitzer	247	— Kastellan	27
— Schulmeister	271	— Reitknecht	32
Weinhard, Rathmann	215. 259	— Schulze	150. 231
Weisel, Finanzrath	103	— Dekonom	255
Melone, Schlossmädchen	33	— Schulgehülfe	270
Melz, Hoffkleidermacher	38	v. Michael, G., Gutsbesitzer	116
— Rathsdienner	50. 147. 215		125. 131. 132. 149. 199
— Eigenthümer	227		240
— Gebr., Fischer	252	— A., Gutsbesitzer	131. 246
Mensch, Wasserbaudirector	132	— Fr.	193. 242

v. Michael, G., Gutsbesitzer	238	Müller, Garderobejungfer	33
— F.,	247	— Hofhutmacher	36
Michaelis, Professor "	77. 154	—	36
— Spritzenmeister	212	— Wirthschafterath	40. 115 149. 193
Miechels, Kammerjungfer	33	— Regierungskanzlist	45. 46
Mierendorf, Dampfmühlensf.	256	— Gerichtsprotokollist	51
Mierig, Schulmeister	62	— Actuar	51
Mierz, Silberwäscherin	29	— Amtsrichter	52. 218
Miegnier, Schulmeister	66	— Bürgermeister	54. 83. 102 120. 146. 150. 214
— Lehrer	82	— Küster	67
— Unterförster	92	— Schulmeister	67
— Chausseegeldpächterin	126	—	74
— Stadthäger	212	— Schuldirector	78. 181
Milarch, Präpostus	61. 79 175. 176. 178	— Rector	82
Milhbahn, Klosterförster	200	— Lehrer	82
Mittelsädt, Gerichtsdiener	51	—	85
Möller, Unterförster	91	— Kammercopiist	87
— Müller	232	— Postagent	100
— Schulze	293	— Pächter	115. 188. 191 231
— Müller	298	— Chausseewärter	129
Mönck, Erbpächter	229	— Arzt	139. 142
— Schulze	232	— Krankenwärter	143
Möncke, Schulmeister	70	— Hülfesrankenwärter	143
Mogk, Medicinalrath	17	— Standesbeamter	150
Mohnke, Nachtwächter	215	— Maurermeister	167
Mohrmann, Chausseegeldp.	126	— Schneider	178
Moldenhauer, Hebamme	141	— Bürgermeisterin	178
Moldt, Registrator	104	— Kaufmann	184
v. Molière, Hofdame	33	— Gutsbesitzer	188
Moll, Rechtsanwalt	53	— Conventualin	208
— Conventualin	201	— Spritzenmeister	211
v. Moltke, "	203	— Waagemeister	215
Möncke, Mühlenbesitzer	228. 232 235 252	— Erbpächter	225
—		—	229
Monneck, Rathsdienner	212	— Müller	230
Montag, Apotheker	283. 289	—	231
Morieng, Bahnmeister	124	—	259
v. Mohard, Legationsrath	15	— Tuchmacher	259
Müller, Ruffseher	27	v. Müller, Lieutenant	108
— Gartenfnecht	29	— Conventualin	202

v. Müller, Conventualin 207
 Mülling, Schulmeister 65. 100
 — Nachtwächter 211
 Münster, Hebamme 139
 Münzel, Landbriesträger 100
 — Conventualin 208
 Müschen, Baurath 30. 88. 122. 181
 Mützer, Lehrer 86
 — Freischulze 227
 Mulsow, Cantor 61. 80
 Mundt, Lehrer 80
 Musch, Stadtklerm. 211
 Mussehl, Lehrer 82
 — Rathbediener 213
 v. Mutius, Rittmeister 16

N.

Nadal, Kaufmann 165
 Nätebusch, Rechtsanw. 53
 Nahmmacher, Hoflieferant 36
 — Commerzienrath 40
 — G., Pastor 58. 78. 152
 — G., " 58
 Naubert, Organist 61. 80
 Nauck, Pächter 224
 — Pächterin 228
 Naumann, Consist.-Rath 56. 68
 Nebe, Stadtförster 214
 Neckel, Lehrer 82
 v. Neergaard, Lieut. 34. 108
 Nessler, Schulmeister 271
 v. Nettelbladt, Kloster-
 Pensionistin 204
 Neubecker, Schulmeister 65
 Neubert, Lehrerin 86
 Neundorff, Stabstrompeter 18
 — Lehrerin 178
 Neumann, Sakai 34
 — Küster 63
 — Armenvater 145
 — Viceschulze 232
 Nevermann, Landbriesträger 279

Nevermann, Hauswirth 291
 Nicola, Chaußeegeldp. 101. 127
 Niehof, Erbpächter 225
 Niehr, Hofmusikus 30
 Niemann, Gartenaufseher 211
 — Mühlenbes. 300
 Niemar, Schulmeister 66
 — Küster 72
 v. Niesewand, Generalmajor 16
 Nöbe, Hofmusikus 30
 — Rentekassier 47. 182
 Nölter, Hofschmied 31
 Nölting, Consul 23
 Nolte, Erbpächter 225

v. Nordenslycht, Frh., Ober-
 landforstmeister 15. 25. 87
 88. 90. 94. 161

Nürnberg, Postdir. a. D. 18. 40
 — Hebamme 139

D.

Odebrecht, Landbriesträger 97
 Dertling, Lehrerin 274
 v. Derzen, G., Landrath 13
 25. 150. 194. 195. 197
 198. 242
 — H., Kammerherr 14. 25
 — Klosterhauptm. 16. 25. 200
 238
 — A., Rittmstr. a. D. 16. 115
 — G., Kammerherr 24
 — Heinr., Kammerherr 25
 46. 239. 245
 — G., Droßt 26. 86. 88. 90
 118. 131. 132. 147. 238
 245
 — Claus, Droßt 26. 89. 90
 113. 115. 118
 — Referendar 54
 — Forstmeister 91. 94
 — Lieutenant 108
 — Dr. jur., Gutbes. 115. 150
 188. 245

Varenzin, Mühlenpächter	252	Peters, Chirurgus	135
v. Paraguassu, General- consul	22	— Hausvater	176
Parbs, Hofmusikus	30	— Landesregistrator	196
— Schulze	299	— Stadttjäger	213
Paris, Klosterförster	205	— Hülflehrer	270
Paschen, Bürgermeister	200	— Hebamme	283
— Conventualin	203	v. Petersdorff = Campen, Kammerherr 15. 25. 26.	161
—	210		176
Paschdag, Hofbauischreiber	30	— Conventualin	203
Baself, Schulze	233	—	208
Paternoster, Souschef de gare	19	Petersen, Senator 136. 186.	193
Paul, Oberlehrer	79		214
Barvollek, Locomotivführer	123	— Pächter	227
Beeck, Referendar 54.	110	— Steuerinneher	278
— Bürgermeister	124	Petrowsky, Steuereinn.	106
— Landesbeamter	150	v. Peucker, Oberst	15
Begelow, Chauffeewärter	129	Bezold, Kaufmann 147.	186
Beizner, Landesinneher	187	— Pächter	225
	196. 197	Pfeil, Zeichenlehrer	80
v. Benz, Flügeladjutant 15. 20	107. 160	Pfeiffer, Kammerdiener 19.	39
— Reservelieutenant	111	Pfizner, Professor	41
— Conventualin	203	— Küster	66
Benzliehn, Rathsherr	213	—	68. 174
Benzlin, Schulmeister	71	— Baumstr. 88. 122. 132.	181
— Chauffeegelbeinn.	127	— Chauffeewärter	129
Berdisch, Postbaurath	95	v. Philippsborn, Legat. = Secr.	39
Berlewitz, Seminarlehrer 85.	86	Philippson, Religionslehrer	218
Beselin, Landbriefträger	100	Viens, Landbriefträger	96
Peter, Briefträger	97	Vietsch, Chauffeewärter	129
— Schleusenwärter	133	Viper, Landgerichtspräsident. 47. 49	56. 149. 154. 266
Peters, Theatergarderobiere	31	— Bürgermeister	124
— Schulmeister	59	— Pächter	236
—	71	— Küster	271
— Landbriefträger	97	Vistorius, Arzt	138
— Telegraphenassst.	98	— Kaufmann	166
— Postverwalter	99	Vittius, Steuererheber	212
— Obersteuercontrol.	104	— Postgehülfe	278
— Geh. Medicinalrath 121. 134	135. 141. 142. 143. 154	Blaneth, Lehrer	122
		Blaines, Lehrer	273
		Blenz, Pastor	63. 81. 165

Blessen, Oberpostsecretair	96	v. Bressentin, Convent.	203
v. Blessen, Kammerherr	25	—	203
— Conventualin	201	—	203
—	203	—	208
—	207	—	208
—	209	Bressien, Landgerichtsrath	55
—	209	— Erbpächter	228
v. Blessen, Gr., Gutsbes. 191.	198	Preuß, Rathsdienet	213
Blettner, Lehrer in	78	Pries, Syndikus	53. 212
Blümcke, Pastor	64	— Landsyndikus	196
— Thierarzt 86. 140. 149. 187		v. Prißbuer, Conventualin	203
	216	—	207
v. Plüskow, Landrath	194. 199	v. Prollius, Gesandter	23
— Klosterprovisor	205	Prozell, Kirchenrath	39
Bogge, Refervelieutenant	110	Prüffel, Küster u. Chirurg. 59.	135
— Gutsbesitzer	238	— Stadtdiener	214
—	241	Prüß, Erbpächter	296
v. Bohl, Ritter, Oberst	15	Prüg, Regierungscop. 45.	46
Bohl, Pastor	73	— Freischulze	225
Bolkow, Freischulze	227	Puls, Rechtsanwalt	53
Bolle, Förster	276	Pumvün, Standesbeamter	284
Bollmer, Pastor	67	Pustir, Hoffourier	19. 27
Bolstorff, Superintendent	56	— Kammerdiener	33
Bommer, Synagogenvorst.	217	— Bauschreiber	88. 90
Borrius, Betriebsdir. 124.	125	— Postassistent	96
Bogernheim, Vorsteher	218		
Bräpcke, Rechtsanwalt 53.	164	D.	
	178. 188. 191	v. Duigow, Conventualin	202
— Referendar	54. 182	—	202
— Consistorialr. 56. 57.	58	—	207
	76. 152. 160. 176.	—	210
	193	Duigow, Lehrerin	82
Brang, Kaufmann	189		
v. Breen, Conventualin	200	R.	
—	202	Rachow, Nachtwächter	214
—	203	Rackow, Viertelsm. 146.	214
—	204	— Cigarrenfabr.	256
—	206	Rabloff, Vorreiter	32
—	206	— Lehrer	79
—	209	— Kammerregistrator	87
v. Bressentin, Creditvereins-		— Postmeister	98
controleur	198		

Kadloff, Kämmerersecret.	165. 188	Kehberg, Commünealterm.	147
— Schulze	223		150. 216
— Vorstauffeher	275	— Amtsmaurermeister	187
Kaemisch, Rathsprtokollist	146	Kehländer, Hoffschneider	38
	214	Kehmer, Landbriefträger	100
Kättig, Apotheker	112. 136	Reichwald, Pächter	223
Kahn, Küster	61	Reimer, Thierarzt	283
— Spritzenmeister	292	Reincke, Postschaffner	96
Kahne, Landbaumeister	88. 122	— Landbriefträger	96
	171. 181	Reinecke, Hofdecorateur	36
Kalow, Rechtsanwält	53. 193	— Küster	64. 150
Kambow, Cigarrenfabrik.	256	— Postassistent	278
Kamm, Pächter	228	Reinhard, Lehrer	80
v. Kankau, Conventualin	202	Reinhold, Hülfskammeringen.	88
—	202	— Kassenbote	186
—	203	— Nachtwächter	211
—	207	— Pächter	226
v. Kankau-Horst, Conv.	207	— Handarbeitlehrerin	274
Kappallier, Gartenknecht	29	Reinke, Corrector	74. 83
Kaspe, Ministerialrath	47	— Landbriefträger	101
— Rath	53. 102. 176. 180	— Stationswärter	125
— Referendar	54. 110	— Stadtkaltermann	211
— Rathsherr	124. 213	— Freischulze	225
— Pächterin	222	Reinshöttel, Schloßmädchen	35
Kassow, Unterförster	92	Reisener, Stadthäger	215
Kasemann, Hundewärter	94	Reisemann, Unterförster	91
v. Rathenow, Lieut.	108	Reith, Hoffattler	31
Rathmann, Lehrerin	84	Remus, Gerichtsdiener	52
— Chauffeurwärter	128	Renjes, Pächter	229
Rathsaß, Pastor	191	Renter, Protokollführer	49
v. Rauch, Oberstallmeister	25	— Wachtmeister	281
Rauers, Bankdirector	124	Renzow, Schulze	294
v. Raven, Conventualin	203	v. Restorff, Convent.	201
—	204	—	201
—	204	—	201
Reblin, Hülfölehrer	80	—	203
Rechlin, Schloßdiener	27	—	206
— Hülfölehrer	85	—	209
— Unterförster	93	Retelsdorf, Quartiersmann	292
— Müller	221	Reulich, Gutsbesitzer	191
Reese, Vereinsvors.	190	Reuschel, Commerzienrath	40
Kehberg, Hülfölehrerin	86	v. Reug, Generalmajor	13

Rhades, Bächter	233	Robrahn, Kassenwächter	266
Rhäse, Müller	229	Rochow, Feldhüter	212
v. Rheinbaben, Erb., Gptm.	108	Robde, Consul	23
Rheinsberg, Landgestütswiener	32	v. Robde, Convent.	207
— Schulze	227	v. Rode, Lieutenant	108. 110
Ribbeck, Schuldiener	79	Röder, D.-L.-Gerichtswiener	48
Richard, Papiermüller	234	Röder, Hoflieferant	37
Richter, Küster	60	Röhl, Hauptsteueramtsrendant	105
— Buchhändler	81	— Schneiderobermeister	144
— Postmeister	97	Röhr, Postgehülfe	98
—	98	Röhring, Küster	67
— Lehrer "	274	— Hebamme	141
Rickmann, Landbaumstr.	275. 281	Römert, Rentier	182. 184
	288	Rönbeck, Kastellanin	34
Riebe, Landbriefträger	99	— Nichtsdirigent	122. 171
Riebel, Apotheker	140		181. 183. 288
v. Rieben, Amtsrichter	50. 76	— Nichtmeister	122. 174
— Conventualin	202	Röder, Cand. d. Theol.	75
— Gutsbesitzer	240. 247	— Postassistent	96
— Bar., Convent.	210	— Müller	296
Rieck, G., Gynn.-Lehrer	75. 81	Röser, Kirchenvorsteher	76
— G., "	77	Röthlisberger, Viceconsul	23
— Lehrerin "	79	Röwer, Hofstapezier	27
— Forsthülfsaufseher	276	— Postrath	40. 182
Rieckhoff, Sparkassenbeamt.	289	— Küster	59
— Bächter	294	— Arzt	111
— Schulze	298	— Kaufmann	174
Riemann, Schloßdiener	27	Rogge, Kanzlist	48
Riese, Mühlenbesitzer	249	Roggenbau, Arzt	111. 135. 144
Rieß, Kammerfrau	34		160
Ringel, Maurermeister	185	Rogmann, Steueraufseher	105
Ringeling, Schuldirector	273	Rohde, Landbriefträger	99
Ripke, Regierungscopiist	45. 46	Rohmann, Kammerjungfer	34
Risch, Schulmeister	65	v. Rohr, Rittmeister	18
—	70	— Conventualin	200
— Kaufmann	147	—	201
v. Rittberg, Gr., Convent.	208	—	204
Ritsch, Erbpächter	233	—	207
Ritter, Stationswärter	125	—	208
— Vereinsbevollmächt.	190	—	209
Ritz, Klosteramtsjäger	200	—	210
Rizler, Oberpostdirector	95	—	

Rohrbach, Müller	133. 236	Runge, Lehrer	179
Rohrbeck, Hofbesitzer	246	— Rittergutsbesitzer	188
Rosoff, Landbriefträger	96	Rusch, Pächter	298
— Postagent	100	Ruscheweyh, Stationsvorst.	123
— Landbriefträger	100	Russow, Hoflieferant	36. 213
— Holzwärter	212	— Mühlenbesitzer	227
— Müller	222	Rußdorf, Lehrer	81
—	234	Rußwurm, Propst	267. 268
Rommel, Stadtkapellmeister	212	273. 274. 285. 286	
Rooß, Postagent	101	— Pastor	271. 284
Roquette, Lehrerin	78	Rußt, Hoflieferant	37
Roschke, Chirurgus	137	— Commerzienrath	40. 155
— Hebamme	137	Rutenick, Lehrerin	85
Rosenberg, Aufseher	121	— Cantor	86. 187
— Hebamme	136		
Rosenblum, Schulmeister	269	S.	
Rosenhagen, Rathsherr	53. 184	Sabban, Landbriefträger	101
	212	Sadler, Hebamme	141
Rosenmeyer, Ob-Justizgeldp.	128	Sätkow, Lehrerin	83
Rosenow, Hülfarbeit.	183. 184	Sägebrecht, Lehrerin	83
Rosenthal, Apotheke	283	Salchow, Chausséegeleinn.	126
Rosenträger, Stationsvorst.	123	— Chirurgus	137
Roth, Diaconissin	160	v. Saldern, Hofjägermeister	14
Rudolphi, Obermedicinatrath	134	Salinger, Hofschornsteinf.	38. 89
	135. 160. 175	Salomon, Hoflieferant	37
— Erbpächter	236	— Hofphotograph	38
Rüdiger, Pastor	70	Salow, Lehrer	82
— Lehrer	85	Salzmann, Landbriefträger	101
Rüh, Stadtdiener	211	v. Samson-Himmelstjerna,	
Rühe, Lakai	27. 33	Collegienassessor	17
— Theerschweler	93. 225	v. Sanden, Hauptmann	109
Rühling, Kutscher	32	Sanders, Professor	18. 41
Rüh, Steuerassistent	105	— Senator	146. 167. 168
— Stationsvorstand	123		175. 214
Rüh, Oberpostsecretair	40	— Aufseherin	179
— Lehrer	79	Sandbäck, Reitknecht	32
— Erbpächter	234	Sandmann, Arzt	140. 142
Runge, Hülfspred.	31. 58. 160	Saniter, Landeskatasterrev.	196
— Amtsrichter	51	— Conventualin	209
— Pastor	72. 76. 84. 146	v. Sauten, Klosterpens.	205
	177	Sarnow, Hofapotheker	174
— Pächter	110. 151. 224	Sarow, Küster	68

Saß, Gerichtsvollzieher	52	v. Schenk, Oberst	17
— Archivar	192	Schenke, Trompeter	18
— Schulmeister	270	Scheybach, Landbriefftr.	99
Sauber, Schulmeister	73	Scherving, Schulmeister	67
— Hebamme	142	v. Scheve, Gutsbesitzer	110. 132
Sauerwein, Gymnasialdir.	79		239
Saur, Amtsricht.	50. 76. 104. 117	— Conventualin	178. 201
	120. 150. 175	—	202
— Pächter	232	—	207
Schabow, Gerichtsvollzieher	50	Schier, Theatermeister	31
Schacht, Gartenwächter	212	Schildt, Archivar	192
v. Schack, Domina	200	Schindler, Buchhändler	18
— Conventualin	202	Schinn, Pastor	63
—	202	— Cand. d. Theol.	75
—	202	— Freischulze	227
—	206	Schläger, Gutsbesitzer	246
—	207	Schlange, Unterförster	93
—	207	— Klosteramtsförster	205
—	208	Schlebusch, Lehrerin	274
—	209	Schlefer, Gutsbesitzer	247
Schade, Landbrieffträger	99	Schlettwein, Landgerichtsr.	192
— Flurwärter	215	v. Schlieben, Oberflieut.	18
Schäfer, Leibkutscher	35	v. Schlieffen, Gr., Landrath	194
Schäffer, Unterförster	91	— Conventualin	203
—	91	—	204
—	92	—	204
Schär, Lehrer	274. 288	—	207
Schaffrin, Landbrieffträger	98	Schlosser, Apoth. 134. 137.	175
Schambach, Staatsrath	125	Schlottmann, Oberlandes-	
Scharck, Jäger	213	gerichtssecretair	48
Scharenberg, Hofrath	49. 53	Schlyter, Professor	14
	55. 56. 75. 154	Schmahl, Schuldiener	80
— Amtsrichter	50. 51	Schmalefeld, Hoflief.	27. 36. 174
— Oberförster	92		183
Scharff, Schulmeister	64	Schmidt, Holzhofaufseher	28
— Conrector	83	— Kutscher	35
Scheel, Secretair	26. 30	— Rentmeister	47. 184
— Kammerrevisor	87. 184	— F., Schulmeister	63
— Amtsverwalter	89. 94	— G.,	65
— Commerzienrath	189	— Fr.,	69
— Ortsvorsteher	224	— Cand. d. Theol.	75
Schelhase, Aufseher	28. 228	— Oberschulrath	77. 78. 154

Schmidt, Schuldiener	77. 78	Schönbeck, Pastor	73
— Lehrer	79	Schönfeld, Bächter	223
— Unterförster	92	Schönfeldt, Oberregisseur	18
— Landbriefträger	98	Schöning, Landbriefträger	99
— Steuerinspector	104	Schönrod, Hülfislehrer	73
— Hauptamtscontroleur	105	Schopper, Freischulze	223
— Steueraufseher	105	Schorß & Brückner, Buch-	
— Hebamme	141	händler	36
— Stuhlmachermstr.	146	Schrafamp, Arzt	283
— Vereinsvors.	185	Schramm, Copiist	104
— Conventualin	203	— Müller	254
—	208	Schreiber, Pastor	65
— Spritzenmeister	211	Schreiner, Hofmusikus	30
— Rathsbdiener	212	Schrep, Krämer	284
— Nachtwächter	213	Schriever, Schulmeister	73
—	214	—	269
— Amtszimmermstr.	216	— Lehrer	274
— Müller	221	Schröder, Oberamt. 40.	191
— Schulze	233	— Lehrer	85
— Müller	236	—	85
— Papiermühlenbesitzerin	236	— Bahnmeister	124. 125
— Pastor	272	— Schleusenwärter	133
Schmöcker, Pförtner	267	— Hebamme	141
Schmuhl, Lehrer	78	— Viertelsmann	146. 214
—	82	— L., Bächter	150. 229
—	83	— Kaufmann	161. 182
— Stadterordneter	83	— Schuhmachermeister	186
Schnaak, Mühlenbesitzerin	229	— Bibliothekar	192
Schnaufert, Wattenfabrik.	256	— Klosterförster	200
Schnauffer, Schornsteinfeger	89	— Spritzenmeister	211
Schneider, Eisenbahnteleg. 123		—	215
Schnell, A., Küster	66	— Schneidermeister	216
— G., "	67	— M., Bächter	223
— Cantor	72. 85. 86	— H., Amtmann, Erben	223
— Holzwärter	93	— Freischulze	226
— Rathsbdiener	120. 215	— H., Amtmann	228
— Theerschweler	233	— Müller	232
— Protokollführer	266	— Krüger	234
Schnorr, Steueraufseher	106	— Maurermeister	258
Schnoor, Schulmeister	269	— Ziegeleipächter	298
— Schuldiener	274	v. Schröter, Major	20
Schönbeck, Pastor	71. 86	v. Schuckmann, Convent.	202

v. Schuckmann, Convent.	202	Schulz, Fr., Küster	60
—	202	— H., Küster	67
—	203	— U., Schulmeister	67
—	204	— Hülflehrer	71
—	204	—	73
—	207	— W., Lehrer	77
—	208	— L., "	78
—	208	— U., "	83
—	210	— W., "	84
Schüder, Arzt	111. 135	— Schubmachersmstr.	83
— Kaufmann	182. 248	— G., Unterförster	92
Schümann, Hebamme	138	— Holzwärter	92
Schünemann, Schulze	150	— Postverwalter	99
— Jäger	213	— Chirurgus	135
— Müller	221	— Hebamme	139
Schüsler, Maurermstr.	76. 145	— Schulze	149. 222
Schütt, Schulmeister	64	— Erbpächter	228
— Gehöftsbesitzer	255	—	228
— Schulmeister	270	—	232
Schütte, Pastor	62	— K., Schulmeister	270
v. d. Schulenburg, Major	16	— Mühlenpächter	298
Schulenburg, Pastor	70. 153	Schulze, Hofofenfabrikant	38
v. Schulz, Collegienrath	17	— Küster	268. 274
Schulz, Kurdirector	17	— Obersteuercontroleur	278
— Hoflieferant	36. 181	Schumacher, Schulmeister	64
— Gerichtsvollzieher	50	— Steuerauffeher	106
— Gl., Küster	67	— Schulgehülfe	270
— G., Unterförster	91	Schumann, Amtsrichter	49. 119
— L., "	92	— Schulmeister	59
— G., "	93	Schurig, Hoffriseur	36
— Postschaffner	96	Schuster, Kammering.	88. 124
— Postgehülfe	98		174
— Landbriefträger	100	Schuraloff, Gr., Gesandter	23
— Klosterküchenmeister	200	Schwaar, Obersteuerinsp.	105
— Gartenaufseher	211	Schwarz, Kutscher	34
— Nachwächter	213	— Küster	64
— Wächter	224	Schwarz, Sakai	27
Schulze, Pächter	150. 222	— Landbriefträger	99
— Kaufmann	189	v. Schwarzenfels, Frb.,	
— Gegenschreiber	196	gen. v. Rothkirch-Trach,	
Schulze & Sohn, Hofslief.	37	Kammerherr	15
Schulz, Küfer	29	Schwarzer, Hebamme	141

Schwebke, Müller	231	v. Seydewitz, Stationsvorst.	123
—	254	Sick, Pächter	299
Schwemmer, Pianistin	41	Siebenmark, Schulze	294
Schwenn, Hülflehrer	271	—	295
Schweppé, Stallmeister	18. 31	Siebert, Kanzleisecretair	23
v. Schwerin, Gr. Hofmarschall	14	— Reg.-Bedell	45. 46. 47. 122
—	24. 26. 30. 241	Siemerling, Rechtsanw.	53. 145
— Reservelieutenant	110	—	164. 165
— H., Gutsbesitzer	116. 242	— Pächter	231
— L., Gutsbesitzer	149. 243	— Gutsbesitzer	239. 244. 247
— Hofmarschallin	160	Siemers, Chauffeegeßelpächter	127
— Conventualin	202	— Gutsbesitzer	131. 150
— G., Gutsbes. 239. 242. 243			241
v. Schwerin, Reservelieut.	110	Sievers, Hebamme	283
Schweßky, Kanzleirath	104	Sievert, Postschaffner	97
Schwieghusen, Freischulze	230	— Klosterholzwärter	205
Schwießelmann, Nachtwächter	211	Siewert, Schulmeister	67
Seeger, Postagent	101. 123	Simon, Lehrer	79
— Gehöftsbesitzer	257	— Schulmeister	271
Seegert, Landreiter a. D.	40	Simonis, Rechtsanwält	52
— Lehrer	83	— Bürgermeister	124
— Mühlenbesitzer	229	— Senator	208
— Krankenwärter	169	Singewald, Lehrer	64. 82
v. Seeler, Flügeladjutant	16. 20	Sitte, Hoffourier	19
	107	Sodemann, Postdirector	96
Seeler, Hauswirth	291	Söhlbrandt, Hebamme	283
Seelow, Wallwächter	212	— Spritzenmeister	292
Seer, Lehrerin	83	Söhnlein, Hoflieferant	37
— Pächter	222	Solms, Gr., Minister	13
Seidel, Landbriefträger	99	Solvie, Förster	265. 276
Seip, A., Gutsbes. 124. 241. 243		Sommer, Holzwärter	212
— G.,	247	— Müller	235
v. Sell, Diaconissin	160	Sonnberg, Schulmeister	62
Sellin, Oberlehrer	114	Sonnenberg, Unterförster	19. 93
— Hebamme	141	—	91
Selmer, Mundschent	39	—	92
— Gerichtsassessor	54	—	92
— Pastor	69	Sostmann, Superintendent	56
Seyberlich, Landger.-Secr.	49. 51	Sohaux, Rentier	185
— Amtsverwalter	51. 88	— Hülfsecretair	213
— Lehrerin	78	Spalding & Sohn, Buch-	
— Kammerregistr.	87. 125	— druckerei	180. 181
		Spehr, Schulmeister	270

Spieckermann, Amtsverw.	265	Stein, Lehrer	83
	274. 275. 277	— Kammerpedell	87
Spiegel, Silberwäscherin	29	— Bezirksfeldwebel	112
Spieß, Schulmeister	65	— Schulze	299
Spolert, J. Ortsvorst.	285. 298	Steinführer, Küchenmädchen	28
— H.	298	— Pastor	61. 164
Springborn, Landgestützdien.	32	— Lehrer	74. 273
— Hebamme	140	— Tuchmacher	259
Stadt, Hilfslehrer	270	Steinmann, Gerichtsdienner	52
Stäbener, Küster	59	v. Stenglin, Br., Convent.	200
Städing, Amtmann	299	—	201
Stähle, Oberlehrer	114	—	202
Stäpel, Hebamme	138	—	202
Staffeld, Joh., Schulmeister	62	—	202
— Herm., Schulmeister	66	—	202
— Heinr., Küster	68. 174	—	207
— G., Küster	72. 86	Stephan, Gehöftsbesitzer	234
Staffeldt, Landbriefträger	101	Sterley, Schulze	295
— Gerichtsvollzieher	267	—	295
Staffelt, G., Küster	60	Sternbagen, Landbriefträger	96
— Aug., Schulmeister	61	v. Steuber, Oberstallmeister	15
— Chr., Küster	68		24. 25. 31
Stahl, Theerschweher	234	Steußloff, Lehrer	80
Stamer, Chausseegeldeinn.	281	Steuer, Reservelieutenant	110
— Pächter	299	— Landesbeamter	149
Stammer, Rentier	146	— Gutsbesitzer	240. 243. 244
— Pastor	272	Stier, Pohnziegler	234
Stange, Prorektor	81	Störmer, Postrath	95
— Klosterholzwärter	200	Störzel, Oberlandesgerichts-	
Stapel, Kammerdiener	34	rath	47. 48. 56
— Hauptamtsdiener	105	Stoffers, Sparkassenbeamt.	289
Starke, Garteninspector	29	— Spritzenmeister	292
Stecher, Kochbursche	28	Stoll, Freischulze	226
Steffen, Cand. d. Theol.	74	— Müller	254
Steffenhagen, Müller	232	Stolte, Rathmann	215
Stegemann, Schloßkoppel-		Stoppel, Schulmeister	72
wärter	29	— Senator	169. 215
— Schulmeister	68	— Lehrer	267. 268. 274. 288
— Bürgermeister	124. 196	v. Stralendorff, Convent.	207
— Schulgehülfe	270	Strasen, Badewärter	29
v. Stegmann u. Stein, Major	16	— Nebenkutscher	32
Stehring, Copist	104	— Protokollist	50

Strasen, Küster	59	Teegler, Landescompiist	196
— Schauffeegelbeinnehmer	127	Teeg, Theerschweler	223
v. d. Straten=Bonthoz, Gesandter	22	— Schulze	229
Strauß, A., Lehrerin	78	Teegler, Hebamme	141
— G., "	78	Teichmüller, Superintendent	17
Stree, Stadtdiener	292	Teller, Stationswärter	125
— Spritzenmeister	292	Telschow, Conventualin	208
Stempel, Oberlandesgerichtsrath	47. 48. 56	Tengler, Hoffschornsteinfeger	38
v. Strombeck, Frhr., Oberst	15	— Schornsteinfeger	89
v. Strubberg, General d. Inf.	13	Teschner, Magistratsprotok.	211
Struck, Lehrer	81	Teske, Kammercompiist	87
— Landreiter	265	v. Tettau, Oberst	14
Studemund, Baumeister	130	Thede, Amtsgerichtsscr.	50. 53
Studier, Executor	265	Thedran, Aufseherin	161
Stüber, Pastor	74	— Schulze	225
Stüve, Rathmann	290. 292	Thetz, Schulmeister	68
Sturm, Schulze	231	Thiel, Lehrer	190
Stuth, Schulmeister	272	Thiele, Hofkapellmeister	18
Süß, Hauptmann	18	— Schulmeister	62. 150
Suhr, Pastor	64	— "	73
— Landbriefträger	99	Thiermann, Reservelieut.	111
— Stadttäger	213	Thilo, Dekonomierath	40
— "	213	Thoms, Schulmeister	70
Sump, Lehrer	64. 82	Thomsett, Vicekonsul	18
— Müller	228	v. Thünen, Gutsbesitzer	188
v. Sydow, Oberhofmarschall	14	Thürkow, Landbriefstr.	101
— Major	108	Tiedt, Lakai	34
v. Széchényi, Gr., Gesandter	22	— Kutscher a. D.	39
S.			
Sabbert, Amtsbreiter	89	— Regierungscop.	45.46.149
— Rathsprötkollist	214	— Hülflehrer	73
Sack, Obercontroleur	104	— Postagent	101
— Köchin	121. 143	— Schleusenwärter	133
Sackert, Forstinspector	190	— Standesbeamter	151
Samm, Hebamme	136	— Klosterholzwärter	205
Sand, Comm.=Alterm.	147. 187	— Krüger	222
	216	— Müller	228
Sarnke, Lehrer	190	— Erbpächter	229
v. Saube, Collegienrath	14	— Kornhändler	253
		Simmann, Stadtf.=Rend.	174. 211
		Simm, Schulmeister	59
		— Küster	60. 100
		— "	73. 101

Wagener, Klosterförster	205	Wasmund, Erbpächter	231
Wagenknecht, Landbrieftr.	100	— Krüger	235
Wagla, Locomotivführer	123	Wasmuth, Spritzenmstr.	292
Wagner, Hofschuhmacher	38	Weber, Postsecretair	96
— Chirurgus	135	— Consul	189
— Hebamme	137	— Landessecretair	196
— Kaufmann	193	Wedemeyer, Hofrath	192
— Waagemeister	211	Wedow, Eheerbschweler	234
v. Waldow, Conventualin	202	Wegener, Arzt	135. 142
—	203	Wegner, Lehrer	274
—	206	— Chauffeurwärter	281
—	207	Wehner, Conventualin	209
— Oberforstmeister	132. 240	Weidner, Postsecretair	96
	241	Weigand, Hoflieferant	37
Wallbarth, Schuldiener	84	Weiglin, Kammervirtuos	30
v. Walzleben, Convent.	201	Weil, Rechtsanwält	52
Walter, Kreissecretair	53. 102	Weinrebe, Spritzenmeister	292
	197. 212	Weinrich, Hülfсарb.	183. 184
— Arzt	137	v. Weise, Major	17
v. Wangenheim, Frh., Kammerherr	15	Weise, Bahnmeister	124
Warbende, Landbriefträger	97	Weissenborn, Hofmusikus	30
v. Warburg, Gutsbes.	115. 132	— Pächter	224
	246	—	230
Warnke, Zahlmeister	20. 109	v. Welzien, Conventualin	201
— Fasaneriepächter	29	—	202
— Pastor	60	—	204
— A., Küster	60	—	206
— Schulgehülfe	60	—	209
— G., Schulmeister	66	—	209
— E.,	71	v. Wendstern, Jagdjunker	90. 94
— Chr.,	71		276
— E.,	71	— Klosterpensionistin	204
— K., Küster	73	Wende, Arzt	111. 121. 135. 142
— F.,	73		143. 146
— Forstauffseher	93	Wendhausen, Landgerichtspräsident	54
— Hebamme	142	Wendland, Reservelieut.	111
— Kaufmann	155	— E., Oberamtmann	223. 243
— Schulgehülfe	270	— K.,	224
— Lehrer	274	— D., Gutsbesitzer	243
v. Warnstedt	108	Wendlandt, L., Pächter	149. 225
Wasmund, Lehrerin	85	— K.,	228

Wendlandt, W., Pächter	235	Wilke, Stallbursche	32
Wendt, Pastor	61. 79. 175. 176	— Hofbürstensenfabrikant	36
	178	— Küster	68
Wenig, Mundkoch	34	— Postmeister	98
v. Wengel, Geh. Rath	13	Will, Müller	254
Wenzel, Oberförster	92	Willert, Amtsrichter	50. 76
Wenzel, Landbriefträger	97	Windberg, Notar	53. 188
Werber, Unterförster	91	— Buchhalter	188
— Kalkbrenner	236	Windscheffel, Polizeinspector	120
Werner, Bedell	49. 55. 144		193
Wesemann, Protokollführer	50	Winkel, Lehrer	77
— Pastor	60	Winkelman, Sakai	27
Wessel, Kaffeeköchin	28	— Gerichtsvollzieher	52
Westphal, Amtspolizeidiener	89	— Stadtverordneter	146
— Arzt	140. 142	— Pächter	220. 221
Weßel, Protokollführer	266	— "	232
Weßell, Wirkl. Geh. Rath	47	Winkenwerder, Postschaffner	97
Weßstein, Pastor	39	Winkler, Lehrer	85
— Lehrer	74. 78. 152	Winsloe, Major	17
Wibeliß, Amtmann	221	— Flügeladjutant	107
— Pächter	221	v. Winterfeld, Lieutenant	108
Wicht, Schulmeister	269	— Conventualin	201
Wicke, Amtrath	279. 282. 284	— "	201
	297	— "	202
v. Wickede, Conventualin	201	— "	202
— "	203	— "	203
— "	210	— "	204
Wiedemann, Hebamme	136	— "	204
Wiegert, Schulmeister	60	— "	207
Wieland, Rector	74. 86	— "	207
Wienck, Bedell	266. 274	— "	207
Wieschendorf, Mühlenpächter	297	— "	207
Wiese, Actuar	51	— "	209
— Chauffeewärter	129	— "	210
Wigger, Schulze	285. 295	Winterfeld, Bahnhofsvorst.	18
— "	294	Wischer, Stabsarzt	109. 135
— "	298	Witt, Schloßdiener	27
Wildenow, Inspectorwittwe	178	— Gerichtsdienner	50
Wilhelm, Schulmeister	74. 100	— Krankenwärter	211
— Lehrer	274	Witte, Physikus	140. 142
Wilf, Stadtpostbote	96	— Müller	222
— Chauffeewärter	130	Wittfoth, Schulze	296

VIII. Ortschafts-Register.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes siehe „Geistlicher Stat“, Seite 56—74, bez. 267—272; wegen der Physicats-Districte „Medicinal-Wesen“ Seite 134—143, bez. 282—283; wegen der Landwehr-Compagnie-Bezirke Seite 112—113.

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
A.					
Abolphsee . . .	Rittersch.	237	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof . . .	Doman.	228	Stargard	Ballwitz	Stargard
Alte Mühle . . .	Rittersch.	237	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreasshof . . .	Doman.	228	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Annenhof . . .	Rittersch.	237	Friedland	Gehren	Schönbeck
B.					
Babke	Doman.	224	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Badresch	"	228	Woldegk	Badresch	Derzenhof
Bäf	Rahebg.	298	Schönberg	Domb. Rahebg Schlagsdorf u. Ziethen	Raheburg
(Mühlenbäf)					
Ballin	Doman.	228	Stargard	Hinrichshg.	Stargard
— Unterförsterei	"	228	"	Bredensfelde	Woldegk
Ballwitz	"	228	"	Ballwitz	Stargard
Bannenbrüch . . .	"	228	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Rahebg.	293	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf . . .	Doman.	228	Stargard	Stargard I.	Stargard
Barsdorf	Rittersch.	238	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bassow	"	238	Friedland	Roga	Glienke
Bechelsdorf . . .	Rahebg.	296	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below	Doman.	233	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
— Theerosen . . .	"	233	"	Strelitz II.	"

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Belvedere . . .	Doman.	228	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Bergfeld . . .	"	221 238	Feldberg	Grünow	Carpin
Bergfavel . . .	Rittersch.	238	Friedland	Gehren	Friedland
Beseritz . . .	"	238	"	Dahlen	"
Birkfeld . . .	"	238	"	Staven	Roga
Birnhof . . .	"	238	"	Dahlen	Roga
Blankenförde . .	Doman.	224	Mirow	Schillersödf.	Wesenberg
Blankenhof . . .	Rittersch.	238	Neubrand.	Wulfenzin	Mölln i. M.
Blankensee . . .	Doman.	233	Stargard	Wanzka	Blankensee
Blüssen . . .	Ragebg.	294	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen . .	Doman.	233 238	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenholz . . .	Kab. Amt	220 238	"	"	"
— Ziegelei . . .	"	220	"	"	Hohenzieritz
Blumenow . . .	Rittersch.	238	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Boitin=Resdorf	Ragebg.	296	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Boltenhof . . .	Rittersch.	238	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle . . .	Doman.	228	Stargard	Ballwitz	Stargard
Bornshof . . .	"	228	"	"	"
Brandmühle . . .	"	228	Neubrand.	Wulfenzin	Neubrandenbg
Bredensfelde . .	"	221	Feldberg	Bredensfelde	Woldegk
Bresewitz . . .	Rittersch.	238	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Brille . . .	"	238	"	"	"
Broda . . .	Doman.	228	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Brohm . . .	Rittersch.	238	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin . . .	Doman.	233	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Rittersch.	239	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Buchenhorst . .	Doman.	224	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Buchhof . . .	Rittersch.	239	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg
Buchholz . . .	Doman.	233	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Bünsdorf, Groß=	Ragebg.	294	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Klein=	"	294	"	"	"
Buschhof . . .	Doman.	224	Mirow	Gaarz	Mirow

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Dahlen . . .	Rittersch.	240	Friedland	Dahlen	Roga
Dalmsdorf . .	Doman.	225	Mirow	Krazeburg	Granzin
Dannenwalde .	Rittersch.	240	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Dassow. Siechenh.	Kazebg.	294	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Demern . . .	"	297	"	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	229	Stargard	Dewitz	Stargard
		240			
Dianenhof . .	"	221	Feldberg	Rödlin	Carpin
Dishley . . .	Rittersch.	240	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow . . .	Kazebg.	302	Schönberg	Dodow	Wittenburg
Dolbeck's Theerofen	Doman.	225	Mirow	Straßen	Wesenberg
Dolgen . . .	"	222	Feldberg	Grünow	Feldberg
		240			
— Theerofen .	"	222		Triepfendf.	
Domhof . . .	Kazebg.	298	Schönberg	Domhof R.	Kazeburg
		300			
Domjuch-Mühle	Doman.	233	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz
Dorotheenhof .	"	229	Friedland	Kublank	Derzenhof
Drewin . . .	"	233	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Drewesmühlen	Städtisch	256		I.	Neustrelitz
Drögen . . .	Doman.	234	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Drosedow . . .	"	225	Mirow	Wesenberg	Wesenberg
Drosedow, Neu-	"	225			
Düsterförde	"	234	Fürstenberg	Strelitz II.	Strelitz
— Chauffeehaus	"			Wofuhl	
Duvennest . .	Kazebg.	296	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
G.					
Ehrenhof . . .	Kab. Amt	220	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
		240			
Eichhorst . . .	Rittersch.	240	Friedland	Eichhorst	Gliente
Ernstfelde . . .	Doman.	229	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Eulenkrug . .	"	222	Feldberg	Warbende	Dabelow
F.					
Falkenhagen . .	Kazebg.	294	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie . . .	Städtisch	248	Neustrelitz	Neustrelitz!	Neustrelitz

Namen.	Landestheil	Lob- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Feldberg (Flecken)	Doman.	222 260	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow	"	222		Warbende	Blankensee
Fleeth	"	225	Mirow	Mirow	Mirow
Fleeth (Försterei)	Städtisch	253	Friedland	Schwichtenbg.	Kotelow
Friedberg	Rittersch.	240	"	Schönbeck	Schönbeck
Friedland	Stadt	253	"	Friedland	Friedland
Friedrichsau	"	255	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde	Doman.	222 240	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshöh	Rittersch.	246	Friedland	Badresch	Strasbg. u.
Friedrichshof	Kab. Amt	221 240	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Friedrichshof	Doman.	229	Friedland	Kublank	Derzenhof
Friedrichshof	Rittersch.	240	"	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof	Städtisch	253	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Fuchsberg	Rittersch.	246	Friedland	Badresch	Strasbg. u.
Fünfeichen	Städtisch	252	Neubr.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Fürstenberg	Stadt	256	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
— Amtsgebiet	Doman.	236			
Fürstenhagen	"	222	Feldberg	Fürstenhag.	Feldberg
Fürstensee	"	234	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Funkenhof	"	229	Friedland	Kublank	Sponholz
G.					
Gaarz, Alt=	"	225	Mirow	Gaarz	Mirow
Gaarz, Neu=	"	225			
Galenbeck	Rittersch.	240	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow	"	240	Neubr.	Brunn	Neddemin
Gehren	"	240	Friedland	Gehren	Strasbg. u.
Gehrensche M.	Doman.	225	Mirow	Gaarz	Bipperow
Genzkow	Rittersch.	241	Friedland	Jagke	Friedland
Georgendorf	Doman.	229	Neubr.	Warlin	Sponholz
Georgenhof	"	222 241	Strelitz	Rödlin	Blankensee

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Georgenthal . . .	Rittersch.	241	Friedland	Gehren	Friedland
Georginenau . . .	"	241	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin	"	241	Neubrand.	Wulfenzin	Mölln i. M.
Glambeck	Kab. Amt	221	Neustrelitz	Brillwitz	Neustrelitz
		241			
Glienke	Doman.	229	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glocksin	Rittersch.	241	"	Reverin	Neubrandenbg
Gnewitz	Doman.	234	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Godendorf	"	234	Fürstenberg	"	
Godendorf. L. & D.	"	234	"	"	Strelitz
Godenswege	Rittersch.	241	Stargard	Röblin	Stargard
Göhren	"	241	Woldegk	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	234	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm	"	229	Friedland	Kublant	Derzenhof
Gothisches Haus	Rittersch.	241	Woldegk	Gr. Daberfow	Woldegk
Gramelow	Doman.	222	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin	"	234	Strelitz	Wokuhl	Strelitz
Gramzow	Rittersch.	241	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Granzin	Doman.	225	Mirow	Krazeburg	Granzin
Granzow	"	225	"	Mirow	Mirow
Grauenhagen	"	222	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben	Razebg.	294	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Grünow	Doman.	222	Feldberg	Grünow	Carpin
Grünplan	"	225	Mirow	Strafen	Mirow
H.					
Hammer	Razebg.	300	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug	Rittersch.	241	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Hasselförde	Doman.	222	Feldberg	Triepfendf.	Dabelow
Heidemühle	"	229	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Heilige Land	Razebg.	298	Schönberg	Schlagsöf.	Razeburg
Heinrichswalde	Rittersch.	241	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld	"	241	Neubr.	Reddemin	Neubrandenbg
Helpt	"	241	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Henningsfelde	Doman.	225	Mirow	Krazeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	254	Woldegk	Woldegk	Woldegk

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Herrnburg . . .	Raßebg.	296	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde . . .	Doman.	234	Strelitz	Grünow	Strelitz
Hinrichshagen .	"	222	Woldegk	Hinrichshg.	Woldegk
Hinterste Mühle	Städtisch	252	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Hochcamp . . .	Rittersch.	241	"	Dewitz	Stargard
Hoffelde . . .	Doman.	223	Felßberg	Rödlin	Blankensee
		241			
Hohe Brücke . .	"	225	Mirow	Mirow	Mirow
Hohe Leuchte	Raßebg.	298	Schönberg	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Hohemeile . . .	"	294	"	Selmsdf.	Selmsdorf
Hohenmin . . .	Rittersch.	241	Neubrand.	Reddemin	Reddemin
Hohenstein . . .	"	242	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenzieritz . .	Kab. Amt	221	Neustrelitz	Brillwitz	Hohenzieritz
		242			
Holldorf . . .	Doman.	229	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	"	225	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf . . .	Rittersch.	242	Woldegk	Helpt	Derzzenhof
Hornshagen . . .	Rittersch.	242	Woldegk	Gr. Daberfow	Woldegk
Horst . . .	Raßebg.	302	Schönberg	Horst	Mölln i. L.
Horst, Neu-	"	302	"	"	"
J.					
Jagze . . .	Rittersch.	242	Friedland	Jagze	Friedland
Jhlenfeld . . .	"	242	Neubrand.	Neuentirchen	Neubrandenbg
Johannesberg . .	Doman.	229	Woldegk	Woldegk	Derzzenhof
Johanneshöhe . .	Städtisch	255	"	"	Woldegk
Johannisberg . .	Rittersch.	242	Friedland	Kotelow	Friedland
K.					
Käbelich, Alt-	Doman.	229	Woldegk	AltKäbelich	Derzzenhof
Käbelich, Neu-	"	230	"	"	"
Kafeldütt . . .	"	225	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst . . .	"	234	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Kagenhagen . . .	"	230	Neubr.	Kublank	Sponholz
Kleinfeld . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Schönberg	Schönberg

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Kloßow	Rittersch.	242	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kloßsdorf	Ragebg.	297	Schönberg	Carlow	Carlow
Kloster	Rittersch.	242	Friedland	Schwanbf.	Friedland
Köllershof	Doman.	223	Feldberg	Grünow	Möllenbeck
Koldenhof	"	223	"	"	Carpin
		242			
Kotelow	Rittersch.	242	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kozow	Doman.	225	Mirow	Gaarz	Mirow
Krappmühl	Rittersch.	242	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Krageburg	Doman.	226	Mirow	Krageburg	Granzin
Kreckow	Rittersch.	242	Woldegk	Helpt	Derzzenhof
Kreuzkrug	"	242	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Krickow	Doman.	230	Stargard	Ballwitz	Stargard
Krienke	"	226	Mirow	Krageburg	Granzin
Krüselin	"	223	Feldberg	Triepfendorf	Feldberg
Krumbeck	Rittersch.	243	"	Bredenfelde	Woldegk
Kublank	Doman.	230	Friedland	Kublank	Derzzenhof
Küßow	"	230	Neubrand.	Warlin	Neubrandenbg
Kuhlrade	Ragebg.	297	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee	Doman.	223	Feldberg	Triepfendf.	Feldberg
Läven	"	223	"	"	"
Lankow	Ragebg.	298	Schönberg	Lankow	Rageburg
Lauen	"	296	"	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenschow	"	296	"	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin	Rittersch.	243	Stargard	Göhren	Stargard
Leuffow	Doman.	226	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg	Rittersch.	243	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
Liepen	"	243	Neubrand.	Eichhorst	Glienke
Lindenbergl	Doman.	234	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Lindow	"	230	Woldegk	Schönbeck	Derzzenhof
Lindow	Ragebg.	294	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Loßwisch	Ragebg.	296	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Loitz	Doman.	230	Stargard	Teschendorf	Stargard
Louisenhof	Rittersch.	243	Neubrand.	Neuentirchen	Glienke

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Lübbersdorf . . .	Rittersch.	243	Friedland	Kotelow	Friedland
Lübseerhagen . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Lüdersdorf . . .	"	296	"	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen . . .	Doman.	223	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförsterei	"	—	"	Feldberg	"
M.					
Magdalenenhöf . . .	Rittersch.	243	Neubrand.	Neuentirchen	Glienke
Malzow . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen . . .	"	300	"	Mannhag.	Mölln i. L.
Mariawerth . . .	Städtisch	253	Friedland	Friedland	Friedland
Marienhof . . .	Doman.	230	Stargard	Dewiß	Stargard
Marly . . .	Städtisch	255	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Magdorf . . .	Rittersch.	243	Friedland	Badresch	Schönbeck
Maurin-Mühle.	Raßebg.	297	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow . . .	Doman.	223	Feldberg	Triepkendorf.	Feldberg
Mechow . . .	Raßebg.	298	Schönberg	Ziethen	Raßeburg
		299			
Meckl. Kavel . . .	Städtisch	253	Friedland	Friedland	Friedland
Meckl. Wolfschagen	Rittersch.	243	Woldegk	Gr. Daberfow	Woldegk
Meiershof . . .	Doman.	230	Neubrand.	Wulfenzin	Neubrandenbg
Melkenhof . . .	"	230	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Menow . . .	"	234	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Menzendorf . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . . .	Rittersch.	243	Woldegk	Gr. Daberfow	Woldegk
Milzow, Groß=	"	243	"	Helpt	Derzenhof
Milzow, Klein=	"	244	"	Badresch	"
Mirow (Flecken)	Doman.	226	Mirow	Mirow	Mirow
		259			
Mirowdorf . . .		226			
Mitt, Groß= . . .	Raßebg.	299	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Mitt, Klein= . . .	"	296	"	"	"
Möllenbeck . . .	Rittersch.	244	Feldberg	Rödlin	Möllenbeck
Molzahn, Groß=	Raßebg.	299	Schönberg	Schlagödf.	Raßeburg
Molzahn, Klein=	"	299	"	"	"
Monckeshof . . .	Städtisch	252	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Mühlenbäf	Ragebg.	298	Schönberg	Domb. R. Schlagsdf. u. Ziethen	Rageburg
N.					
Neddemin . . .	Rittersch.	244	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka . . .	Doman.	230	Woldegk	Kublank	Derzenhof
Nemerow, Groß=	"	230	Stargard	Ballwitz	Stargard
Nemerow, Klein=	"	231			
Neschow . . .	Ragebg.	297	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau . . .	Rittersch.	244	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Neubrandenburg	B. Stadt	251	Neubr.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Neubrück . . .	Doman.	234	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neue Krug . . .	Rittersch.	244	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Neue Mühle . . .	"	244	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf . . .	Doman.	231	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Neuenkirchen . . .	Rittersch.	244	"	Neuenkirchen	"
Neufeld . . .	Doman.	226	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten . . .	"	223	Woldegk	Bredensfelde	Woldegk
Neuhaus . . .	"	223			
Neuhof . . .	"	223	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof . . .	"	234	Stargard	Wanzka	Blankensee
Neuhof . . .	"	234	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Neuhof . . .	Rittersch.	244	Neubrand.	Brunn	Roga
Neuhof . . .	Ragebg.	299	Schönberg	Schlagsdf.	Rageburg
Neufrug . . .	Doman.	231	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Neustrelitz . . .	Residenzst	248	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Neverin . . .	Rittersch.	244	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg
Niendorf . . .	Ragebg.	296	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof . . .	Städtisch	252	Neubrand.	Ballwitz	Blankensee
Nonnenmühle . . .	Doman.	234	Stargard	Prillwitz	"
		244			
O.					
Derzenhof . . .	Rittersch.	244	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Ollendorf . . .	Doman.	223	Feldberg	Grünow	Carpin
		244			

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Ollendorf . . .	Raßebg.	296	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Oltchlott . . .	Doman.	223	Woldegk	Hinrichshg	Woldegk
P.					
Balingen . . .	Raßebg.	296	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Balmberg . . .	"	298 300	"	Domh. R.	Raßeburg
Banten . . .	"	300	"	Mannhag.	Mölln i L.
Bapenhufen . . .	"	294	"	Rüschenedf	Dassow
Basenow . . .	Doman.	231	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Beetsch . . .	"	226	Mirow	Mirow	Mirow
Belzkuhl . . .	"	226	Fürstenberg	Strafen	Strafen
Verückenfrug . . .	Raßebg.	299	Schönberg	Schlagsdf.	Raßeburg
Petersberg . . .	"	296	"	Schönberg	Schönberg
Petersdorf . . .	Doman.	231	Woldegk	Altkäbelich	Woldegk
Plath . . .	"	223	"	Göhren	"
Pleß . . .	Rittersch.	244	Friedland	Koga	Friedland
Podewall . . .	"	244	Neubrand.	Reddemin	Reddemin
Pogez . . .	Raßebg.	298	Schönberg	Carlow	Schönberg
Pozern . . .	Rittersch.	244	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälant . . .	Doman.	234	Neustrelitz	Neustr. II.	Neustrelitz
Pragsdorf . . .	"	231	Neubrand.	Barlin	Sponholz
Priepert . . .	"	234	Fürstenberg	Strafen	Strafen
— Ziegelei . . .	"	226	"	"	"
Priesterbäk . . .	"	226	Mirow	Raßeburg	Granzin
Prillwitz . . .	Kab. Amt	221 244	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Pulvermühle . . .	Doman.	230	Stargard	Ballwitz	Blankensee
D.					
Quadenschönfeld . . .	Rittersch.	244	Feldberg	Warbende	Möllenedf
Qualzow . . .	Doman.	226	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . . .	Rittersch.	244	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Quassow, Groß- . . .	Doman.	235	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Quassow, Klein- . . .	"	226	"	Wesenberg	Wesenberg
Quaßtenberg . . .	"	231	Stargard	Stargard II	Stargard

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
R.					
Rabensdorf . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	"	299	"	"	"
Radeland . . .	Doman.	235	Strelitz	Neustr. II.	Neustrelitz
Radensee . . .	"	235	Fürstenberg	Estrafen	Fürstenberg
Ramelow . . .	Rittersch.	244	Friedland	Schwanbck.	Friedland
Ratze . . .	"	245	"	Badresch	Schönbeck
RaßeburgerDombh.	Raßebg.	298	Schönberg	Dombh. R.	Raßeburg
		300			
Rehberg . . .	Doman.	223	Woldegk	Hinrichshg	Woldegk
		245			
Resdorf, Boitin=	Raßebg	296	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Resdorf, Schlag=	"	299	"	Schlagsdf.	Raßeburg
Retelsdorf	"	294	"	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu=	Doman.	231	Neubrand.	Wulfenzin	Neubrandenbg
Riepe . . .	Rittersch.	245	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps . . .	Raßebg.	299	Schönberg	Schlagsdf.	Schönberg
Ringsleben	Rittersch.	245	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Rodenberg . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Rüschenedf	Dassow
Rodenfrug . . .	Doman.	235	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rödlin . . .	"	223	"	Rödlin	"
		245			
Röggelin . . .	Raßebg.	298	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz . . .	"	299	"	Dombh. R.	Raßeburg
Roga . . .	Rittersch.	245	Friedland	Roga	Roga
Roggenhagen . . .	"	245	"	Staven	Roga
Roggentin . . .	Doman.	227	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrfrug . . .	Rittersch.	245	Friedland	Gehren	Schönbeck
Rollenhagen . . .	Doman.	235	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen . . .	"	231	Stargard	Hinrichshg	Stargard
		245			
Rosenhof . . .	Doman.	224	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rosow . . .	Rittersch.	245	Neubrand.	Staven	Reddein
Rothehaus . . .	"	245	Feldberg	Bredensfelde	Feldberg
Rottensdorf . . .	Raßebg.	294	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rowa . . .	Doman.	231	Stargard	Ballwitz	Stargard

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Rudow . . .	Städtisch	249	Neustrelitz	Neustrelitzl.	Neustrelitz
Rühlow . . .	Doman.	231	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr. . .	Ragebg.	298	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl. . .	"	298	"	"	"
Rüschenebeck . . .	"	295	"	Rüschenebeck	Dassow
Rupensdorf . . .	"	297	"	Schönberg	Schönberg
Rutheim . . .	Rittersch.	245	Friedland	Giehhorst	Glienke
S.					
Sabel	Doman.	232	Stargard	Stargard II	Stargard
Sabow	Ragebg.	295	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelfow	Rittersch.	245	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow	"	245	"	Schwanbf.	Friedland
Samfow	Ragebg.	298	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen	Rittersch.	246	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
		253			
Sandfrug	Doman.	224	Feldberg	Triepfendf.	Feldberg
Sandmühle	Kab. Amt	221	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		246			
Schaddingsdorf . .	Ragebg.	298	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorst . . .	Rittersch.	246	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf . . .	Doman.	227	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Schill's Versteck . .	Rittersch.	246	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Schlagbrügge . . .	Ragebg.	299	Schönberg	Schlagsdf.	Rageburg
Schlag-Resdorf . . .	"	299	"	"	"
Schlagsdorf	"	299	"	"	"
Schlicht	Doman.	224	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck	"	232	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg (Stadt)	Ragebg.	295	Schönberg	Schönberg	Schönberg
		301			
— — Bauhof		295			
Schönbrunn	Städtisch	255	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Schönfeld, Gr. . . .	Doman.	224	Feldberg	Rödlin	Blankensee
		246			
Schönhausen	Rittersch.	246	Friedland	Badresch	Strasburg
Schönhof	"	246	Feldberg	Fürstenhg.	Feldberg

Namen.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
Schönhorn . . .	Doman.	235	Fürstenberg	Straßen	Straßen
Schwanbeck . . .	Rittersch.	246 253	Friedland	Schwanbck.	Friedland
Schwanbeck . . .	Rakebg.	295	Schönberg	Selmsdorf	Dassow
Schweizerhaus . . .	Doman.	235	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Schwichtenberg . . .	Rittersch.	246 253	Friedland	Schwichtenbg.	Kotelow
Selmsdorf . . .	Rakebg.	295	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahnsche Berge . . .	Doman.	235	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Siemz, Groß- . . .	Rakebg.	295	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein- . . .	"	295	"	"	"
Silberberg . . .	Doman.	224	Woldegk	Göhren	Woldegk
Sophienhof . . .	Städtisch	249	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Sophienhorst . . .	Rittersch.	246	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz . . .	Doman.	232	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Stargard . . .	Stadt	258	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof zc. . .	Doman.	232	"	II.	"
Starsow . . .	"	227	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . . .	Rittersch.	246	Neubrand.	Staven	Roga
Stegemannshof . . .	Doman.	232	Stargard	Ballwitz	Stargard
Steinförde . . .	"	235	Fürstenberg	Straßen	Fürstenberg
Steinhavel Mühle . . .	"	235	"	"	"
Steinmühle . . .	"	224	Feldberg	Grünow	Carpin
Stolpe . . .	Rittersch.	246	"	Warbende	Möllenbeck
Stove . . .	Rakebg.	298	Schönberg	Carlow	Carlow
Straßen . . .	Doman.	227	Fürstenberg	Straßen	Straßen
Strelitz . . .	Stadt	255	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz
— Amtsfreiheit und Bauhof . . .	Doman.	235	"	II.	"
Sülsdorf . . .	Rakebg.	295	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf . . .	"	299	"	Schlagsbdf.	Gr. Grönau
I.					
Tannenhof . . .	Städtisch	257	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Tannenfrug . . .	Doman.	232	Stargard	Stargard II	Stargard
Tannenschäferci . . .	Rittersch.	244	Friedland	Roga	Roga

N a m e n.	Landestheil	Folio= gra= phie. pag.	Amts= gericht.	Standes= amt.	Post= station.
Teschendorf . . .	Doman.	232	Stargard	Teschendorf	Stargard
Teschow . . .	Ragebg.	295	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . . .	"	299	"	Schlagsdf.	Rageburg
Thurow . . .	Doman.	235	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof . . .	"	233	Stargard	Wanzfa	Blankensee
Tiefenbrunn . . .	Städtisch	257	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Törpt . . .	Ragebg.	295	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . . .	Doman.	232	Woldegk	Woldegk	Derzenhof
Torisdorf . . .	Ragebg.	302	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow . . .	Rittersch.	246	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Tornow, Neu= Tornowhof . . .	"	246 247	" Feldberg	" Feldberg	" Feldberg
Tornitz . . .	Städtisch	249	Neustrelitz	Neustrelitz I	Neustrelitz
Trebbow, Groß= Trebbow, Klein= Triepfendorf . . .	Doman. " "	235 235 224	Strelitz Feldberg	Strelitz II. Triepfendf.	Strelitz Feldberg
Trollenhagen . . .	Rittersch.	247	Neubrand.	Reddemin	Neubrandenbg
U.					
Ulrichshof . . .	"	247	Woldegk	Helpt	Derzenhof
Ufadel . . .	Doman.	235 247	Stargard	Brillwitz	Blankensee
Uferin . . .	"	235	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
V.					
Vierrade=Mühle . . .	Doman.	232	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Viezen . . .	"	227	Mirow	Gaarz	Wipperow
Vogelsang . . .	"	224	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf . . .	Rittersch.	247	Friedland	Badresch	Derzenhof
Vorheide . . .	Doman.	224 247	Woldegk	Hinrichshg	Woldegk
Voswinkel . . .	"	236	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz

N a m e n .	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
W.					
Wahlsdorf . . .	Ragebg.	297	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrswow . . .	"	297	"	Herrnburg	
Walfsfelde . . .	"	300	"	Mannhag.	Mölln i. L.
Wanzka . . .	Doman.	236	Stargard	Wanzka	Blankensee
Warbende . . .	"	224	Feldberg	Warbende	"
Warlin . . .	"	232	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzendorf . . .	"	224	Feldberg	Warbende	Blankensee
		247			
Weißdin . . .	Kab. Amt	221	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		247			
Weitendorf . . .	Doman.	224	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . . .	"	233	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Wendfeld . . .	Kab. Amt	221	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
		247			
Wendorf . . .	Rittersch.	247	Feldberg	Bredensfelde	Feldberg
Wendorf . . .	Ragebg.	299	Schönberg	Schlagsbf.	Schönbg
Wesenberg . . .	Stadt	257	Neustrelitz	Wesenberg	Weseng
— Amtsgebiet	Doman.	236			
Westerbeck . . .	Ragebg.	297	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück . . .	Doman.	233	Stargard	Ballwitz	Stargard
Wietingsbeck . . .	Ragebg.	300	Schönberg	Ziethen	Rageburg
Wilhelminenhof	Doman.	236	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		247			
Wilhelmshöhe	Städtisch	255	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Willertsmühle	Doman.	236	Strelitz	Grünow	Strelitz
Wittenborn . . .	Rittersch.	247	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen . . .	"	247	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wofuhl . . .	Doman.	236	Strelitz	Wofuhl	Strelitz
Woldegk . . .	Stadt	254	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen Meckl.	Rittersch.	243		Gr. Daberfow	
Wrechen . . .	"	247	Feldberg	Fürstenhag.	Feldberg
Wulfenzin . . .	Doman.	233	Neubrand.	Wulfenzin	Neubrandenbg
Wustrow . . .	"	227	Mirow	Straßen	Straßen
Wustrow, Neu-	"	227	"		
Wutschendorf . . .	"	236	Strelitz	Grünow	Strelitz

N a m e n.	Landestheil	Topo- gra- phie. pag.	Amts- gericht.	Standes- amt.	Post- station.
3.					
Zachow . . .	Doman.	236	Stargard	Banzka	Blankensee
Zahren . . .	Rittersch.	247	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Zapelschhof . . .	Doman.	233	Stargard	Banzka	Blankensee
Zarnewenz . . .	Ragebg.	295	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwig . . .	Doman.	227	Mirow	Schillersödf.	Schillersödf.
Zehow . . .	"	236	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . . .	"	236	Neustrelitz	Neustr. II.	"
Ziethen . . .	Ragebg.	300	Schönberg	Ziethen	Rageburg
Zietlitz . . .	Doman.	227	Mirow	Schillersödf.	Schillersödf.
Zinow . . .	"	236	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow . . .	Kab. Amt	221	Neustrelitz	Brillwitz	Hohenzieritz
Zirtow . . .	Doman.	227	Mirow	Mirow	Wesenberg
Zirzow . . .	"	233	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Zwenzow . . .	"	227	Mirow	Wesenberg	Wesenberg

Nachträge und Berichtigungen.

Th. 1.	S. 15	3. 30.	}	Dem Namen des Kammerherrn	
	" 25	" 34.			v. Petersdorff ist der Zusatz
	" 19	" 5.		" Campen " beizufügen.	
	" 24	" 24.		Kammerpedell a. D. Stegemann ist gestorben.	
	" 25	" 9.	}	Oberforstmeister v. Kampff ist ge-	
	" 92	" 16.			storben.
	" 26	" 30.	}	Landgerichtsbrath Wohlfahrt ist ge-	
	" 49	" 7.			storben.
	" 55	" 15.	}		
	" 56	" 21.			
	" 26	" 30.		Landgerichtsbrath Heinrich Boffart ist zum Mitgliede des Hofmarschall= Amts für Justiz- und Disciplinar= sachen ernannt.	
	" 28	" 8.	}	Der Kastellaneiverwalter Carl Berg= holz in Neubrandenburg wird zu	
		" 13.			Ostern als Kastellan nach Mirow
		" 23.			und der Küchenmeister und Küchen= schreiber Ernst Bengelsdorff in Neustrelitz als Kastellan nach Neu= brandenburg versetzt.
	" 37	" 22.		Unter den Hoflieferanten ist ferner aufzuführen: Georg Kühn, Inhaber	

der Firma „Reinhold Kühn“ in Berlin.

Kirchenrath Prozell in Friedland ist gestorben.

- Th. I. S. 40 3. 10. Amtschirurgus a. D. Kettel in Woldegk ist gestorben.
- Th. II. S. 47 3. 9. Vor „Ministerialrath Raspe zu Schwerin“ ist zu setzen: „Geheimer“.
- „ 53 „ 5. Vor dem Namen des Rechtsanwalts Wilh. Lazarus ist einzuschalten: Kammersecretair.
- „ 54 „ 11. Der Gerichtsassessor Dr. Selmer ist unter Verleihung des Titels eines Landgerichts-Assessors bis auf Weiteres als Hülfсарbeiter c. v. in die Großherzogl. Landesregierung berufen.
- „ 55 „ 15. Bei der Hypothekenkammer für Landgüter ist der Landgerichtsrath Brückner zum Dirigenten und ersten Hypothekensbewahrer ernannt.
- „ 56 „ 21. Zum Stellvertreter des diesseitigen juristischen Mitgliedes des Oberen Kirchengerichts in Rostock ist der Landgerichtsdirector von der Decken ernannt.
- „ 60 „ 13. An Stelle des verstorbenen Schulmeisters Ludwig Wiegert tritt von Ostern ab Albert Michael.
- „ 60 „ 14. Der Küster August Warncke in Dolgen ist gestorben und der frühere Gehülfe Heinrich Warncke jetzt zum Küster und Schulmeister ernannt.
- „ 62 „ 25. Der Pastor Adolf Krüger in Med-
- „ 85 „ 32. demin ist zum Seminarvorsteher
- „ 86 „ 8. in Mirow designirt.

Th. II.	S.	3.	25.	} Rector Lebbin in Stargard ist zum			
"	74	"	23.		} Pastor in Neddemin designirt.		
"	85	"	10.				
"	147	"	9.				
"	65	"	7.	Der Küster und Schulmeister Ludwig Heidrich in Schönbeck ist pensionirt und der bisherige Hülfschulmeister Ernst Kruse an seine Stelle gekommen.			
"	65	"	16.	Als Pastor zu Gehren ist August Jacobi am 8. Januar 1888 eingeführt.			
"	68	"	22.	} Zum Pastor in Alt-Käbelich ist der			
"	74	"	18.		} Seminardirector Carl Beckström		
"	85	"	32.			} designirt.	
"	86	"	8.				
"	72	"	27.	Statt Heinrich Voigt ist Ulrich Miegner zum Hülfschulmeister in Zwenzow ernannt.			
"	73	"	7.	Bei dem Schulmeistergehülfsen Otto Manzel in Priepert und			
"	73	"	32.	bei dem Schulmeistergehülfsen Hugo Schönrock in Roggentin			
"	73	"	13.	ist der Zusatz „ad int.“ zu streichen.			
"	74	"	33.	} Der Candidat der Theologie Friedrich Steffen aus Friedland ist zum			
"	85	"	10.		} Rector in Stargard designirt.		
"	147	"	9.				
"	97	"	28.	Postgehülfe Schacht in			
"	99	"	25.	Friedland,	} sind		
"		"	13.	Alsmann in		} aufge-	
"		"		Strelitz,			} nommen.
"		"		Hagemann			
"		"		in Mirow			

- Th. II. S. 101 3. 10. Landbriefsträger Wilt. Salzman
ist von Schönbeck nach Wolbegt
versetzt.
- " 103 " 33. Hinter dem Namen des Oberzoll-
raths Hermann Kühne ist einzu-
schalten 
- " 103 " 36. Der Reichsbevollmächtigte für Zölle
und Steuern, Königl. Sächs. Finanz-
rath Meißel zu Stettin, ist gestorben.
- " 108 " 32. Secondlieut. v. Malzan. 14. Febr.
1888 kommt hinzu.
- " 111 " 5. Secondlieutenant der Res. v. Benz
vom Holst. Feld-Artillerie-Regiment
Nr. 24 ist zu streichen.
- " 111 " 19. Der Secondlieutenant der Landwehr
Brauer II. ist zum Premierlieute-
nant befördert.
- " 127 " 9. Bei der Stiftung zur Aufhülfe und
Beförderung des Gewerbebetriebes
in Neustrelitz ist statt des ausschei-
denden Vorstandsmitgliedes Landbau-
meisters Rahne der Nichtamtsdirigent
Rönbeck zum Vorsitzenden bestellt
und Kaufmann Giese zu den Vor-
standsmitgliedern hinzugekommen.
- " 171 " 20. Chauffeegelbeinnehmer Anton Böllner
zu Hebestelle Hinrichshagen ist ge-
storben.
- " 176 " 11. Als Lehrer an der mit dem Rettungs-
hause Bethanien verbundenen Vor-
bereitungsschule für ritterschaftliche
Landschulmeister ist bestellt Albert
Müther, ad int.

Th. II. S. 184 Z. 3. Vermögensübersicht der Vorschuß-
Anstalt zu Neustrelitz vom 31.
December 1887.

Activa.

Darlehne	M. 886 977,41.
Zinsen darauf	13 532,45.
Effectenbestand	711 832,88.
Zinsen darauf	14 073,58.
Mobiliar	1 349,16.
Kassenbestand	25 553,44.

M. 1 653 318,92.

Passiva.

Actien-Capital	M. 45 000,00.
Reservefonds	75 000,00.
Vordividende	1 800,00.
Vorweg erhobene	
Zinsen . . .	300,06.
Anleihen . .	1 493 817,56.
Zinsen darauf	24 632,21.
Verwaltungskosten	4 242,07.
Reingewinn	8 527,02.

M. 1 653 318,92.

" 186 " 12. Vermögensübersicht der Neuen Vor-
schuß-Anstalt zu Fürstenberg
vom 31. December 1887.

Activa:

1. Vorschüsse	
a. Wechsel	165 554,62 M.
b. wöch. Anl.	2 655,12 "
	<u>168 209,74 M.</u>
2. Zinsen ad 1a	. . . . . 2 158,84 "
3. Effecten	. . . . . 119 705,64 "
4. Zinsen ad 3	. . . . . 243,20 "
5. Kassenbestand	. . . . . 12 106,81 "
	<u>302 424,23 M.</u>

Passiva:

1. Anleihen	176 508,65	M.
2. Spareinlagen	85 070,10	"
3. Zinsen ad 2	2 171,06	"
4. Actien-Capital	30 000,00	"
5. Depon. Zinsen	624,10	"
6. Reservefonds	5 335,86	"
7. Dispositionsfd.	110,00	"
8. Ueberschuß a. 87	2 604,46	"

wie oben: 302 424,23 M.

Nach den Zuschreibungen aus 1887 beträgt

a. der Reservefonds	5 421,11	M.
b. der Dispositionsfonds	195,21	"
	<hr/>	
	6 616,32	M.

- Th. II. S. 191 3. 20. Der Gutsbesitzer Rettich auf Rosenhagen ist inzwischen zum „Domänenrath“ ernannt.
- „ 197 „ 10. Städtischer Deputirter zu den Landesconventen ist nicht mehr Bürgermeister Brückner, sondern Syndicus Dr. Adolf Pries in Neubrandenburg.
- Th. III. S. 270 „ 1. Der Schulmeistergeh. Alb. Michael in Carlow ist als Schulmeister nach
- „ 2. Koldenhof versetzt; Fr. Stegemann
- „ 3. wird dadurch erster, Fritz Buddin
- „ 4. zweiter Gehülfe, als dritter ist Wilhelm Heuer ernannt worden.
- „ 5. } Der bisherige Hülfsschulmeister Lud-
- „ 6. } wig Peters in Kloßsdorf ist zum Schulmeister ernannt.
- „ 270 3. 22. Bei dem Schulmeistergehülfen Stadt in Herrsburg und
- „ 271 „ 21. bei dem Schulmeistergeh. Schwenn in Selmsdorf kommt der Zusatz „ad int.“ in Wegfall.
- „ Zum ersten Hülfsslehrer in Selmsdorf ist Friedr. Kähler ernannt worden.

- Th. III. S. 285 3. 8. } Auf dem Domhose zu Rastenburg ist
 " 298 " 26. } der Ständesbeamte und Ortsvor-
 steher Johann Spolert gestorben.
- Th. IV. " 7 " 3. Prinz Ludwig Wilhelm von Baden,
 geb. 12. Juni 1865 ist am 23. Febr.
 1888 gestorben.
- " 35 " 21. Beim Erzherzog Carl Stephan von
 Oesterreich ist als zweite Tochter
 hinzuzufügen: Renata Maria Caro-
 lina Reineria, geb. 2. Jan. 1888.
- " 40 " 14. Der Deutsche Kaiser und König
 von Preußen Wilhelm I. ist am
 9. März 1888 gestorben.
- Der bisherige Kronprinz Friedrich
 Wilhelm ist als Friedrich III
 nunmehr Deutscher Kaiser und König
 von Preußen und sein Sohn Prinz
 Wilhelm nunmehr Kronprinz des
 Deutschen Reiches und von Preußen.
- " 59 " 28. Prinz Oscar von Schweden hat
 sich am 15. März 1888 mit Ebba
 Munk von Fulkila vermählt.
- " 61 " 5. Bei „Sicilien“ ist als 10. Kind
 des Grafen von Caserta aufzuführen:
 Franz de Assis Gude Maria, geb.
 13. Januar 1888.

Haupt, Klosterpensi		rganist	64
Hauschild, Schulze		Müller	225
Hecht, Lakai		ümer	227
Heidrich, Küster		ter	223
Heimbürge, Postinsp.		indenvorst.	218
Heincke, Rathmann			299
Heinrichs, Hülfssleh		is	205
— Lehrer		eker	139
— Thierarzt		eamter	150
Heise, Palaisdiener		dame	39. 202
— Lehrer		alin	202
— Torfaufseher			207
—			207
— "Chausseegeldei			210
Heitmann, Landbri		n, Staatsdame	33
— Schulze			161
Held, Chirurgus		eister	70
Helfft, Commerziem			59. 150
Hellwig, Schloßdier		rflieut.	109. 113
— Futtermeister			279
— Hofbuchdrucker		ächter	294
— Hülfsslehrer		eister	92
— Müller		lgehülfe	71
— Ziegler		ector	95
Hempel, Cantor		enmädchen	28
Henck, Lehrerin		ur	38
Henckel, Müller		llehrer	77
Henne, Hebamme			182
Hennicke, Bahnhofe		eister	18
Henning, Vorreiter		träger	98
— Schulmeister			98
— Freischulze		elbeinnehm.	126
Hennings, Schulmeister	59	Hirchert, Küster	69
—	70	— Lehrer	86
— Lehrer "	83	— Erbmüller	237
— Calculator	102	v. Hobe, Conventualin	201
— Revierförster	190	— "	206
— Kammereisecretair	212	— "	207
Henseler, Postagent	100	— "	209
— Gehöftsbesitzer	255	Hobe, Stationsassistent	123
Herbst, Güterexpedient	123	— Müller	224

+

QPCARD 201